84 Blatt

DM 1.50

Stadtzeitung für München

24.12. – 13.1.77

2 Zum Messer die Gabel.

Feste und Meinungen

Die Ton-Steine-Scherben nahmen Stellung zu den Festen an denen sie in ihrer Eigenschaft als solche teilgenommen haben. In was für einer Situation sie stecken und überhaupt wie's ihnen so geht drucken wir in Form eines Interviews im Blatt 85 ab.

Mitteilung

Das Kölner Medien-Handbuch kann man nicht nur über die im Blatt 83 angegebene Kontaktadresse beziehen, sondern auch in jedem linken Buchladen. In München also in der Basis (Adelbertstr.)

Anarchistenstift

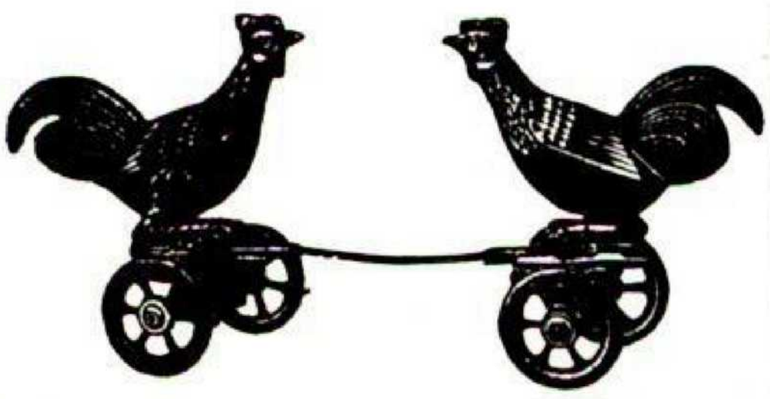
Wegen Übermüdung schafften wir es nicht mehr, im letzten Blatt die vollständige Telefon-Nr. vom Salecina anzugeben. Was wir hiermit nachholen: Tel. (0041) 824 32 39. Übrigens sind dort in der 2. Januarhälfte noch Plätze frei.

Musik ist auch politisch

Der Trikont-Verlag, emsig wie immer, hat eine Musikzeitung "Unsere Stimme" herausgegeben. Mit einer 2mal jährlich erscheinenden Auflage von 20 000 soll sie die Musik von "unten" populärer machen. Sie soll vor allem den politischen Hintergrund dieser Musik vermitteln.
Alle die sie mitverbreiten wollen, Jugendzentren, Läden etc. können sie kostenlos beim Trikont, Josefsburgerstr. 16, 8 M 80, bestellen. (Der Verlag vertreibt z. Z. eine von den "Bürgerinitiativen Küste", Brokdorf produzierte Platte. Sie kostet 15.- DM)

Doppelt gemoppelt in Frankfurt

Über die Pressestelle der Revolutionären Zellen (RZ) erreichte uns eine Ungeheuerlichkeit:
Feuer im Frankfurter Verkehrsverbund. Schwarzfahrerkartei wurde zum Fraß der Flammen. Nicht genug, daß die Leute schwarzfahren, sie zerstören auch noch die Kartei, in der sie fein säuberlich abgeheftet werden, und verursachen so weiteren Schaden. Diese Unverschämtheit wiegt doppelt schwer wenn man bedenkt, daß mit diesen Daten ein Computer hätte gefüttert werden sollen. Das geht ja wohl nun wohl nicht mehr!



Alternatives Reisen

Die Redaktion überfluten Meldungen aus nördlicher gelegenen Städten. Der Rote Punkt greift wieder um sich und organisiert sich neu. Und damit sich der Rote Punkt nicht so einsam fühlt schloß sich ihm der Rote Daumen an. Soll heißen: wenn einer seinen Roten Daumen hochhält nimmt ihn der Rote Punkt mit. So einfach ist das.

PUMA von Ulf Miehe

395 S. DM 29,80 Piper-Verlag

Figuren aus dem amerikanischen und französischen Gangsterfilm, aus Paris, New York und London tauchen im Milieu zwischen schwabinger Diskotheken und starnberger Villen auf, um ihren Plan durchzuführen: die Entführung einer Industriellentochter. Da bei uns die Genreliteratur verpönst ist, holt Miehe sich seine Figuren, Situationen und Milieus woanders her. Und es gelingt ihm ihre Faszination zu vermitteln: bekannt und doch neu, unwirklich und doch realistisch; die Variationen und Veränderungen rebellieren und agieren gegen das Grundmuster des Immer-Gleichen. Auf der anderen Seite "deutsche Realität" als Klischees: der Rüstungsindustrielle und seine Vasallen, Politiker, ein bißchen gemeines Volk und eine reiche Tochter, die raus will aus ihrem Leben. Diese Stilisierunge, zwischen politischer Dekadenz und den Klatschspalten der AZ, sind manchmal nicht konsequent genug, wirken dann in ihrem Versuch, realistisch zu sein, etwas peinlich. Trotzdem sind Miehes Romane (der erste war "Ich hab noch einen Toten in Berlin") ein starker Anfang für einen deutschen Gangsterroman. Und seine "Schlüsse" lassen einen ruhiger schlafen: die Gagnster bleiben uns erhalten. Achim B.

Eine hohe öffentliche Aufgabe, die hier der freien Presse in einem freiheitlichen Staat zugemessen wird und die sie nur in völliger Staatsunabhängigkeit erfüllen kann. Dies schließt, was für einen Liberalen ohnedies selbstverständlich ist, die vollständige Enthaltsamkeit jeder staatlichen Gewalt gegenüber der inhaltlichen Gestaltung von Presseerzeugnissen mit ein. Wer hier anfängt sich einzumischen, und sei es aus noch so guter Absicht, beginnt in der Tat mit dem Abbau der Pressefreiheit und der durch sie gewährleisteten publizistischen Kontrolle aller Staatstätigkeit.

Bundesinnenminister Maihofer über „Freie Presse im freien Staat"

Alternatives Adressbuch

Die Vorbereitungen zur Neuauflage des obigen laufen auf vollen Touren. Wer rein will oder geändert werden will, muß sich schnell melden. Bei: Arbeitskreis Alternatives Adressbuch, Darmstädter Landstr. 180, 6000 Ffm 70

Was am 24.12. offen hat:

Allotria (um 16 h spielt Philou, abends Weihnachtsfeier mit Tarogato Hot 7)
Ansbacher Schlößl (kl. Fest mit kaltem Buffet und heißem Glühwein)
Atzinger (alles wie gehabt)
Buttermelcherhof (kaltes Buffet für einen Fünfer und auf Vorbestellung Gänsebraten)
Außerdem sind noch geöffnet der Fasaneriehof, die Liederbühne Robinson und der Randstein.

Lebascha

Wir nehmen die Erdenfahrt des Christkindli zum Anlaß mal wieder richtig auszuschlafen. Dieser Winterschlaf dauert vom 25.12.76 bis zum 4.1.77. Wir hoffen, danach auch wieder die Kraft zu haben, montagsdiskussionen zu organisieren. Schließlich wollten wir doch noch auf unsere extrem billige Wolle hinweisen. (M 80, Breisacher Str. 12)

Bzgl. Politisches Asyl

Warum in die Ferne (z. B. Uganda) schweifen, Bayern ist doch so nah. Neben Kuba, Algerien, Lybien und Jemen gewährt jetzt auch der bayrische Freistaat Flugzeugentführern politisches Asyl. Selbst wenn der Pilot des Flugzeugs dabei durch Pistolenschüsse schwer verletzt worden sein sollte. So entschied jetzt das Verwaltungsgericht in Ansbach am 9.12. in der Verhandlung gegen zwei Tschechoslowaken.
Wenn jemand in die freiheitlich-demokratische Bundesrepublik flüchtet und dabei 2 Grenzer über den Haufen schießt, bekommt er nach dem Freispruch eine Haftentschädigung von 15 000.- DM (wie im Fall Weinhold).

Noch'n Blatt-Telegramm

Die Nr. 84 (eben diese) ist eine 3-Wochen-Nummer - stop - Blatt 85 erscheint am 12.1. - stop - ist eine 1-Wochen-nummer, redaktionsschluß ist Fr. 7.1. - stop - Blatt 86 erscheint eine Woche später ist dann wieder normal - stop - also eine 2wochen-nummer, redaktionsschluß ist Freitag 14.1., pünktlich um 18 h - stop -

Theaterwerkstatt

Im Theater in der Studentenstadt Freimann (Max-Kade-Haus). Das 1. Nicht-Konsum-Theater in München. Selber spielen macht Spaß, Kreativität nicht bewundern, sondern selbst kreativ sein. Am 27.12. um 16.30 für Kinder und solche Erwachsene die mitmachen und nicht zuschauen. Um 20 h für Erwachsene. Kost nix. (Jeder mindestens ein Kissen mitbringen!)

Weihnachtsencounter

Weihnachten alternativ erleben. Andre Menschen kennenlernen. Andre Weisen mit Menschen umzugehen, kennenlernen. Anders mit dir selbst und mit deinen Gefühlen umzugehen lernen. Dazu sollen Methoden wie Sensitivitäts-Training u. Kreativitätstraining, Gestalt, Psychodrama, Encounter helfen. Weitere Übungen (dafür gibts allerdings keine Garantie, viell. läuft die Gruppe ganz anders) am 2. Feiertag, 26.12. ab 10.30 h ganztägig im Max-Kade-Haus, Studentenstadt Freimann. Kostenlos. Bringt Kissen, eine Decke und viel Neugierde mit!

Mantel vom Himmel

Im "7. Himmel" in der Hans-Sachs-Str. (neben Club Thomas) hab ich mir für DM 8.- einen tadellos erhaltenen Qualitätsmantel gekauft. Die Auswahl ist dort groß. Es lohnt sich, hinzukommen.

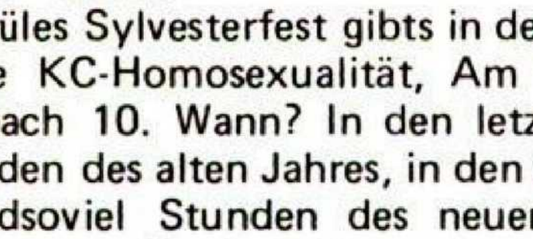
Claus

Heiß - warm

schwüles Sylvesterfest gibts in der Teestube KC-Homosexualität, Am Glokkenbach 10. Wann? In den letzten 4 Stunden des alten Jahres, in den ersten soundsoviel Stunden des neuen. Oh kommet zu Hauf und haut einen drauf

Der Weihnachtsrodel ruft

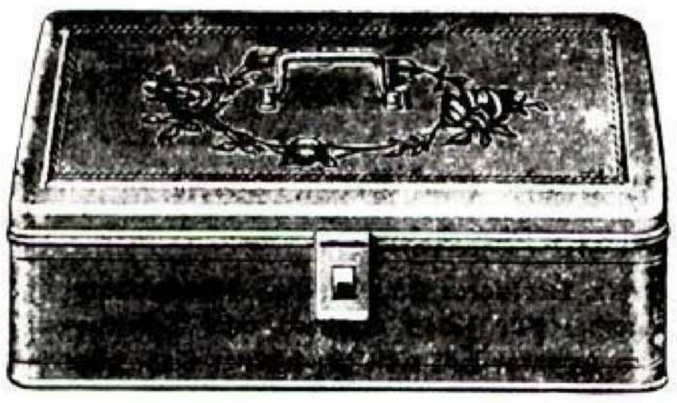
Die wildgewordenen Spontis und Anarchos treffen sich am heiligen Weihnachtsabend um 21 h zum konspirativen Schlittenfahren am Nordhang des Schwabinger Schuttberges (Scheidplatz) mit Fackeln, Schlitten und viel, viel Schnaps.



3

Schwarzfahrerversicherung

In Berlin hat sich eine Versicherung konstituiert. Hier kann sich jeder gegen eine Aufnahmegebühr von 10.- u. einem monatl. Beitrag von 2.- gegen Unfälle beim alternativen Reisen mit Nahverkehrsmitteln schützen. Evtl. anfallende Unkosten werden gegen Vorlage der Quittung von der Versicherung übernommen. (Zu raten ist, den landesüblichen Unkosten-Tarif bei sich zu tragen um weitere Schwierigkeiten aus dem Wege zu gehen.)



Zinsen für Mietkaution

Bei allen Mietverträgen, die nach dem 1.1.76 abgeschlossen werden, muß nach einem neuen Gesetz evtl. verlangte Kaution verzinst werden. Also nicht vergessen: Bei neuen Mietverträgen Kautionszinsen verlangen.

Frohe Botschaft

habt ihr schon gehört?
In der Zeit um Weihnachten - genauer gesagt vom 20.12. bis zum 6.1. (Hl. 3 Könige) herrscht über Deutschland der Weihnachtsfriede. – Eine angenehme Nachricht für alle, die sich nächtens schlaflos im Bett wälzen müssen ob der vielen Zahlungsbefehle und Zwangsvollstreckungsandrohungen, die sich in ihren Briefkästen gegenseitig den Platz wegnehmen. In dieser Heiligen Zeit, so ist's in Amtsdeutschland der Brauch, darf kein Gerichtsvollzieher, kein Finanzvollstrecker das festlich geschmückte Heim jeglichen in stiller Weihnachtsfreude in sich gekehrten Bankrotteurs und Schuldners mit seinen lästigen – meist vergeblichen – Kuckucksaktionen belästigen.
Eia Weihnacht!

Gute Sitten, wa ?

Kuriose Urteile werden nicht nur in Bayern gesprochen. Das Oberlandesgericht Oldenburg (das Bayern der Norddeutschen) entschied in zweiter Instanz, es sei nicht unbedingt sittenwidrig, 33 % Zinsen für ein Kleindarlehen zu erheben. Es widersprach damit einem Bauarbeiter, der es als Wucher angesehen hatte, daß ihm eine Bank für ein 6900 DM Darlehen 4630 DM Zinsen und Nebenkosten auferlegt hatte. (Aktenzeichen: 2 U 10/76). Nun darf er auch noch die Prozeßkosten zahlen.

Zeit wird's !

Das alte, leerstehende Straßenbahndepot steht schon seit einiger Zeit in Schwabing in der Wilhelmstr. Der FDP Stadtrat Ludwig Fassold stellte nun schriftlich die Anfrage an die Stadt, was damit geschehen solle, ob es sich bei der mittlerweile verbesserten Finanzlage der Stadt nicht zu einem Kulturzentrum machen ließe. (Ausführlicher Bericht folgt vielleicht in einer der ersten Ausgaben im neuen Jahr). Kontaktadresse: Ludwig Fassold, Virchowstraße 16, Tel. 363310

Fernseh-Radio-Elektro-Notdienst

Für alle, bei denen vom 24.12. bis 7.1. die "Lichter ausgehen", machen die Leute von der Sponton-Elektrowerkstatt auch an den heiligen Tagen rund um die Uhr Reparaturen. Anruf genügt Die Werkstatt ist werktags auf. Beruft euch aufs Blatt, dann machen wir unsere bekannt menschlichen Preise, denn diese Information erscheint auch in allen anderen Münchner Zeitungen. Und bei den Großkopferten nehmen wir immer, was die Handwerkerehre zuläßt. Dafür machen wir vom 17.-23. 1. Urlaub. Tel. 774267 Ehrengutstr.10

Handwerker Freaks !

Der nächste Freakworker-Termin ist am 7.1.77 im Milbertshofener Stadtteilzentrum um halb acht. Das letzte Mal haben wir über Werkzeugverleih, wo man billig Material herkriegt und diverse Zukunftspläne gesprochen. Zum nächsten Mal sollen die Leute eine schriftliche Selbstdarstellung von sich geben und sagen, was sie von diesem Termin erwarten. Also bis dann

Zum Gefangenenstreik in Schweden

Der Streik wurde am 5.12. unter Protest vorläufig ausgesetzt, damit sich die "zentral organisation der schwedischen Gefangenen" konsolidieren kann. Die "zentral organisation" ist nun offiziell anerkannt und schickt im Januar aus jedem Knast 2 Leute zu Verhandlungen mit der Regierung. Sollte die schwedische Regierung nicht zu Verhandlungen bereit sein od. die Forderungen der Gefangenen nicht erfüllen, ist vorgesehen, den Streik wieder aufzunehmen. Für diesen Fall wird in der schwedischen Bevölkerung gesammelt, um die Streikkasse neu zu füllen. Neben einem Flügel der liberalen Partei, den Sozis und der Gewerkschaft stehen noch einige Zeitungen hinter den Forderungen (siehe ID Nr. 154) der Gefangenen.

Der gute Ton

Gefangener Mensch, beantragst du
mal irgendwas in Carlosruh'
wie beispielsweis ein Grammofon,
dann achte auf den GUTEN TON!

Den wollte der Untersuchungs-Gefangene Fritz Teufel in Berlin + bestellte sich einen Plattenspieler + Platten. Das geht im Knast nur über einen offiziellen Antrag beim Untersuchungsrichter, das ist beim Fritz der Ermittlungsrichter Boujong am Bundesgerichtshof.
Wie üblich leitete dieser den Antrag weiter an den Generalbundesanwalt mit der Bitte um Stellungnahme, die der dann wie folgt genommen hat:

"Selbstverständliche Voraussetzung für jede Anrufung eines Gerichts ist, daß dabei die sachliche Form gewahrt wird und die eingereichten Eingaben keinen beleidigenden oder bewußt provokativen Inhalt enthalten (BVerfGE 2, 225, 229). Durch den ungehörigen und beleidigenden Inhalt seines Schriftsatzes vom 15. November hat der beschuldigte Teufel diese zu fordernde sachliche Form nicht gewahrt.

Es ist ungehörig, statt Aktenzeichen "bekn.(ackten) Zeichen" zu schreiben und beleidigend die Anstaltsleitung als "Transtaltsleitung" zu bezeichnen. Es ist ferner unsachgemäß und beleidigend, wenn der sich wegen seiner besonderen Gefährlichkeit unter besonders strengen Sicherungsmaßnahmen in Untersuchungshaft befindliche Beschuldigte in einer Antragsschrift auf Genehmigung eines Plattenspielers schreibt: "Würd ich aber ganz gern, auch in anbetracht der sich nach Zeitungsmeldungen und sonstigen Jusitzgerüchten ins aschgraue dehnenden U-Haft, auch mal ne englische, französische, spanische oder kinesische Platte hören. Zwecks Übersicht des Haftraums und nach Anhörung eines Generalbundesdicklippigen könnse ja die Zahl der Platten auf die Zahl der Selbstmorde/Jahr in Moabit oder der Zensurbeschlüsse/Jahr + Bundesrichter (amtliche Schätzwerte) beschränken, damits nicht gleich ins Freiheitliche ausartet"."

Dieser Beurteilung des Generalbundesanwalts schloß sich Ermittlungsrichter Boujong kommentarlos an, mit dem Hinweis auf die Juristen-Brschüre "Kleinknecht", Stpo, 32. Auflage, Anmerkung 4 vor § 33: er lehnte den Antrag als unzulässig ab.

Fritz Teufel merkt dazu an:

"Interessant ist das Datum dieses liebevoll ausgearbeiteten Beschlusses. Für 25. November war eine mündliche Haftprüfung angesetzt, die nach Stpo bis zu diesem Termin zwingend vorgeschrieben war (14 Tage nach Beantragung). Gegen die Vorstellungen seines Anwalts hat Herr B. wegen "Erkrankung des Kollegen Kuhn" (der gleichwohl inzwischen in Sachen Hagg tätig wurde) und, weil er eine gewisse Zeit bemötige, um sich "wieder in die Materie einzuarbeiten", den Termin neu festgesetzt auf 1. Dezember. Aus Protest gegen kleinliche Zensurmaßnahmen (Seitenrausreißen aus Infos) habe ich dabei (vorgestern) eine Seite aus dem von Boujon benützten Exemplar der Stpo (das wie sich später rausstellte, Eigentum von Bundesanwalt Piesker ist) rausgerissen und aufgegessen."

Richterwechsel in Nürnberg

Zu unserem Bedauern mußten wir aus gewöhnlich gut informierten Justizkreisen vernehmen, daß Ermittlungsrichter Kuch in Nürnberg (siehe 78. und 82. Blatt) ab 1.1.77 seines Amtes enthoben wird. Zu seinem Abschied ließ er Werner Waldhoff noch einmal einige Beschlüsse zukommen, in denen er seinen ungewöhnlichen Einfallsreichtum lebhaft unter Beweis stellt:

1) Bob Dylans Songbook, Peter Schneiders "Lenz" und "Schon bist Du ein Verfassungsfeind" rechtfertigen kriminelle Handlungen zur Erreichung politischer Ziele bzw. enthalten pornographische Darstellungen,

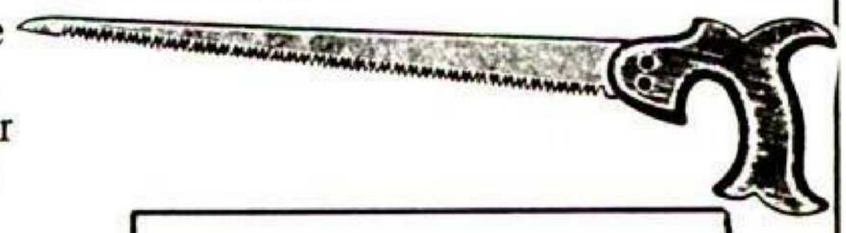
2) das "Blatt" verursacht innere Abwehr- und Mißtrauensempfindungen gegen jegliche Form der bürgerlichen Ordnung und Einhaltung gesetzlicher Vorschriften – was beim "Beschuldigten auf besonders nahrhaften Boden fällt",

3) die Schreibmaschine, die Werner bereits ausgehändigt war, wird ihm auf Anordnung von Kuch ein paar Tage später wieder weggenommen, da bei der von Werner "bisher gezeigten Raffinesse" nicht ausgeschlossen werden kann, daß in ihrem Inneren fein versteckte geheime Nachrichten oder Fluchtmittel sind,

4) die Zeitschrift "Gegen Knast Nr. 3" ist einseitig und linksorientiert und ruft beim "Beschuldigten Aufruhr und Störmaßnahmen für die Ordnung und Sicherheit in der Anstalt hervor" (deutsche Sprache schweres Sprache). Meint Werner dazu:

Ich sitze hier
irgendwo sitzt ein anderer, den ich nie gesehen habe,
der bestimmt, was ich lesen darf, was gut für mich ist
und was nicht gut für mich ist.
Ab und zu teilt er mir seine verantwortungsvollen Beschlüsse mit
er macht es sich nicht leicht, da steht dann:
'verboten, nicht zugelassen wegen linksgerichteter Tendenzen....'
ich könnte ihm dafür jedesmal um den Hals fallen,
ich bin glücklich, daß es ihn gibt;
auf einen Schlag sind alle Zweifel,
die in den langen Nächten schweben
wie Luftballons voll Eisen,
weggewischt, weggezaubert
und alles ist

klar
und
einfach
und
verständlich.



Waldwirtschaft
Großhesselohe

8023 Großhesselohe, Georg-Kalb-Str.3 Tel089/795088

* * * * * * *
* Heilig Abend geöffnet *
Musiker Instrumente mitbringen für Jam-Session

25.12. 20.30-1 h Andromeda Dreamband — 26.12. früh/mittags/Dämmerschoppen von 11-17 Uhr mit der Whiskeyland-Stressband — 30.12. Watson T. Browne und N.A.T.O.-Trinidad-Steelband — * * * * * * * 31.12. **Große Sylvesterparty** mit Andromeda-Dreamband, Tischbest. erbeten.

1.1. Revival Jazzband Prag, Sondergastspiel 20.30-1 Uhr. — 2.2. Früh/Mittag/Dämmerschoppen mit der Revival Jazzband von 11 bis 17 Uhr, 6.7.8.9. u. 13.14.1. siehe Veranstaltungskalender.

Täglich geöffnet von
10.00 - 1.00 nachts
Mittwoch Ruhetag
Wegweiser: S 10 + Bahnbus 162
ab Harras bis Großhesselohe

Minderbemittelte und Leben

Für alle, die kein oder wenig Geld haben.

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland verlangt von jedem Bürger, der sich in der BRD aufhält, daß er sich an die erlassenen Gesetze hält und auch danach lebt. Eines von diesen Gesetzen ist das Bundessozialhilfegesetz, kurz das BSHG genannt.

Der Gesetzgeber hat es schon immer verstanden, seine eigene Sprache in den einzelnen § zu gebrauchen, und dies hat er mit weiser Voraussicht gemacht. Würde er die einzelnen § leicht verständlich erläutern und für jeden zugänglich machen, so würde so mancher Minderbemittelte besser und sorgenfreier leben können.

Das BSHG muß man mit einem Rätsel vergleichen; so ist es auch mit den einzelnen § – einen jeden kann man mit einer hartenNuß vergleichen.

Hat man aber die Nüsse einmal geknackt, dann hat man gewonnen, denn dann nehmen auch die unscheinbaren § Gestalt an. Nun kann man auch diese § richtig und erfolgversprechend zu Gunsten des Hilfesuchenden anwenden.
Ich persönlich habe Jahre dazu gebraucht um das Sozialrätsel zu lösen. Es war sehr schwer, bis ich dahinter kam, was eigentlich die einzelnen §, welche auf den ersten Blick nebensächlich und unscheinbar erscheinen in Wirklichkeit sagen sollen. Man muß lernen, auch zwischen den Zeilen zu lesen. Denn gerade diese Nebenzulagen sind sehr wichtig und vielseitig, denn diese Zulagen machen den Kohl erst einigermaßen fett.

Bei richtiger Ausnützung des BSHG muß der Staat etwas tiefer in seine Kasse greifen als bisher. Es ist aber unser Recht als Minderbemittelte, das BSHG voll zu unseren Gunsten auszuschöpfen. Ich sehe es als unsere Pflicht an, daß wir unsere Ansprüche an den zuständigen Sozialämtern geltend machen.
Experten der Regierung haben doch bestimmt errechnet, wieviel Gelder jährlich für das BSHG bereitgestellt werden müssen. Es werden nicht nur die Grundgelder errechnet, nein, es werden auch die Neben- sowie Sonderleistungen berücksichtigt.
Da aber die meisten Hilfesuchenden diese Sonderleistungen nicht in Anspruch nehmen, durch besußtes Nichtaufklären von Seiten des Staates, kann ich mir gut vorstellen, wie schwer es manchen Minderbemittelten fällt, sich schlecht und recht durchzuschlagen.

Heutzutage hört und liest man nur noch von Sparmaßnahmen und gemeint sind Einsparmaßnahmen. Aber die Herrn von der BRD-Regirung, welche immer wieder zu Sparmaßnahmen aufrufen, halten sich ja auch nicht an ihren Appell. Im Gegenteil, sie zeigen uns wie es gemacht wird. Ihre Grundgehälter konnten sie nicht groß aufbessern, was blieb den Genies anderes übrig, als die Diäten (Zulagen) enorm zu erhöhen.

Nach meinen Berechnungen verschenkt ein jeder, der berechtigt ist, das BSHG in Anspruch zu nehmen, mindestens 100,-- DM monatlich in bar, von den Sachzuwendungen ganz zu schweigen.
Nun können wir uns die Frage stellen, wo bleiben die Gelder von den Leistungen, welche nicht in Anspruch genommen werden. Es müssen enorme Summen sein!!
Oder hat einer schon mal in der Zeitung von einem Überschuß an Sozialgeldern etwas gelesen? Das Gesetz schreibt zwar vor, daß jeder Hilfe-

suchende nach bestem Wissen vom Sachbearbeiter der Sozialämter aufgeklärt werden muß; wie so etwas in der Wirklichkeit aussieht, hat ja schon so mancher erfahren. Man versucht jeden Antragsteller madig zu machen und wenn es nicht mehr anders geht, speist man den Hilfesuchenden mit ein paar Mark ab. Diese Machenschaften sind ja zu gut bekannt.

Um diese Misere abzuschaffen, habe ich mich entschlossen, mein fachkundiges Wissen, zur Erlangung von Sozialunterstützung, allen notleidenden Mitmenschen zur Verfügung zu stellen.
Heute wollen wir mit dem Wichtigsten anfangen!
Das jeweils zuständige Sozialamt ist verpflichtet, einen Antrag auf Sozialunterstützung im üblichen Rahmen aufzunehmen und bei einer erkennbaren Mittellosigkeit sofort zu bearbeiten um eine sofortige Hilfe einzuleiten. Man wird von Seiten des Sozialamtes folgende Unterlagen verlangen, deshalb ist es besser, diese sich schon vorher zu besorgen.

1.) Einen gültigen Paß oder Kennkarte.
2.) Eine polizeiliche Anmeldung.
3.) Einen Miet- oder Untermietvertrag.
4.) Eine Mietsquittung vom zuletzt bezahlten Monat.
5.) **Wichtig!**
Eine Bescheinigung vom Arbeitsamt, daß ein Antrag auf Arbeitslosengeld oder auf Arbeitslosenhilfe gestellt oder auch abgelehnt worden ist.
6.) Unterlagen über regelmäßige Einkommen, **aber nur solche, welche nachzuweisen sind**; z.B. Renten, Kindergeld, Arbeitslosenhilfe, Unterhalt, Ausbildungsbeihilfen für Schüler sowie BAFÖG.

Haltet euch an diese Grundregel und ihr habt keinen Ärger oder unnötige Laufereien. Der Sozi-Specht

In loser Folge werden in den nächsten Blättern einzelne Bereiche des BSHG detailliert erläutert.

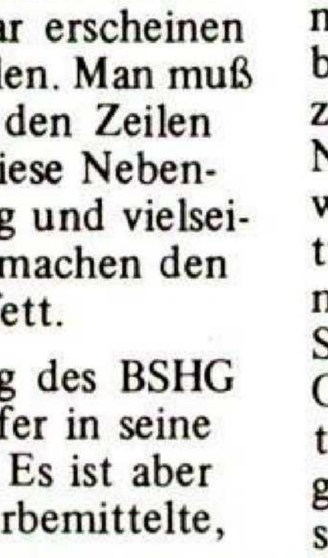
Polizeibericht zu Brokdorf Beilage

Arbeiterkampf

Arbeiterzeitung des Kommunistischen Bundes

Renten-Skandal

Russell-Tribunal über die BRD gefordert!



Gladys Diaz endlich frei!

Der Fall Pommerenke belegt **TÜV – Agentur der Atomindustrie**

Kampf den Nazi-Banden!

erscheint 14tägig 48 Seiten DM 1,00

für 12 Ausgaben DM 16,80
Förderabo DM 20,00
Freiexemplar anfordern !

48 Seiten Format A 4 DM 2,00

ARBEITERKAMPF Verlag J. Reents Lerchenstr. 75 2000 Hamburg 50 BM

Do kannst doch ned in da Stubn drinbleiben...

Bis jetzt wurde immer über den Wasserkrieg in Egglham geschrieben (siehe BLATT 71, 75, 79, 81), nie jedoch kamen bis jetzt die Betroffenen selbst zu Wort. Deshalb machten wir dieses Interview, um ihnen die Möglichkeit zu geben, sich selbst darzustellen. Wir haben dieses Gespräch nicht strukturiert durch vorher festgelegte Fragen, sondern haben lediglich die Meinungen der einzelnen Leute zu 5 Themen zusammengefaßt. Selbstverständlich stellen die hier vertretenen Standpunkte nicht die Meinung aller von der Zwangswasserversorgung Betroffenen dar.
Wir haben das Interview in derselben Form wiedergegeben, wie sich die Betroffenen ausdrückten. Weil wir (= Interviewer) meinen, daß es nicht nur drauf ankommt, was die Leute sagen, sondern auch, w i e die Leute was sagen. Zum anderen haben die preussischen BLATT-Leser die Möglichkeit, während der feierlichen Tage ihre Bayrisch-Kenntnisse aufzubessern. Noch was zur Entschlüsselung: Jeder Buchstabe (W, X, Y, Z) stellt jeweils einen Betroffenen dar.

Zum (De)Generationskonflikt
Y: Do hockan jetzt die junge und de alte Generation an einem Tisch, und wie es scheint, ohne irgendeine Meinungsverschiedenheit zu haben.
I: Des mog vielleicht ned immer so sei.
X: I hab grad zum F... gsagt, mir kennan ja grad Verbindung mit der Jugend aufnemma. Was nützt denn mia a Blattata (Glatzkopf, die Red.) mit an falschen Charakter, liaba is ma a Langhaariga. I war nia a Freind von Langhaarige, aba i akzeptier des.
W: Da Andreas Hofer hat a scho lange Haar ghabt und an Bart.
Y: Mia ois Oide ham ja, ich möcht fast sagen, eine gewisse Erfahrung und ja, eine gewisse Lebensweisheit ham ma uns oglegt. Mia ham den ganzen Scheißdreck mitgmacht, newa, vom Anfang bis zum Ende, oiso da wo's gschossn hat. Wir kennen Kameradschaft, und kennen auch das Gegenteil davon, die Hinterfotzigkeit, die ma heutzutag landauf, landab zur Genüge kennan. Aber ganz allgemein möcht i sagn, da- die Katastrophe, nicht nur die materielle Katastrophe sondern auch die geistige Katastrophe, die ham ma heut schon, da san ma mittendrin. Es ist nur die Frage, wia weit kennen mia de materielle Katastrophe, de drauf folgt, ausse schiabn. Für uns oide Leit glangts no, mia kennan grad no de Kurvn kratzn, aba was nach uns kimmt, Prost Mahlzeit. Denn was da daher kimmt, des werd grausam. Der Existenzkampf ist bluade hat, ned war, wenn ma bloß daran denkt, wia vui Akademiker und Universitäten Schwierigkeiten ham, ihre Leute vernünftig auszubilden, man denke bloß an die ganze Lehrergaudi. Man denke jetzt daran, daß ein Volksschüler, Hauptschüler glabe hoaßt a jetzt, gar koa Möglichkeit mehr hat, an vernünftigen Platz zu bekommen, weil natürlich de Realschüler und Gymnasiasten bevorzugt werdn...

Y: Aber ich möchte sagen, daß dieses Spezialistentum, das heute gefördert wird, daß das in keiner Weise das rich richtige ist. De schaun ned links und ned rechts, de gengan stur nach eanam roten Fadn, dadurch fehlt vollkommen die Koordination, die Zusammenschau, newa, a jeda soll a Stückal zruckgebn, und dann kriagn mia diese Katastrophe ned, so wia sie uns demnächst sunst ins Haus steht. Man denke bloß iatz an de ganze Wassagschicht, an die Umweltverschmutzung, alle diese Sachan hängen meiner Meinung mit dieser Spezialisierung zusammen. Dea einzelne Mensch hat ja gar keine Zusammenschau mehr von diesen gesamten Dingen, die unsre Umwelt ausmachen. Schauts doch bloß den Menschen an in der Großstadt, wenn da oana rauskimmt, de kennan ja ned amoi an Ochsn von am Kaibe (Kalb, die Red.) unterscheidn. Und der Mensch ist nun amoi aus der Natur herausgewachsen und soll den Kontakt mit der Natur behalten. Und wenn er das nicht tut, dann degeneriert er, und mia degenerieren.
X: Mia san ma koane Leit, de wo scho aufgebn ham. Mia hätt' ma a sagn kenna, bauts hoid s' Wasser eine. Da gehts ja ned bloß ums Wassa, da kimmt ja no vui mehra. I hab mia gsagt, nein, i packs, um mi wars sowieso ned schad, mach mas auf andere Weise, dann sterbn mir halt, oamoi muaß ja sowieso sei. Aber allein gehn, des dua i ned. I mag an Hauffa dabei habn, weil alloa is im Himme drin ned sche, verstehst. Aba Weiba san für mi da ned akzeptabel. Wenn da d Polizei kemma dat, de falln doch um und redn doch. Na, na...
X: Mia allein kennan des ned aufhaltn. Da hoaßt's zammahaltn und zammahelfn. Es is gleich, wias geht. Sperrn's a paar ei, mei, der kimmt ja wieda... Wenn ma da sieht, wia ma des Volk terrorisiert, da kannst doch ned in da Stubn drinbleibn und zuaschaun. Des kannst doch ned, wennst a bissal a Dingsde hast, und des hab i mei Lebtag ghabt, newa, immer scho.

Wassa und Atomkraftwerk
X: Geh, und amoi fangts an, des ham ma scho lang gsehn, daß amoi anfangt. Bei uns hats mit dem Wassa angfangt, woanders fangts mit Atomreaktoren an, das geht überall los.
W: Pleinting (dort soll ein Atomkraftwerk gebaut werden, die Red.) is überhaupt ned weit weg, Luftlinie vielleicht 20 km. Hab i glesn in na Zeitung: 90 000 Soforttote und 130 000 – 1 Mill. später Geschädigte bei an Unfall.
Y: Kannt ma des mit dea Atomgschicht ned a bissal forcieren?
W: Des hab ia a ghead, daß dort a Bürgerinitiative gibt, aba de soll a bissal lendenlahm sei, da is no ned da richtige Schwung drin...
Y: Jetzt müßt ma natürlich sich vorbereiten. Nicht nur dagegen stänkern, sondern auch Gegenvorschläge bringen, wo man überall sparen ko. Es ist doch ein Unsinn, daß die OBAG (Unternehmen, das für die Stromversorgung in dieser Gegend zuständig ist, die Red.) heute Riesen-Inserate in die Zeitung einebringt, newa, kaufts eich die und die Geräte, Nachtstrom is so u. so billig. Es ist doch ein Wahnsinn, dann zu sagen, wir haben eine Energielücke, wenn ma auf der anderen Seitn an Strom mit sündteure Inserate anbieten muaß... Genauso is im Haushalt: Warum denn die Scheiß-Spülmaschinen ned war, kannten doch de Hausfraun mit der Hand abspuin. De Spuimaschin braucht jeden Tag an Hauffa Wassa, auf der andern Seitn Umweltverschmutzung, des ist doch ein Unsinn. Von de Abgeordneten und den sogenannten "Volksvertretern", da traut se koana des heiße Eisen anzugreifen (stimmt nicht mehr, da wir seit dieser Woche von Forschungsminister Matthöfer erfahren haben, daß wir uns ein Atomkraftwerk "sparen" können, wenn wir alle die Warmwasserhähne fest zudrehen, die Red.), weil alles Produktivitätszuwachs, Fortschritt, alles dieser Krampf. Mia sand in einer Verbraucherzwangsjackn drin, aus dea ma gar nimma raus kann. Nur derjenige, der noch eine Zusammenschau hat, sagt se, hoppla, da verzicht i drauf, u. wenn des alle macha wiardn, brauchad ma gar koane Atomkraftwerke, da bin i überzeugt, geh.
W: Mit arbeitsintensive Sachan soll ma weitawerkn, ned so vui Strom, je mehra Strom mia brauchan, umso schlimma werd des. A wieda a Teufelskreis.

Z: Eiso, heutzutag wird so vui Zeug hergstellt, was a Unsinn is.
W: Wer soll denn des oiwei verbraucha? Was de da herhaun Tag und Nacht.

Pressefreiheit: Landrat und PNP

X: Pressefreiheit: So wias da Landrat gsagt hat: 'Des bestimmt er, was in die Presse gsetzt wird für den Landkreis Rottal'. Ja, wo ham denn mia da no a Pressefreiheit?
Z: Dea hat am Steininger (Vorsitzender der Vereinigten Bürgerinitiativen, die Red.) an Briaf gschriebn, daß er jeden Artikel, den er schreibt, zum Überprüfen kriagt; ob a i da Zeitung kimmt oda ned. Des hoaßt, der Redakteur von der Passauer Neuen Presse schickt jeden Artikel, der von der VBI eingeht, an den Landrat,
W: Aba irgendwie muaß der Nachrichtenfluß ja laufa, mia san ma ja praktisch isoliert. dadurch daß die PNP nix mehr nimmt von unsere Sprecher. keinen Leserbrief, kein garnichts. Mir san immer auf Handzettel angewiesen....
Y: De (PNP, die Red.) sehn bloß die Parteien und sonst übahaupt nix. Und die meinen natürlich, ihre Meinung, vertreten durch den Journalismus, und muaß deshalb selbstverständlich auch die Meinung der anderen sein. Und wehe, wenn oana dagegn bleckt oda aufbegehrt, dann wird er sofort niedageknüppelt. Des macht "unsere" PNP ultraschwarz bis dorthinaus...
W: Da hat die "Quick" vor kurzem amoi an Artikel bracht über den Erschießer, der wo sich da selba daschossn hat. (Im Herbst 76 hatte sich ein leitender Angestellter des Wasserwirtschaftsamtes Pfarrkirchen dem die Bestechungsgelder zu"viel" wurden, selbst gemordet, die Red.). Darin muaß ungefähr gstandn sei: 'Das Ende des Skandals ist noch nicht absehbar.' Daraufhin is de ganze Auflage von da "Quick" in dieser Gegend von irgendwem aufkauft wordn, damit de Bevölkerung nix davon erfährt. Wer, haha, kannt denn da a Interesse dran habn?

No a paar Gschichtln

W: Denen ihr Demokratieverständnis (der Herrschenden, die Red.) besteht scheinbar nur darin: sie machens, wenn a das Volk dagegen aufmuckt. Denn nach 2 Jahren habn sie sich den Mund fusslig geredet und dann wirds ruhig und dann behalten sie Recht. Des is in meine Augen koa Demokratie. 80 % der Bevölkerung san gegen des Projekt, oiso solln de doch endlich amoi eingstehn, daß das Projekt in der Art ned durchführbar is. Und schon garnicht, wenn man nicht aufhört mit den Zwangsmaßnahmen gegen die Leute, gegen die Anschlußunwilligen und gegen die VBI-Leute. De oan hat ma Zwangshypotheken naufghaut, ja man denkt nicht daran, die zu annuliieren. Man denkt a ned dran, daß diese Verfahren eingstellt werdn. A jeda muaß doda, der da irgendwie an der Spitze war, und dawischt wordn is (bei Besetzungen, die Red.), newa, muaß Prozesse durchstehn. In oam Prozeß hat oana gegn uns offensichtlich an Meineid gschworn. Früher hätt se so a meineidiger Hund nirgends mehr halten kenna. Dem is entweda da Blitzableiter bogn wordn oda sunst ebbs...
W: Die Zwangshypotheken, Sicherungshypotheken nennen sie's, müssen ersatzlos gstrichen werden.
Z: Ah, übrigens, warum die entstanden sind. Desan mit eanam Haushalt ned durchkemma, hams ned abrechnen kenna, jetzt hams eine Million Geld aufnemma miassn (Der ZWV, die Red.) und da habns de Sicherungshypotheken braucht, weils vom Staat des Geld nimma kriagt ham, weils beim ersten Bauabschnitt weit überschrittn habn. Und da Landrat hat des unterschriebn. Dann hams von da Kreissparkasse des Geld gnumma und irgendwie muaß des ja deckt werdn. Da stinkts

schwer, geh. Da werd da Landrat a nochmal schwer drankemma. Des hätt er ja nimmer unterschreibn derfa, nachdems scho schwarz baut habn. Hat er selber zuagebn, daß da Hochbunker schwarz baut worn is (s. Blatt 81)....
W: Bei seine Samstagsbetrachtungen (ein Journalist der PNP, die Red.) hat er die Katze aus dem Sack gelassen. Da hat er gsagt: 'Man hat ja immer gmeint, daß der ZWV in dieser Form keinen Bestand haben kann ohne die Großabnehmer.' Vom Großabnehmer täten sie träumen. Und des hoaßt sovui, daß sie das Wassa unter unserm Hintern rauspumpen wolln und woanders hin verkaufn wolln. Daß große Einnahmen entstehen. Mir, die hier wohnenden Bürger, solln die Leitungen baun, und zahln selbstverständlich de Ortsleitungen sowohl als auch de Fernleitungen, dann hätten diese feinen Bonzen ein schuldenfreies Einkommen. Das ist das Fernziel der ganzen Sache. Des habn wir ja lange Zeit nicht begriffn.Warum muaß sich denn das letzte Weiberl ganz hinten am Holz zwangsanschliassn obwohl's koa Mark Geld hat? Ganz einfach, damit sie dann, wenn ihr Brunna amoi versagt, daß da ned kumma kann und sagn: 'Iatz, seits es mit eirer Wasserversorgung da seits, is mirs Wasser ausganga' Drum: A jeda muaß anschliassn. Und dann kriagn mir scho de Großabnehmer, newa, de wo dann Fabriken oda solche Sachan hinbaun. In Ruhstorf wars genauso.
Z: Obwohl, da Schwate, Birnbach (Grabsteinhersteller, die Red.) braucht ned anschliassn, weils dem zu teuer kumma war. Aba a Baua, der wo an großn Viehbestand hat, der muaß alles selber zahln. Da muaß tragbar sei.
W: De Molkerei gibt an Bauern ned mehra für de Milch, bloß weil er de Viecher a kaufts Wassa hinschütt. Bist du da orientiert, wo da Schwate politisch steht?
X: Da brauchst ja wirklich ned fragn.
W: Eier Eichhörnchen (Spielwarenfabrikant aus Egglham, die Red.) der is für de Wassaversorgung, weil der eine Sprinkleranlage in seiner Fabrik errichten muaß. Drum is er a so a Einpeitscher bei der ganzen Sach. Der soll se halt an Brunna grabn, wenn er a Wassa braucht.

Besetzungen und Gesetz

W: Von Wyhl ham ma was ghört von Besetzung, und hättn da amoi nausfahrn mögn, hättn ma uns mit dene Leit in Verbindung setzn wolln. Aber mir sind einfach überrollt wordn. Des war plötzlich. Wirs de Kommission da anglogn ham in Pfarrkirchen is am nächsten Tag spontan besetzt wordn. Ham ma gsagt, iatz zoagn mia dene a wos...
In Egglham kennans baun, Amsham werd a fertig. Dann is Schluß. Aber eine Überlandleitung oda einen Hausanschluß derfa sie nicht macha.
X: Sonst wird bsetzt.
W: Es wird wieder besetzt. Da kann kemma, was mag. Weil es scheint so, so wie sie es jetzt betreiben, brechen alle Rechtsnormen in Niederbayern zusammen. Sie gehen gegen den Bürger mit dem Faustrecht vor.
Z: De bayr. Verfassung und das Grundgesetz san vollkommen übaganga wordn. Des is anders ausgewertet wordn mit so vui Klauseln, de wo de bayr. Regierung eingsetzt hat, daß des Gsetz vollkomma übagehn ham kenna. Des wirkt se aba nur bei de Kloana aus, bei de Großn wirkt es se ned aus. De ham de Rechte. Aba da Kloane hat kein Recht nimma und das hat die CSU fertigbracht, daß den Kloana mit'm Recht vollständig entmachtet hat.
W: Hat da Günther Müller (CSU-MdB des Wahlkreises Rottal, die Red.) in Dietersburg wortwörtlich gsagt: 'Wenn's euch ned paßt, dann wanderts halt aus.'
Z: Sollt ma eam glei zua Antwort gebn ham: 'Uns paßt's so, und wenns dir ned paßt, gehst du woanders hin."

Wunschliste für Weihnachten 76 für jeden BROKDORF-Besucher!

Lieber Weihnachtsmann

Ich wünsche mir diesmal wirklich nur vernünftige Sachen von Dir Da es eine lange Wunschliste wird, fange ich gleich mal an 1 Motorrad, 1 Motorradhelm, 1 Motorradbrille (vorher mit roher Kartoffel einreiben + ausspülen), 1 großes Dreieckstuch und 1 Zitrone oder 1 Gasmaske mit Aktivkohle Filter, 1 warmen Schal, 1 Paar feste Bauhandschuhe aus Leder, 1 Nylonanzug oder 1 Lederjacke oder 1 Bundeswehrparka oder 1 Ölzacke + Ölhose, 1 Paar feste Stiefel mit GUTEM Profil und 1 Armbanduhr. Falls ich mich mit meinem neuen Motorrad festfahre, brauche ich noch 1 Spitzhacke, 1 Spaten, leere Jute- oder Plastiksäcke, 1 Rolle Bindfaden und vielleicht noch die eine oder andere Baubohle, Hammer und Nagel und vielleicht noch ein leeres, schwimmfähiges Ölfaß (oder Plastikfaß 50 l oder auch 100 l). Falls ich an- oder abgeschleppt werden muß, brauch' ich noch ein langes (30 oder mehr Meter) starkes Seil und – falls die Bremse versagt – einen Wurfanker

Ganz schon lange Liste und teuer, sehe ich auch ein, dann streich doch das Motorrad von der Liste, denn ich fahr sowieso lieber mit meinen Freunden im Bus nach Brokdorf Damit der Busfahrer den Weg auch findet – die Polizei übt doch in dieser Gegend immer den NOTSTAND – schenke mir doch noch 4 Landkarten (Nr 2021, 2121, 2022, 2122 / Maßstab 1:25000)

Oha, da hatt ich fast noch was vergessen nämlich 1 Alu-Drachen mit ganz viel Drachenband oder Engelshaaren Tannenbaumkugeln roter Lutscher Du weißt doch Deine und meine Lieblingsfarbe – eine Spritze 5%ige NaCl und eine Spritzflasche für Kochsalzlösung (10 g Salz auf 1 Liter Wasser)

Liebe Grüße,
wir treffen uns dann beim nächsten Mal mit unseren Weihnachtsgeschenken in Brokdorf mitten auf dem Bauplatz

Dein Freund Anton. AKW-NEE!

Falls Du mir nicht alles schenken kannst, macht nichts, denn Hauptsache ich bleib warm, trocken und ohne Tränen Ansonsten braucht ja nicht jeder alle Geräte Wir können uns ja in unserer(m) Stadt(teil) absprechen!!!!

P.S. Kurz noch 2 Lieder:

1. Wehrt Euch leistet Widerstand gegen das Atomkraftwerk im Land, schließt Euch fest zusammen, schließt Euch fest zusammen (nach Melodie Hejo, spann den Wagen an)

2. Es tut sich was, ja es tut sich was, die Bullen spritzen die Leute naß und wenn die Bullen zu spritzen gehn, da muß ich doch schließlich was tun! (Refrain)

In Brokdorf da wird das Wasser nicht kalt, da brennt die Straße, da kocht der Asphalt, da nutzt das ganze Gespritze nicht viel, das Wasser verdampft im Gewühl Es tut sich was ....

In Brokdorf da wird der Bauplatz besetzt, da hat sich das NW-schwer verschätzt und als ihr endlich die Augen aufgehn, da ist es um Brokdorf geschehn Es tut sich was ....

In Brokdorf, da werden die Zäune zerstört, da fliegt der Gehm was sich gehört da kriegen die Bullen die Fuhe voll, weil in Brokdorf kein Kraftwerk stehn soll Es tut sich was ...

Spendenkonto: Umweltschutzgruppe Eimsbüttel Haspa 1238/447468

presserechtlich verantwortlich Bernd Wiegmann, 2000 HH 19, Muggenkampstr 30
auflage: 5000

Kein AKW in Brokdorf
und auch sonst nirgends

Geldverdienen in München

Seit einiger Zeit gibts in unserer schönen Stadt einen Laden, der individuelles Wohnen zu kleinen Preisen verspricht. Da gibts Wohnlandschaften nach Maß – Sietzelemente – individuelle Anfertigungen – Schaumstoffbetten in jeder Größe – Turn und Gymnastikmatten und so weiter und so weiter, kurzum, ein Laden, der schöne Sachen auch für den Kleinen Geldbeutel erschwinglich macht.
Man zahlt ein paar Mark auf die bestellte Wre an, ein paar Tage später ist man stolzer Besitzer der individuell angefertigten Wohnlandschaft. Das ist doch toll, gell?

Dem aufmerksamen Blatt-Leser wird nicht entgangen sein, daß hier die Rede ist vom Sit-In in der Destouchesstr. 59, und/oder Destouchesstr. 32.

Absender:
Blatt,
Stadtzeitung für München

an:

sit in
Destouchesstr. 32
8000 München 40

München, den 30.11.76

Lieber Lutz,

nachdem du telephonisch nicht mehr zu erreichen bist und uns scheint, daß der Auftragsdienst auch nur pro forma eingeschaltet ist, versuchen wir' sheut mal so.

Anbei erhältst du einen Artikel eines unserer Leser. Beschwerden über das sit in sind kein Einzelfall mehr, wir werden in der letzten Zeit zunehmend damit konfrontiert. Weil uns das stinkt und weil auch wir direkt davon betroffen sind, bitten wir dich dringend, zu dem Problem sit in und Unzuverlässigkeit Stellung zu nehmen.

Weil unsere Leser auch die Anzeigen als Teil des BLATTs betreifen, müssen wir darauf bestehen, daß die Leute nicht verscheißert werden. Beiliegender Brief und viele Anrufe lassen uns aber im Augenblick daran zweifeln. Deshalb haben wir uns überlegt, daß wir zunächst einmal keine Werbung für dich machen, solange unsere Bedenken nicht vom Tisch sind, und daß wir, ehe wir diesen Leserbrief drucken, deine Stellungnahme abwarten wollen. Vielleicht fällt uns dann eine andere Lösung ein.

Wir möchten dieses Problem nicht mehr so lange vor uns herschieben. Bitte hab dafür Verständnis und antworte uns bis spätestens zum 10.12.76.
BLATT/Adu

Lutz hat bis heute nicht geantwortet, stattdessen erreichten uns viele Anrufe und Briefe von unzufriedenen Kunden, "die die Schnauze voll haben, sich bescheissen zu lassen bzw. sich nicht von irgendwelchen krummen und ominösen Geschäftspraktiken einseifen lassen wollen."
Feste Terminzusagen finden sie ignoriert. Das Geld haben sie angezahlt, die Ware bis heute nicht gesehen.
Wer seine Anzahlung zurück will, steht oftmals vor verschlossener Tür.
Einem Kunden wurde sogar die Rückerstattung seiner Anzahlung verweigert.
Einige Sit In Geschädigte haben den Rechtsanwalt eingeschaltet. BLATT finanziert sich zu einem Teil aus den Anzeigen, dabei können wir nicht immer wissen, wer dahintersteht und wie. Wir wehren uns aber gegen solche Geschäftemacherei und deshalb steht das hier.

Zwecks Koordination der Sit-In-Geschädigten: Ruft Adolf, Tel. 78 34 59 an. Öfters probieren!

PRIMÄRTHERAPIE
Encountergruppen, Bioenergetik
"Kommt Euren Ängsten und der Lethargie auf die Spur"
90 34 584

Day Top

Nachdem einige Diskussionen im BLATT über Drogentherapie gelaufen sind, schossen wir uns auf Day-Top ein.
Von Day-Top, einem gemeinnützigen Verein, der mehrere Rehabilitationszentren für Alkohol- und Drogenabhängige um München unterhält, hörten wir fast nur negatives. Wir nahmen die Selbstdarstellung der Day-Top-Therapie speziell für Drogenabhängige etwas unter die Lupe und unsere Vorurteile wurden verstärkt. (Siehe auch Artikel in BLATT 82, in dem ein ehemaliger Fixer seine Zeit im Therapiezentrum Fürstenfeldbruck vor 3 Jahren beschreibt.) In der Broschüre konnte man lesen von einer strikten Hierarchie in den Häusern, von Sanktionen (wie Haareschneiden) als "Therapieform" zur "Wiedereingliederung in die Gesellschaft".
Da wir den ehemaligen Leiter des Hauses Fürstenfeldbruck und jetzigen Leiter des Kontaktphasenhauses in der Nockherstr., Erich Bauer von früher her kannten, machten wir mit ihm als Verfasser von "Selbstverständnis und Praxis der Drogentherapie bei Day-Top" ein Interview, wobei auch Roland Hecht, jetziger Leiter von FFB, anwesend war.

Achim: Diese Sachen die du da geschrieben hast, ist es deine Meinung oder ist es gedacht als eine Sache für den Außenstehenden?
Erich: Beides. Es ist Selbstverständnis und Praxis, spiegelt also unseren Diskussionsstand. Und es ist vereinfacht – Momentaufnahmen – plakative Sachen, so daß es verständlich ist. Das Ding wird ja verteilt an Interessenten vom Fixer bis zu Ärzten und Drogenberatungsstellen und städtischen Institutionen.
Achim: Du bezeichnest in der Broschüre stark schematisiert die negative Lebensart der Süchtigen. Du sagst, der Süchtige ist erstmal negativ und die negative Lebenseinstellung und Praxis soll aufgezeigt werden. Was verstehst du unter rauskommen aus einer negativen in eine positive Lebensform?
Erich: Ein Fixer hat nur noch das Bedürfnis, das Gift wieder zu kriegen. Das drängt sich ihm so stark auf, daß alles andere, also jedes andere Soziale, ja das alles andere an Beziehungen zurückgedrängt wird, der mag heute mit dir eine tolle Abmachung treffen, gib mir Geld ich zahl morgen die Miete ein, und verhöckert es heute abend aufn Schuß. – Ich nehms ihm nicht übel, in der Sucht ist es ihm nicht übel zu nehmen. Das Gift zwingt ihn, Dinge so zu tun, daß er in keine Kommunikation mit dir treten kann. Für ihn ist ja nochmal sowas wahnsinnig linkes in der Scene: Die Kriminaler brauchen ihm bloß Straffreiheit und a bisserl Stoff versprechen und schon singt er. Es ist 'ne Gemeinheit, nicht von ihm, sondern von den Beamten – und trotzdem: er machts!!! – So siehts aus.
Michel: Aber wie gehts los?! Woher kommt dieses Scheißgefühl, mit dem du anfängst zu schießen, es einmal probierst, dann öfter – es kippt um, und du bist voll drin.
Achim: "... wir meinen, daß der Griff zur Droge als Folge einer Entwicklungsstörung oder infolge von Reifungsstörungen geschieht..." Zitat Ende (aus der Broschüre)

Michel: Fixen wird von dir voll auf die Person abgeschoben. Es wird nie berücksichtigt, daß der Fixerja irgendwo drin ist und daß seine persönliche Entwicklung vom System bestimmt ist. Diese Haltung von dir finde ich zu unpolitisch...
Erich: ... ja, find ich auch – ganz einfach – es ist unpolitisch.
Achim: Du bist der Überzeugung, daß es individuelles Versagen ist.
Erich: Ja, es gibt ja keine Alternative dazu
Achim: Ja doch und zwar die Alternative, daß du es nicht so individuell siehst, und die gesellschaftlichen Zustände ausklammerst, also daß jeder der sich abweichend von der Norm verhält zum Großteil ein Produkt der Gesellschaft ist.
Erich: Natürlich – aber er ist nicht nur Produkt, er ist auch noch Subjekt und er ist der Leidtragende.
Achim: Ja der Leidtragende, der sich nicht gegen die Gesellschaft wehrt.
Erich: Der vielleicht untergeht in der Gesellschaft, der das Opfer der Gesellschaft wird – der im Unterschied zu Euch und mir dann drauf geht, oder wenigstens verflucht leidet.
Roland: Der genau mit diesem negativen Weg draufgeht – also mit diesem negativen Lebensstil. Und da wird er nämlich negativ, da ist er eigentlich negativ.
Achim: Ja, aber das passiert ja jetzt nicht durch ne Reifungskrise oder so etwas, verstehst du...
Roland: Ja das ist klar, du kannst ne gesellschaftliche Analyse bringen und sagen o.k. dies und das ist auch wichtig
Achim: Ja ja, bloß, es kommt bei dir in der Richtung nicht zum Ausdruck.
Erich: Verdammt nochmal, ich verändere dadurch nichts, wenn ich das anders schreiben würde.
Achim: Na gut.

Achim: Ich komme jetzt zum Punkt des vorgeschriebenen Tagesablaufs: 7.00 Uhr Wecken – 7.45 Frühstück – 8.15 Hausroutine – 9.30 Kontrolle – 10.00 Plenum usw. usw. bis 23 Uhr. Die ganze Zeit des Tages ist für diesen Menschen bis 23 Uhr in einer gewissen Weise vorprogrammiert. Hier ist kein Spielraum.
Roland: Was wäre wenn es anders liefe?
Achim: Wir haben davon keine Ahnung. Wenn du jetzt sagst, daß dies das Konzept ist, nachdem man Drogenabhängige behandeln muß –
Erich: Ich denk mirs!! – Es ist keine Gewißheit, mehr eine Vermutung. Wenn wir den Plan weglassen gibts ein totales Chaos, der Fixer nützt die Zeit nicht, rauszugehen eine Zeitung zu lesen, sondern er überlegt sich, wie er sich einen Schuß setzen kann. Das ist meine Vermutung und meine Erfahrung, nur es ist noch kein Beweis daß diese Therapie richtig ist. Ich mag noch weiter gehen, diese Release Centren, die auf dem andern Prinzip aufbauen, sind alle in Deutschland flöten gegangen, das ist aber für mich kein Beweis, daß das Release nicht die richtige Methode ist, das ist mehr ein Beweis, daß unsere Regierung zu wenig tolerant ist.
Nur – ich arbeite mit der Vermutung, weil ich Bedingungen hab rechts und links von mir, die mich dazu zwingen. Ich kann nicht sagen, hört zu, liebe Leute, gebt mir das Geld das wir brauchen und wir arbeiten mit ganz anderen Methoden. Ich hab die Möglichkeit nicht und ich würd's auch nicht schaffen und ich würd's mich auch nicht trauen.
Michel: Wie stellst du dich zu eurem Sanktions(Straf)-System, z. B. Haareschneiden?
Erich: Ja – das ist ein Problem: jemand haut ab, setzt sich einen Schuß und kommt dann zurück – wenn Drogensüchtige mal ne Kur machen und wieder schießen, dann ist es nicht mehr das Erlebnis von früher; es schmeckt nicht mehr – also der merkt er hat einen Fehler gemacht und kommt zurück. Wenn ich ihn jetzt aufnehme: "Ahh, Gottseidank, daß du wieder da bist herzlich willkommen, setz dich hin, da ist dein Essen", dann ist meine Angst, daß 29 andere dasitzen, die unheimlich schußgeil sind – ... gehn die nicht auch, heut abend noch? Unsere Exuser (frühere Fixer, die jetzt als Therapeuten arbeiten) die sagen dann, weil sie das Programm auch vertreten, wenn du den oder die nicht rausschmeißt, hast du morgen das Haus voller Drogen – du kannst Drogen nicht kontrollieren. Dann schneidest du einem die Haare ab, damit alle anderen sehen, wenn du das auch machst, gehen dir die Haare flöten. Das ist billig!?

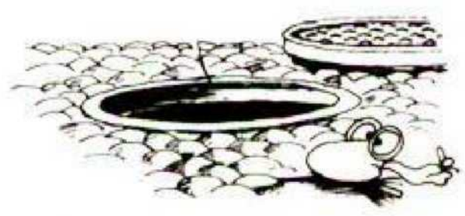
Achim: **Wie sind die Möglichkeiten für eine Manipulation die auch noch nach den 9Monaten der Kur wirkt?**
Erich: **Wir haben keine.**
Achim: **Wird der Fixer durch die Hierarchie nicht für ein widerspruchsloses Funktionieren draußen in der Gesellschaft programmiert?**
Erich: Da muß ich dir eine riesige Illusion rauben. Einer der fixt, ist noch kein Revolutionär. Sobald die rauskommen, haben sie nur eins im Sinn: bürgerliche Sicherheit, Wohnung und Kohle machen. Ich meine damit einige, nicht alle.

Erich: Ihr seid jetzt an dem Punkt wo ich ja auch war, als ich zu Day-Top reingekommen bin. Ich hab so-schchch im Lauf der Arbeit meine Meinung ständig geändert, so wie jeder – Roland war einer der letzten der zu Day-Top kam und Scheiße sagte und jetzt ist er Leiter des Hauses Fürstenfeldbruck – er steht jetzt dahinter. Ich hab die Distanz nicht mehr. Das beste ist, ihr macht jetzt selber was, findet einen der sagt, o.k. ich bin jetzt Fixer, mach ne Aufnahme mit und geh in ein Day-Top-Haus rein. Da könnt ihr dann ne persönliche Erfahrung machen!
Erich zum Schluß: Ich fühl mich immer noch nicht verstanden! Day-Top ist für mich nichts anderes als mich selber ständig zu überprüfen. Was ich damit sagen will, das wir mit diesem Programm niemand in seinem Verhalten verändern, sondern nur Leute in ihrer Selbstwahrnehmung verändern.
Achim: O.k.
Erich: Kleinerer Brüllkrampf

Interview 19.10.76 Achim, Michel – Erich Bauer, Roland Hecht - teilweise vereinfacht, jedoch unserer Meinung nach nicht sinnverfälschend.

Das Interview ist enorm zusammengeschnitten – vieles ist meiner Meinung nach halt viel zu kurz und dadurch nicht mehr ganz so, wie ich mirs vorgestellt hätte. Naja. Aber eines wird schon sichtbar: Die Bedeutung, die ich der "subjektiven Seite des Menschen" einräume im Unterschied zu den Blattleuten.
Das Potential das im Subjektiven liegt, entzündet sich am Moment der Selbstkritik. "Ich bin nicht zufrieden mit m i r". Das ist ein uraltes Thema und genauso alt sind auch die Wege, die das Individuum geht. Hier gehts um den Drogenrausch, der weiterhelfen soll. Ein altes Mittel – oder? Und der Rausch bringt den Kater – und je toller der Rausch umso schlimmer die Nachwirkungen – nicht? Also braucht das Individuum einen anderen Weg – und das ist z. B. DAY-TOP, oder eine andere Therapie, oder auf einer anderen Ebene ein Encounter, oder ein Arbeitskollektiv, oder eine Wohngemeinschaft, Männer- oder Frauengruppe.
Das Ziel ist größere Offenheit, mehr Selbstvertrauen und weniger starre Selbstbilder und Vorurteile. Die Vorbehalte sind i n uns genauso wie in der Gesellschaft.
Die Hausbesitzer wollen keine Wohngemeinschaften - und wir schaffen keine wirklich befreienden Kollektive. Das Blatt kämpft halt vor allem gegen die Hausbesitzer - ich finde halt uns auch ganz schön kaputt. Das wär's.
Und noch was: In dem ganzen Artikel ist etwas ganz wichtiges einfach draußengeblieben: Day-Top ist nicht einfach eine riesige Wohngemeinschaft, sondern ein Betrieb, eine auf der Basis der therapeutischen Gemeinschaft aufgebauten Fachklinik mit psychiatrischem Fachpersonal. Day-Top müßte daher eher mit klassischen psychiatrischen Einrichtungen verglichen werden. Und der Unterschied ist doch offensichtlich – oder? Erich

Dieses Interview änderte unsere Meinung kaum, doch wir wollten alle Möglichkeiten ausschöpfen, auch mit den Fixern selber sprechen. Achim ging zuerst ins Kontaktphasenhaus und sprach dort mit den Leuten. Ein ehemaliges Wohnheim in der Nockherstraße, in das alle Fixer aus den einzelnen Day-Top-Häusern kommen, die ihre Therapie (9 Monate) beendet haben, und so weit sind, daß sie langsam mit der Realität konfrontiert werden. Das heißt u. a. ihre Zeit jetzt selbst einteilen, Wohnung und einen Job suchen, mit 80.- DM im Monat auskommen oder auch mit nichts (falls die Krankenkassen erst später zahlen). Das heißt auch wieder mit der Umwelt konfrontiert zu werden, scheel angeguckt zu werden. Hier ist die Hausordnung auch nicht mehr so streng und man kann das Haus auch verlassen, zuerst allein, später dann mit anderen zusammen. Es leben z. Z. ca. 18 Leute dort. Mit einigen hat Achim gesprochen und war erstaunt daß keine negative Meinung über Day-Top zu hören war. Er war im ersten Moment baff, bis sie ihm den Unterschied zwischen einem Fixer und einem "normalen" Menschen bewußter machten.
Dieses Erlebnis im Kontaktphasenhaus brachte unsere immer noch negative Meinung ins Wanken. Zwar kamen einige Äußerungen von Ex-Fixern, die meinten, man könnte einfach nicht politischer sein, weil sonst die Krankenkassen nicht mehr mitspielen würden. Auch kam Kritik an der Finanzpolitik des Vereins, vertreten durch Geschäftsführer Dr. theol. u. lic. theol. Institut orthodoxe Francaise Paris (St. Denis) Ulrich Johannes Osterhues, weil niemand genau weiß, wie das Geld (pro Tag u. Junky ca. 96.- DM) aufgeteilt wird. Dies kommt besonders zum Ausdruck wenn über die beschränkten Arbeitsmöglichkeiten gesprochen wird. Uns wurde jedoch klar, das wir Day-Top zumindest etwas anders sehen mußten als bisher und waren gespannt auf unseren Besuch in Fürstenfeldbruck.
Wir hatten uns entschlossen, den Vorschlag von Erich anzunehmen, und Michel sollte als Fixer eine Woche dort leben.



SPONTON-ELEKTRONIK
REPARATUREN: Elektrowerkzeuge
Radio * Phono*
Fernsehen * Hifi *
Antennen * Elektro*
Musikeranlagen*
*Geräte-Neu-
Gebraucht-Billig
Ehrengutstr. 10, 8 M 5
Telefon 77 42 67

Wie einer vom Blatt auf die Schnauze fiel

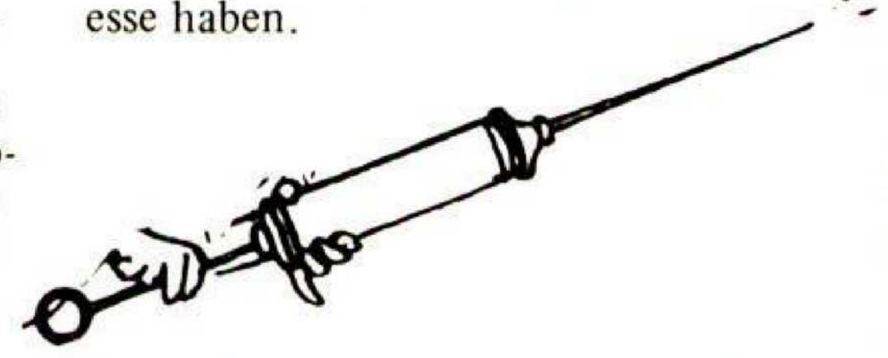
I found a silver needle
I put it into my arm
it did some good —
it did some harm
but the nights were cold
and it almost kept me warm

leonard cohen

(auf den ersten Blick apolitisches) Lehrstück in vier Teilen

Teil I – Das Vorspiel

Da sitzt einer vom Blatt im Stop In. Kommt ja öfters vor. Das Gespräch mit den anderen am Tisch ist irgendwie erstorben, ich wende mich um. Da sitzt ein Mädchen. Blond, ziemlich hübsch. Ihr Oberkörper schwankt leicht auf dem Stuhl. Entweder total besoffen oder ziemlich traurig und kurz vorm Heulen. Ich rücke näher. Irgendwie stelle ich den Kontakt her. Werde erregt, weil ich keinerlei Widerstand spüre. Wir kommen ins Gespräch ich weiß noch gar nicht was los ist, fasse sie aber schon an, um sie zu "trösten". – Typisch! Sie heißt Elfie, eine Fixerin, hat mehrere Therapieabbrüche hinter sich, ist im Moment voll mit Valoron, weil nichts anderes zu kriegen war und für übermorgen in der Nußbaumstraße zum körperlichen Entzug angemeldet. Hat kein Bett, kein Geld, keinen Mut mehr und Angst vorm Entzug morgen früh. Ich sage, sie kann bei mir schlafen, sie nickt, wir gehen.
Zuhause sagt sie noch kurz vorm Einschlafen – sie ist zielstrebig in mein Bett gestiegen, ohne sich beim Ausziehen irgendwie zu schämen – daß es morgen früh mit den Entzugserscheinungen ziemlich grimmig werden kann und ich sollte nicht allzu böse sein (böse werden – was meint sie denn???), was mich vollends auf Horror bringt. Ich lege mich dann auch ins Bett, drehe mich auf die andere Seite, kann ewig nicht einschlafen, während sie sofort wegsägt usw. Am nächsten morgen komm ich mir dann schon recht komisch vor, bin eher wach als sie – wenn irgendetwas faul ist, wach ich immer früh auf – bring ihr Tee ans Bett, streichle sie ein bißchen. Ihr gehts beschissen, sie braucht was, oder sie kippt um. Sie bittet mich um Geld, ich gebe ihr sechzig Mark, sage sie soll sich wieder melden, die 2 Tage, bis ihr Bett in der Klinik frei ist würden wir schon rumkriegen, setze sie auf ihren Wunsch in der Nähe der Münchner Freiheit ab und geh mit so nem Kopf ins Blatt arbeiten.
Um die ganze Sache jetzt ein bißchen abzukürzen, es folgt eine Woche, in der sich so gut wie alles um Elfie dreht. Da sie dann auch mal ins Blatt kam, wurden immer mehr Leute reingezogen, sie sahnte ca. 350.- DM von uns ab, schlief wieder bei mir, schlief in der Münze, verschwand, tauchte wieder auf, flippte fast ganz aus, weil ihr ein Dealer an der Münchner Freiheit Strichnin-Rocks als Heroin andrehte, kam dann direkt aus dem Schwabinger Krankenhaus zu uns; wo der Chefarzt gesagt hatte, er kann sich nicht vorstellen, warum sie überhaupt noch lebt. Ein andermal stand ich mit Uta, Elfie und noch einem Fixer, den sie mitgenommen hatte, weil sie selbst keine Vene mehr fand, im abgedunkelten Wagen in einer Seitenstraße hinterm Circus Krone und wir mußten hilflos wie die Deppen zusehen, wie sie sich gegenseitig das Zeug reindrückten. Bis zu dem Punkt waren sie arrogant, nervös, motzten sich gegenseitig an, um sich und uns dann kurz nach dem Flash total zu beruhigen, nett zu werden und in die Sitze zurückzusinken.
Wir waren in der Drogenberatungsstelle, ich hab sie dann eigenhändig nach Haar rausgefahren, weil keine andere Stelle Betten für den Entzug frei hatte, wobei ich mir (schrecklich aufgesetzter Moralismus) vorkam wie ein Mörder. Wir haben sie aus Haar dann wieder losgeeist, sie wurde dann noch ein paarmal irgendwo gesehen, bis ich erfuhr, daß sie jetzt in Aichach sitzt.
Zwischen diesen ganzen Flips gab es auch ruhige Phasen, wenn sie gerade soviel drin hatte, daß sie mit ruhiger Stimme aus ihrem Leben erzählen konnte. Was da zu hören war – Kind aus kaputter Ehe, Vater verschwunden Mutter tot, Pflegemutter, abgehauen, Erziehungsheim, getürmt, Berlin K 1 usw. ziemlich viel mitgemacht bis zum Knast in der Lehrterstraße, Kontakt zu Fritz – als sie bei mir auf dem Bett den Bommi fand, war sie erstaunt, daß die Leute heute an sowas noch Interesse haben.



Sie erzählte dann auch von ihren Therapien, von denen sie keine einzige beendete. Unter anderem auch von einer bei Day-Top in Fürstenfeldbruck bei München. Was wir da zu hören bekamen waren ziemlich rigide Strafen und eine autoritäre Hierarchie in einem heruntergekommenen Haus, daß die Insassen selber reparieren durften. Sie erzählte, daß es am Anfang der Therapie verboten sei, Beziehungen aufzubauen, sie sei aber mit einem Typen in der Badewanne erwischt worden, worauf ihr – da das die Strafe für den "Normverstoß" ist, die Haare geschnitten wurden. Wir horchten auf, und die Idee einer Reportage über Day-Top hing seitdem in der Luft.
Abschließend ist noch zu sagen, daß wir von allen Seiten zu hören bekamen daß wir uns total falsch verhalten hätten, einem Fixer nie Geld geben, nie zur Therapie begleiten, entweder er geht aus eigenem Willen hin oder es ist eh sinnlos weil er dann nach kurzer Zeit wieder abhaut usw.

Teil II – Das Interview

Kurze Zeit später kamen Leute vom Kontaktphasenhaus, das Day-Top in der Nockherstraße unterhält zu uns zur Redaktionssitzung und baten um Platz im redaktionellen Teil, weil sie zur Einrichtung des Hauses noch einige Möbel etc. bräuchten und außerdem die Sache einer breiteren Öffentlichkeit vorstellen wollten.
Wir waren saukritisch und sagten – auch aufgrund der Sachen, die Elfie uns erzählt hatte, wir müßten uns erstmal mit Day-Top grundsätzlich auseinandersetzen. Es wurde also nur eine Kleinanzeige daraus.
Dann stellte sich raus, daß unser lieber Achim einen gewissen Erich Bauer, ehemaligen Leiter des Hauses Fürstenfeldbruck und überhaupt anscheinend Oberguru in Sachen Daytop, von früher her kannte, und wir arrangierten ein Interview mit ihm über Sinn, Zweck und Formales der Day-Top-Therapie.
Nach dem Interview war die Situation wie folgt: wir waren uns theoretisch ziemlich klar über die Therapieform – brutal verkürzt Elemente von Encounter in einer Hausordnung von stark hierarchischem Charakter – fanden das ganze total unpolitisch, meinten, die Patienten würden gebrochen um nach Genesung wieder reibungslos in den Ausbeutungsprozeß unserer Gesellschaft eingegliedert werden zu können, fanden das Strafsystem zu brutal, die Finanzpolitik des Unternehmens zu undurchsichtig, kurz das ganze hatte für uns einen genüßlich faschistoiden Touch ...
Wir erinnerten uns schon fast an die AA-Kommune, als der Vorschlag kam, einer von uns müßte einfach eine Woche als Pseudofixer a la Wallraff reingehen um sich überhaupt ein Bild vom Ablauf der Therapie machen zu können.

Teil III – Das Manöver "Wallraff"

Die ganze Sache war so ausgemacht: ich schleuse mich ein, das Team der Therapeuten weiß Bescheid, die Fixer wissen nix und halten mich für einen von ihnen. Dann lege ich meine Karten auf den Tisch, schreibe meinen Erfahrungsbericht, die Gruppe hat die Möglichkeit einen gleichlangen Gegenartikel zu schreiben falls sie sich verarscht fühlt. Während dieser Zeit taucht Achim öfters in der Rolle des lieben Reporters vom Blatt auf somit hätten wir für unseren Bericht zwei Ebenen, die eine von innen als Patient, die eine

von außen als offizieller Besuch. – Ich fahre also raus zum ersten Vorgespräch – Schneesturm, das Haus ein alter Patrizierkasten am Ortsanfang von Fürstenfeldbruck, an der Pforte empfängt mich eine Fixerin, die an diesem Tag die Anmeldung macht. Ich werde von zwei Typen durch das Haus ins oberste Stockwerk geführt, an eine Tür, kurz vorher hauen die beiden ab, schieben mich rein, ich bin allein. Ich komme in ein kleines Zimmer. Am anderen Ende sitzen 3 Typen und ein Mädchen mit weiß geschminkten Clownsgesichtern, rote Flecken auf den Wangen und schweigen. Schweigen auch noch als ich ein Hallo herauswürge, meinen Mantel ausziehe, mich auf den Stuhl gleiten lasse, nach meinen Zigaretten fingere. nach einer weile frage ich, was das ganze soll. Sie fragen mich, warum ich hierhergekommen bin, was ich hier will. ich sage ich will hier eine weile leben. sie fragen, warum. Ich bin jetzt total verunsichert, erstens die Situation, zweitens weiß ich nicht, ob das alles therapeuten sind, also durchblicker in unserem "Spiel" oder ob auch ein Fixer dabei ist, ich also die Rolle des Fixers mimen muss. Ich habe das Gefühl ein bisschen nach vorne gehen zu müssen und sage, also entweder ihr habt Interesse an einer objektiven Berichterstattung über euer Haus oder wir lassen die Story sausen und ich hau ab, ich bin doch kein Fixer. (Herrlich- hört ihr den forschen reporter ?) Das ganze lockert sich dan minimal auf, es sind also alles Therapeuten, diese weissen Gesichter, wir sprechen darüber, dass ich noch meinen Lebenslauf schreiben muss, mit eine Fixerlaufbahn zulegen muß, dass morgen die Möglichkeit einer Aufnahme besteht und ich mit Köfferchen mittags antanzen soll. Ich bin heilfroh daß ich rauskomme, verlasse im Sturm das Haus, wobei mir ein Typ noch einen echten Fixerlebenslauf zusteckt, so, daß es die anderen nicht sehen. Die Tür fällt hinter mir zu – grosses aufatmen.
Ich stopf mir den koffer voll mit rotbüchern, frisch gewaschenen hemden, einem Mini-Tonband-Gerät (ha ha) schreibe meinen Lebenslauf – meinen echten, übringens ganz interessant, sowas mal ab und zu zu machen – breche dort ab, wo meine Fixerlaufbahn anfangen müsste, weil ich merke, daß ichs irgendwie nicht bring. Ich – perfekter Lügner seit Lebzeiten, kann unter Zwang nicht glaubhaft lügen.

●

13.00 h Ich gehe in die Pforte rein, sage es handle sich um eine Aufnahme, zwei Typen nehmen meine Personalien auf, von den anderen werde ich teils mit Interesse, teils mit Mißtrauen gemustert. Ich werde in eine kleine Kammer unterm Dachboden geführt, ausser Bett und Stuhl sonst nichts drin, muß mich nackt, ausziehen mein Koffer wird total gefilzt, ich werde dann allein gelassen. Isolation. Jeder Bewerber muß vor dem Aufnahmegespräch eine Isolation von bis zu 24 Stunden absitzen. Ich nehm mir also meinen "P.P.-Zahl – Eine Dokumentation" aus dem Koffer und hock mich hin, lese, stehe auf und gehe hin und her, werde zuerst etwas ruhier, höre auf zu schwitzen, werde dann aber nachdem stundenlang nichts passiert , langsam wieder nervös. Inzwischen ist es dunkel geworden, ich hab das Buch gleich durch - es muss also so um sieben Uhr sein. (Ich vergaß noch zu sagen, Tonbandgerät, Personalausweis und Bargeld wurden mir beim Filzen abgenommen, das Tonbandgerät mit der Begründung, niemand dürfe in der Babyphase Musik hören.)

Zwei Mädchen kommen zu mir ins Zimmer, bringen mir ein Tablett mit dem Abendessen, belegte Brote und Tee. Ich fange mit den beiden eine Unterhaltung an. Ich bemerke gleich daß sie mich irgendwie anders behandeln. Sie gehen auf mich ein. Sie fragen ob ich Angst habe. Das sind keine Therapeuten, das sind zwei 'Patienten'. Die eine noch in der Babyphase, also erst drei Wochen im Haus, die andere schon in der Stammphase. Wieder alleingelassen mit meinen Butterbroten wird mir immer klarer, dass ich solche Leute niemals anlügen könnte, daß diese Rolle, die ich mir vorgenommen hatte zu spielen, einfach zu viel für mich ist. Was ich noch sagen muß, ist daß eines der beiden Mädchen mir vorm Rausgehen einen Kuß gab und mich einfach son bisschen umarmte. Hat mich umgehaun.
Nach einer weiteren Stunde werde ich dann von einem weiteren Mädchen runtergeholt, muß mir vorm Therapieraum die Stifel ausziehen, mir wird gesagt, wenn du jetzt da rein kommst, steht gleich hinter der Tür ein Stuhl, setz dich gleich drauf. Peng.
Ein Raum mit Teppichboden, nichts drin ausser Stühlen. Auf diesen Stühlen mir gegenüber sieben bis neun Leute am anderen Ende des Zimmers. Die sind gar nicht geschminkt, kein Firlefanz oder so, die kucken einfach. Ich merke als erstes, dass da offensichtlich auch Fixer dabei sind.
Vor mir auf dem Boden steht eine Büchse mit frisch abgeschnittenen Haaren. Ich bemerke als erstes , dass ich zwei verschiedenfarbige Socken anhabe, die sind zudem noch total durchgeschwitzt und haben Löcher. Na gut. Schweigen. Hinter mir ist eine Doppel tür geschlossen worden, deren Zwischenraum mit Matratzen ausgefüllt ist. Ich denk mir vielleicht schrein die Leute hier auch manchmal. Ich hock also total verkrampft auf meinem Stuhl der Gruppe gegenüber.
Schweigen.

Ich sag dann ein paar herrlich coole Sätze, weil ich mich selber nicht mehr atmen hören kann, so in dem Stil, "ja ich muß mich jetzt vielleicht erst ein bisschen an euch gewöhnen, ihr seid so viele Leute, ich bin jetzt etwas überfprdert usw..." – halt unheimlich abstrakt und verlogen. Nach einer Weile werde ich wieder gefragt, was ich hier eigentlich will. Mir fällt jetzt auch ein grosses Schild auf, das am Boden steht "Hier wird niemandem eine Therapie gegeben, jeder muß sie sich selber nehmen !"

Ich sage dann, ich wollte hier eine Weile leben, ich habs im Moment irgendwie noch nicht gebracht, zu sagen, ich bin ja gar kein Fixer. Die weiteren Fragen von den Leuten auf den Stühlen mir gegenüber beziehen sich dann immer wieder auf dasselbe: auf das Motiv und zwar das echte Motiv, warum ich hier bin. Ich komme dann endlich mit meinem Mist raus, daß ich eben kein Fixer bin, daß ich vom Blatt bin, hier eine Woche den ganzen Tagesablauf mitmachen wollte und dann darüber einen Artikel schreiben will usw. usw. Jetzt konnte ich als Reaktion von dem Tribunal mir gegenüber erstmal erleben, wer von den Leuten zum Team gehörte und wer die Fixer waren. Die gingen jetzt nämlich ziemlich hoch u. fragten mich was ich denn eigentlich hier wolle, und wie ich mir das vorstelle, die fänden das eine Sauerei und ich wolle mir wohl das Rauchen abgewöhnen, wie?

Jetzt ging es also erst richtig los. Ich versuchte ersteinmal übers Blatt zu rechtfertigen, war natürlich schwachsinnig war, weil sie mich eben für irgendeinen Pressefritzen hielten und das Blatt nicht kannten. Ich wollts dann schon aufgeben, als auch noch die Therapeuten aus dem Team den skeptischen Fixern erklären wollten, daß das Blatt an sich o.k. ist. Das lief aber auch nicht und ich war schon wieder im Zugzwang, mein hiersein zu motivieren. Also tischte ich die Geschichte mit Elfie auf, zog daraus – ich weiß auch nicht mehr wie – eine Essenz, daß ich aus moralischem Schuldgefühl und Interesse an der Problematik hier bin. Diese Konstruktion brach aber gleich darauf durch die kurze Zwischenfrage: "Wolltest du mit ihr vögeln oder nicht?" ganz schön zusammen. Ich mußte die Frage mit ja beantworten. Langsam wurde mir klar, was hier gespielt wird, nämlich daß ich mit

meinen ganzen Halblügen hier ziemlich schnell auflaufe, daß ich hier sitze um über mich zu reden, nicht über den Bekannten von Elfie, der sich plötzlich für Drogentherapie interessiert, nicht über den Typen vom Blatt sondern einfach über m i c h . Jetzt bekam ich eigentlich erst das große Grauen. Ich hatte vorher ganz locker gesagt, ja ja den psychiatrischen Teil der Therapie, der ja an sich nichts mit Fixen zu tun hat, würde ich gern mitmachen, war mir aber überhaupt nicht klar, daß ich gerade vor solchen Geschichten, wie sich mit seinen eigenen Macken zu beschäftigen, seit Jahren davonlaufe. Ich sah die letzten Chancen davonschwimmen, m i c h als Person aus der ganzen Prozedur herauszuhalten, als es dann zu der ganz harmlos gestellten Frage kam: "Du weißt, daß von den Leuten, die hier eine Aufnahme machen, z. B. verlangt wird, sich die Haare abzuschneiden, um ihre alte Rolle abzulegen und z. B. auch nicht mehr auf die Scene zurückkehren zu können. Wie wäre das dann bei dir, wenn du sagst, du möchtest alles hier ohne Privilegien mitmachen um dir einen echtenEindruck vom Leben hier zu verschaffen??"

Ich hatte von der Sache mit dem Haarschnitt natürlich vorher gewußt, ich hatte mich ja irgendwie über das Aufnahmegespräch informiert, hatte mich aber zu diesem Punkt immer ganz rational und empört verhalten so a la "also wenn sie das wollen, dann muß ich aber passen, so weit gehts nicht" – aber jetzt saß ich also konkret da und mußte ganz einfach ziemlich baff über diese mir anscheinend ziemlich überwertige Geschichte "Lange Haare" nein sagen. Wollte das nein nicht einmal näher begründen, hatte mich also schon ziemlich festgefahren. Ein Mädchen aus dem Team meinte vermittelnd, daß ihr klar sei, wenn ich ohne Haarschnitt aus dem Aufnahmegespräch in die Gruppe gehen würde, hätten die erstmal Grund zu einem massiven Mißtrauen, warum ich anders behandelt worden bin als sie, zweitens würde es zu Konflikten kommen, weil die Mädchen auf mich abfahren würden, und die Typen Aggressionen bekommen würden. Dazu konnte ich nur interessiert nicken. So wirke ich also anscheinend auf Dritte. Ich kam jetzt langsam an den Punkt wo ich merkte, daß ich Lust hatte – auch durch die Form des auf mich Eingehens von Seiten der Gruppe – meinen ganzen Innenkrempel herauszukotzen, meine Angst, meine Komplexe, meine Schwierigkeiten in Beziehungen zu Menschen, merkte aber gleichzeitig, daß ich auch so etwas wie eine "Scene" habe auf die ich gern zurückkehren würde, die genauso verlogene Mechanismen hat. Es sind die Leute und der Zusammenhang und die Arbeit im Blatt, denen ich alle ein bestimmtes Bild von mir liefere, von dem ich meine es wird von mir erwartet, von dem ich aber weiß, das bin überhaupt nicht ich. Die Art wie die Leute hier miteinander redeten, fiel sofort als "anders" auf. Wenn ich mich hier in hochabstrakten Formulierungen auf meinem Stuhl quälte, verfinsterten sich die Mienen der Zuhörer und einer sagte dann bald "komm Junge, verteil kein Plastik, sag was du wirklich meinst, sag nicht 'ich möchte dich jetzt nicht verletzen, aber irgendwie versteh ich dich nicht ganz', sondern sag 'ich finds Scheiße was du grad gesagt hast, ich fühl mich verletzt, ich möcht dir am liebsten eine scheuern!"
Mir war nach einer Weile ziemlich klar, daß ich wieder an dem Punkt war, an dem ich vor einem 3/4 Jahr eine Selbsterfahrungsgruppe abbrach, und zwar daß ich ganz klar sehe wo überall in meinem und in unserem Verhalten als Gruppe Scheiße läuft. Mir aber der Mut und die Energie fehlt für mich allein damit anzufangen und damit folgerichtig irgendwie 'auffällig', denn offenes, wirklich offenes Verhalten fällt in unseren Kreisen schon ziemlich auf – zu werden.
Das Gespräch mit der Gruppe ging dann noch eine ganze Weile weiter, ich kam auch drauf, daß ich mit ziemlichen Vorurteilen hierhergekommen war, darauf angesprochen konnte ich sie aufgrund meiner Angekratztheit durch das vorherige Gespräch nicht einmal scharf genug formulieren, so daß einer aus der Gruppe kurz die Rolle mit mir tauschte und der Gruppe entgegenhielt: Day-Top ist faschistisch macht ungeheuer viel Kohle, die Leute werden dort in der Therapie gebrochen entpolitisiert und soweit fertiggemacht daß sie sich später wieder reibungslos in den Ausbeutungsprozeß unserer Gesellschaft eingliedern usw. usw.
Stimmte alles so ziemlich.
Am Ende des Gesprächs war ich soweit daß ich es fast von der Entscheidung, ob ich von der Gruppe aufgenommen bin oder nicht, abhängig gemacht hätte mir einen Ruck zum Zusammenbruch gegeben hätte oder auch nicht. Ich fragte dann jeden einzelnen der Gruppe, ob er mich aufnehmen würde (normales Ende eines Aufnahmegesprächs) oder nicht, und das Endergebnis war dann so, daß ich aufgenommen war, und mir freigestellt wurde ob ich es o.k. finde einen Teil meiner Rolle (z. B. Haare) mit in die Gruppe reinzunehmen d. h. inkonsequent zu sein.
Ich hatte dann auch das Gefühl, daß ich aufgrund meiner besonderen Stellung von den Mitgliedern des Teams die irgendwie hinterm Blatt standen und auch an einem Artikel zur Reflexion über ihre eigene Arbeit interessiert waren sozusagen reingeboxt worden wäre, also irgendwie bevorzugt behandelt. Außerdem hatte ich bei mir selber ganz klar jene Mauer erlebt, die mir sagte, entweder du springst jetzt oder das ganze bleibt eine halbe Sache ich hatte unheimliche Lust zu springen war von oben bis unten aufgewühlt, war aber dann doch zu feig und sagte der Gruppe nach kurzem Überlegen, dass ich passe.
Ich bekam dann meine Sachen wieder ausgehändigt und ging.

Teil IV – "Psychokacke" im Blatt

(Der Ausdruck Psychokacke stammt nicht von mir, hat sich aber inzwischen eingebürgert)
Ich kam ins Blatt zurück mit dem festen Willen, einige Anstöße die mir aus der Erfahrung in FFB klargeworden sind, irgendwie in die Gruppe einzubringen. Ich platzte vor Ungeduld, und wollte am liebsten gleich mit allen über alles reden. Meine Haltung in den 1. Tagen war ziemlich naiv. Ich wollte quasi Offenheit um jeden Preis. Nach einer Weile mußte ich diesen Standpunkt revidieren, besonders im Vorgespräch über eine Woche auf einem Bauernhof, die die Gruppe sowieso schon vor hatte, und die ich mir im ersten Überschwang sehr therapeutisch ausmalte. Dann sammelte ich aber tagelang nichts alls völlig neue Erfahrungen über die Leute mit denen ich Tag für Tag zusammenarbeite. Es gibt einen Berg von Problemen, die in jahrelanger Zusammenarbeit eine solche Dichte erreicht haben, daß es fast unmöglich ist einen Punkt abgesondert von den anderen zu behandeln, weil gleich der ganze Berg ins Rutschen kommt. Auf der einen Seite das Interesse an wirklicher Kommunikation und Kennenlernen – auf der anderen Seite ein berechtigtes "ich leg mich vor niemandem so mir nichts dir nichts auf den Tisch und laß mich ausziehen".
Wichtig ist in dem Zusammenhang z.B. ein Layout-Essen, bei dem zum 1.Mal seit langer Zeit die ganze Standpunkts-(politisch)-beziehungs-(persönlich) Kacke so brutal aufbrach, daß ich meine eigenen Grenzen ziemlich klar sah, daß ich abhauen mußte, weil ich nichts mehr verarbeiten konnte, nur noch brüllen oder heulen – ich hatte den Eisberg total unterschätzt, dessen Spitze ich übermütig antippen wollte.
Inzwischen ist eine Entwicklung im Anlaufen, die eigentlich nicht mehr rückgängig zu machen ist, mir ist klar, daß man meinen Prozeß in eine weitere Ebene stellen sollte – (Frustration der Linken, keine Aktionen mehr nach außen, Konzentration auf das Innenleben) – und es laufen fast täglich neue Gespräche ich lerne, frage bin gespannt und kann jetzt nur noch sagen: für mich, für uns tut sich was, aber ich weiß daß es nur eine Seite des Kampfes ist.

Day-Top – was blieb hängen?

Bei allen Gesprächen und bei dem was wir in FFB (die einzelnen Häuser haben abweichende Therapien), erlebten, wurde uns klar, warum die Hierarchie in dieser Form in der Therapie ihren Sinn hat. Durch Posten wie verantwortliche für Küche, Telefon, Hausordnung usw. werden im kleinen autoritäre Strukturen in der Gruppe aufgebaut, die Gruppe muß reagieren, der einzelne muß sich z. B. gegen für ihn momentan unverständliche Weisungen wehren. "Revolutionen" sind erwünscht, jeder kriegt die Chance es besser zu machen, wie der gegen den er rebellierte. Denn was die meisten Fixer verlernt haben ist das Wiederaufstehenkönnen das heißt nicht sich von den Problemen abzuwenden, sich einen zudrücken, denn mit dieser Grundhaltung werden sie immer wieder auf die Schnauze fallen. Eine 2. wichtige Erfahrung war die Atmosphäre zwischen den Menschen, die in diesem Haus leben. Ich meine damit sowohl Therapeuten als auch die Exfixer, die sich schon länger im Haus aufhielten und ihre 1. Therapiephasen hinter sich hatten. Wir bemerkten ganz einfach einen starken positiven Unterschied zu unserem Verhalten in Gruppen, z. B. auch im Blatt. Aggressionen wurden offener gezeigt, genauso wie warme Gefühle dem anderen gegenüber, auf der Richtung kam auch der Diskussionsanstoß, der inzwischen auch in unserer Gruppe seine Kreise zieht.

Trotz der jetzt viel positiveren Einstellung zur Daytop-Therapie ist uns klar, daß es nicht e i n e Therapieform für alle Fixer geben kann. Weil auch Therapien kaputtmachen können.

Uns ist auch klar geworden, daß das Team seine Grenzen hat, denn Day-Top ist ein Unternehmen; wer sich nicht an die Spielregeln hält, kann entlassen werden. Es geht den Vorgesetzten und der AOK um Erfolgsquoten, d. h. Hauptsache er kommt clean raus – solange hat der Therapeut freie Hand.

Leider sind Unternehmen wie DayTop, die sich an die Spielregeln der Gesellschaft halten mitschuldig am Tod von Alternativen wie z. B. Release und das Therapiezentrum Altona. Wenn es day-top nicht gäbe, würde der Staat es erfinden.

Die Fragen, die sich fr uns (und auch für die Fixer) zu Day-Top immer noch stellen, sind finanzielle. Wie und wo bleibt das Geld? (Wir meinen die Tagessätze der Krankenkassen, die nicht von Pappe sind). Muß man unbedingt eine so immense Miete für die day-top-Verwaltung am Odeonsplatz zahlen od. kann man damit nicht besser Fixer unterstützen, in der Nockherstr. z. B. eine Autowerkstätte einrichten?

Eine letzte Frage an uns: was können wir machen??? (Außer kritisch auf Therapieeinrichtungen losgehen und uns ansonsten vorm Kontakt mit Fixern zu drücken???)

Vertrauen.

Internationale Beziehungen
Hier: Türkei

Die derzeitige türkische Regierung unter Demirel wird von vier Parteien getragen: der konservativen Gerechtigkeitspartei, der islamisch-religiösen Heilspartei, der Nationalen Sicherheitspartei und der Nationalen Bewegungspartei.

Die Nationale Bewegungspartei ist faschistisch organisiert ("Graue Wölfe") und ihr Vorsitzender ist Stellv. Ministerpräsident.

Jede Sozialistische Arbeit ist gesetzlich verboten und wird verfolgt. Die Strafen reichen von mehrjährigen Gefängnisstrafen bis zur Todesstrafe. Die Nationale Bewegungspartei verübt auf (fast) legale Weise Lynchjustiz.

Die Türkei ist NATO-Partner und pflegt enge wirtschaftliche Beziehungen mit der BRD.

Der türkische Geheimdienst MIT treibt hier bei uns sein Unwesen und hat gute Kontakte zu "unseren" Sicherheitsorganen.

Ein konkreter Fall:

Ilhan Karlibel lebt seit rund 10 Jahren in der BRD und steht kurz vor dem Abschluß seines Politik-Studiums. Sein Vater malochte 15 Jahre als "Gast"-Arbeiter für die BRD.

Ilhan ist Herausgeber der in der BRD erscheinenden Zeitung Ileri.

In der Türkei arbeitete er bei der Zeitung Yurtjsever mit, die vor vier Jahren von der faschistischen Militärregierung verboten wurde –und diese Zensur gilt noch heute.

Ilhan wird in der Türkei wegen seiner politischen Arbeit gesucht und verfolgt Seit einem Jahr nun hat es den Anschein, als ob die BRD dem türkischen Geheimdienst in die Hände arbeitet.

Die 'Behörden' wollen ihn abschieben. Man verlängert zuerst seine Aufenthaltsgenehmigung nicht mehr, gibt ihm lediglich dreimal eine "monatliche Duldung" und zwingt ihn schliesslich, Antrag von Gewährung von politischem Asyl zu stellen. Man gibt ihm sogar einen amtlichen Wisch, wo draufsteht, daß er bis zur Asylentscheidung berechtigt und legal auf dem freiheitlichem Boden der BRD stehen darf.

Doch die Rechtsstaatlichkeit geht ihren rechten Gang: ein paar Wochen vor seinem ersten Verhandlungstermin wird Ilhan Karlibel in Abschiebehaft genommen. Ist die Entscheidung über den Asylantrag schon klar ? Warum wird Ilhan in Abschiebehaft genommen ?

Er kam nie mit dem duetschen Gesetz in Konflikt, er ist ordentlich Studierender und kann einen festen Wohnsitz nachweisen.

Hat er die Belange der Bundesrepublik Deutschland beeinträchtigt - weil er sich gegen die brutale Unterdrückung in seinem Heimatland wehrt?

Was kann man denn anderes vermuten, als dass unsere Staatsschützer die schmutzige Arbeit der Geheimpolizei MIT übernehmen – denn von denen wird er gesucht, die wollen ihn einsperren oder loshaben. Und wir liefern ihn aus. Die BRD – ein Wintermärchen !

Dieses Vorgehen war nun selbst liberalen Professoren zuviel. Sie und humanistische Organisationen setzten sich aktiv für Ilhanein, nachdem sie von seinen Freunden auf den "Fall" aufmerksam gemacht worden waren.

Auch in der Presse fand Ilhan noch das eine und/oder andere Ohr. Kurzum: Ilhan musste auf Grund dieses "öffentlichen Drucks" – wenigstens bis zur Asyl-Entscheidung freigelassen werden

Da Abschiebungen von Ausländern nicht zu selten sind, einige Tips: Sofort einen Anwalt verständigen, versuchen Persönlichkeiten für den Fall zu interessieren, Organisationen wie Amnesty International, Humanistische Union usw. einschalten, an die Öffentlichkeit über Presse, Flugblätter gehen, denn Freiheit und Glück kann zu einer Sache von Stunden werden.

Prosit Neujahr!

Sylfest, fester am festesten
Drei Tage feiern in Milbertshofen

Anläßlich des Umstandes, besser gesagt umständlich des Anlasses der Fertigstellung der hinlänglich berüchtigten Renovierungsarbeiten in den fortwährend heissersehnten neuen Kellerräumlichkeiten findet im Stadtheilszentrum Müllbergshoffen deren überwiegend glanzvoll angepeilte Einweihung in Form einer dreitägig durchgeführten Festlichkeit mit ausgesprochen unerwartet gekünstelten Musik- und Theaterdarbietungen kurz und bündig gesagt: statt!

Zweck und Zwiebel des Ganzen Tamtams (außer dem Vergnügen) ist es, Euch allen klarzumachen, daß wir jetzt viel Platz haben, der nach Benutzung geradezu lechzt: Hundert Quadratmeter Veranstaltungsraum (da wo der bisherige provisorische Kneißl Klub drin war) für Theater, Kino, Polit, Musik, usw. Und jetzt der neue ebenso große Kellerraum, der vor allem den ungezwungenen Treffs und dem Labsal vorbehalten sein soll.

Sylvester 31.12.76
ab 19 Uhr Essen
Um 21 Uhr liest Sepp Wittmann seine bayr. Gedichte und Märchen aus alter Zeit, die man kaum wiedererkennt.
Um 22 Uhr zeigen wir den Film Matthias Kneißl (welcher ein böser Räuber war), dann singt der Tommi alte und auch neue Lieder zum Mitmachen. Unkostenbeitrag 1.99 DM

Neujahr 1.1.77:
ab 19 Uhr Essen
Um 20 Uhr wird das Theaterstück "Einladung zur Hatz. Ein Stück deutscher Wirklichkeit" vorgeführt. Danach spielt die Rockgruppe Nancy was das Zeug hält. Außerdem erwartet euch der einmalige Auftritt unserer sensationellen Trachtlergruppe von der Baustelle. Unkostenbeitrag 1.99 DM.

2.1.77:
ab 19 Uhr Essen
Rock'n Roll mit Rush Hour.
Es spielt eine bisher unbekannte Frauenlaiengruppe ein noch völlig unbekanntes Theaterstück. Musiker sind aufgefordert sich zur Session einzufinden. Instrumente mitbringen! Unkostenbeitrag 1.99 DM
Das ist das vorläufig feststehende Programm. Spontane Kurzbeiträge aller Art sind durchaus möglich.

 Arbeit soll das neue Jahr dir bringen,

Kinderhaus bald ist aus!

Wie in Kassel beschlossen, publizieren alle Altemativzeitungen eine Resolution des Hamburger Kinderhauses Heinrichstraße.

RESOLUTION

Der Verein Kinderhaus e.V., eine Hamburger Elterninitiative, hat total aus eigenen Kräften und mit einem hohen finanziellen Einsatz eine 500 qm große Büroetage in mehrmonatiger Arbeit in einen Kindergarten für 60 Kinder umgebaut, der von allen beteiligten Behörden als geradezu "mustergültige Einrichtung" bezeichnet wird.
Der Hauptgedanke ist, eine praktische Altemative zu den herkömmlichen Kindergärten zu schaffen. In 4 Gruppen mit maximal 17 Kindern werden die 3 bis 5-jährigen von 8 Erziehern betreut, sodaß hier Erziehungsziele verwirklicht werden können, die andernorts gute Absichten bleiben müssen: die Kinder sollen lernen, solidarisch miteinander umzugehen, daß die Schwächeren gestützt und gestärkt werden müssen und nicht das Faustrecht siegt. Das Recht zur Mitbestimmung und Selbstverwaltung wird von Eltern, Erziehern und Kindern gemeinsam wahrgenommen

Bereits vor der Eröffnung am 2. August 1976 hat der gemeinnützige Verein als Träger dieser Einrichtung die entsprechenden Anträge auf staatliche Unterstützung gestellt. Nach monatelanger Verschleppung reagierte die Jugendbehörde mit Absagen: sie will sich mit der "angespannten Finanzlage Hamburgs" weder anden Bau- und Investitionskosten beteiligen - obwohl sie selbst für eine Neueinrichtung ca. das 20-fache des vom Kinderhaus beantragten Zuschusses aufwenden müßte - noch den Eltern den gesetzlich zustehenden Zuschuß zur Kindergartenunterbringeung gewähren, obwohl der monatliche Pflegesatz im Kinderhaus weit unter dem in staatlichen Kindergärten liegt.

...Will Bestrebungen entgegenwirken, die im Kindergarten ein Instrument für revolutionäre oder klassenkämpferische Erziehung gewinnen wollen. (art 8, abs 3b, Bayr. KiGa-Gesetz von 1973)

Das Kinderhaus Heinrichstraße erhält die sonst übliche staatliche Unterstützung nicht, obwohl es in der Hamburger Öffentlichkeit eine relativ breite Solidarität fand:
Mehrfach berichtete Presse, Funk und Fernseher über diesen Konflikt. Nahmhafte Schauspieler und Kinderbuchautoren führten Veranstaltungen für das Kinderhaus durch. Hamburger Musiker organisierten ein Wohltätigkeits-Rockkonzert, dessen Einnahmen (15.000 DM) neben zahlreichen Solidaritätsbekundungen und Spenden dem Kinderhaus voll zugute kam.
Die Kritik an dieser Behördenpolitik wird in den verschiedenen Hamburger gesellschaftlichen Bereichen öffentlich geführt und reicht bis in die den Hamburger Senat tragenden Parteien hinein.
Ein wesentlicher Aspekt dieser behördlichen Sparpolitik : Der Rechtsanspruch der Eltern auf einen Behördenzuschuß bei freier Wahl der Kindergarteneinrichtung soll hier offenbar exemplarisch beschränkt werden. Die behördliche Ablehung wird damit erhebliche Folgen für alle anderen freien Träger haben.
Nachdem der Verein nunmehr 2 Monate publizistisch und politisch für die Interessen von 60 Kindern gekämpft hat, wird er jetzt auch juristisch gegen die Behörden vorgehen. Die Prozesse werden natürlich einige Zeit in Anspruch nehmen, ehe ein rechtskräftiges Urteil vorliegt

Das Kinderhaus wird diese Durststrecke nur mit breiter Unterstützung durchstehen können !

DIE VERSAMMELTEN SOLIDARISIEREN SICH UND RUFEN AUF ZUR MORALISCHEN UND BESONDERS FINANZIELLEN UNTERSTÜTZUNG des

Kinderhaus
Heinrichstr. 14 a
2000 Hamburg 50
Tel.: 040 / 43 39 49
KtoNr.: 1 244446 1 bei BfG

Der Fall Kinderhaus e.V. Hamburg ist symptomatisch für die Staatliche Unterstützung u. Betreuung der Kinderläden in ganz Deutschland. Als 68-69 zu wenige Kindergartenplätze der Stadt z. Verfügung standen, war man an den oberen Stellen erst mal ganz froh für die Elterninitiativen, die den 3-5jährigen Kindern mit großem finanziellem und persönlichem Arbeitsaufwand und vielen neuen Ideen Kindergärten billig bauten und unterhielten. Hier konnten und wurden endlich neue pädagogische Erkenntnisse ausprobiert. Intensiv bemühte man sich, die Bedürfnisse der Kinder zu entdecken und ein Stückchen Utopie mit dem Möglichen zu verbinden. Von dieser Arbeit profitierten nicht nur die Kinderläden. Die neuen Erfahrungen beeinflußten auch stark die offizielle pädagogische Forschung, die Ausbildungsstätten und andere Kindergärten.
Die Forderungen des Bayr. Kindergartengesetzes nach "Unterstützung und Ergänzung der fam. Erziehung nach Maßgabe wissenschaftlicher Forschungsergebnisse beste Entwicklungs- u. Bildungschancen zu vermitteln – Angebot kindgemäßer Bildungsmöglichkeiten – Förderung der Persönlichkeitsentfaltung sowie soziale Verhaltensweisen – Entwicklungsmängel ausgleichen, Beratung der Eltern in Erziehungsfragen –" wurden nachweisbar mit Erfolg und intensiver verwirklicht als in üblichen Kindergärten.
Nun, wo die Geburtenrate zurückgeht das Interesse der Öffentlichkeit erlahmt ist und der Staat oder die Stadt schaut, wo noch was eingespart werden könnte, fallen dem u. a. auch die berüchtigten Kinderläden ein. Hier in München ist der Akademiekiga von der Aberkennung seines Status als Modellkiga angedroht worden, das Kinderhaus Unterföhring ist letztendlich aus finanziellen Gründen eingegangen, d. Schülerhort Milbertshofen hat seit langer Zeit die gleichen Probleme, um nur einige zu nennen (Blatt Nr. 67, 61)
Man verschärfte die Bau- u. Ausstattungsauflagen, zögerte die Zahlung von Zuschüssen hinaus, beruft sich auf Verwaltungslangwierigkeiten wo schnelle

·WORKSHOP
Psychotanz — Natural-Tanz
Fr. abd. 7.1.-So. 9.1.77

Tanz und Bewegung: ist für mich — Mudita — Leben. Ich empfinde Tanz als den Schlüssel zum Selbst. Mit Hilfe von Rollenspiel, Selbstdarstellung, Bildsymbolik, Körperarbeit und Konfrontation versuche ich alte Verhaltensmuster zu entschlüsseln und die gebundene Energie durch Psychotanz freizusetzen für die organische, freie Bewegung im Lebensalltag.
Durch elementare Arbeit, wie Erden — Zentrieren in der Leibesmitte: Hara und öffnen des Herzens zum Ich — Du — und zum Selbst wollen wir lernen unser kreatives Potenzial zu entfalten und unsere Lebenssituationen positiv zu gestalten.

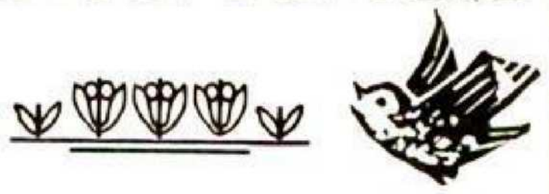
WORKSHOP — MASSAGE
Meditation-sensory-awareness
Fr. abd. 17.12. — So. abd. 19
im Keller Exist-Rütte 100.- DM
Haimhauserstr.16

Anmeldung: Ma Prem Mudita
(vorm. B. Geigenberger)
T.765850 8M2 Lindwurmstr.40

!Musiker!
wir haben immer
Übungsräume
für Euch
Tel. 1415919+409571

Hilfe notwendig wäre, man weiß, daß **diese** Elterninitiativen ohne die finanz. Unterstützung von Oben nicht lange **existieren** können, bei allem guten Willen der meist minderbemittelten Eltern. Im Kindergartengesetz wird den Eltern freie Wahl des Kindergartens zugesichert. Ich z. B. habe für mein Kind nachdem das Kinderhaus aufhören mußte, den Unikindergarten ausgewählt. Von meinen 600 DM Gehalt zahle ich 130 DM Kindergartengebühren jeden Monat. (Das ist der Mindestbeitrag). Nun geht beim Unikindergarten die gleiche Scheiße los:
Seit 1968 besteht der Verein Universitätskindertagesstätte.1970 schloß die Arbeiterwohlfahrt (als Träger des Unikiga's) mit der Universität einen Überlassungsvertrag (100.- DM monatl.) ab über das Grundstück bei der heutigen Unimensa mitsamt den halbverbrannten u. während der Jahre zähen Verhandelns langsam zusammengefallenen Baracken. Mit einem Zuschuß von 100 000.- DM(bei Neuerrichtung eines Kindergartens rechnet man mit mehreren 100 000.- DM) u. einer Arbeitsleistung von 80 000.- DM seitens der Eltern wurde aus den Baracken ein Platz für 50-60 Kinder geschaffen. Bis heute werden dort etwa gleichviele Kinder betreut. Und denen geht es gut in ihren Baracken. Die Leute in den Palästen dort oben aber fanden plötzlich – wo man über eine weitere Bebauung des Leopoldparks berät – die Miete von 100.- DM für Gebäude u. Grundstück wäre zu gering u. man dachte, daß 1220.- DM jetzt doch angemessener seien. Man kündigte zum Zwecke der Mietpreisanpassung!
Alle Bitten um Unterstützung an:
das bayr. Staatsminist. f. Finanzen
die bayr. oberste Finanzdirektion
Herrn Prof. Lobkowitz
die Verwaltung der LMU
Staatsministerium f. Unterricht und Kultus
den OB Kronawitter
den Sprecherrat der LMU
hatten bisher keinen Erfolg.
Nur der AStA fängt jetzt an, den Unikiga zu untersützen. Alle Antworten der angeschriebenen Stellen wollten nicht daß der Unikiga eingeht. Oh nein! ABER – man muß abwarten, prüfen, sich an die Vorschriften halten usw.
12.11. "Ich bedauere es sehr, daß sich die Landeshauptstadt München außerstande sieht, dem Verein Unikiga eine weitere finanzielle Unterstützung zu gewähren." OB Kronawitter - mit freundlichen Grüßen!
Liebe Eltern und zukünftige: ?????
HILFE! Bald ist noch ein Stückchen mehr unserer FREIHEIT weg, nämlich die Freiheit den besten Kinderladen fürs Kind auswählen zu können!

Uta



Fäden der Liebe.

Es war einmal ein Mensch. Tatsächlich ein Mensch. Der wollte ein Reich gründen. So lief er in die Wüste und schrie dreimal Uhu und Uhu und Uhu. Dann wurde er ein Geier und fraß alles auf. Auch die Wüste! Da zerplatzte er und gebar eine Frau ohne Tugend. Diese liebte, da sie keine Tugend besaß, alles. So wurde sie letztlich schwanger, und aus ihrem Bauch wälzte sich eine neue Erde: Aus Liebe geboren, nicht aus Zufall. Alles Leben war schlecht und gut und kein Lebewesen fragte je warum, denn alle beglückten sich. Das Bett wurde zur Kirche erhoben. Glokken erübrigten sich, denn die Gebete wurden eifrig in höchsten Wonnen und Tönen vollzogen. Ein Dasein, geschaffen aus Lust und Liebe: Mein Gott, jauchzten die Bewohner in allen Lagen. Es gab keine Sünde, denn Gebote waren unbekannt. Da war ein Leben!

Aber, und nun kommt das Unglück. Auf der alten Erde herrschte zur damaligen Zeit ein Tyrann. Alles war ihm untertan. Nur für ihn wurde gelebt. Dieser Tyrann nun, ein Gott so recht nach Hausmannsart, erließ eine Verfügung, welche für die neue Erde den Untergang bedeutete. Um der Realität Genüge zu tun, wird das Verbreiten von Märchen verboten.

Schde, das Märchen wäre schön gewesen. Gegen öffentliche Kirchen und Kaufhäuser wurde bis heute nichts unternommen. Was aber nichts gegen die Uhus besagt, denn diese können nicht denken. Deswegen sind alle Nichtdenker noch lange keine eingetragenen Vereine, denn Fußball istfür einen Laien so viel wie ein Pferdehuf ohne Hund. Aber das macht nichts.

Es war einmal ein blauer Hund. Da sein Zustand auch blau war, torkelte der blaue Hund blau durch die Strassen. Manchmal, wenn der Himmel klar war und die Sonne schien, kam es vor, daß der blaue Hund, blau torkelnd, bei blauem Himmel, an einem blauen See sein blaues Fell niederlegte.

Das alles wäre gut gewesen. Nett! Aber sein Hundehaus war auch blau. Als nun eines Tages ein Typ angeblaut das blaue Haus mit dem blauen Hund sah, nahm er kurzentschlossen seinen blauen Mantel und legte ihn über das blaue Hundehaus. Da verblaute es.

Seitdem hat man den blauen Hund nicht mehr gesehen. Trotzdem gibt es bestimmt noch irgendwo blaue Hunde.

Die Nacht verliebte sich in Gall. Das war ein Fest aus Liedern. Von Vögeln besungen und gefeiert. Die Nacht mit ihrem langen samtenen Mantel trat lautlos in das Hochzeitszimmer.

Der Gall wartete schon. Er war phantastisch gekleidet, doch sah ihn niemand außer der Nacht. Nach der herrlichen Hochzeitsnacht starb Gall an einem Nie-Gesehen. Aber die Nacht gebar wunderbare Kinder: Nachtigallen!

Spinngewebe.

Schwarze Sheriffs

Im Anfang wurden sie dazu eingesetzt, das Olympia-Gelände "sauber" zu halten. Dann wurden sie als U-Bahn-Schutztruppe angeheuert, weil die städt. Verkehrsbetriebe glaubten, mit Pennern und Schwarzfahrern allein nicht mehr fertig zu werden. Fortan sah man diese Gestalten mit betont arroganter Haltung u. baumelnden Colts U-Bahn fahren. Es kam zu Prügeleien, ein Ausländer wurde angeschossen, die Behandlung der "Täter" war mehr als rüde.

Der Volksmund nennt sie die schwarzen Sheriffs u. als Kämpfer für Law + Order fühlen sie sich auch. Längst beschränken sie sich nicht mehr nur auf den ihnen angetragenen Dienstbereich. Wegen "Mißhandlung eines Studenten am Sonntag 21.11.76 in einem Vernehmungsraum im U-Bhf Marienplatz 21.30 Uhr" wurde gegen 2 von ihnen und einen Zivilbeamten Anzeige erstattet, die so begründet wurde:

Der geschädigte Student, Harry Bunge verliess am So 21.11.76 um 21.30 Uhr das Lokal "Muh" (Musikal. Unterholz), Sendlingerstr., in dem er zuvor öffentlich mit Klavierspiel aufgetreten war und begab sich ins 1. Untergeschoss U-Bhf-Marienplatz.
Als dort ein Hund nicht mehr aufhören wollte mit kläffen, sagte er im Vorbeigehen zu zwei nebenstehenden "schwarzen Sheriffs", sie könnten ja wohl den Hund mal beruhigen.
Bunge merkte erst 1 Minute später, daß beide Männer ihm folgten, da ergriffen diese ihn auch sofort und schleppten ihn auf ein Vernehmungszimmer.
Dort angekommen wurde er an die Wand geworfen und ihm unablässig beim Fragenstellen mit gestrecktem Zeigefinger in den Bauch gebort.
Entgegen allen Regeln zur Wahrung der Menschnewürde bei Vernehmungen, wurde er nun "abgewatscht".
Bei seiner Durchsuchung kam auch der Studentenausweis zu Tage und prompt hiess es: "sowas von Student, rumlungern, Stadtstreicher, müssten wir gleich nach Haar einliefern, unsere Studenten."
Als dann auch noch seine Zahnbürste in einer Tasche gefunden wurde, steckte man ihm diese kräftig in den Mund, indem er diesen erstmal nochmal abwatschte. Als Bunge Einwand erheben wollte, hiess es: "noch ein Wort und wir ziehen dir die Vorhaut über den Kopf" (Liste wird mündlich verlängert)
Am folgenden Tag erzählte mir Bunge die Sache und ich begab mich mit ihm in den U-Bhf-Marienplatz. In einem Fahrstuhl begegeneten wir tatsächlich dem Zivielbeamten vom Vorabend, der Bunge ebenfalls geschlagen hatte. Ich forderte diesen sofort um Angabe seiner Dienststelle auf und um seinen Namen. Dieser jedoch sagte nur "oh, ab nach Haar mit solchen Leuten, ab nach Haar" (vermutlich Klinik f. psychiatrische Fälle in Haar gemeint).

Der Mann war aber nicht aufzuhalten und ging zum Bahnsteig (S-Bahnen Ostbahnhof). Bis zum Zug rannte ich hinterdrein und forderte energisch seine Identität. Die S-Bahn war aber schon anfahrend, er stieg ein und verschwand. Ich konnte nicht folgen, da ich keine Karte hatte.
Wir ersuchen nun die Staatsanwaltschaft um Ermittlung des Mannes, der offenbar seinen Dienstraum im U-Bhf-Marienplatz hat. Dem MVV in der Einsteinstr. 28 haben wir die gleiche Mitteilung gemacht. Dort werden die Beamten des MVV nämlich kooridiniert.
Ist der Mann gefunden, könnten auch die beiden Sheriffs ermittelt werden.

Aus den genannten Gründen wird hiermit Anzeige wegen Misshandlung und Körperverletzung, Beleidigung und Missachtung der Menschenwürde erstattet.
Der Geschädigte: Harry Bunge
Teilzeuge: Alfred Roeck

LAND- UND GASTWIRTSCHAFT WALDFRIEDEN
HÖHENBERG — KLEINKUNSTBÜHNE
Gemeinde Geisenhausen bei Landshut — 75 Min. von München per KFZ oder Bundesbahn — Übernachtung ab DM 2.-, Frühstück mit allen Schikanen DM 5.- — Tel. 08741 / 6647

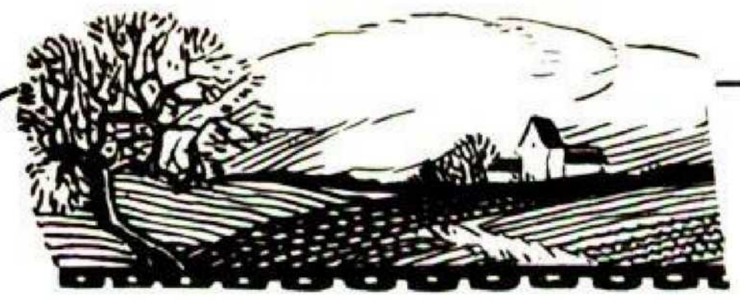
Interview

Sagt Ihnen die Zeitung BLATT etwas?
Ja, die kenn ich, da muß ich jetzt also wirklich lachen.

Sie, jetzt muß ich Sie doch mal fragen: Haben Sie einen Pressausweis? Sie arbeiten nicht etwa für das Blatt?

Das sogenannte Blatt kenne ich. Da laufen Strafanzeigen in dieser Sache wegen Verleumdung — in soweit kenn ich die Geschichte schon. Bloß da ist halt nichts dran.

Vielen Dank für das Gespräch.



HIER

Selbstuntersuchungen – Selbsthilfe

Wir Frauen kennen unseren Körper meist garnicht, weil wir ihn nicht akzeptieren: der Busen hängt oder ist angeblich zu klein, die Beine sind krumm oder behaart, wir mäkeln hier und da und mögen uns selber nicht anschaun. Der Typ meint, er "liebt uns trotzdem' und läßt uns dennoch spüren, daß wir nicht die "tolle" Figur haben.
Noch schwerer muß es uns fallen unser Geschlecht zu betrachten und gern zu haben, schließlich meinen viele das sei ein Nichts oder ein Loch: die Venus, die Perle, die Vagina und tief drinnen die Gebärmutter. Es ist ein tolles Erlebnis da hineinzuschaun, aufregend, neu und ein bißchen unheimlich das erste Mal. Du siehst die rosige Haut der Vagina und den Muttermund. Du versuchst dir vorzustellen, daß da ein Kind wachsen kann. Du bist stolz, wie fest und rund der Muttermund aussieht, denn bisher kanntest du ihn höchstens von schematischen Abbildungen und die sind sehr abstrakt. Um solche Erfahrungen machen zu können brauchst du ein Spekulum, einen Spiegel (möglichst mit Vergrößerung) und eine Taschenlampe. Das Spekulum is ein ähnliches Gerät wie es der Arzt für seine Untersuchungen verwendet, nur ist es aus Kunststoff, so daß du die Wände der Vagina auch sehen kannst. Viele Frauen haben diese Untersuchungen gemeinsam gemacht. Sie haben dabei über ihre Probleme geredet, haben ihre Erfahrungen ausgetauscht und entdeckt, daß Frau den Verlauf des Zyklus (die Zeit von einer Blutung zur nächsten) und den Eisprung, wann und ob er stattfindet, an äußeren Veränderungen in der Vagina ablesen kann.
Bei manchen Frauen öffnet sich der Muttermund während der Blutung. Wenn du schwanger bist kannst du das an seiner Färbung feststellen: er wird dunkler und bläulich.
Den Eisprung kannst du an der Beschaffenheit des Schleims am Muttermund und an der Vagina erkennen. (Dies sind nur Hinweise, du mußt das in einem Buch nachlesen) Es hat keinen Sinn diese Untersuchungen allein zu machen, du brauchst ein Buch und andere Frauen, mit denen du deine Entdeckungen vergleichen kannst und besprechen kannst, damit du dir nicht Krankheiten oder ähnliches einredest was nicht sein kann. Vor allem brauchst du einige Zeit dafür. Wenn du parallel zu diesen Untersuchungen deine Temperatur jeden morgen mißt, ist es sicherer den Eisprung zu lokalisieren.
Auch, wenn du die Geduld nicht aufbringst den Eisprung rauszukriegen, lernst du durch diese Untersuchungen mehr über deinen Körper und seine Reaktionen. Du kannst kleinere Beschwerden, die z.B. durch eine Entzündung der Vagina kommen, selber feststellen und kannst dem Arzt gezielte Fragen stellen.
Dein Verhältnis zum Zyklus und zu deinem Geschlecht ist nicht mehr so mystisch. Du kommst dir selber näher und kannst besser beurteilen, warum was wie abläuft. Du merkst natürlich auch eher was du deinem Körper oft antust: z.B. kann Streßsituation einen Eisprung bewirken. Wenn du ne Nacht durchgemacht hast mit Saufen, dann steigt deine Körpertemperatur (das ist wichtig für die Messungen. Auch andere psychische Einflüsse können einen Eisprung hervorrufen. Das kann sehr aufschlußreich für dich sein...
Es gibt nur wenige Frauen bei denen der Eisprung immer regelmäßig ist und auch durch psychische Einflüsse sich nicht verändert. Für sie hat sich das "Verhütungsproblem" gelöst. Sie achten darauf 5-7 Tage vor und nach dem Eisprung nicht zu vögeln und kommen damit seit Jahren zurecht.
Es gibt noch einen wunden Punkt in unserer Psyche: für manche Frau ist es nicht so einfach zu akzeptieren: daß sie kein Kind bekommen soll, aufgrund bestimmter Umstände. Gerade sie können schwanger werden, obwohl sie es eigentlich nicht hätten sein können. Oder wenn eine Krise in der Beziehung besteht, werden wir schwanger, weil wir unbewußt wünschen damit die Probleme zu lösen od. der Beziehung neue Inhalte zu geben.

Mann und Verhütung

Diese Zeilen stellen die unvollständigen Gedanken eines Mannes zu dem Aufsatz "Frau und Verhütung" von Brigitte im Blatt 83 dar. Das Problem "was mache ich, wenn ich mit einem Typ schlafe und ich will kein Kind" kann meiner Meinung nach nur in kapitalistischen Gesellschaftsformen in denen der Mann noch seine unemanzipierte, beherrschende Rolle einnimmt, ein Problem der Frau allein sein.
Mit der Aufgabe seiner beherrschenden Rolle, glaube ich muß jeder Mann auch seine Problembewußtheit in Bezug auf Verhütung aufgeben. Brigitte erzählt von der befreieden Sexualität welche die Frauen erst einmal dazu führte ihren Körper und dessen Wünsche kennenzulernen. In diesem Zusammenhang sehe ich auch die Aufgabe des Glaubens an den Vaginalen Orgasmus.
Frauen mit nichtvaginalem Orgasmus sind meinem Empfinden nach gefühlvoller als Frauen mit vaginalem Orgasmus.(Das soll aber keine Diffamierung sein). Hier liegt auch die Chance des Mannes, aktiv an der Verhütung teilzuhaben, , nicht durch ein Verhütungsmittel, sondern durch sein Verhalten.
Ich kenne eigentlich keinen Mann (mich eingeschlossen), der ein so intensives eigenes Körperempfinden hat wie eine Frau. Daher auch die Fixierung auf seinen Penis und Koitus als einzige Orgasmusmöglichkeit, der uns so schön traditionell übermittelt wurde Aus Erfahrung weiß ich, daß für den Mann (mich) der Samenerguß (der nicht der Orgasmus sein muß) ausserhalb der Vagina genauso befriedigend ist. Wie Männer sind damit gleichzeitig gezwungen eine gesteigerte eigene Körpersensibilität aufzubauen.
Ich glaube die meisten Männer haben noch nie einen Orgasmus erlebt, wenn man von dem Glauben weggeht, der Samenerguß wäre (so wie er übelicherweise bewerkstelligt wird) "der" Orgasmus. Der Mann fühlt zwar seinen Schwanz, aber nicht seinen Körper. Sicher ich finde es auch eine tolles Gefühl vereinigt (wie man so schön sagt) zu sein, das zwingt mich aber noch lange nicht zum Samenerguß. Eine gesteigerte eigene Körpersensibilität des Mannes würde das Verhütungsproblem entschärfen, da der Mann auch von seinen üblichen sexuellen Verhaltensformen wegkommen wird, d.h., er wird vom Koitusmythos wegkommen müssen wie es die Frauen z.T. schon geschafft haben.
Ich glaube daß diese koituslose bzw. beschränkte Sexualität die wirklich befreiende Sexualität darstellt. Den Weg weisen uns viele Frauen, vor allem die "Lesben", die es schon vermochten eine hohe Körpersensibilität zu erlangen. Diese Körpersensibilität ist auch die Voraussetzung überhaupt auf den Partner eingehen zu können, seine Wünsche zu empfinden und zu erfüllen Der Penis/Vagina bzw. Koituskult beschränkt uns sicher sehr stark unsere eigentlichen Gefühle/Empfindungen wahrzunehmen. Dieses "Normale" Sexualverhalten kann nur die Form einer Unterdrückenden (Frau durch Mann/ Mann durch sich selbst) Sexualität darstellen.
Ich glaube in dieser Weise muss sich der Mann emanzipieren, denn die Emanzipation der Frau löst wie man sieht die Probleme auch nicht völlig.

leo - graetzstr 8
8 Mü 70

❖❖❖

Praktiſche Regeln für die Ehe.

Die Pille

Wie jedes Medikament greift auch die Pille in den natürlichen Stoffwechselprozeß des Körpers ein, in diesem Fall in den Hormonhaushalt. Jede Frau kann sich an 5 Fingern abzählen, daß dabei auf die Dauer mehr od. weniger starke Schäden auftreten können. Deshalb reden die Ärzte auch inzwischen von einer Pillen-Müdigkeit der Frauen. Die folgenden Informationhab ich aus dem Frauenhandbuch von Brot und Rosen übernommen:

Die Hormone der Pille haben 3 Auswirkungen: In ihrer Wirkung auf das Zwischenhirn und die Hirnanhangdrüse bremsen sie die Produktion der eigenen Hormone, so daß kein Ei mehr heranreift, das befruchtet werden könnte. Außerdem wird der monatliche Aufbau der Gebärmutter um das Ei einzunisten, gestört. Bei der Anwendung über viele Jahre kann eine Schrumpfung der Gebärmutterschleimhaut und der gesamten Gebärmutter die Folge sein, so daß auch nach dem Absetzen des Medikaments sich kein Ei mehr einnisten kann.
Viele Frauen werden deshalb auch einige Monate nachdem sie keine Pille mehr nehmen nicht schwanger, weil die Organfunktionen erst wieder in Gang kommen müssen, aber gerade junge Frauen können steril bleiben.
Am Muttermund bildet sich ein Schleimpropf, der die Samen nicht mehr so einfach durchläßt.
Die Funktion der Eierstöcke verändert sich, denn die Hormone, die hier gebildet werden nehmen ab. Die natürliche Schwankung der Hormonausscheidung fehlt.
Die Eileiter verlieren ihre Beweglichkeit, das Ei kann nicht mehr ungestört wandern.

Ich fasse mal die Nebenwirkungen, die bekannt sind, zusammen:
Kopfschmerzen, Übelkeit, Ausfluß
Depressionen (der Arzt gibt dir Psychopharmaka)
Ob die Pille Krebs erzeugt ist nicht geklärt.
Ob Erbschäden entstehen ist auch unklar.
1 % der Frauen, die die Pille genommen haben werden unfruchtbar.
Es entstehen bei vielen Frauen Krampfadern.
Zuckerkrankheit kann verschlechtert werden.
Die Tätigkeit der Leber kann gestört werden (ihre Ausscheidungsfunktion vermindert sich)
Bei manchen Frauen bilden sich eher Blutgerinsel, was zu Schlaganfällen, Lungenembolie usw. führen kann.

Unverträglichkeiten, mit denen viele Frauen sich abgefunden haben:
Meistens merken wir garnicht, daß unsere kleinen "Zipperleins" von der Pille kommen. Erst wenn wir einige Zeit ohne sie gelebt haben, fällt uns auf, daß Kopfschmerzen, Konzentrationsschwierigkeiten, "miese Launen" oder Ausfluß nicht mehr auftreten. Wir hatten keine Vergleichsmöglichkeiten, und glaubten das Flimmern vor den Augen oder die ständige Müdigkeit seien für uns normal. Eine Selbstuntersuchungsgruppe aus Frankfurt berichtet von einer Frau, die 3 Jahre lang eine Obstallergie hatte und nach Absetzen der Pille wieder alles essen konnte. Oder eine andere Frau bemerkte, daß ihre Grippeanfälligkeit sofort abnahm.

Auswirkungen der Östrogene:
Übelkeit, Erbrechen
Gewichtszunahme, Flüssigkeitsansammlung im Körper
Spannungsgefühl, vor allem vor der Blutung
Schweregefühl in den Beinen
Verstärkte Blutungen
Vermehrter Ausfluß
Entzündungen am Muttermund
Kopfschmerzen

Auswirkungen der Gestagene:
(Gestagene u. Östrogene, beides Hormone, die in der Pille in unterschiedlicher Konzentration enthalten sind.)
Trockene Vagina
Weniger Lust zum Vögeln
Hitzewallungen
Müdigkeit
Depressionen
Wadenkrämpfe
Langsame Gewichtszunahme
Pilzinfektionen

Einige Ärzte wollen uns weiß machen, daß es die Pille für jeden Typ Frau gäbe. Sie teilen uns in Dicke und Dünne, behaarte und unbehaarte Frauen, kategorisieren unsere Weiblichkeit usw. und ‚meinen dementsprechend die Hormone dosieren zu können.
Diese Versuche sind unsinnig, weil eine Bestimmung unseres Hormonhaushalts sehr kompliziert und damit aufwendig wäre, was sich kein Arzt leisten kann bei der Routine in der Praxis.
Wir müssen auch aufpassen bei den Mengenangaben der Hormone, das Norgesterol z. B. hat auch bei niedriger Dosierung starke Wirkung. Die Einphasenpille (21 Tage die gleiche Pille) hat den Nachteil, daß sie eher zur Unfruchtbarkeit führt, gibt aber höhere Sicherheit der Verhütung (du kannst mal eine vergessen, was allerdings auch individuell verschieden ist). Die Zweiphasenpille hat den Nachteil, daß sich eher Blutgerinsel bilden, und die Sicherheit 1-4 Schwangerschaften auf hundert Nicht-Schwangerschaften nach 1jähriger Einnahme ist.
Auf der anderen Seite entsteht kaum Unfruchtbarkeit.
Die Minipille hat den geringsten Hormongehalt, ist auch meist am verträglichsten, nur muß Frau sich sehr genau an die Einnahmezeiten halten.
Die sog. Depot-Präparate (Einmonatsspritze, 3monatsspritze und einmonatspille) sind garnicht zu empfehlen!
Bei den Medizinern werden sie als eine Art der Geburtenregelung propagiert, denn nach einem Jahr Einnahme werden 75 % der Frauen für immer unfruchtbar!
Wir müssen sie eher als politisches Problem diskutieren, bei dem der Rassismus der Ärzte zutage tritt, wenn die Depot-Pille als geeignetes Mittel für "Analphabeten, wenig verantwortungsbewußten oder fatalistischen Bevölkerungsgruppen" empfohlen wird, da hier "mit wenig Aufwand gearbeitet werden kann". (Aus G.H.Hauser Medizinische Klinik 65 Nr. 27, 1970)

Buchbesprechung

'Tochter der Erde" von Agnes Smedley (Verlag Frauenoffensive)

Agnes Smedley wurde 1894 in Mississippi geboren und wächst in bitterster Armut in einer Farmersfamilie auf. In "Tochter der Erde" beschreibt sie ihre Kindheit, die Erfahrung von Unterdrückung und Abhängigkeit ihrer Familie, sowie die hierarchische Struktur von Vater, Mutter und Geschwistern. Vor allem am Beispiel ihrer Mutter begreift sie sehr früh die Abhängigkeit und Rolle der Frau und allmählich wächst bei ihr immer stärker die Abneigung und der Haß gegen diese Rolle. Das beeinflußt ihren ganzen weiteren Lebensweg entscheidend. Sie steht vor der Wahl das Schicksal ihrer Mutter und aller Frauen aus ihrer Umgebung zu teilen – das würde bedeuten früh zu heiraten, viele Kinder zu bekommen und Arbeit und nochmals Arbeit. Weder als Frau würde sie sich entfalten können, weil sie an die Familie gefesselt wäre, noch als Mensch, da diese Familien damals keine Möglichkeit hatten aus ihrem Elend herauszukommen. Scheinbar rücksichtslos verläßt sie ihre Familie und erkämpft sich den Weg zu einer Ausbildung an der Universität. Sie will lernen soviel wie möglich, um selbst "frei" zu sein und entscheiden zu können und auch um später ihre Familie anders unterstützen zu können als in der damals üblichen Weise von einer dienenden Frau und Mutter. Einer ihrer wichtigsten Sätze, die auch dieses Buch charakterisieren ist: "... Ich baute Festungen, um mich vor der Liebe und Zärtlichkeit der Frauen zu schützen, welche die Freiheit der Frauen bedrohen..." Sowohl in der Sprache als auch im Inhalt ist es ein Buch, das mich die Gefühle und den Kampf einer Frau miterleben läßt, die versucht ein selbständig handelnder Mensch zu sein ohne ihr Frau-Sein zu verleugnen. Susanne

ARREST

Nr. 71 (1) Untersuchungshaftvollzugsordnung:
Der Arrest wird unter ständiger Absonderung des Untersuchungsgefangenen von den anderen Gefangenen in einer besonderen Zelle vollzogen. Der Gefangene verliert für die Dauer des Arrestes alle Erleichterungen; er wird nicht mit Lesestoff versorgt und darf mit der Aussenwelt nur in dringenden Fällen verkehren.
(2) Der Arrest kann verschärft werden durch

1. **Entziehung der Arbeit**
2. **Entziehung des Bettlagers**
3. **Schmälerung der Kost oder Beschränkung der Kost auf tägliche 700 g Brot und das übliche Getränk**
4. **Ausschluß von der Bewegung im Freien**

(3) Die in Abs 2 Ziff. 2 bis 4 bezeichneten Verschärfungen fallen jeden dritten Tag weg.

Dieses Stückchen gesetzlich legalisiertes Mittelalter wird in anderen Bundesländern längst nicht mehr angewendet, zumindest nicht der "verschärfte Arrest". In Bayern dagegen werden sogar Untersuchungsgefangene mit den verschiedensten Begründungen immer wieder in den Arrest gesteckt. So verordnete der Nürnberger Ermittlungsrichter Kuch Werner Waldhoff zwei Wochen verschärften Arrest, weil er im Sommer dieses Jahres auf die Dächer der JVA-Bayreuth gestiegen war – von ihm selbst als Protestaktion gegen die Behandlung im Knast, von Richter Kuch als Fluchtversuch bezeichnet. Fluchtversuche, die ein Gefangener allein unternimmt, die also nicht als "Meuterei" bezeichnet werden können, sind nach dem Strafgesetzbuch nicht strafbar. Dennoch wird die Bestrafung über den Arrest vollzogen. Werner, der in einem früheren Knastaufenthalt im Arrest war, beschreibt die Bedingungen:

"Der Arrestablauf ist rein äußerlich denkbar einfach. Man wird umgekleidet, Arrestklamotten, alle Gegenstände werden abgenommen. Man wird in die Arrestzelle befördert, erhält trockenes Brot und eine Flüssigkeit, die gemeinhin als Tee bezeichnet wird. Tür zu. Fertig. Man ist allein mit sich und vier leeren Wänden. Sonst nichts. Nachts merkt man, wie hart Holzbohlen sein können und wie weich, wie 'beeindruckbar' der menschliche Körper ist. Viel länger als eine Viertelstunde schläft man selten. Dann ist eine Wendung fällig. Echte Müdigkeit fehlt und wird mit der Zeit durch eine Art Dämmerzustand ersetzt, der Tage und Nächte ineinanderfliessen läßt. Jeder dritte Tag ist ein sogenannter 'guter' Tag. Der Arrestant erhält normales Essen, nachts eine Matratze und darf für eine Stunde raus zum Hofgang. 71 Stunden in der Zelle, eine Stunde Bewegung im Freien, 71 Stunden in der Zelle, 1 Stunde..."

Die Gefühle, die man dabei hat, beschreibt Werner in einem Bericht, den er über einen früheren Arrest abgab: "Soweit mir bekannt ist gibt es keine Möglichkeit Monotonie auch nur annähernd zu beschreiben. Beschreibung ist etwas aktives, hier geschieht schon wieder etwas, durch Ästhetisierung wird teilweise eine glorifizierende Hoffnungslosigkeit erzeugt. Sowas gibt es. Um das Anstarren einer weißen Wand über einenZeitraum von nur 10 Stunden in den Griff zu bekommen braucht man 1000 leere weisse Seiten.' Dementsprechend ist die Reaktion auf den Arrest, die Gefangenen versuchen alles, auch Selbstverstümmelungen um hier vorzeitig rauszukommen. Werner schreibt:"Ich habe die sogenannten hartgesottenen Typen erlebt, die nach ein paar Tagen Arrest fast alles versucht haben , um wenigstens vorübergehend wieder rauszukommen, die dazu als letztes Mittel die zumindest noch teilweise vorhandene Verfügbarkeit über ihren eigenen Körper benutzten: Pulsadern aufgekratzt, gebissen, geschnippelt mit was auch immer scharf genug war, sogar Zahnpastatuben verschluckt. Einer versuchte, sich mit einer eingeschmuggelten Nagelfeile den kleinen Finger abzusäbeln - und schaffte es auch... Dahinter wartet die Beruhigungszelle, für Schnippler, Selbstmordkandidaten, Tobsüchtige. In der Arrestzelle nochmals ein Betonwürfel, wie ein Affenkäfig, bloß nicht so groß. Vielleicht zwei mal ein Meter. Wahrscheinlich waren diese Tigerkäfige in Vietnam weit schlimmer, ich weiß es nicht, hab schliesslich nie dringesteckt. Ich habe bloß 28 Tage in dieser Beruhigungszelle verbracht aus Sicherheitsgründen und keinerlei Bedürfnis nach Vergleichsmöglichkeiten."

ein knastbetreuer

Arrest – da soll uns der letzte Rest von Identität genommen, Ansätze von Widerstand gebrochen, da sollen wir zerbrochen werden. Wenn wir uns auch durch Bunkerandrohung nicht einschüchtern lassen und davor keine Angst mehr haben – dann ist systematische Gegenwehr, Knastarbeit möglich Je weniger ich von Dingen und Bezügen um mich abhängig bin, desto weniger biete ich Angriffspunkte für die Knastbosse. Also hab ich mir erstmal grundsätzlich das Rauchen abgewöhnt, um nicht um jede Kippe jammern und winseln zu müssen. Meist kommen wir unter dramatischen, turbulenten Umständen in den Arrest – im Anschluß an eine Aktivität, Aktion. Da geniesse ichs dann allem zum Trotz, endlich in Ruhe gelassen zu werden, und denke mir die ersten Tage nur aus, wie und was ich weitermache, wenn ich da mal wieder raus bin. sobald ich anfange Stunden und Tage zu zählen, fange ich an durchzudrehen. Also halte ich an dem Dämmerzustand fest, in den ich eh verfalle, weils so unmenschlich still und weiss und kahl und hart um mich ist. Ich träume im Liegen, Sitzen und Herumgehen, denke mir Geschichten aus – Fortsetzungsgeschichten über Tage hinweg, spreche dabei und singe für mich. Ich weiss: Sobald ich anfange zu warten – auf irgendetwas , gehe ich kaputt. So verweigere ich auch das Essen am "guten Tag". Das ist leichter , als mich alle drei Tage daran erinnern zu lassen, wie sowas schmeckt und dann regelrecht darauf zu lauern. Verweigerung – das ist die einzige Möglichkeit im Bunker zu überleben und die Entmenschlichung in Wut und Phantasie umsetzen, mit der ich mich wehre.

eine ehemalige gefangene

MUSIK

Rock'n Roll:
'Let the good times roll' mit Chuck Berry, Bill Haley 25/26 und 29.12. im Arena und 8.1. im Cinema-Night-Kino.
'Elvis, Thats the way it is' (1971, Las Vegas-Come back-Show) 28.-30.12. im Isabella.
'Elvis – Rhythmus hinter Gittern' (1957/58) 8.1. im Cinema–Night-Kino

BEATLES
Let it be (2969/70)
27/28.12. im Cinema
Yeah, Yeah, Yeah (1964)
3.§4. 1. im Cinema
Magical Mystery-Tour (1968) und Beatles in Concert (1964) 1. mit 4.1. im Leopld 1

PINK FLOYD
'Crystal Voyager' – viel Musik und viel Wasser 3./4. 1. im Arri

The Who
'Tommy' im Maxhof 28./29.12.

Jimi Hendrix Story
4. mit 6.1. im Theatiner

Jesus Christ Superstar
29./30.12. im Studio Solln und 10./11. 1. im Cinema

Woodstock (1969/70)
5.1. im Rex

Diana Ross
'Mahagony' und 'Lady sings the Blues' im Europa 25./26.12.

Neil Diamond
Auf seine Musik fliegt die 'Möwe Jonathan' im Tivoli.

Schmalfilmtag im Filmmuseum
Am 6.2. findet im Filmmuseum das nächste "Open House" statt. Das Thema für die 1. Veranstaltungshälfte ist diesmal "Spielfilme". Gezeigt werden können alle Filme mit Spielhandlung, Versuche dazu und Fragmente. Für den 2. Teil gilt dann keine Themabeschränkung mehr. Also: wer einen 8- od. 16 mm-Film – egal welcher Länge – gemacht hat und ihn öffentlich zeigen will, melde sich beim Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum an. Zensur gibt es keine!

Experimentalfilme
Ca. ab 20.1. will das Werkstatt-Kino 10 bis 14 Tage lang experimentelle Filme vorführen. Es kommen Leute aus Los Angeles vom Independent Film Oasis und zeigen ihre neuen Produktionen. Dazu gibt es Filme von Kurt Kren und Hollis Frampton. Wer an der Veranstaltung nicht nur passiv mitmachen will, wende sich an Waco (260 91 54).

Der wilde Wilde Westen
im Arena-Kino 31.12. mit 3.1. im Tagesprogramm. Wer Mel Brooks Original genießen will: "Blazing und Saddles" am 9.1. in Nachtvorstellung im Europa.

"1789"
Für Frühaufsteher, denn der Film läuft am 9.1. in der Matinee im Arri. Die französische Revolution wird vom "Theatre du Soleil" gespielt und animiert stark zum Miterleben und Mitmachen. Ein faszinierender Film, der zeigt, was und wie Theaterspielen sein kann. (rb)

Jean Paul Marat
Aufzeichnung des Bühnenstücks von Peter Weiss: "Die Verfolgung und Ermordung Jean Paul Marats, dargestellt durch die Schauspieltruppe des Hospizes zu Charenton unter Anleitung des Herrn de Sade". In der Inszenierung von Peter Brook. 12. und 13.1. im Arri

Harold und Maude
weils viele gar so schön finden, jetzt nochmal bis 6.1. im Isabella-Kino. Dort ab 7.1. übrigens auch Antonionis "Beruf: Reporter".

FILMSPIEGEL!

Humphrey Bogart
einer seiner ersten Filme in Erstaufführung im Leopold (7. mit 11.1.) täglich 23 h. "Call It Murder" ("Midnight") in Originalfassung.

Indianer im Film
Letzte Vorführung von Indianer-Dokumentarfilmen im Werkstattkino:
"Potlatsch" u. "The Longest War" vom 31.12. mit 6.1. und "Little Big Horn" u. "You are an Indian Land" v. 7. mit 13.1.
Zu den Filmen liegt eine billige und informative Broschüre vor. Das Programm hat nicht nur für Indianer-Romantiker Bedeutung, sondern zeigt die konkrete politische Situation einer ethnischen Minderheit und ihre Besinnung auf ihre Tradition, die für uns zum Teil als Fortschrittsmodell dienen kann! (as/wp)

Marlon Brando
In den Nachtvorstellungen des ABC-Kinos laufen ab 4.1. alte und neuere Filme mit Marlon Brando, darunter einer, bei dem er selbst Regie geführt hat. Die Idee zu dieser Reihe kam in einem Gespräch über die Figur des Travis Bickle, die Robert de Niro in "Taxi Driver" spielt. Manche seiner Züge erinnerten uns an die Outlaws in den Filmen der 50er Jahre, deren Stars James Dean, Paul Newman und eben Marlon Brando waren. In der Ära des kalten Kriegs, des militanten Antikommunismus in den USA tauchten im amerikanischen Film auf einmal Typen auf, deren einzige Botschaft eine ziellose Rebellion gegen das moralisch dominierende Kleinbürgertum war, Typen, die mit Gewalt die formalen gesellschaftlichen Regeln zu sprengen begannen. (as/wp)

Karl Valentin
einer seiner wenigen Spielfilme jetzt gelegentlich wieder im Kino: "Donner, Blitz und Sonnenschein" (Regie: Erich Engels) am 5. u. 6.1. im Arri (Nachtvorstellung) und am 9.1. im Cinema.

Night-Kino
Das beliebte Doppelprogramm am späten Samstagabend im Cinema gibt es auch während der Feiertage: Am ersten Weihnachtsfeiertag (25.12.) zwei Parodien von Mel Brooks: 1. "Der wilde Wilde Westen", 2. "Frankenstein jr." Am Neujahrstag (1.1.) zum Einstand ins Neue Jahr ebenfalls "leichte Kost": Woody Allens "Der Unglücksrabe" (meiner Ansicht nach sein bester Film) und Walt Disneys "Jubel-Trubel-Super-Show" in denen Micky Mouse, Donald Duck, Pluto u.a. ihr (Un-)Wesen treiben.

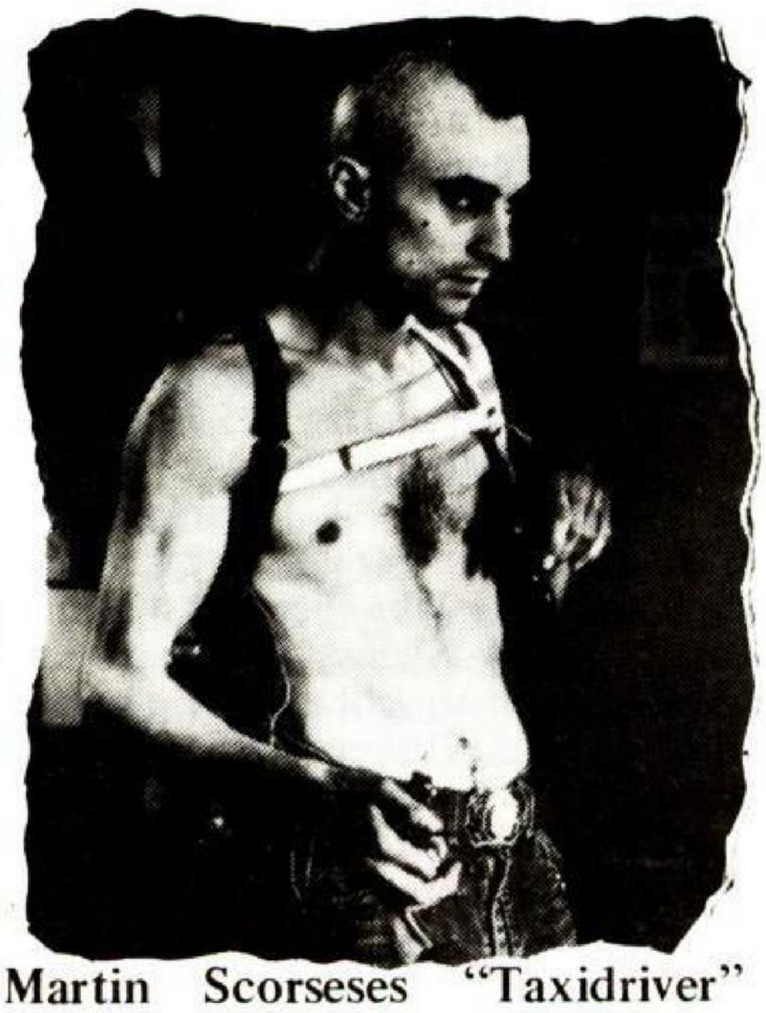
Weihnachten für Filmer
Die "Initiative Filmwerkschau" veranstaltet am 26.12. in der Kneipe "Fuchs & Has" in Dettenhofen bei Dießen am Ammersee ein Fest für Amateurfilmer, Mundartdichter und Sänger – und falls er kommt auch mit Karl Valentin (?). Start: 15 Uhr.
Wer von der "Initiative Filmwerkschau" ständig informiert werden möchte, wende sich an R. Grafwallner Kienbachstr. 16, 8036 Herrsching. Es gibt ein regelmäßiges Rundschreiben zu beziehen, Kosten unbekannt.

Nachtrag zum V-Kalender
Das Theatiner-Kino hat sein Weihnachtsprogramm etwas spät abgeliefert hier kurz die Übersicht:
25..12. Tod in Venedig – 26.12. Sommergäste – 27.12. Extrablatt – 28..12 Lektion in Liebe – 29.12. Kaspar Hauser – 30.12. Sein oder Nichtsein – 31. 12. Marxbrothers in der Oper – 1.1. Nashville – 2.1. Chinatown – 3..1. Next Stop Greenwich Village – 4.1. Frühling für Hitler – 5.1. Die Marquise von O. – 6.1. Adel verpflichtet
und in Nachtvorstellung:
25. m. 27.12. Der große Bluff – 28. mit 30.12. Dirty Harry – 1. m. 3.1. Was gibts Neues Pussy? – 4. m. 6.1. Jimi Hendrix Story – 7. m. 10.1. Bof – 11. mit 13.1. Shampoo

Marx Brothers
Am Sylvester-Tag im Theatiner: Marx Brothers in der Oper (OmU) 7. mit 10.1. "Marx Brothers im Krieg" im Türkendolch. Am 12. u. 13.1. Originalfassung von "A Day at the Races" im Leopold.

Ein König in New York
Satire und Chaplin-Zynismus über die McCarthy-Ära. Die Meinungen über diesen Film gingen weit auseinander (siehe Blatt 76 + 81) wer ihn noch nicht gesehen hat, kann sich nun vom 25. mit 29.12. im Rex u. 2. mit 5.1. im Studio Solln ein eigenes Bild machen. (rb)

Die Einsamkeit in den Städten



Martin Scorseses "Taxidriver"

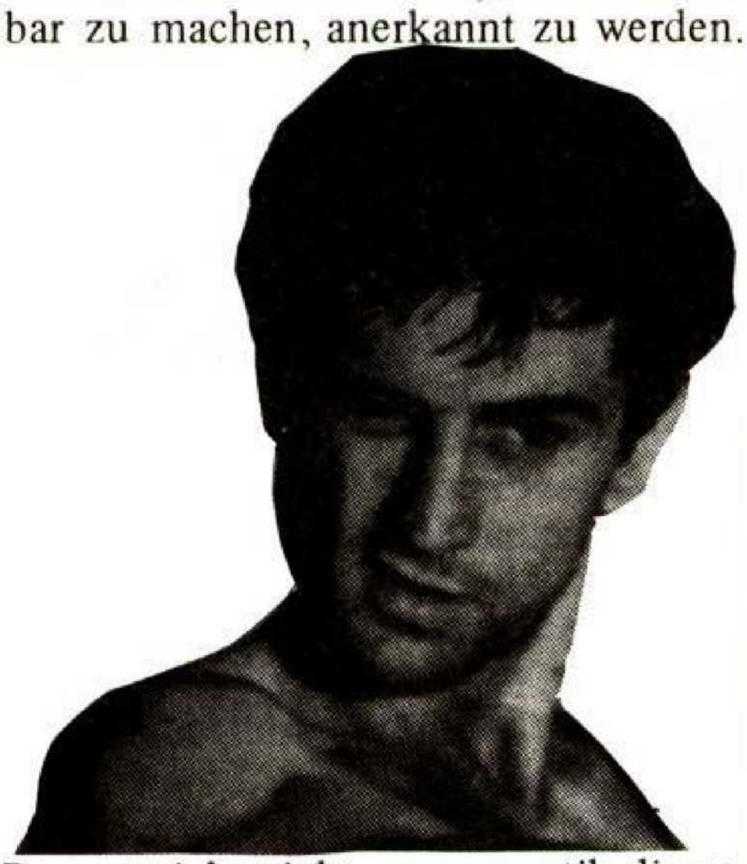
Reflexe auf der Netzhaut: das Rot der Verkehrsampeln, das grelle Weiß der Autoscheinwerfer und Neonreklamen. Signale, gebrochen und verzerrt durch nasse Windschutzscheiben. Signale, die blenden und bedrohen. Alptraum einer Großstadt: Dämpfe aus Abwasserkanälen und Rauchschwaden aus Schloten und Mülltonnen, die zeitweise die Sicht versperren. Gesindel auf den Straßen: Zuhälter, Nutten. Menschen, die sich prügeln. Wasserfontänen, die versuchen, den Abfall und Schmutz von den Straßen zu spülen. Schäbige Häuserfronten; Absteigen, Bordells. Einförmige Wolkenkratzer, die den Himmel verdecken.

Travis Bickle bahnt sich mit seinem Auto den Weg durch die Straßen. Er ist Taxisfahrer. Er fährt täglich 12 Stunden, immer nachts, weil er nicht schlafen kann. Er fühlt sich krank: Kopfschmerzen, Magenschmerzen. Er nimmt dauern Tabletten. Er fühlt sich eingeschlossen, bedroht: in seiner schäbigen Bude, in seinem Auto, in dieser Stadt. "Ich bin Gottes einsamster Mann!" schreibt er in sein Tagebuch, "Ich war mein ganzes Leben kang einsam." "Man sollte diese Stadt wegsprengen," sagt er, "man sollte sie einfach die Toilette runterspülen!" So kann es nicht weitergehen. Es muß etwas geschehen.

Er spricht die Kassiererin eines Pornokinos an, das er oft aufsucht, wenn er nicht schlafen kann. Sie läßt ihn abblitzen. Er macht einer hübschen Wahlhelferin den Hof, die ihm "wie ein Engel" erscheint. Sie läuft ihm davon, als er sie in einen Pornofilm schleppt, für den sie kein Verständnis aufbringt.

Travis Bickle ist wieder allein. Es muß etwas geschehen, egal was. Er hält es nicht mehr aus. Er kauft sich Waffen. Ein ganzes Arsenal. Er will sich "organisieren". Er übt vor dem Spiegel den großen Showdown: "Eines Tages wird ein Regen kommen, der den ganzen Abschaum, das ganze Gesindel wegspülen wird!" Er selbst ist dieser Regen, strafend und reinigend. Als er eine 14-jährige Prostituierte kennenlernt, will er sie retten, "rausholen". In einem wütenden Anfall erschießt er ihren Zuhälter und den Bordellbesitzer.....

TAXIDRIVER ist ein Film über einen Mann, der seine Identität sucht. In der Millionenstadt New York kommt er sich vor wie eine Nummer, nicht einmal das, wie ein Ding ein Teil seines Autos. Man übersieht ihn, er zählt nicht. Sein Amoklauf ist nichts anderes als der Versuch, sich bemerkbar zu machen, anerkannt zu werden.



Da er sich nicht genau artikulieren kann, da er nicht genau weiß, was er will, bleibt ihm nur eines: die TAT. Sie ist der Aufschrei einer gequälten Kreatur, Zerstörung als Akt der Befreiung, Explosion einer Bombe, die schon zu lange tickt. Einer aus Amerikas "schweigender Mehrheit" hat sein Schweigen gebrochen.

TAXISDRIVER liefert wie kein anderer Film Material über faschistisches Verhalten des Kleinbürgers und wie es entstehen kann. Er liefert Material zur Psyche eines Landes, in dem blutige Massaker (Vietnam) und Präsidentenmorde an der Tagesordnung sind. Er zeigt den Widerspruch zwischen behaupteter kollektiver Freiheit und Glückseligkeit ("WIR sind das Volk!") und individuellem psycischem und physischem Elend. Er zeigt, wie aus diesem Widerspruch Gewalt entsteht. Es ist eine Gewalt der Ohnmacht.

TAXIDRIVER ist der wichtigste und schönste Film des "Neuen Hollywood". Thema, Inszenierung (Regie: Martin Scorsese, Buch: Paul Schrader) und Darstellung (Robert deNiro) verschmelzen zu einer Einheit, wie man sie im Film der letzten Jahre kaum gesehen hat. Es ist ein emotionaler, aber dennoch klarer und präziser Film; leidenschaftliche Anteilnahme und Identifikation mit der Hauptfigur wird erreicht durch eine distanzierte, fast asketische Bildsprache, wie man sie eigentlich nur vom europäischen Film her kennt (Antonioni, Bresson): kühle, nasskalte Farben, bei denen Blau dominiert, wirken, vor allem bei den Nachtaufnahmen, wie die Grau-

Er ist ein einsamer, vergessener Mann, der verzweifelt zu beweisen versucht, daß er lebt.
Er kann nicht reden, darum will er von sich reden machen.

ROBERT DE NIRO
TAXI DRIVER

Ein Film von Martin Scorsese

LEOPOLD 1
Schwabing, Leopoldstr. 80, T.347441
13.00 – 15.30 – 18.00 – 20.30 Uhr

ELDORADO
Sonnenstraße 7, Tel. 55 71 74
12.30 – 15.00 – 17.45 – 20.30 Uhr
Fr. Sa. So. 23.00 Uhr Originalfassung

werte eines Schwarzweißfilms.
Die Musik zu TAXIDRIVER schrieb Bernard Hermann. Es war seine letzte Arbeit vor seinem Tode (er kam am 24. Dez. 1975 bei einem Autounfall ums Leben). Die Liste der Filme, zu denen er die Musik schrieb, ist Filmgeschichte: sie reicht von Orson Welles (Citizen Kane) über Alfred Hitchcock (Vertigo, Psycho) bis zu Francois Truffaut (Fahrenheit 451). Was Filmmusik ist und was sie leisten kann, wird gerade am Beispiel TAXI–DRIVER deutlich. Nur zwei Motive beherrschen das Geschehen, genügen, um Personen und Stimmungen zu zeichnen: ein melancholisch-klagendes Blues-Thema, die Einsamkeit und Verzweiflung des Helden andeutend, und ein dunkles, langgezogenes Suspense-Motiv, das immer drohender wird. Beide Motive vereinen sich bei Travis Bickles blutigem Amoklauf zu einem grell-dumpfen Aufschrei.
....Das Ende des Films ist unwirklich, ist ein poetischer Kinoschluß, fast wie im Märchen: Nachdem Travis Bickle wie St. Georg die Drachen der Unterwelt vernichtet hat, will er sich selbst töten. Doch sein Revolver ist leer. Die Zeitungen feiern ihn als Helden, der Gagster beseitigt, und die Eltern des Mädchens, das er gerettet hat, schreiben ihm Dankesbriefe. Seine Kollegen achten ihn plötzlich, und auch die hübsche Wahlhelferin deutet an, daß in ihrer Beziehung das letzte Wort noch nicht gesprochen ist. Ein Schimmer von Hoffnung? Müde und gleichgültig entschwindet Travis Bickle mit seinem Wagen in den Lichtreflexen der Nacht. (Im ELDORADO und LEOPOLD);

Ingolf Bonset

DER DIEB VON BAGDAD

ist einer der weitgehend gelungenen Versuche, ein Märchen aus "Tausendundeiner Nacht" auf die Leinwand zu bringen. Der Produzent Alexander Korda uns seine Regisseure Ludwig Berger und Michael Powell versuchten 1939/40 die Phantastik des Kinos zu erhalten. Ein riesiger Dschin fährt aus einer winzigen Flasche und trägt den kleinen Sabu zum Dach der Welt – ein Pferd bewegt sich durch die Lüfte und reitet über die Dächer von Bagdad – das Geheimnisvolle, von der Erzählung nur schwer Beschreibbare verwandelt sich in technisches Kalkül, und Grauen verwandelt sich in unverbindlichen Spaß. Conrad Veidt spielt den bösen Wesir und Zauberer Jaffar, und ihm fast allein gelingt es durch sein Spiel die bösen Mächte tatsächlich als bedrohlich erscheinen zu lassen. Jaffar reißt die Herrschaft über Bagdad an sich, vertreibt den jungen (und natürlich verliebten) Sultan und unterdrückt das Volk durch das Schwert seiner Krieger. Ein anderer Sultan, um dessen Tochter Gute und Böse sich streiten, betrachtet die Menschen lediglich als Spielgzeug. Und er hat tatsächlich eine kindlich-närrische Begeisterung, mechanische Puppen und ganze Theater in seinem Sinne tanzen zu lassen. Da gibt es eine kurze und aufregende Szene, die vom Zynismus des Herrschens erzählt, wenn dieser Sultan dem bösen Jaffar seine mechanischen Artisten vorführt. Die Tricktechnik läßt verkleinerte reale Darsteller als Puppen auf einer Theaterbühne tanzen. Hier besonders wird die politische Botschaft der orientalischen Erzählung sichtbar, ihre Polemik gegen den bösen Herrscher, ihr Wissen von der Naivität des Volkes, das auf einen gottähnlichen Heilsbringer wartet. Wenn im Märchen die Liebenden sich finden, ist das Gleichgewicht der Welt wieder hergestellt, Symbol der Harmonie, dem Bösen ist der letzte Platz zugewiesen – von dem aus eines Tages es wieder losbrechen wird....
Der Film achtet stark auf die politisch deutbaren Partikel der alten Erzählung, weil er sich insgeheim als demokratische Attacke gegen den europäischen Faschismus (1940!) verstanden wissen will. Dabei erweist sich, daß die alte Erzählung politisch weniger naiv ist als ihre filmische Neuauflage. Die Erzählung verbirgt ihre Aussagen, weil sie sich vor Zensur schützen mußte, der davon unbelastete Film begnügt sich mit dem treuen Glauben an den Sieg des Guten. In den Momenten, in denen der Film keine Botschaft vermitteln will, hat er deshalb seine größte Überzeugungskraft. Das Cinemonde- Kino zeigt den "Dieb von Bagdad" als Wiederaufführung bis zum 30.12. (as)

CINEMA

Nymphenburgerstraße 31
am Stiglmaierplatz, Telefon 555255

ERMÄSSIGUNGSKARTEN im Vorverkauf für 3 DM (gültig für alle Filme)
beim Sprecherrat der Uni/TU/PH, beim Asta der FHS
und den Schulsprechern

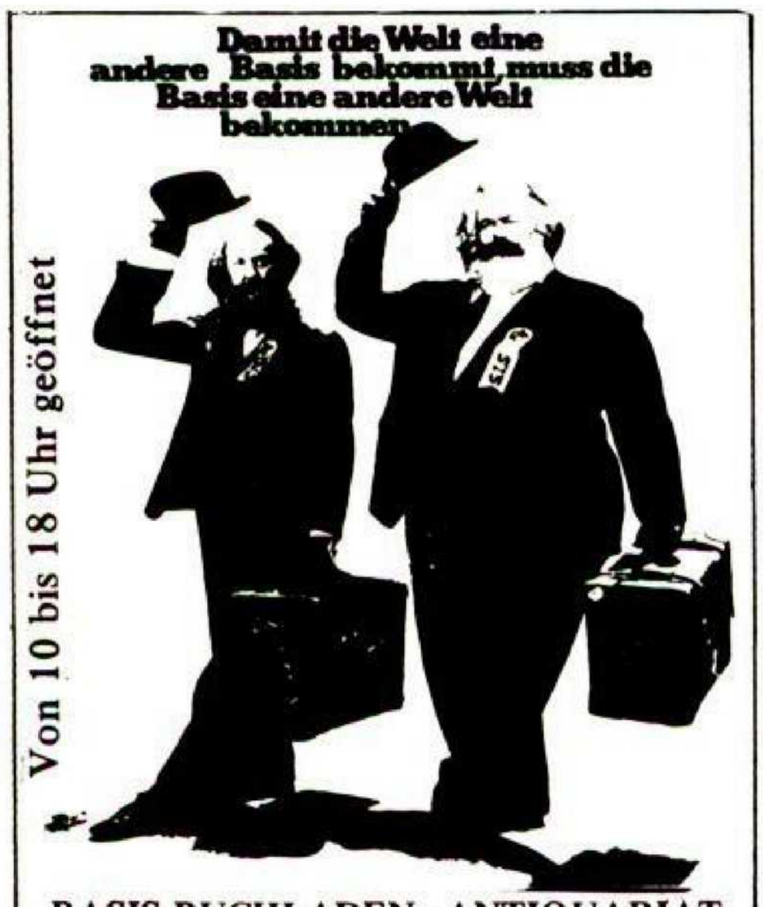
SAMSTAGS AB 22.15 UHR NIGHT KINO

* **34. Nacht am 25.12.76 – 1. Weihnachtsfeiertag: Mel-Brooks Night**
  ("Der wilde, wilde Westen" und "Frankenstein junior")
* **35. Nacht am 1.1.77 – Neujahr: Trubel-Comics-Night**
  ("Woody Allen's – "Der Unglücksrabe" und Disney's – "Jubel-Trubel-Super-Show")
* **36. Nacht am 8.1.77: Elvis-Rock-Night**
  (Elvis – "Rhytmus hinter Gittern" und "Let the good times roll")

ITANLIENISCHE REGISSEURE

Im Januar und Februar widmet das "iff" im Cinemonde sein Programm ausschließlich den wichtigsten italienischen Regisseuren der Nachkriegszeit. Fellini, Bertolucci, Pasolini, Francesco Rosi, Rossellini, de Sica, Antonioni und schließlich Visconti werden jeweils in mehreren Filmen ihrer Früh- und Spätzeit vorgestellt. Zwischen dem 1. und 13. Januar beginnt die Retrospektive mit Filmen von Fellini und Bertolucci. Beides Regisseure, die gerade zur Zeit mit aufwendigen neuen Produktionen in die Kinos kommen. Fellinis "Casanova" wird ab Februar in München zu sehen sein, eine pompöse Abrechnung mit männlichem Glückshunger und (italienischer)

Großmannsucht. Fellinis Angriff, vor allem in den späteren Filmen, konzentriert sich auf die zerstörte und verzerrte menschliche Psyche, es ist ein Kino der Innenwelten und ihrer Selbstschutzmythologien. Wenn er in "Amarcord" die Faschisten der Mussolini-Zeit zeigt, so stilisiert er sie zu lächerlich eitlen Kleinbürgern.
Anders der jüngere Bertolucci, bei dem der Faschismus Italiens in den späteren Filmen immer stärker dämonische Züge erhält. In "Strategie der Spinne" wird eine jahrhundertlange Konstanz des Faschismus, seiner gesellschaftlichen und psychischen Grundlagen, zu einer apokalyptischen Bedrohung. Auch der "Große Irrtum" (eigentlich "Der Konformist") erzählt von der zähen Überlebenskraft der faschistischen Lebenshaltung. In seinem neuesten Film "1900" schließt der zweite Teil (jetzt im Film-Casino und im Karlstor zu sehen) mit einer Metapher vom unaufhörlichen Kampf zwischen "Patrones" und "Volk". Bertolucci konzentriert sich stärker auf die Geschichte dieses Jahrhundert, wenn er seine politischen Parabeln erzählt, mit Fellini trifft er sich aber in der Überzeugung, daß eine Analyse des Kapitalismus nicht ausreicht, um die verschiedenen Ausformungen des Faschismus zu erklären. Das Motiv des Lebensgenusses, pervertiert von der italienischen Bourgeoisie, nimmt in ihren Filmen zweideutige Züge an, denn der Lebensgenuß erscheint auch als Kraft des Volkes, vor allem der Bauern, denen die Möglichkeit zu diesem Genuß mehr und mehr geraubt wird. Speziell Bertoluccis Sozialismus trägt nie asketische Züge, auch die formale Pracht seiner Filme sträubt sich gegen Askese. Nicht die scharfe intellektuelle Analyse trägt deshalb, sondern die Entfaltung einer Gegenkultur in emotioanlen Appellen. (as)



BASIS BUCHLADEN–ANTIQUARIAT
8 München 40-Adalbertstr. 41-2809522
Wir kaufen Bücher an

LOKALTEIL:

Was am sogen. Hl. Abend offen hat erfahrt ihr auf Seite 2:
Jede Menge Feste natürlich an Sylvester, im Ansbacher Schlößl spielt 'ne Band, im Allotria die Tarogato Hot 7, im Bluespunkt Rock'n Roll mit Shelly and the Buffalos, Live Music in der Drehleier, eine Session in der Jazzstube, Cherubin im Marienkäfer und noch einiges mehr steht im Veranstaltungskalender.
Die 1. Termine im neuen Jahr sind noch etwas spärlich: Jazzrock mit Moira im Bluespunkt (am 8.1.), Willie Michl u. Dave Inker spielen mehrere Male in der Drehleier (genaue Termine telef. od. aus der Tagespresse), Eugen Cicero spielt im Domicile (3.1.-8.1.), Fats Hagen im Marmit (So., 9.1. um 12 Uhr). Im Panoptikum am 8.1. das E.M.P.S.-Trio.

Konzertvorschau:

15.1. Rock'n Roll Revival mit Jerry Lee Lewis, Beatles Revival, Toni Sheridan u.a. (Olympiahalle)
18.1. Demis Roussos (Deutsches Museum)
20.1. Oregon (Ralph Towner + Collin Walcott) (Amerikahaus)
23.1. Al Jarreau
24.1. Udo Lindenberg im Deutschen Museum (evtl. auch 25.1.)
26.1. Frank Zappa nebst Müttern (Olympiahalle)
28..1. Manfred Mann's Earth Band (Deutsches Museum)
30.1. Trio Jacques Loussier (Herkulessaal)
9.2. Manhattan Transfer Show
14.2. Billy Cobham/George Duke Band
15.2. Steeleye Span
22.2. Lynyrd Skynyrd Don Harrison Band
27.2. und 28.2. Pink Floyd (wohl schon ausverkauft)

Nachlese

Nachlese statt Vorschau diesmal. Ein paar Bemerkungen zu ein paar Konzerten. Canned Heat waren also im November in München, nach langer Zeit. Um halbacht sollte die Sache angehn. Als ich um viertelnachneun ankam, hatte noch nicht mal die Vorgruppe angefangen, auf einem Zettel von der Größe eines Schulhefts, mit Tesa am die Eingangstür des Zirkus geklebt, stand, daß Amon Düül 2 wegen technischer Schwierigkeiten nicht spielen könne. Drinnen waren ein paar Leute, die man ohne weitere Erklärungen warten ließ und zur Beruhigung mit Konserven berieselte. Da saßen sie, zwar gelegentlich ihren Unmut durch Pfiffe anzeigend, im wesentlichen aber entsetzlich geduldig. Dann geht es doch noch los. 'The Band calles O' spielen ungefähr eine halbe Stunde. Vielleicht sollte ich besser sagen, Band und Zuhörer öden sich gegenseitig an; wo mehr leere Stühle sind als Zuschauer, kann kaum eine gute Stimmung sein. Und mal davon abgesehen, die Gruppe hebt mich auch in einem ausverkauften Haus nicht vom Hocker. Dann so um zehn Cannes Heat, endlich Cannes Heat. Bob Hite kommt mit seinen 260 Pfunden herein und gleich ist eine andere Stimmund da, bluesiger, erdiger. Und sie legen noch immer ganz schön los und spielen die alten Stükke. Aber nach ein paar Nummern käßt meine Stimmung nach. Zu gleich klingt das alles, die Stücke von Harvey Mandel, bestimmt kein schlechter Gitarrist, verwaschen. Draußen an der S-Bahn Station stelle ich mir noch die rhetorische Frage, ob das die 17 Mark wert war.
Etwas widersprechen muß ich I. Sch., die in der SZ die Vorgruppe Journey von Santana gar so lobte. Gewiß ist Santana eine Kommerzmaschine geworden, aber als nach einem Schlagzeugsolo, das die Leute wirklich hochriß, der Organist und der Gitarrist von Journey bei Santana mit einstiegen, war ziemlich schnell klar, was los war. Vor allem der Organist wirkte neben Tom Coster schon fast peinlich besheiden. Und um das Ganze noch in eine andere Relation zu setzen, die solistischen Fähigkeiten von Santana sind auch recht begrenzt, er quetscht immer wieder dieselben hohen Piepstöne aus seiner Gitarre. Ich würde ihm raten, sich mal Roy Lewis anzuhören, einen farbigen Gitarristen, der manchmal in einer Latin-Formation in der Jazzstube spielt. Gegen ihn ist Carlos eine lahme Ente.

Gleich am Eingang wirst du von einer Schar hübscher Mädchen umringt, die alle hübsch gleich ausschauen in ihren Bison-T-Shirts und die drücken dir einen Zettel in die Hand und du darfst bei einem Bison-Preisausschreiben mitmachen, wenn du errätst, aus welchem Land der Tabakbüffel dahergetrabt kam. Das läßt du noch einigermaßen belustigt über dich ergehn, steigst auf die Tribüne und siehst dich um: so groß wie Zimmerwände hängen da Plakate von der Decke dieser Monsterhalle und – ja, erraten – da steht Bison drauf, so groß, daß du das auch mit ein paar Dioptrien noch sehn kannst. Nun gut, die Band spielt ja unten, denkst du dir und schaust dich weiter um. So leer hab ich diese Halle noch nicht gesehn. Auf den Tribünen kaum ein Mensch, und selbst die Arena unten nur mäßig voll.

In der Mitte der Arena ein großes Podest. Es ist etwas duster und ich kann nicht erkennen, wozu es dient. Aber das werde ich bald merken. Zunächst einmal kommt von da unten eine Stimme und preist die Vorgruppe an: er – der Ansager– freut sich ja so, daß da mal eine deutsche Gruppe spielt als Vorgruppe und er sie ansagen darf. Vor lauter Freude vergißt er zu erwähnen, daß Sutherland Brothers and Quiver, als Vorgruppe auf der Eintrittskarte angekündigt, nicht spielen. Die Deutschen hören auf den Namen 'lake' und bringen einen amerikanischen Rockverschnitt, der Leadsänger erinnert schwach an einen schachen Joe Cocker und eigentlich tun dir die Burschen leid und du vermutest, daß die genauso froh sind wie ich, als die halbe Stunde endlich um ist.

Umbaupause, das Licht wird eingeschaltet und auch die Stimme da unten wird wieder eingeschaltet. Damits uns in der Pause nicht zu langweilig wird hat er ein paar Waschkörbe voll Bison-T-Shirts mitgebracht. "Wer will ein Bison-T-Shirt" er jubelt die Frage und wirft es in hohem Bogen in die Arena. Die ersten Hände strecken sich danach aus, noch etwas zaghaft, einige pfeifen. Doch die Stimme wirft schon das nächste Hemd vom hohen Podest herab aufs niedere Volk. Und nochmal. Und wieder. Und immer mehr Hände strecken sich nach den Bison-T-Shirts. Immer mehr haben nichts dagegen sich in wandelnde Litfaßsäulen zu verwandeln lassen. Immerhin, einige hören nicht auf zu pfeifen, und einige sind gar so unhöflich und rufen 'aufhören': "Das ist unfair von euch" und "ihr seid Spießer" sagt da die Stimme und fängt nun auch an noch Bison-Schlafsäcke zu verteilen. Selbstverständlich müssen auch noch die Gewinner des großen Bison-Preisausschreibens ermittelt werden. "Ja, und das ist übrigens der Toni, der ist für den duften Sound hier verantwortlich", die Stimme deutet auf irgendeine Figur neben sich. Ich werde allmählich doch 'etwas ungehalten' und möchte in die Arena gehen und mich mit ein paar Freunden, die dort sind, über das, was hier passiert unterhalten. Am Eingang zur Arena hält mich einer von Wiedmaiers Schutzstaffel zurück. Ich habe keine Karte für die Arena. Ich will ja auch garnicht da unten bleiben, nur ein paar Bekannte sehen. Er wird barsch, die anderen Graumiesen kommen auch mich zu, ich weiche zurück bis zum Treppenabsatz. Hier kann ich stehenbleiben, sage ich, das ist nicht die Arena. Gleichzeitig frage ich ihn nach seinem Namen. Seine Antwort: wenn ich nicht sofort die Treppe raufgeh, dann vergißt er sich! Die Haltung dieses jungen Schlägers ist so eindeutig, daß ich beschließe, mir die gesunden Zähne, die ich noch habe, nicht aus dem Gesicht holen zu lassen.

Der Vorfall wird kaum beachtet. Immerhin, ein junger Typ hats gesehn und bietet mir an, eine Karte rauszuschmuggeln, wir gehen zum anderen Eingang. "Weißt du," klärt er mich auf, "die Ordner müssen halt dastehn" und "hast du schon Karten für Pink Floyd" fragt er mich. Ich schüttle sprachlos den Kopf."Dann mußt du dich aber beeilen". Noch immer wortlos trotte ich neben ihm her und bin mit den Gedanken ganz woanders. Ganz woanders?

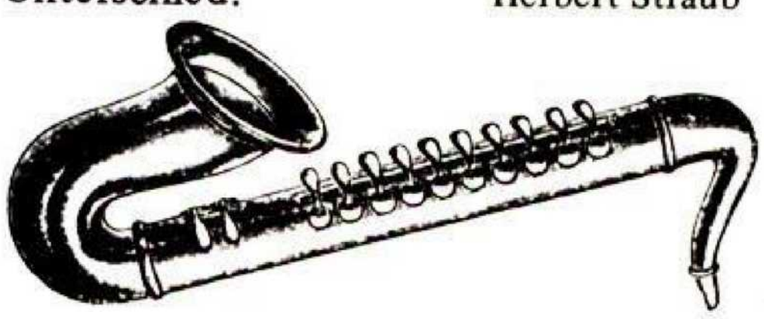
Das ist die Harmlosigkeit, mit der man in den Faschismus stolpert. So müssen die Leute damals reagiert – bzw. nicht reagiert – haben, als ss und sa durch die Straßen marschierten....

"Ich versteh schon, daß du unten sein willst, die Arena bringts schon besser, das ist schon ein anderes Feeling." Das kannst du wohl sagen, das ist ein verdammt anderes Feeling. Als Wishbone Ash anfangen zu spielen, fange ich an zu frieren. Die Musik ist ebenso eiskalt wie dieser T-Shirt-Schleuderer aalglatt. Fast schon puppenhaft routiniert kommen diese Bewegungen. Und es sind ja auch Puppen! Und Bison zieht die Fäden. Es wird Zeit festzustellen, daß die Popmusik heut grundsätzlich woanders steht als vor zehn Jahren. Damals roch die Luft nach Aufbruch, war die Musik frech und ungebärdig. Heute haben die Konzerte die Lage wieder in der Hand. Heute ist Popmusik wieder, was sie immer war: Business.

Ausnahmen bestätigen höchstens die Regel. Das verlogene daran ist nur, daß man noch immer unter der Flagge von Woddstock segelt.

Zwischen Wishbone Ash und Peter Alexander besteht kein wesentlicher Unterschied.

Herbert Straub



Sylvester im Fraunhofer

BEGINN 20 UHR

Fraunhoferstraße 9 Telefon 089 = 24 04 55

Es spielt die Gruppe "BUS-STOP" und eine Skiffleband. Außerdem gibt's ein kleines Kabarettprogramm und Einlagen von Musikern aus der Münchner Szene.

Eintritt DM 6,– Reservierungen erbeten.

24., 25. Dez. geschlossen und auch am 8.1.1977

Am Sonntag, den 26.12. ab 10 Uhr
Fraunhofer Frühschoppen
Wie üblich mit großem Frühstück, Tee, Kaffee, Kakao, mit Käse, Marmelade, Honig, Wurst für 5,50 und frische Weißwürste Stück 1,20 , ab mittags Gänsebraten mit handgeriebenen Kartoffelknödeln und Blaukraut.

ADRESSEN

CAFES

BAADER
Rumford/Klenzestr.
Karambolage-Billard

HÖFLINGER
Elisabethstr.19-21/Mo-Fr
7-18.30, Sa 7-18 h,
18 90 55

GRIECH. CAFES
Heimeran/Bergmannstr.
Landsberger/Nähe Donnersberger Brücke

JOHANNIS
Johannispl.15/nach 1 h
noch offen, 443 491

MAHLERHANS
Baumkirchnerstr. 1 u. 3
435 533

MINETTE
Adelgundenstr.12, neben
BLATT, Mo-Sa 8-22, So.
10-22 h

NOACK
Liebherrstr.10, Eingang
Thierschstr./Mo-Fr 7-18,
Sa 7.30-12 h

NYMPHENBURG
Wintrichrg/Menzingerstr.
15-20 h, Sa+So 15-22 h
Mi zu

SCHMALZNUDEL
Viktualienmrkt. gg. d.
Freibank, 6-14 h, selbstgeb. Schmalznudeln u.
Kaffee

SCHMID
Ledererstr. 23

SCHÖBERL
Elisabethpl.4b/373 534

SCHWABINGER NEST
Leopoldstr.48/399 685

WÜNSCHE
St.Anna-Str.13, Mo-Fr
7-18 h, Sa 8-13 h

ESSLOKALE

AKROPOLIS
Rosenheimerstr.113,
griech.

BALI GRILL
Albrechtstr.39/181 666
indones. 11-15 h+18-22
h, Mo + Di zu

BELLA ITALIA
Rosenheimerpl./Weißenburgerstr./486 179,
11.30-24 h, ital.

BURG SCHWANECK
Morassistr.16/292 366
Di zu

BEI TULA
Weißenburgerstr.22
540 634

BITOLA GRILL
Preysingerstr.20/jugosl.

CAGLIYAN
Spiechern/Breisacherstr.
türkisch

CENTRO ESPANOL
MUNICH, Daiserstr.20
763 653, span., Mo zu

CREPERIE BRETONNE
Amalienstr. 71

EICHTALHOF
Rumfordstr.14/295 012
11-13 h, Mo zu, Sa 14-
18 h, Vogelmarkt

EURASIA
Heßstr.71/528 599, indonesisch, 11-15 h+17.30-
22 h, Mo zu

ERDGARTENCLUB
Neureutherstr. 23/Naturkost, Tees, Mo - Fr
10 - 15 h, Di-Sa 17 - 22

ESAT KAZAGLU
Rosenheimerstr.92/Pariserstr. , türkisch

FREIMANNER HOF
Situlistr., griech. m. Gar.

GAMBRINUS
Schwanthaler/Holzapfelstr., 504 526, arabisches
8-22 h

GRIECH. TAVERNE
Franziskaner/Rablstr.,
Di zu

ISABELLAHOF
Isabella/Neureutherstr.
jugoslaw.

ITHAKI
Tulbeckstr.44/Nähe Donnersberger Brücke/Westendstr., 502 3737, griech.
Musikprogr. 12-1 h

JAVA
Heßstr.51/52 22 21 indones. 11-15 h + 18-22 h
Mi zu

KLEINES STOPIN
Theresienstr.40/284 147
11-1 h

KELLERGARTEN
Innere Wienerstr.19, bayr
Spezialit. 445 541

LA TIERRA
Amalienstr.38, 282 113
Veg./Makrob.Essen, Tee
16.30-22.30, So zu

LENGGRIESER STUBN
Zenettistr.10, 778 963

OLYMPIA
Keller/Steinstr., griech.

LUDWIGSBURG
Wörthstr.39, 458 125
bayr.

PARADIESGARTEN
Oettingenstr.36, jugosl.
223 649

SEBASTIANSECK
Vikualienmrkt., griech.

SORBAS
Kirchen/Seeriderstr., grie.

SPLIT
Ecke Schleißheimer-/
Schellingstr. jugosl.

TÜRKENHOF
Türkenstr.78, 285 534
Sa zu

TRATTORIA TOSCANA
Orleansstr. 39, ital.

VARDAR GRILL
Landsberger/Grasserstr.
508 509/11-1 h, tatsächl.
jugoslaw. Kneipe

WEINBAUER
Fendstr.5, 398 155, immer voll, Mi zu

WIESENSTÜBERL
Schwanthalerstr.118, Di
zu, arabisch, 506 766

WOLNZACHER HOPFENPERLE, Breisacher/
Belfortstr. jugosl.

KNEIPEN

ALTER OFEN
Schellingstr.130/196 888

ATZINGER
Schellingstr.9/282 880,
Mo-Fr 10-1 h, Sa/So 17-
1 h, Essen bis 24 h

ANSBACHER
SCHLÖSSL Kellerstr.
21/ Tel. 48 74 91, 18-1
Uhr Essen, Spontan-
Musik

AUGUSTINERSTÜ—
BERL Gassnerstr.3 (am
Romanpl.) ab 18 h

BEIM FRANZ
Franziskanerstr.2a/Jug.

BLUES BEIS'L
(Pöttmesstüberl) Elsässerstr.11/458 346, 9-22 h

BRASSERIE
Adalbertstr.23/280 9648
Essen, 11-1 h

BRANDNERKASPAR
Untergiesing, Sommerstr.
39/652 922 So. zu

BUTTERMELCHERHOF
Buttermelcherstr.17, 18-
1 h, Essen, So. 18.30 Filme, 298 925

CHARIVARI
Türkenstr. 92 bis 3 h
Mo zu Tel. 282832

CHEZ MARGOT
Isabellastr. 40/378 319
20-1 h, Fr+Sa 20-2 h

DUMSKY'S WEINSTUBE, Ismaningerstr.5/10-
22 h, So. zu, 473 612

EVA-Weinstube
Schelling/Luisenstr., Straßenverkauf fast zu Ladenpreisen, bis 2 h, Sa.zu

FASANERIEHOF
Fasaneriestr.3c/181 198
Essen, Musik

FENDSTÜBERL
Fendstr.4/334 413

FRAUNHOFER
Fraunhoferstr.9/240 455
m. Klaviermusik, Theater
im Rgb., Essen

FLAUCHER
Thalkirchen, Isarauen 1,
723 2677, echt prolet.
Biergarten. Di. zu

GASTEIGKLAUSE
Preysingstr. 6

GELBER HUND
Ziebland/Schraudolphstr.
Tel. 28 26 50

GOLLIERPLATZ
Bergmannstr. 28

HEPPEL+ETTLICH
Kaiser/Belgradstr.

HOFBRÄUKELLER
Wienerplatz, Biergarten

HUTTERER WIRT
Wiener Pl., bayr. Essen

JENNERWEIN
Clemens/Ecke Belgradstr.
307 221, 20-1 h

KAISERGARTEN
Kaiserstr.34, Essen, Biergarten, Sa. zu

KLARER MÜHLE
Reitmorstr. 3, 225 214
Essen

KYKLOS
Wilderich-Lang-Str.10
162 633 griechisch

KLOSTERGARTEN
Breisacher/Elsässerstr.
Bayr. Kü, kl. Biergarten

KLOSTERSTÜBERL
Tulbeck/Bergmannstr.
m. Billiard

KRATZER
Riedl/Lerchenfeldstr.
Mo zu, Essen

LENGGRIESER HOF
Zenettistr.10, 778 963
17-1 h, griechisch

LATERND'L
Pariserstr.34, 452 002

OCCAM STRASSE
eine Kneipe nach der
anderen ... !

MARIANNENHOF
Adelgunden/Mariannenstr.220 864, bayr. Essen
So zu

NEUE MÜNZE
M19, Blutenburgstr.35
197 719

RANDSTEIN
Wilhelm-Hertz-Str.10
365 110

RHEINPFALZ
Kurfürstenstr.36, solide
Kneipe m. ebensolchem
Essen, Sa.zu, 370 698

RINGSTÜBERL
Seitzstr. neben Between

SLIVOVIC KELLER
Thierschstr.10, 10-3 h
warmes Essen, Billiard

ST BARBARA
Albrecht/Horemannstr.
197 700, 12-1 h

STOP IN
Türkenstr.79, bis 2.30 h
warmes Essen

STI SOFIA
Bergmannstr. 46 griech.
506 950

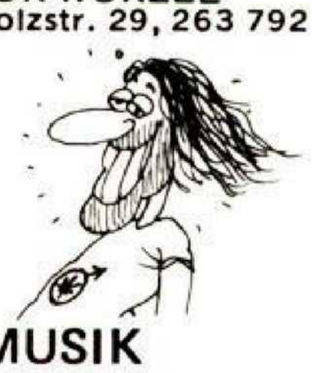
WESTENDHALLE
Ganghofer/Westendstr.

WIRTSCHAFT WALDFRIEDEN Höhenberg
zw. Landshut + Vilsbiburg, 08741/6647 von
früh b. spät Zeltplatz,
Bio-Anbau, Musik, Stadltheater

ZUR UNTERFAHRT
Kirchenstrasse 96
Tel. 45 89 56 Mo zu,
Essen/Musik/Billard

ZUR ALTEN KIRCHE
Kirchenstr. 38

ZUR WURZEL
Holzstr. 29, 263 792



MUSIK

ALLOTRIA
Türkenstr.33, 287 342

ALTE BURG
Bismarckstr.21, 331 452

BETWEEN
Seitzstr.5, 297 432

BLUESPUNKT
Oberdorfen/Dorfen (Kr.
Erding) 08081/2008, geben auch Saal f. 200 Leute kostenlos ab, nach Absprache.

CIRCUS KRONE
Marsstr.43, 558 166

CRASH
Lindwurmstr.88, Mo zu
773 272 (ev. Sonderveranstaltungen)

DEUTSCHES MUSEUM
Kongreßsaal, Museumsinsel 1, 2179-1

DOMICILE (JAZZ)
Leopoldstr.19, 399 451
21-4 h

DREAM
Viktor Scheffel/Belgradstr., 398 761

DREHLEIER
Balanstr.23, 484 337

HERKULESSAAL
Residenzstr.1, 224 555

HOCHSCHULE f. Musik
Arcisstr.12, 559 11

JAZZSTUBE
Herzogstr./Apianstr.
307 171

MARIENKÄFER
Georgen/Schraudolphstr., 378 1346

MARIACHI
Frauenstr. 26/294117

MARMIT
Theresienstrasse 100
52 84 72

MEMOLAND
Siegesstr.19, 343 334

MUH
im alten Hackerhaus
Sendlingerstr.75, 241
977

OLYMPIAHALLE
Olympiazentrum, 3864-1

PANOPTIKUM
Musikkneipe+Galerie
8014 Neubiberg, Hauptstr.15, 605 715, 14-24 h
Sa+So 12-24 h, Mo zu

PEACHES IM HALALI
Schönfeldstr. 22, 28220
16-1 h

PESETA LOCA
Oberländerstr. 1 a span.
Südam. Mo zu 772845

POP CLUB
Lillenstr. 51/I

PN
Leopoldstr. 25, 394 578
auch Rockbands

SCHWAB BRETTL
Occamstr.11, 347 289

SCHWAB. PODIUM
Wagner/Siegesstr.
399 482

SONG PARNASS
Einsteinstr.42, 470 2995

TABARIN
Thierschstr.14, 227 571

THOMAS
Hans-Sachsstr.17, warme
Küche, 260 3095

WALDWIRTSCHAFT
Großhesselohe, Georg-
Kalbstr.3, 795 088, Mi zu

THEATER

THEATER F. KINDER
Dachauerstr. 46 und
Leopoldstr. 17

FREIES THEATER
MÜNCHEN, Wörthstr.9
455 813

KAMMERSPIELE
Hildegardstr.1, 224 338

KEKK
Gastst. Heppel+Ettlich
Kaiser/Belgradstr.

KIMAT
Kinder machen Theater
im ProT, Isabellastr.40
300 3592/374 162

KINDER+JUGEND-MIT-SPIEL-Theater, e.V. Barbara Fiala, Wörthstr.7
457 839

KLEINES SPIEL, Marionettenstudio, Neureutherstr.12, 453 995

KRUMME BÜHNE im
Atelier Jean, 333 764,
Leopoldstr.48, Seiteneing
ab 23 h Kneipe+Galerie

MODERNES THEATER
Hesseloherstr.3, 345 145

MÜNCHNER LACH&
SCHIESSGESELLSCH.
Haimhauser/Ursulastr.,
391 997

MÜNCHNER PUPPENTHEATER im Künstlerhaus, Lenbachpl. 8
391 414

OFF OFF
Postdamerstr.13,
393 729

PROT
Isabellastr.40, 374 162

RATIONALTHEATER
Hesseloherstr.18, Kneipe
bis 1 h, 334 050

SPIELDOSE, mechan.
Theater Mü, Studenten
im Künstlerhaus, Lenbachpl.8, 591 337

STUDIOTHEATER
Ungererstr.19, 343 827
od. 343 886

TAMS - Theater am Sozialamt, Haimhauserstr.13a
345 890

THEATER d. JUGEND
Reitmorstr.7, 225 371

THEATER in der KREIDE, Neuperlach, Peschelanger 11 (Karl-Marx-Zentrum), 670 6080

THEATER in der LEOPOLDSTR., Leopoldstr.
17, 394 081

THEATER K
Spielzentrum, Kurfürstenstr.8, 333 933

THEATER 44
Hohenzollernstr. 20
328 748

THEATER 76
Briennerstr. 50/521907

THEATER über dem
LANDTAG, Maria-Theresiastr.2, 479 118

TRIBÜNE
im Theater Leopoldstr.
Leopoldstr.17, 394 081

WERKRAUMTHEATER
Hildegardstr.1, 225 371

ADRESSEN

FILMCLUBS

CLUBKINO GRÖBENZELL, Gröbenlichtspiele Puchheimerstr.4, Bärbel Hatzinger 08142/9278

FILMCLUB GAUTING Don-Bosco-Heim, Balthasar-Vitzhumstr., Walter-Scheifele, 850 2842

FILMCL.STARNBERG Ev.Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr.18, S6, 5 min v. Bahnhof Starnberg

FILMMUSEUM Mü, Film-Zentrum im Stadtmuseum, Jakobspl.1 233 2450 Eing.Oberanger

FILMWERKSTATT im Theater K, Kurfürstenstr.8, 333 933

IFF — Intern. Forum d. Filmavantgarde e.V., Büro: Ohmstr.9, 397 366 Vorstellg im Cinemonde

KINOTHEK, Bad Aibling Kolbermoorerstr.6, 08061/7801

NACHBARSCHAFTSKINO im Milbertshofener Stadtteilzentr., Nietzschestr.7b, 359 3062

STUDENTENFILMCL. Mensa Olympiadorf, Do. 20.30, Peter Neugart 351 6356

WERKSTATTKINO e.V. Fraunhoferstr.9, Rgb. 260 7250 mit Kneipe

KINOS

ABC Herzogstr.1a, 332 300

ARENA Hans-Sachsstr.7, 260 3265

ARRI Türkenstr.9, 343 856

CINEMA Nymphenburgerstr.31 555 255

CINEMONDE Leopoldstr.28a, 399 423

ELDORADO Sonnenstr.(Stachus) 557 174

FILMCASINO am Odeonsplatz 220 818

FRANZISKANER Franziskanerstr.19 480 1451

GANGHOFER Tulbeckstr. 24, 504 986

ISABELLA Neureutherstr.29 373 678

KARLSTOR unterm Karlstor am Stachus, 554 200

KINO WEST Filmkunst i. Würmtal 854 2890, Gräfelfing am Bhf S6+Bus67 ab Waldfriedhof

LEOPOLD 1+2 Leopoldstr.80, 347 441

LUPE II im Fuchsbau Ungererstr.19, 347 651

MARMORHAUS Leopoldstr.35, 347 409

MAXHOF Tram 8 Fürstenried-West (Endhaltestelle)755 7080

MUSEUM Lilienstr.2, 443 950

REX Agricolapl.(Laim) 562 500

SENDLINGER TOR 554 636

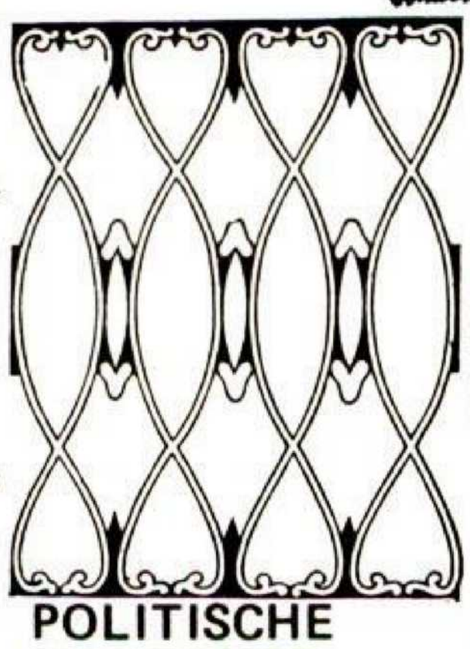
STUDIO SOLLN Sollnerstr.43, 796 521

THEATINER (Lupe I) Theatinerstr.32, 223 183

TIVOLI Neuhauserstr.3, 241 010

TÜRKENDOLCH Türkenstr.74, 372 508

WENDELSTEIN Tegernseer Landstr./ Wendelsteinstr./ 69 60 27



POLITISCHE KONTAKTE

ADS—Arbeitskreis demokrat. Soldaten, Freizeitheim am Biederstein, Gohrenstr.6, 343 776

AMNESTY INTERNATIONAL, Pariserstr.3, 480 1484, Sprechstd. Mo m. Fr 17-19 h, Mi auch 10-12 h

AM. INDIAN MOVEMENT, Carl-Ludwig Reichert, Martinstr. 1 Claus Biegert, Blumenstr. 30a, 242 258

ASTA d. Uni (LMU) M40, Ainmillerstr. 22 Rgb 331 287

BASIS-Buchhandlung u. Antiquariat: Bücher, Platten, Kaffee,Tee, Informationen, Adalbertstr. 41b - 43/2809522

BIMF, Bürgerinitiative Münchner Freiheit c/o Günter Deißenböck M40, Kaiserstr. 38

VSK Vereinigung soz. Kulturschaffender, c/o A. Hürmer, Jahnstr.52

CAPPSE e.V. (Hilfe f. d. politischen u. soz. Gefangenen in Spanien) E.O. Kess, M1, Postfach 568

DFG VK - Deutsche Friedensgesellsch. - Vereinigte Kriegsdienstgegner, Martin-Greifstr. 3, ab 18 h, 537 260

DRITTE WELT FORUM (Entw. pol. Buchgesells.) Kaulbachstr.70, 344 202

FÖRDERKREIS zum Aufbau der Feministischen Partei, Valleystr. 27/775988 Mo 19 h

FRAUENFORUM e.V. Adlzreiterstr. 27, Ausk: 781 423, (– 12, 15-20h) Hildegard; offener Abend jeden 4. Mo im Monat

FRAUENZENTRUM Gabelsbergerstr.66 528 311

AKTION 218 im Frauenzentrum s. o. Mo, Mi, Do 17-19 h Beratung

GESELLSCH. f. DEUTSCH-CHINESISCHE FREUNDSCHAFT e.V., M80, Bazeillestr.19 485 171, Mo-Fr 17-19 h

GESELLSCH. der Freunde ALBANIENS, M90, Postf. 950 224, Tel.: 661 864

GIM - Gruppe int. Marxisten, Edlingerstr. 16 344 331

HUMANISTISCHE UNION, Bürgerrechtsorganisation, Bräuhausstr. 2, 226 441

KOMITEE gegen Berufsverbote, Gewerkschaftsausschlüsse + pol Entlassungen c/o Doris Caspar, Adlzreiterstr. 7

KOMITEE f. den VOLKS ENTSCHEID GEGEN den § 218, Liz Stallknecht, M80, Grillparzerstr. 48, 474 280

KPD, M5, Klenzestr. 64, 267 212

KPD/ML, Maistr.69 535 987

MILBERTSHOFENER STADTTEILZENTR. M40, Nietzschestr.7b 359 3062

MÜNCH. BÜRGERAKTION gegen SCHULNOTSTAND c/o Barbara Schreer, M19, Elvirastr.18, 186 359

MÜNCHNER PALÄSTINAKOMITEE c/o Christine Stockinger, M2, Rumfordstr.2/III, 242 066

NUMERUS CLAUSUS INITIATIVE, Anglerstr. 17 75 77 15

KOLLEKTIV ROTE HILFE der undogm. Linken im Milbertsh. Stadtteilzentrum Nietzschestr. 7b Mo 20 h

LIGA gegen den Imperialismus Westermühlstr 21

ROTE HILFE e.V., M80, Milchstr. 21

SDAJ - M19, Romanstr. 10, 133 438

SFOM, Sozialist. Frauenorganisation Mü, Karin Jurczyk, Dickensstr. 12 879 523

SDJ — DIE FALKEN M2, Oberanger 34/II 267 690

SOZDL, Selbstorganisation Zivildienstleistender M2, Martin-Greifstr. 3 (i. d. Räumen d. DFG-VK) 537 260, Do 18-20 h Zivildienstberatung

SOZIALISTISCHES ZENTRUM Region. Arbeitsgr. d. Sozialist. Büros (SB) Heßstr. 80

SSB, Soz. Schülerbund Klenzestr. 45

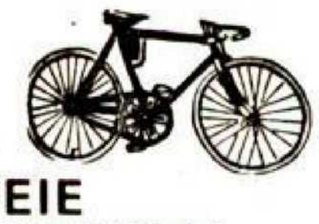
SHB Sozialistischer Hochschulbund und DS Demokratische Studenteninitiative: 8M2, Lindwurmstr. 101, RgB

MSB Spartakus M2, Blumenstr. 39/Tel. 260 75 84

INITIATIVE für ein Komitee SÜDL. AFRIKA Mü-Westend, Tulbeckstr. 44, Gaststt. Genossenschaftsheim, jd. Dienstag 19.30 h

AG SPAK, Arbeitsgemeinsch. sozialpol. Arbeitskreise, Bundesgeschäftst.: M80, Elsässerstr.9, 453 916

ZDL TREFF, M19, Birkerstr. 19, 184 133



FREIE KONTAKTE

ALTERN.KOOPERAT. c/o Gerriet Hellwig Limmerstr. 63 3 Hannover 91 Tel. 0511/44 15 51

AFGHANISCHER STUDENTENVERein, Helene-Mayer-Ring 7, 351 7560 BO 660

AKW-NEIN-GRUPPE c/o Kurt Faller, Reichenbachstr. 22 260 7127

AFK Treffpkt., Folklore u. Tanz, Nationalgerichte u. Getränke, jd. Mttwoch K.H.G. Kellerbar, Kaulbachstr. 22a

INITIATIVGRUPPE Betreuung von ausländ. Kindern e.V. M2, Landwehrstr.32b, 595 544

AKTION FROHER HEIDE (Kirchenaustritt) c/o Heinz Jacobi, M2, Martin-Greifstr. 3/II, 535 859

AUTORENBUCHHANDLUNG, Wilhelmstr. 41 331 241

BAUERNHÖFE, über Ankauf informiert Pjotr v d Einberg-Landkommune 8331 Wurmannsquick Einberg, 08725-510

BEWOHNERZENTRUM NEUPERLACH, Karl-Marx-Ring 51, 670 6303

BILDUNGSBERATUNG Rheinbergerstr. 3, Beratg über d. 2. Bildungsweg (Sonderlehrpläne)

CON—DROBS, Beratungs-+Therapiezentr Psycho-Soz. Beratg., M40 Konradstr.2, 331 001

COOPERATIVE JUGENDBERATUNG Perlach, Quiddestr. 17, Jugendtreffpkt. m. Songs Getränken, Mo-Di 16-18h

DROGENBERATUNG der Stadt München, Goethestrasse 53 (U-Bahn Goethepl.) Tel. 233 - 3310/3236/ 3384 anonym, kostenlos, ambulante Therapie

ERDGARTENKLUB Neureutherstr. 23/ Naturkost, Tees, Mo-Fr 10-15 h, Di-Sa 17-22 h

FRAUENBUCHLADEN M40, Arcisstr.57, Kommunik., Lesungen, Ausstellungen, Kaffee, Musik 378 1205

STÄDT. FUNDAMT Lindwurmstr. 120

GESUNDHEITSPARK M40, Spiridon-Louis-Rg Olympiastadion, 302 007 Programm anfordern

GRIECH. ZENTRUM Rosenheimerstr. 81/5 480 1581

HAIDHAUSNER NACHRICHTEN, Elsässerstr.9 453 916

HILFE für das VERHALTENSAUFFÄLLIGE KIND e.V. 765 893 od. 509 450

GRIECH. HAUS, Bergmannstr.46, Komm. und Begegnungszentr., Sozialbetreuung u. Beratung

LUFFUK UV-Kunst 805 Freising,Moserweg 1 Tel. 08761/2603

JUGENDHERBERGEN M40, Elisabethplatz 87 185 081

M19, Wendl-Dietr.-Str.2r 131 156

M19, Winthirplatz 8 164 545

M70, Miesingstr. 4 723 6550

Burg Schwaneck, Mü-Pullach 793 2381

JIZ — Jugendinformationszentrum, Paul-Heyse-Str.22, 531 655 od. 534 788, Mo-Fr 11-19 h, Sa. 11-17 h

KIJA-Club f. intern. Jugendarbeit, M40, Freidr.-Loy-Str. 16, 301 724, Di+Fr 9-18 h

INTERESSENGEMEINschaft der mit AUSLÄNDERN VERHEIRATETEN DEUTSCHEN FRAUEN c/o Rosemarie Helow, 723 5764 abends

LEBASCHA (ehem.Schwarzmarkt) Teestube u. Bücher, Breisacherstr.12, M80, Tel. 457 854, Laden: 10-18.30, Sa: 10-14 h, Teestube: Mo-Fr 10-22 h, Sa: 10-14 h

MUSIKERINITIATIVE M19, Leonrodstr. 7, Mo-Mi-Fr 17-20 h, 134 107

PINAKOTEE Galerie mit Teestube Oettingenstrasse 30 Mo - Fr 10 - 18.30

SCHLAG, Schüler-Lehrlings-Arbeitsgem., Peter Remm, Kalmanstr.4 830 913

SCHÜLERZENTRUM FÜRSTENRIED, M71, Schloß Fürstenried, 754 048/9, P. Musto 752 283

SCHWAB 3 e.V., Freies Forum, antrop. orientiert Werneckstr.19, 347 320

SCHWARZMARKT siehe LEBASCHA

SPIELPLATZ-THEATER Kinder u. Jugendbücher, Platzl 3, 297 143

STAATSBIBLIOTHEK Ludwigstr.16, 2198-1 Katalog: Mo-Fr 9-17 h Allg. Lesesaal Mo-Fr 9-20 h, Sa 9-17 h, Ausleihe: Mo-Fr 9-12.30 + 14.30-16.30 h (Di + Do bis 18 h)

STADTINFORMATION 554 459 / 215 8242 Ausk. ü. städt. Einrichtg.

STÄDT. LEIHAMT Augustenstr.20, 555 221

TEESTUBE, Homosex. Komm.-Zentrum (HAM) Am Glockenbach 10, 10, 268 919 oder Horst 481 341

TEESTUBE PASING Alte Allee 5b

TEESTUBE KREUZKIRCHE, Hiltensbergerstr.55 Do ab 18 h

TELEFONSEELSORGE 282 822 überkonfessionell f. Leute, die nicht mehr können. Tag+Nacht

THERATPIE bei ALKOHOLPROBLEMEN, Projektgr. Rauschmittelabhängigkeit, Parzivalstr. 25 366 051

VERBRAUCHERZENTRALE BAYERN e.V. M2, Haydnstr.7, 537 669 Mo-Fr 8-12 h + 14-17 h (Mi 14-19 h, Fr 14-16 h) tel. Kurzinfo., Einkauf: 531 629, 13-14 h. Ernährung: 531 030, 8-10 h. Reklamation: 531 629 8-10 h

VHS (Volkshochschule) 288 081

VSG (Homosexuelle Aktionsgruppe) Pf. 80 19 28, 8 Mü 80, Tel. 460 4890

»Veranstaltungs-kalender«

adressen wenn nich anders angegeben auf den adressenseiten

Fr. 24.12.

KINOS

ARENA
JV 14.00
Tom u. Jerry

MAXHOF
14.00 - 16.00
Pippi Langstrumpf

STUDIO SOLLN
14-16 h
Dumbo

FERNSEHEN

ARD
16.15 Das Jahr ohne Vater am. SpF. 72 v. Martin Ritt
20.00 Tagesschau
20.15 Heimkehr aus Masuren Bericht
21.00 Barfuß im Park am. SpF 67 mit Robert Redford, Jane Fonda R:Gene Saks
22.45 Weihnachtskonzert
23.30 Das Straßburger Münster Rest is gschenkt

ZDF
16.00 Das rote Zelt ital. sowj. SpF 1969 m. Peter Finch,H. Krüger Sean Connery CC Mario Adorf
19.55 heute
20.00 Eine Weihnachtsgesch. m. Heinz Rühmann u. Peter Ustinov
21.15 Tomi Ungerers Spielzeug
21.45 Konzert
22.10 Christvesper

B III
20.55 Caesar und Cleopatra von Shaw m. Alex Goinness

Ö I
10.00 6 Bären und 1 Clown SpF
20.00 Doctor Dolitle Musical
23.05 Ein Geschenk der Liebe Kurzfilm nach der Novelle v. O'Henry

MUSIK

ANSBACHER SCHLÖSSL
fest m. katlem buffet u. heißem glühwein

ALLOTRIA
16 uhr philou
20 uhr weinachtsfeier m. tarogato hot weven

DOMICILE
s. tagespresse

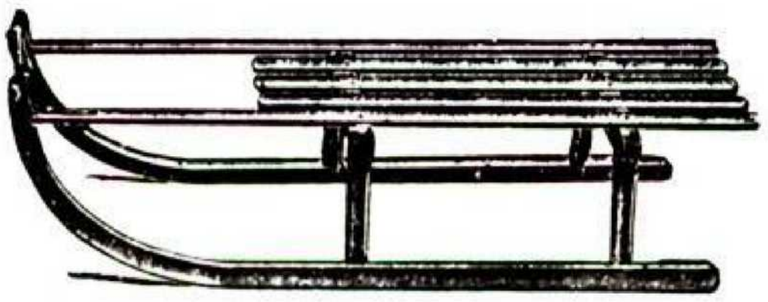
LIEDERBÜHNE ROBINSON
weihnachtsfeier

THOMAS
weihnachtsdisco mit film: crystal voyager (musik: pink floyd)

THEATER

THEATER K
20.00 Weihnachtsfete

UND AUSSERDEM



RADIO

B III
12.07 Pop Service
20.05 Platten vom Gabentisch

Ö III
12.30 Ö III Magazin
15.05 Die Musikbox
18.05 Club Ö III
19.30 Die Minibox
22.10 Studio 4

Fr 24.12.

Wildgewordene Spontis + Anarchos treffen sich am hl. Weihnachtsabend um 21 h z. konspirativen Schlittenfahren am Nordhang d. Schwab. Schuttbergs (Scheidplatz) mit Fackeln Schlitten u. viel viel Schnaps

RANDSTEIN
ab 16 h geöffnet

Sa. 25.12.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
19.00, 23.00
Die Zauberflöte von Bergman

KINOS

ABC
16.00, 19.30
Barry Lyndon v. Kubrick
23.00
700 Meilen westwärts v. R. Brooks

ARENA
JV 14.00
Tom u. Jerry
15.30, 18.00, 20.30
Mandingo

CINEMA
14.45, 18.30
Lawrence v. Arabien v. David Lean
ab 222.15
Mel-Brooks-Night:
1. Der wilde Wilde Westen
2. Frankenstein jr.

ELDORADO
12.30, 15.00, 17.45, 20.30
Taxi Driver v. M.Scorsese
23.00
Originalfassung

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
King Kong
22.30
Mahagoni

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30
1900 2.Tl v. Bertolucci

KARLSTOR
13.30, 16.45, 20.00
Bertolucci' 1900 2. Teil

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Taxi Driver v. M. Scorsese
23.00
Flash Gordon v. H. Ziehm 1974

MAXHOF
JV 13.30
Pippi Langstrumpf
15.30, 18.00, 20.30
Das Familiengrab v. Hitchcock

REX
JV 13.30
Winnetou 2. Teil
15.30, 18.00, 20.30
Ein König in New York v. Chaplin

STUDIO SOLLN
JV 14.00
Old Surehand
16.00, 20.00
Vom Winde verweht

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
22.30
Die Möwe Jonathan (Neill Diamond)

FERNSEHEN

ARD
15.00 Freulein Robinson SpF CSSR
18.50 Tagesschau
18.55 Sport Rückblick
20.00 Tagesschau
20.15 Eine Nacht in Venedig komische Oper
22.15 New York, New York
23.00 Lotto-Tagesschau-kein Pfarrer
23.15 Mitternachtsspitzen am. SpF. 1960, Doris Day und Rex Harrison
1.00 Tagesschau

ZDF
15.45 Film über Elefanten in Indien
16.30 Die schwarze Rose am. SpF 1950 m. Tyrone Power Jack Jawkins A. Welles, C. Aubry R: H. Hathaway
19.00 heute
19.30 Personenbeschreibung Lev Ullmann
20.00 Die Fastnachtsbeichte v. Zuckmeier
21.35 heute
21.40 In angenehmer Gesellschaft am. Sf 1961 m. F. Astaire
23.30 heute

B III
16.55 Das Mädl aus der Vorstadt Posse von Nestroy
20.15 Die Sterne blicken herab (III)
21.10 Im Schlafe geschehen Filmerzählung nach N. Hawthorne
21.55 Die goldene Karosse ital . SpF 1953 m. A. Magnani, R: J. Renoir
23.25 Nachrichten

Ö I
20.15 der Talismann Posse von Nestroy
22.50 MonteCarlo-Ralley ital. frnz SpF. 1968 m. Gerd Fröbes, T. Curtis M. Darc

RADIO

B II
15.00 Regquiem f. einen Wicht Rockmärchen
22.05 Sartre — eine vorläufige Bilanz

B III
21.05 Fast vergessene Hits

Ö III
13.10 Ö III Magazin
19.07 Die neue LP
20.05 Da Capo

AFN
11.00 Rock Rebells

ATZINGER
Schellingstraße 9

MUSIK

ALLOTRIA
flamingo steel band

BETWEEN
disco

BLUESPUNKT OBERDORFEN
blues-rock m. maria johanna
(eintritt frei)

BRETTL
int. programm

CRASH
disco

LA CUMBIA
süd.am. live

DOMICILE
s. tagespresse

JAZZSTUBE
jam session

LIEDERBÜHNE ROBINSON
int. folklore

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
bunter abend m. film

MUH
gabi gad - piano, armand - folkl.
hanse - bayern-blues, f. steinhauer - das stimmwunder,
los pirayas - südam. folkl.,
holger hobbit - nonsens

PEACHES IM HALALI
disco

PESETA LOCA
span. süd.am. live

POP CLUB
rock + pop

SONG PARNASS
los pirayas, robert
wayne, green sleaves u.a.

THOMAS
weihnachtsdisco m. film:
crystal voyager (musik:
pink floyd)

WALDWIRTSCHAFT
???? (Tel. 79 50 88)

THEATER

THEATER FÜR KINDER
Dachauerstr. 46
15.00 Pipi Langstrumpf
15.00 Münchner Märchenbühne
Leopoldstr. Aladin und die Wunderlampe/ des Kaisers neue Kleider

THEATER 76
20.00 Bitte nicht stören

STUDIOTHEATER
20.00 Leonce und Lena
15.00 Klassik für Kinder

München's Geheimtip für
MUSIKASSETTEN
BOSL
im Parkhaus am Stachus
(hinter dem Kaufhof) Tel. 59 30 47

So. 26.12.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
19.00, 23.00
Die Zauberflöte v. Bergman

KINOS

ABC
16.00, 19.30
Barry Lyndon

ARENA
JV: 14.00
Herbie groß in Fahrt
15.30, 18.00, 20.30
Mandingo
23.00
Total verrockt und roll
let the good times roll

CINEMA
18.00, 20.30
Irma la Douce v. B. Wilder

ELDORADO
12.30, 15.00, 17.45, 20.30
Taxi Driver v. M. Scorsese
23.00
Original!

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
King Kong
22.30
Ladie sing's the blues
m. Diana Ross

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30
Bertoluccis 1900, 2. Teil

ISABELLA
15.00
Alexis Sorbas
18.00, 20.30
Harold u. Maude

KARLSTOR
13.30, 16.45, 20.00
Bertoluccis 1900, 2. TI

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Taxidriver v. M. Scorsese
23.00
Flesh Gordon v. H.Ziehm
(1974)

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
20000 Meilen unter dem Meer
nach j. verne

MAXHOF
JV 13.30
Pippi Langstrumpf
15.30, 18.00, 20.30
Das Familiengrab v. Hitchcock

REX
13.30 jv:
Winnetou Teil 2
15.30, 18.00, 20.30
Ein König in New York mit
Ch. Chaplin

STUDIO SOLLN
JV 14.00
Old Surehand
16.00 und 20.00
Vom Winde verweht

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die Möwe Jonathan (Neill Diamond)

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Der Dieb v. Paris m.
Belmondo

FERNSEHEN

ARD
11.15 Der Familienausflug II
16.40 Reservate: Zirkus
19.15 Weltspiegel
20.00 Tagesschau
20.15 Der Winter, der ein Sommer war (III) FSp.
22.15 Tagesschau
22.20 Was erwarten Spätaussiedler von der BRD
23.05 Milva singt musikal. Reportage
23.50 Tagesschau

ZDF
10.30 Der Nußknacker Ballet von Chaicowski
14.30 Peter Pan Musical
17.00 heute Sport
19.00 heute
19.15 Licht in der Finsternis
19.30 Anneliese Totenberger
21.00 Sonntagsgeschichten von S. Maugham, B. Traven K. Zapek
22.05 heute, Sport
22.20 Pariser Charme und viel Musik
23.05 heute

B III
17.10 Peter und der Wolf
20.15 Carl Orff liest "Astutuli"
21.00 Anatol Zyklus von Arthur Schnitzler
22.55 mein Bruder in Mexico Leben und Arbeit des Schriftstellers B. Traven im Zeugnis seiner Freunde
23.40 Nachrichten

Ö I
15.10 Wüstensöhne (I) Film mit Dick und Doof

Ö II
17.00 der große weiße Weg Broadway Dokumentation
18.00 Scalawag humorvoller Priatenfilm v. und mit Cirk Douglas 1972
20.15 Kabale und Liebe von Schiller

RADIO

B I
0.05 Noris Pop

B II
21.30 Jazz Rock — Rock Jazz

B III
10.07 Neues vom Popmarkt

Ö III
10.30 Leute m. Rudi Klausnitzer
13.10 Der Schalldämpfer
13.20 Ö III Sonntags-Magazin
16.15 Die Musikbox
19.05 Pop für Fans
20.05 Pop Shop
22.10 Studio 4

MUSIK

ALLOTRIA
11 uhr flamingo steel band
16 uhr philou
abends zu

ALTE BURG
17 uhr tarogato hot seven

BETWEEN
disco

BRETTL
int. programm

CRASH
disco

LA CUMBIA
süd.am. live

JAZZSTUBE
gas (milan pilar/rudi redl/fuzzy)

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
bunter abend m. kleinen gags

MEMOLAND
encounter

MUH
harry bunge - pian, aminta & paulo - südam. folkl., günter rass - lieder z. nachdenken, evaldo- bossanova, gerh. kassing - rag-time, philou-folklore

PEACHES IM HALALI
disco

PESETA LOCA
span. süd. am. live

POP CLUB
rockn roll

SONG PARNASS
paul wyett, los pirayas, ewaldo montenovo u.a.

THOMAS
weihnachtsdisco m. film:
crystal voyager (musik:
pink floyd)

WALDWIRTSCHAFT
11-17 uhr jazz-schoppen

UND AUSSERDEM

So 26.12.

WEIHNACHTSENCOUNTER
Max-Kadehaus, Stud.-Stadt, Sensitivitäts- u. Kreativitätstraining, Gestalt, Psychodrama, Encounter (kostet nix Kissen mitbringen) Beginn 10.30 h

billige
Regale
CLEMENSSTR. 20
TEL. 33 21 15

Sa 25.12.
UND AUSSERDEM

TEESTUBE
20-24 h homosex. Kommunikationszentr. (HAM) Info, Kontakt, Musik

Don Juans Erlösung

THEATER

THEATER FÜR KINDER
15.00 Pipi Langstrumpf
15.00 Aladin und die Wunderlampe / des Kaisers neue Kleider
Tel. 59 24 11

THEATER 76
20.00 Bitte nicht stören

STUDIOTHEATER
15.00 Klassik für Kinder
20.00 Leonce und Lena

Brandner Kaspar
Untergiesing
Sommerstr.39
geöffnet von 20—1uhr
Altbayr.Dunkles Bier vom Fass,
Pils -Export vom Fass Tel.652922 So. zu

Mo. 27.12.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
19.00, 23.00
Von Angesicht zu Angesicht
v. Bergman

KINOS

ABC
16.00, 19.30
Barry Lyndon
23.00
700 Meilen westwärts
v. R. Brooks

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Fluchtversuch v. V. Jasny
23.00
Fellinis Satyricon

ARENA
JV 14.00
Herbie groß in Fahrt
15.30, 18.00, 20.30
Mandingo

CINEMA
18.00, 20.30
Let it be (Beatles)

ELDORADO
12.30, 15.00, 17.45, 20.30
Taxi Driver v. M.Scorsese

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Police Python 357

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30
1900/Bertolucci
2. Teil

ISABELLA
18.00, 20.30
Harold und Maude

KARLSTOR
13.30, 16.45, 20.00
Bertoluccis 1900/2.Teil

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20..30
Taxi Driver v. M.Scorsese
23.00
Zardoz v. J. Boorman (1974)

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
20 000 Meilen unter dem Meer
n. Jules Verne

MAXHOF
18.00, 20..30
Das Familiengrab v. Hitchcock

REX
JV 13.30
King Kong, Frankensteins Sohn
15.30, 18.00, 20.30
Ein König in New York m.
Ch. Chaplin

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15
Frankenstein jr. v. M. Brooks

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die Möwe Jonathan

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
M v. Fr. Lang

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
20.00 Candida — Hörspiel v.
Shaw

B II
19.00 Extraausgabe von Zünd-
funk

B III
12.07 Pop Service
20.07 Neues vom Popmarkt
22.07 B III Spezial

Ö III
13.00 Ö III Magazin
15.05 Die Musikbox
18.05 Club Ö III
19.30 Die Minibox
20.05 Radio aktiv
20.30 Melodie exklusiv
21.30 Jazz m. E. Kleinschuster
22.10 Studio 4

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Karl Zuckmaier Porttrait
21.00 MOT
21.45 Zwischen Guam und
Hawai Amerikas Bollwerk im
Pazifik
22.30 Tagesschau

ZDF
14.55 Zwei Jahre Ferien (I)
FFilm in 4 Teilen nach Jules
Verne
19.00 heute
19.30 Betrifft: Fernsehen
20.15 Kontakte
21.00 heute
21.15 als Wär's ein Stück von
mir/aus dem Leben des C.
Zuckmayer m. Will Quadflig
22.45 heute

B III
18;05 Pinocio (I) ital. FFilm
19.00 Sport Rückblick olymp.
Winterspiele
20.15 Der Kongress tanzt dt.
SpF 1931
21.40 Film über den engl. Maler
William Turner
nix Christsein

Ö II
22.05 Jakob der Lügner Tragi-
komische Geschichte

MUSIK

ALLOTRIA
munich swing kings

ALTE BURG
roisin dubh - irish

BETWEEN
disco

BRETTL
int. programm

LA CUMBIA
süd.am. live

DREHLEIER
musiker- u. künstlertreff

DOMICILE
fritz pauer, jimmy woode
toni inzalaco

JAZZSTUBE
dusko gojkovic big band

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
blue print (jazzrock)

MEMOLAND
second line

PEACHES IM HALALI
disco

PESETA LOCA
span. süd.am. live

PODIUM
mams

SONG PARNASS
bigler - wyett - mc cue u.cc
eintritt frei

WALDWIRTSCHAFT
plattenkiste im stüberl

THEATER

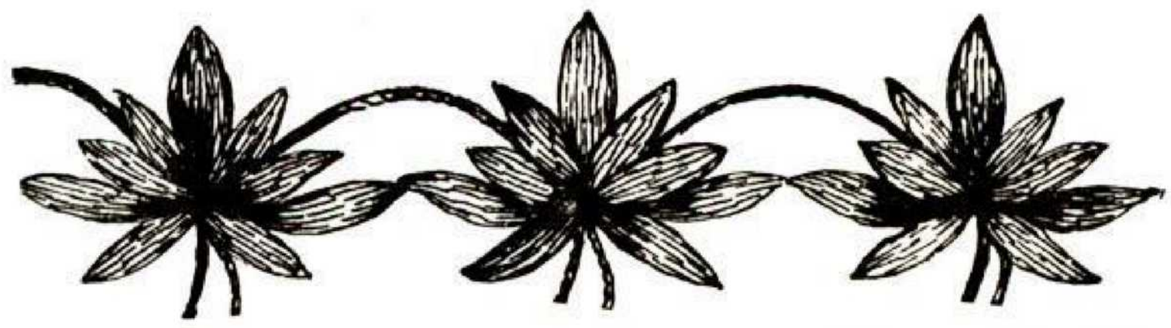
THEATER 76
20.00 Bitte nicht stören

STUDIOTHEATER
15.00 Klassik für Kinder
20.00 Leonce und Lena

THEATER FÜR KINDER
15.00 Pipi Langstrumpf
15.00 Münchner Märchenbühne
Aladin und die Wunderlampe/
des Kaisers neue Kleider
Tel. 5924 11

AUFLÖSUNG unseres
ANTIQUITÄTEN GROSSHANDELS

Verkauf vom 11.12. bis 24.12. von 12-18.30 h Sa. 10-18 h
Anfragen vorher sinnlos
Leopoldstr. 61 Münchner Freiheit
im Hof der Bayerischen Vereinsbank



FAHRSCHULE DETTMER

HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS

Georgenstr.24 ,Eingang Friedrichstr, Telefon 346237
Bürozeit : Mo-Fr.10-13 +14-18h

Grundgebühr Kl. 3	120,–
Fahrstunde 45 Min. auf	
VW-Käfer:	21,--
OPEL-Rekord:	22,--
BMW 1802:	22,--
Vorstellung zur Prüfung:	66,--
Grundgebühr Kl. 1	90,--
Fahstunde 45 Min.	
Honda CB 125	21,--
Vorst. z. Prüf. Kl. 1	55,–

JETZT

den Führerschein machen,
keine Wartezeiten

SPARPREISE

Entwickeln in COLOR	gratis
Abzüge COLOR bis zum	
31.1.1977	
9x9=	0.60
9x13=	0.80
9x11=	0.80
Filme: COLOR Kodak und	
AGFA 135/20	=4.80
135/36	=8.30

FLUG—REISEN
London ÜF 4 Tg. ab 208.—
385.—

Wäsche als Festgeschenk!

Wir empfehlen weisse, reinleinene **Damast-Tischwäsche** mit eingewebten Abbildungen aus dem Leben Jesu oder mit Jagdbildern oder Blumen.

Grösse: 160:165 160:230 160:265 160:330 cm Servietten 65:65 cm

UND AUSSERDEM

THEATER in der Stud.-Stadt
Max-Kadehaus 16.30 h Kin-
der u. Erwachsenenwerkstatt
19.30 h Erwachsenentheater-
werkstatt (Beides umsonst, aber
Kissen mitbringen!)

KOLLEKTIV ROTE HILFE
20 h Milbertshofen

WAS TUN,
Diskussionsforum der GIM
19.30 h Edlingerstr. 16

FÖRDERKREIS für eine femi-
nistische Partei, Valleystr. 27
part/re., 19 h Infotreff

BIMF,
20 h Gemeindehaus Erlöser-
kirche, Ungererstr.

MILBERTSHOFEN
20 h offenes Plenum

§ 218 Beratung
(SPD) 17-19 h Klenzestr. 45

SOZIAL. ZENTRUM
18-20 h jour fixe

VSG (homosex. Aktionsgruppe)
20 h Stammtisch, Amberger Hof
(Nebenraum) Müller-/Cornelius-
straße

Schluß

Wenn du was für dich tun willst, mach dich auf die Suche nach dir selbst. Wir versuchen die **KÖRPERSPRACHE** zu verstehen + die unbewußten + die verschütteten Botschaften unsres Körpers aufzuspüren, zu verstehen + zu akzeptieren. Wir können im intensiven Gruppenzusammenhang Vertrauen und Mut entwickeln, auch im Alltag wir selbst zu sein.

Methoden aus den Bereichen Bioenergetik, Gestalt, Encounter, Massage.

Nächstes Wochenende 21-23.1.77 Margarethenried DM 150.- ind.

Am 13.1.77 Gruppe im Gesundheitspark. 302007

Gruppe in München pro Trainingseinheit (2 Std.) DM 15.-
Einzelstunde DM 30.-

Inge Heinrichs 8M 40
Adelheidstr 12 376712

meldet euch rechtzeitig an!

Di. 28.12.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
19.00, 23.00
Von Angesicht zu Angesicht
v. Bergman

KINOS

ABC
16.00, 19.30
Barry Lyndon
23.00
700 Meilenwestwärts v.
R. Brooks

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Fluchtversuch v. V. Jasny
23.00
Fellinis Satyricon

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Das süße Leben d. Grafen
Bobbys

CINEMA
16.00
Let it be m. d. Beatles
18.00, 20.30
Was sie schon immer über Sex wissen wollten v. u. m. Woody Allen

ELDORADO
12.30, 15.00, 17..45, 20.30
Taxidriver v. M. Scorsese

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Police Python 357

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30
1900 2. Teil v. Bertolucci

ISABELLLA
18.00, 20.30
Harold und Maude
22.45
Elvis: that the way it is

KARLSTOR
13.30, 16.45, 20.00
Bertoluccis 1900 — 2. Teil

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Taxi Driver v. M. Scorsese
23.00
Zardoz v. J.Boorman (1974)

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
20 000 Meilen unterm Meer
nach J. Verne

MAXHOF
18.00, 20.30
Tommy m. The Who

REX
JV 13.30
King Kong - frankensteins sohn
15.30, 18.00, 20,30
Ein König in New York

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15,
Frankenstein jr. v. M.Brooks

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Möwe Jonathan

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Ohne Gnade Schätzchen
v. R. Meyer

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15Robert Belämbke
21.00 Das Unglück
nach einer Erzählung von Max Frisch
22.15 Versuchskaninchen
MENSCH: WIRKUNGEN U. NEBENWIRKUNGEN VON MEDIKAMENTEN
23.00 Tagesschau

ZDF
15.05 2 Jahre Ferien (II) nach jules verne
19.00 heute
19.30 Michail Strogoff FFilm in 4 Teilen nach dem Roman der Kurier des Zaren von Jules verne (i) mit R. Harms-dorf
21.00 heute
21.15 Kennzeichen D
22.00 Apropos Film
22.45 heute

BIII
18.10 Pinocio (II)
19.00 Sportrückblick Olymp. Winterspiele
20.15 Krimiserie
21.05 Michel Fugain et Le Big Bazar im Olympia Paris
22.15 Marine gegen Liebeskummer am SpF. 36 (OmU) m. Fred Astaire, Ginger Rogers R. Scott R:M.Sandrich
0.00 Nachrichten

Ö I
10.00 Monte Carlo Rallay Spf.

THEATER

THEATER 76
20.00 Bitte nicht stören

THEATER 76
20.00 Bitte nicht stören

STUDIOTHEATER
15.00 Klassik für Kinder
20.00 Leonce und Lena

THEATER K
20.00 Einladung zur Hatz

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl

THEATER FÜR KINDER
15.00 Pipi Langstrumpf
15.00 Münchner Märchenbühne
Aladin und die Wunderlampe
und des Kaisers neue Kleider
Tel; 59 24 11

THEATER 44
20.30 2 Satiren von Vaclav Harvel Audienz und Vernissage

DUNKELKAMMER

Mein voll eingerichtetes S/W und farbtüchtiges Labor steht zur Vermietung abendweise u. am Wochenende frei.
Informationen abends 40 80 63

MUSIK

ALLOTRIA
jazzkränzchen immergrün

ALTE BURG
black bottom

BETWEEN
disco

BRETTL
int. programm

CRASH
whisky party

LA CUMBIA
süd.am. live

DREHLEIER
s. tagespresse

DOMICILE
fritz pauer, jimmy woode
toni inzalaco

JAZZSTUBE
gastspiel

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
foodband aus köln (soulrock)

MEMOLAND
persiko

PANOPTIKUM
country + western music
m. paul + kiran, eintr. frei

PEACHES IM HALALI
disco

PESETA LOCA
span. süd.am. live

PODIUM
allotria

SONG PARNASS
los pirayas, tassos, paul wyett u.a.

WALDWIRTSCHAFT
plattenkiste im stüberl

UND AUSSERDEM

DFG VK 18-20 h
Info f. Kriegsdienstweigerer

AMERIKAHAUS
15 u. 17.30 h Micky Maus + Donald Duck-Filme (Karten im Vorverkauf besorgen! ERw. 2.- Kinder 1.- (bis 12 J.)

SJD - Die Falken
19 h Herzogstr. 77 (SPD-Zentr.)

INITIATIVE f. ein Komitee Südl. Afrika, 19.30 h Gaststt. Genossenschaftsheim, Tulbeckstr. 44

MILBERTSHOFEN 19 h
AK Haar

SPD MIETERBERATUNG
17-19 h Klenzestr. 45

TEESTUBE (HAM)
homosex. Kommun.-Zentr. 18 h Beratung, 20 h HAM-Politratsch

ADS
19 h

AUSDRUCKSTANZ

Interessierte mit tänzerischer Vorbildung, um an Gruppentanzgestaltungen mitwirken zu können, werden Mittwochs um 19 Uhr im "K. Theater unterm Dach", Am Einlaß 4, erwartet. Tram Reichenbachplatz.
Montag 19.30 Uhr, Wilhelmstr. 19 (Mü Freiheit)

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
21.00 Melodien u. Rhythmen aus südl. Zonen

B II
15.45 Der Lügner, Hprsp. v. Goldoni
19.00 Extraausgabe v. Zündfunk

B III
12.07 Pop Service
15.07 Pop + Rock
22.07 B III spezial

Ö III
13.00 Ö III Magazin
15.05 Die Musikbox
18.05 Club Ö III
20.05 Radio aktiv
21.05 La chanson
21.30 Aus d. Welt des Jazz
22.10 Studio 4

In Ankes Laden

TEE GEWÜRZE KRÄUTER

60 verschiedene schwarze, grüne, Aroma- und Kräutertees, indische und einheimische Gewürze

In Geros

Kornkammer

Dienstag u. Donnerstag biolog. Vollwertbrot, makrobiotische Spezialitäten

AM WOLKENHAUS, HERZOGSTRASSE 2

Mi. 29.12.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
19.00, 23.00
Szenen einer Ehe v. Bergman

KINOS

ABC
16.00, 19.30
Barry Lyndon v. Kubrick
23.00
Is was Doc v. Bogdanovich

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Fluchtversuch v. V. Jasny
23.00
Der letzte Tango in Paris

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
let the good times roll

CINEMA
18.00, 20..30
Die marxbrothers in der oper

ELDORADO
12.30, 15.00, 17..45, 20.30
Taxidriver v. M. Scorsese

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Farewell my Lovely
22.30
The Fortune

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30
Bertoluccis 1900, 2. Teil

ISABELLA
18.00, 20.30
Harold und Maude
22.45
Elvis - thats the way it is

KARLSTOR
13.30, 16.45, 20.00
Bertoluccis 1900, 2. Teil

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Taxidriver v. M. Scorsese
23.00
Der Mann der Liberty Valance erschoß v. J. Ford

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
20 000 Meilen unterm Meer nach J. Verne

MAXHOF
18.00, 20.30
Tommy m. the who

REX
JV 13.30
Schneewittchen v. Disney
15.30, 18.00, 20.30
Ein König in New York (Chaplin)

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15,
Jesus Christ Superstar

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die Möwe Jonathan

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Cat Ballou m. J. Fonda

FERNSEHEN

ARD
14.45 Tschetan, der Indianerjunge, Spielf. v. Hark Bohm 1972 m. Marquard Bohm, Dschingis Bowakow
20.00 Tagesschau
20.15 1976 Rückblick
21.15 Mit Rose u. Revolver
22.10 Die Martin St. James Show (1)
23.25 Tagesschau

ZDF
14.50 Zwei Jahre Ferien (3)
19.00 Heute
19.30 Block 7
20.15 Bilanz
21.00 Heute
21.15 Der Traum d. Vernunft Schauspiel
23.20 Heute

B III
17.40 Pinocchio (3)
18.30 FC Bayern im Europapokal 1975/76
20.15 Marnie,, am. Sp.f. 1964 v. Hitchcock, m. Sean Connery, Tippi Hedren
22.20 Kammermusik
22.55 Nachrichten

Ö I
10.00 Wütensöhne m. Stand u. Ollie
20.00 40 Wagen westwärts Wildwestparodie v. John Sturges 1964, m. Burt Lancester

Ö II
22.00 Jungle mystery (4)

MUSIK

ALLOTRIA
flamingo steel band

ALTE BURG
encounter

BETWEEN
disco

BRETTL
int. programm

CRASH
disco

LA CUMBIA
süd.am . live

DREHLEIER
s. tagespresse

DOMICILE
firtz pauer, jimmy woode toni inzalaco

JAZZSTUBE
fred braceful trio

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
foodband aus köln

MEMOLAND
paramount jazz band

MUH
h. straub - pian, evaldo - klass. bossanova, gerh. kassing - ragtime, tassos - gr. folklore, udo lenze - jüger lügen, green sleeves irish. folklore

PEACHES IM HALALI
apfelkornparty

PESETA LOCA
span. süd.am. live

PODIUM
ballhouse jazzband

POPCLUB
soul

SONG PARNASS
green sleeves, robert wayne jiri jangel (kl. git.) u.a.

THOMAS
disco

8000 München-Schwabing · Siegesstraße 19 ·
Tel. 34 33 34 Geöffnet 20-1 Uhr · Tägl.
Live Jazz · Reservierungen ab 19 Uhr
unt. Tel. 34 33 34

THEATER

THEATER 76
20.00 Bitte nicht stören

STUDIOTHEATER
15.00 Klassik für Kinder
20.00 Leonce und Lena

THEATER K
20.00 Einladung zur Hatz

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl

THEATER FÜR KINDER
15.00 Pipi Langstrumpf
15.00 Münchner Märchenbühne Aladin und die Wunderlampe und des Kaisers neue Kleider
Tel. 59 24 11

THEATER 44
20.30 2 Satiren von Vaclav Harvel Audienz und Vernissage

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch

B II
19.00 Extraausgabe d. Zündfunks
21.35 Die Beatles

B III
12.07 Pop Service
15.07 Fan Club
21.05 Platten die es in sich hatten
22.07 B III spezial

Ö III
13.00 Ö III Magazin
15.05 Die Musikbox
18.05 Club Ö III
19.30 Die Minibox
20.05 Radio aktiv
20.30 Pop Museum
21.05 Augenblicke
21.30 Jazzcasino
22.10 Studio 4

UND AUSSERDEM

DFG VK 19-22 h
Jugendgruppe

KOMITEE für den Volksentscheid gegen den § 218
Tel. 47 42 80 (Liz)

TEESTUBE (HAM)
homosex. kommun. Zentrum
20-24 h, Info, Kontakt, Musik

SSB, Schülertreff, 14-20 h,
Tel. 260 36 93

KJVD Treffen 19 h
Parteibüro, Klenzestr. 64

AFRIKA-AK der Liga
19 h, Büro Westermühlstr. 21

PROZESS gegen RA Niepl wg. angebl. Gefangenenbefreiung (G. Will) Justizpalast 8.30 h Zi 4

MILBERTSHOFEN
Diskussion über Artikel von dem Typ übers Arbeitsamt u. Sozialamt

AMERIKAHAUS 15 u. 17.30 h
Die Wüste lebt (Walt Disney)
Karten im Vorverk. besorgen!
Erw. 2.- Kinder bis 12 J. 1.-

ROTE HILFE e.V. Ortsgruppe
17-19 h, Sprechstd. im Büro Milchstr. 21

STAMMT. ROTE GARDE/ KPD-ML, 19 h Brünnstein, Orleans/Elsässerstr.

ROTE FAHNE FREUNDESKR.
19 h Diskussionsrunde der KPD Gaststt. "Schopenhauer" Belgrad/Destouchesstr.

AKTION MAXVORSTADT
20 h Pfarrsaal v.St. Ludwig Ludwigstr. 22

MILBERTSHOFEN
Spontitreffen 20 h

Do. 30.12.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
19.00, 23.00
Lächeln einer Sommernacht

KINOS

ABC
16.00, 19.30
Barry Lyndon
23.00
Is was, Doc? v. Bogdanovich

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Fluchtversuch v. P. Jasny
23.00
Der letzte Tango inParis
v. Bertolucci

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Wenn Ludwig ins Manöver zieht

CINEMA
18.00, 20.30
Little big man m. D. Hoffmann

ELDORADO
12.30, 15.00, 17.45, 20.30
Taxi Driver v. M. Scorsese

EUORPA
15.30, 18.00, 20.30
Farewell my Lovely
22.30
The Fortune

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30
1900/Bertolucci
2. Teil

ISABELLA
18.00, 20.30
Harold und Maude
22.45
Elvis: thats the way it is

KARLSTOR
13.30, 16.45, 20.00
Bertoluccis 1900, 2. Tl

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Taxidriver v. M. Scorsese
23.00
der Mann, der liberty valance erschoß v. J. Ford

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
20.000 Meilen unterm Meer
n. J. Verne

MAXHOF
18.00, 20..30
nobody ist der größte

REX
JV 13.30
Schneewittchen v. Disney
15.30, 18.00, 20.30
Easy Rider

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15
Jesus Christ Superstar

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Möwe Jonathan

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Steelyard Blues m. Jane Fonda

Preiswerte
Fotokopien
auf Normalpapier

Din A 4 — 15 Pfg.

Uni-Service
Kaulbachstr. 61, Tel. 348439

ANALOG~AUDIO
MÜNCHEN • LONDON • BELFAST
HiFi~Specialists
Theresienstr. 33
Ecke Türkenstr.
1.Etage, T.281202
Parkhaus
Färbergraben
Tel. 2603756

THEATER

KLEINES SPIEL
19.30 Maipu, die belohnte Treue oder Maipus Versuchung

THEATER 76
20.00 Bitte nicht stören

STUDIOTHEATER
15.00 Klassik für Kinder
20.00 Leonce und Lena

THEATER K
20.00 Einladung zur Hatz

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl

THEATER FÜR KINDER
15.00 Pipi Langstrumpf
15.00 Münchner Märchenbühne
Aladin und die Wunderlampe
des Kaisers neue Kleider
Tel. 59 24 11

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zen-Schau

THEATER 44
20.30 2 Satiren von Vaclav Harvel Audienz und Vernissage

MUSIK

ALLOTRIA
blue heaven jazz band

ALTE BURG
black bottom

BETWEEN
disco

BRETTL
int. programm

CRASH
kanaan

LA CUMBIA
süd.am. live

DREHLEIER
s. tagespresse

DOMICILE
fritz pauer, jimmy woode
toni inzalaco

JAZZSTUBE
munich transfer

LIEDERBÜHNE ROBINSON
int. folklore

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
foodband aus köln

MEMOLAND
jazz kids

MUH
gerh. kassing -pian, g. rass - nachdenklieder, ewaldo - bossanova, hanse - bayer. blues los pirayas, südam. folkl., philou - folkl., udo lenze -

PEACHES IM HALALI
disco

PESETA LOCA
span. süd.am. live

PODIUM
big old swing feet

POP CLUB
latin music

SONG PARNASS
los pirayas, holger hobbit, Nkodo tadee u.a.

THOMAS
disco

WALDWIRTSCHAFT
trinidad steel band

FERNSEHEN

ARD
14.15 Huckelberry Finn, am. Fernsehf.
15.35 Das Weib sei dem Manne untertan, Die Darstellung der Frau im Fernsehen, Bericht Ingrid Lorenz-Wagner
20.00 Tagesschau
20.15 Hilfe mein Haus ist ein Denkmal.. Filmbericht
21.00 Rockford
21.45 Titel, Thesen, Temperamente, Kulturmagazin
22.30 Tagesschau
22.50 Prognose 76
23.50 Tagesschau

ZDF
15.05 Zwei Jahre Ferien (4)
19.00 Heute
19.30 Wencke Myhre
22.30 Notizen aus d. Provinz satir. Mag. m. Dieter Hildebrandt
21.00 Heute
21.15 Streiflichter 76 — Rückbl.
22.30 Stammgäste —Fernsehsp.
23.40 Heute

B III
18.10 Pinocchio (4)
19.00 Sport-Rückblick: Olymp. Sommerspiele Montreal
20.15 Jagd auf denBaluhai — Reportage
21.00 Streichquartett — Fernsehgroteske
21.55 Der Schinderhannes, Spielf. BRD 1958, v. Helmut Käutner
23.50 Nachrichten

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
20.00 Asche unterm Schnee Kriminalhörspiel

B II
15.25 Götz v. Berlichingen
19.00 Extraausgabe v. Zündfunk

B III
12.07 Pop Service
15.07 Fan Club
22.07 B III Spezial

Ö III
13.00 Ö III Magzin
15.05 Die Musikbox
18.05 Club Ö III
20.05 Radio aktiv
21.00 Music Hall
22.10 Studio 4

Buttermelcher Hof

WEIHNACHTEN ist bei uns geöffnet
24. Dez. 17 – 1 Uhr
25. und 26. Dez. ab 10 Uhr
FRÜHSCHOPPEN
abends von 17 – 1 Uhr

Es gibt gute Sachen zum Essen z.B. WEIHNACHTS-GANS mit ROTKRAUT (für 4 Pers. auf Vorbest.)
außerdem Heilig Abend KALTES BÜFFET (DM 5.-)

Silvesternacht und Neujahr
ist bei uns geöffnet
31. Dez. ab 17.00 h Non Stop bis 1.1.77
10.00 h Frühschoppen
Sonntag den 2.1. geschlossen

Buttermelcherstr. 17 / Tel. 29 89 25
(nähe Isar Tor) Autoanfahrt über
Gärtnerpl. → Klenzestr
geöffnet täglich von 18 -- 1.00 Uhr

Wir haben Sonntags FRÜHSCHOPPEN ab 10 Uhr mit Frühst. (frische Semmeln!) Weisswürst. Ab ca. 12 Uhr frischer Schweinsbraten mit Semmelknödel
auch eine automatische KEGELBAHN pro Abend 30.- DM

UND AUSSERDEM

TEESTUBE PASING
18-21.30 h Gemeindezentrum

KSB/ML 19 h
"Scharfes Eck" Theresienstr./ Schleißheimerstr.

STADTTEILBÜRO NEUPERLACH, Karl-Marx-Ring 51, 18.30-20 h Sprechstd. u. Sozialberatung

TEESTUBE KREUZKIRCHE
Treffpkt ab 18 h

AMERIKAHAUS
15 u. 17.30 h Donald Ducks lustige Streiche, Karten im Vorverkauf besorgen, Erw. 2.- Kinder bis 12 J. 1.-

SPD MIETERBERATUNG
17-19 h Herzogstr. 77

SOZDL 18-20 h
Zivildienstberatung

§ 218 Beratung (SPD)
17.30-19 h Herzogstr. 77

Fr. 31.12.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
19.00
Das Lächeln einer Sommernacht v. Bergman

KINOS

ARENA
14.00, 16.00, 18..15, 20.30
Der wilde Wilde Westen v. M. Brooks

ELDORADO
12.30, 15.00, 17..45, 20.30
Taxi Driver v. Scorsese

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Lipstick (Eine Frau sieht rot)

ISABELLLA
18.00, 20.30
Harold und Maude

KARLSTOR
13.30, 16.45, 20.00
Bertoluccis 1900, 2. Teil

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Taxi Driver v. M. Scorsese

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00,
20 000 Meilen unterm Meer n. J. Verne

MAXHOF
JV 13.30
Walt Disneys Susi + Strolch
15.30
Nobody ist der Größte

STUDIO SOLLN
JV 13.30
Schlacht um den Planet der Affen
15.30,
Asterix erobert Rom

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Frankenstein jr. v. M. Brooks

FERNSEHEN

ARD
16.05 Der rote Schal (1), Fernsehf. n. dem Roman v. Wilkie Collins
20.00 Schmidtchens Neujahr
20.10 Tagesschau
20.15 Der Mann, der sich nicht traut, ein Theaterstück
20.30 Talk Show
0.10 Nachlese 76, Ausschnitte aus Unterhaltungssendungen

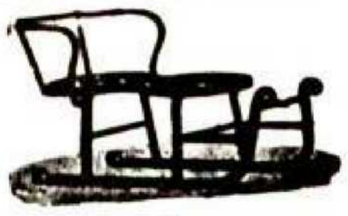
ZDF
15.10 Der Talisman , am. Sp.f. 1954, m. Rex Harrison
19.00 Heute
19.10 Schmidtchen schleicht durch die Programme
19.20 Zwischen den Jahren
20.15 Stars in der Manage
22.00 Jetzt geht die Party richtig los

B III
16.50 Waldfrieden — Einakter v. Ludwig Thoma — Fortsetzung s. 85. Blatt!!
18.10 Pinocchio (5)
19.00 Olympische Sommerspiele Montreal am. Spf. 1954
22.00 Feste der Sarden Film v. Elfie Pertramer
22.45 Kammermusik

Ö I
10.00 40 Wagen westwärts Wildwestparodie
15.15 Der General , Stummfilm v. u. m. Buster Keaton 1926
19.00 Ironimus, Jahresrückblick in der Karikatur
21.00 Der Raub der Sabinerinnen — Schwank

Ö II
19.20 Ike u. Tina Turner Show
20.00 Jerry Lewis a L'Olympia
21.00 Loriots Teleskizzen
23.00 Benny-Hill-Show

MUSIK



ANSBACHER SCHLÖSSL
sylvesterfete zu norm. preisen

ALLOTRIA
sylvesterfest m. tarogato hot seven

BLUESPUNKT OBERDORFEN
rock'n roll: shelly and the buffalos

CRASH
sylvesterparty

DREHLEIER
sylvesterfeier m. band

DOMICILE
guest stars

JAZZSTUBE
sylvester session

LIEDERBÜHNE ROBINSON
sylvesterfeier

MARIENKÄFER
sylvesterfete m. cherubin u. überraschungen

MEMOLAND
ten dollar sylvesterfete

MILB' ZENTRUM
grosses fest, näheres s. und ausserdem

PODIUM
sylvesterfeier m. hinz + kunz + solisten aus berlin

SONG PARNASS
sylvester m. konstantin wecker

THOMAS
sylvesterball, eintr. 5 dm, karten nur im vorverkauf

WALDWIRTSCHAFT
sylvester m. der yellow dog jazz band

THEATER

THEATER 76
20.00 Bitte nicht stören

STUDIOTHEATER
15.00 Klassik für Kinder
20.00 Leonce und Lena

THEATER K
19.00 Silvesterfete (Giesinger Salonorchester und Zauberer Girgel Zirngibel

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl

TAMS
20.30 Pressluft in München Valentinaden IV

RATIONALTHEATER
Sondervorstellung
19.00 und 21.30 Bon(n)zen-Schau mit Sonderprogramm

THEATER 44
20.30 2 Satiren von Vaclav Harvel Audienz und Vernissage

THEATER IN DER Leopoldstr.
20.00 Broadway-Show-Time

RADIO

B I
16.59 Schaltpause

B II
16.30 Charles Dickens
18.40 Der Schlüsselsatz, Hörspiel
21.30 von Brecht bis Wedekind

B III
16.05 Nashville Melodie

Ö III
12.45 Ö III Magazin
19.30 Die Minibox
20.05 Radio aktiv
24.00 Prost Neujahr!

UND AUSSERDEM

MILBERTSHOFEN
ab 19 h Essen; 21 h Sepp Wittmann liest bayr. Gedichte u. Märchen aus alter Zeit, die man kaum wiedererkennt. Um 22 h Film: Matthias Kneißl Anschl. Tommi + Lieder zum Mitmachen. Unkostenbeitrag 1.99 DM

RANDSTEIN
Sylvesterfeier mit Tanz

TEESTUBE am Glockenbach 10 — Heiß-warm-schwüles Sylvesterfest 20 h

FRAUENZENTRUM
ab 20 h Fest

Sa. 1.1.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
Fellini: 16.00, 20.15
Roma
18.00, 22.15
8 1/2

WERKSTATTKINO
21.00
Indianerfilme

KINOS

ABC
JV 14.00
Alice im Wunderland (Disney)
16.00, 19.30
Barry Lyndon
23.00
Die Kampfmaschine v. R. Aldrich

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Fluchtversuch v. V.Jasny

ARENA
JV 14.00
Mr. Feuerstein lebt gefährlich
16.00, 18.15, 20.30
Der Wilde Wilde Westen v. M. Brooks
22.30
Der Bessessene v. u. m. M.Brando

CINEMA
18.00, 20.00
Herzflimmern. v. L. Malle
ab 22.15
Trubel-Comix-Night:
1. Woody Allen, der Unglücksrabe
2. Disney-Jubel-Trubel-Super-Show

ELDORADO
12.30, 15.00, 17.45, 20.30
Taxi Driver v. M. Scorsese
23.00
Original

EUORPA
15.30, 18.00, 20.30
Lipstick
22.30
The Producers v. M. Brooks

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30
Bertoluccis 1900, 2. Teil

ISABELLA
18.00, 20.30
Harold u. Maude

KARLSTOR
13.30, 16.45, 20.00
Bertoluccis 1900, 2. Teil

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Taxi Driver v. M. Scorsese
23.00
Magical Mystery Tour
Beatles in Konzert

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
20 000 Meilen unter dem Meer
v. J. Verne

MAXHOF
JV 13.30
Walt Disneys Susi u. Strolch
15.30, 18.00, 20.30
Nobody ist der größte

REX
JV 13.30
Banij auf heißer Fährte
15.00, 17..45, 20.30
1900 Bertolucci (1. Teil)

STUDIO SOLLN
JV 13.30
Schlacht um den Planet der Affen
15.30, 17.45, 20.15
Asterix erobert Rom

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
22.30
Die Möwe Jonathan

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Frankenstein jr. v. M. Brooks

FERNSEHEN

ARD
14.15 Leonard Bernstein dirigiert Beethoven
15.55 Das höfliche Alptraumkrokodil, Fernsehf.
17.40 Der rote Schal (2)
19.15 Moral — Das Spiel um Geld u. Macht in Japan
20.00 Tagesschau
20.15 Feuerwerk Fernsehsp.
22.10 Für immer nach Carupano Eine Familie wandert aus
22.55 Lotto Tagesschau Pfarrer
23.15 Columbo : Schwanengesang, am. Spf. 1974 m Peter Falk, Johnny Cash
0.50 Tagesschau

ZDF
17.30 Dokumentarfilm üb. einen türk. Gastarbeiter
19.00 Heute
19.30 Johnny Mathis singt
20.15 Michael Strogoff (2)
21.45 Heute
21.50 Unternehmen Petticoat am. Spf. 1959 m. Cary Grant Tony Curtis
23.25 Lieder Szenen u. Ratschläge v. Kurt Tucholsky
0.15 Heute

B III
17.10 Pinocchio (6)
20.15 ja wenn der Goppel erzählt
20.20 Die Sterne blicken herab (4)
21.15 Eugen Onegin, lyrische Szenen n. Puschkin Musik: Tschaikowsky
23.35 Zur Erinnerung
23.45 Nachrichten

Ö I
20.15 Michael Strogoff (1)
22.00 Das Geisterhaus, Spf.

Ö II
18.00 Der Tollpatsch, am. Spf. 1953 m. Dean Martin u. Jerry Lewis
20.15 Tänzer vom Broadway musik. Komödie m. Fred Astaire, Ginger Rogers, 1949

Wer hat Sylvester noch nichts vor?
Der Fasaneriehof
macht eine Neujahrsfete in einer CHARTER-Tram
Treffpunkt am 31. Dez. im Fasaneriehof (8 M 19, Fasaneriestr.3) um 21 Uhr. Unkostenbeitrag von 25 DM — ist nicht zu vermeiden — dafür ist dann der ganze Sufff frei.

Münchens Geheimtip für
MUSIKGASSERLTEN BOSL
im Parkhaus am Stachus
(hinter dem Kaufhof) Tel. 59 30 47

So. 2.1.

RADIO

B I
19.15 Münchner Lach- u. Schiessgesellschaft

B II
16.00 Viel Lärm um nichts Shakespeare
17.45 Die Jazzprofile des Quincy-Jones

B III
12.07 Pop Service
21.04 Pop Nieten 76

Ö III
13.10 Ö III Magazin
19.07 Die neue LP
20.05 Da capo

AFN
11.00 Rock Rebells

MUSIK

ALTE BURG
persiko

DREHLEIER
s. tagespresse

DOMICILE
fritz pauer, jimmy woode, toni inzalaco

JAZZSTUBE
gastspiel

LIEDERBÜHNE ROBINSON
folklore

MARIENKÄFER
s. tagespresse

MEMOLAND
hinz + kunz + co + gäste aus berlin

MILB' ZENTRUM
fest mit nancy u.a.
unkostenbeitrag dm 1,99

MUH
gabi gad evaldo m., günter rass, hanse, los pirayas, lone ranger, and tonto, udo lenze

PODIUM
persiko

SONG PARNASS
int. folklore

THOMAS
disco

WALDWIRTSCHAFT
11-17 uhr rivaval jazzband aus prag

THEATER

STUDIOTHEATER
15.00 Klassik für Kinder
20.00 Leonce und Lena

THEATER IM FRAUNHOFE
20.00 Herzkasperl

TAMS
20.30 Valentinaden IV Pressluft in München

TATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zen—Schau

THEATER 44
20.30 2 Satiren Audienz und Vernissage

UND AUSSERDEM

TEESTUBE (HAM) homosex. Kommunikationszentrum
20-24 h Info, Kontakt, Musik

MILBERTSHOFEN
ab 19 h Essen; 20 h Theater: "Einladung zur Hatz", Danach Rockgruppe Nancy, Unkostenbeitrag 1.99 DM

RANDSTEIN
Wiedereröffnung

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
Fellini: 16.00 und 20.15 Roma
18.00, 22.15 Achteinhalb

WERKSTATTKINO
21.00 Indianerfilme

KINOS

ABC
16.00, 19.30 Barry Lyndon Kubrik
JV 14.00 Alice im Wunderland (Disney)

ARRI
16.30, 18.30, 20.30 Fluchtversuch von V. Jasny

ARENA
JV 14.00 Mister Feuerstein lebt gefährlich
16.00, 18.15, 20.30 Der wilde wilde Westen von Mel Brooks
22.30 der Besessene von undi mit Marlon Brando

CINEMA
17.30, 20.30 My fair Lady

ELDORADO
12.30, 15.00, 17.45, 20.30 Taxidriver v. M. Scorsese

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30 Lipstick (Eine Frau sieht rot)
22.30 The Producers v. Mel Brooks

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30 Bertolucci's 1900 II. Teil

KARLSTOR
13.30, 16.45, 20.00 Bertoluccis 1900 2. Teil

ISABELLA
15.00 Der Maulkorb
18.00, 20.30 Harold und Maud

LOEPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30 Taxidriver v. M. Scorsese
23.00 Magical Mystery Tour + Beatles in Concert

LEOPOLD 2
14.00, 16.30. 19.00, 21.30 20.000 Meilen unter dem Meer nach Jules Vernes

MAXHOF
JV 13.30 Walt Disneys Susi und Strolch
15.30, 18.00, 20.30 Die Rückkehr des King Kongs

REX
JV 13.30 Benij auf heißer Fährte
15.00, 17.45, 20.30 Bertiluccis 1900 1. Teil

STUDIO SOLLN
JV 13.30 Schlacht um den Planeten der Affen
15.30, 17.45, 20.15 Ein König in New York mit Ch. Chaplin

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30 Die Möve Jonathan

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45 Frankenstein Junior von Mel Brooks

MUSIK

ALLOTRIA
11 uhr flamingo steel band
16 uhr philou, abends zu

ALTE BURG
17 uhr tarogato hot seven

BETWEEN
disco

BRETTL
int. programm

CRASH
disco

LA CUMBIA
süd.am. live

DREHLEIER
tagespresse

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
tagespresse

MEMOLAND
gastspiel

MILB' ZENTRUM
rush hour, näheres s. und ausserdem

MUH
harry bunge, wayne, helbig baltes, hanse, aminta + paulo udo lenze, gerh. kassing

PEACHES IM HALALI
disco

PESETA LOCA
süd.am.live

PODIUM
persiko

POP CLUB
rock'n roll

SONG PARNASS
int. folklore

THOMAS
disco

WALDWIRTSCHAFT
11-17 uhr revival jazz band aus prag

THEATER

STUDIOTHEATER
15.00 Klassik für Kinder
20.00 Leonce und Lena

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl

THEATER FÜR KINDER
15.00 Pipi Langstrumpf
15.00 Münchner Märchenbühne Aladin und die Wunderlampe des Kaisers neue Kleider
Tel: 59 24 11

MODERNES THEATER
20.30 Hitting Town deutsche Erstaufführung

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zen-Schau

THEATER 44
20.30 2 Satiren Audienz und Vernissage

RADIO

B I
18.00 Magazin d. jungen Welle
0.05 Noris Pop

B II
19.20 Der verwundete Sokrates von Brecht
22.05 Helmut Qualtinger liest Karl Kraus

B III
10.07 Neues vom Popmarkt
20.07 Neue Popplatten

Ö III
10.30 Leute m. Rudi Klausnitzer
13.10 Der Schalldämpfer
13.20 Ö III Magazin
16.05 Die Musikbox
19.05 Harte Währung
20.05 Pop Shop
22.10 Studio 4

FERNSEHEN,

ARD
11.15 Goldener Sonntag Familiengeschichte
15.00 Der rote Schal (3)
16.55 Sklaven — aus der Geschichte eines Befreiungskampfes
18.30 Sport
19.20 Weltspiegel
20.00 Tagesschau
20.15 Tatort: Das Mädchen am KLavier
21.45 Auf einem Tiger reiten: Die Entosorgung der Kernkraftwerke
22.30 Tagesschau

ZDF
10.30 Ein blonder Traum, dt. Spf. 1932
15.30 Der Weg nach Bali, am. Spf. 1952 m. Bing Crosby Bob Hope,
17.00 Heute Sport
19.00 Heute
19.10 Bonner Perspektiven
19.30 Theater Amerika (2)
20.15 Die Hochzeit des Figaro Oper v. Mozart
22.00 Heute Sport
22.15 Hochzeit d. Figaro, Fortsetzung
23.40 Heute

B III
16.25 Lumpazivagabundus — Zauberposse v. Nestroy
20.15 Die Babenberger in Österreich (1) Fernsehsp.
21.50 Ein Eidgenosse — Hans Conrad Escher v. d. Linth Film
22.35 Nachrichten

Ö I
15.30 Old Shurehand, Spf. BRD 1965

Ö II
20.15 Alle Herrlichkeit auf Erden, Liebesgeschichte v. Henry King, USA 1955 m. William Holden, J. JOnes

UND AUSSERDEM

MILBERTSHOFEN
ab 19 h Essen; Rock'n Roll mit Rush Hour. Unbekannte Frauenlaiengruppe m. unbekanntem Theaterstück, Musiker Instrumente mitbringen. Unkostenbeitrag 1.99 DM

GESUNDHEITSPARK
Olympiastadion 9-13 h
Progr. Tel. 30 20 07

ΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨΨ
Neu, sagenhaft preiswert, Tausende von Gläsern zu DM 1,-. Bowlen, Vasen, Ascher, Dosen, Schalen, Schüsseln, Kannen und ofenfestes Geschirr zu jedermanns Preisen. Der neue, riesengroße Glasmarkt in München 2, Oberanger 30
ΛΛΛΛΛΛΛΛΛΛΛΛΛ

Mo. 3.1.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
Fellini: 16.00, 20.15
Satyricon
18.00, 22.00
Lichter des Variete

WERKSTATTKINO
21.00
Indianerfilme

KINOS

ABC
16.00, 19.30
Barry Lyndon
23.00
Die Kampfmaschine
v. R. Aldrich

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Fluchtversuch von V. Jasny
23.00
Christal Voyager (Pink Floyd)

ARENA
16.00, 18.15, 20.30
Der wilde, wilde Westen von
Mel Brooks

CINEMA
18.00, 20.00
Yeah, Yeah, Yeah

ELDORADO
12.30, 15.00, 17.45, 20.30
Taxidriver v. M. Scorsese

EUROPA
15.30, 18.00. 20.30
Tendre voyou (Der Schlaufuchs)
v. C. Lelouche

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30
Bertoluccis 1900 2. Teil

ISABELLA
18.00, 20.30
Harold und Maud

KARLSTOR
13.30, 16.45, 20.00
Bertoluccis 1900 2.Teil

LEOPOLD 1
13.00, 15.30. 18.00, 20.30
Taxisdriver v. M. Scorsese
23.00
Magical Mystery Tour
+ Beatles in concert

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
20.000 Meilen unter dem
Meer nach Jules Verne

MAXHOF
18.00, 20.30
Die Rückkehr des King Kong

REX
JV 13.30 Der Räuber Hotzenplotz
15.00, 17.45, 20.30
Bertoluccis 1900 1. Teil

STUDIO SOLLN
20.15 Ein König in New York
m. Ch. Chaplin

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die Möwe Jonathan

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Was Sie schon immer über Sex
wissen wollten .... W. Allen

ANALOG~AUDIO
MÜNCHEN • LONDON • BELFAST
HiFi~Specialists
Theresienstr. 33
Ecke Türkenstr.
1.Etage, T.281202
Parkhaus
Färbergraben
Tel. 2603756

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
20.00 Der Fall Kovac — Science Fiction Hörspiel

B II
19.00 Extraausgabe v. Zündfunk

B III
12.07 Pop Service
15.07 Fan Club
20.07 Neues vom Popmarkt
22.10 B III Spezial

Ö III
13.00 Ö III Magazin
15.05 Die Musikbox
18.05 Club Ö III
19.30 Die Minibox
20.05 Radio aktiv
20.30 Melodie exklusiv
21.30 Jazz m. Erich Kleinschuster
22.10 Stuido 4

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Monitor
21.00 Katherina Valente in Concert
22.00 Jagd auf den Blauhai — Reportage
22.45 Skierennen
23.00 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
19.30 Die Neun
20.15 Belutschistan — Pakistans probl. Provinz
21.00 Heute
21.15 Der besondere Film: Lotna, Polen 1959, R.: Andrzej Wajda
22.40 Heute

B III
18.20 Die Sturmhöhe (1) Fernsehf.
19.15 Die Ausreißer, Dokum. 1. Obdachlos in London
20.15 Die Babenberger in Österreich (2)
21.55 Gespräche m. Blandine Ebinger
22.40 Nachrichten

Ö II
22.10 Das dreifache Echo engl. Spf. 1972, R.: Michael Apted

THEATER

nix

MUSIK

ALLOTRIA
munich swing kings

ALTE BURG
roisin dubh — irish

BETWEEN
disco

BRETTL
int. programm

LA CUMBIA
süd.am. live

DREHLEIER
künstlertreff

DOMICILE
eugen cicero trio

JAZZSTUBE
dusko gojkovic big band

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
s. tagespresse

MEMOLAND
second line

PEACHES IM HALALI
disco

PESETA LOCA
span. süd. am..live

PODIUM
mams

SONG PARNASS
int. folklore

WALDWIRTSCHAFT
tagespresse

UND AUSSERDEM

GESUNDHEITSPARK
14-23 h Olympiastadion
Progr. Tel 30 20 07

AKTION 218 17-19 h
Beratung Frauenzentrum

VSG Homosex. Aktionsgruppe
20 h Amberger Hof (Nebenr.)
Müller/Corneliusstr.

FÖRDERKREIS Feministische Partei (FFP) 19 h, Arbeits- u. Infotreffen in M70, Valleystr.27 Erdgesch. re (Vortragssaal), Die 2. Nr. der Zeitschr. "Feminist" ist erschienen. Tel. Auskunft 714 91 87

AMERIKAHAUS
15.00 u. 17.30 Micky Maus u. Donald Duck Festival 1974
Karten im Vorverkauf besorgen
ERw. 2.- Ki bis 12 J. 1.-

KOLLEKTIV ROTE HILFE
20 h Milbertshofen

AMERIKAHAUS
15.00 u. 17.30 h
Wunder der Prärie (W.Disney)
Karten i. Vorverk. besorgen!
Ki bis 12 J. 1.- Erw. 2.-

RANDSTEIN
1.50 DM-Tag (jedes Getränk)

BIMF 20 h
Gemeindehaus Erlöserkirche
Ungererstr.

MILBERTSHOFENER
Stadtteilzentrum 20 h
Offenes Plenum

§ 218 Beratung (SPD)
17-19 h Klenzestr. 45

SOZIAL. ZENTRUM
18-20 h jour fixe

WAS TUN
Diskussionsforum der GIM
19.30 h Edlingerstr. 16

melody maker
SCHALLPLATTEN
Adalbertstr. 25 Tel. 285653

der "anhör"-plattenladen in schwabing!
heisse geschenktips
für (fast) jeden geschmack

z.B.: Klassik
renaissance u. mittelalterliche musik aus vielen europ. ländern-
gregorianische choräle (auch im sonderangebot)
außerdem viele schöne geschenkkassetten z.b. folgende
super-sonderangebote (nur noch begrenzte stückzahlen)

j.s. bach das wohltemperierte klavier / friedrich gulda
teil I 3 LP nur 16.80! ; teil II 4 LP nur 19.80

mozart: sämtl. klavierkonzerte / barenboim 12 LP nur 69.-
beethoven: sämtl. klaviersonaten / solomon 7 LP nur 49.-
debussy: preludes / gulda 2 LP nur 12.80
u. viele andere!

oder z.b. pop * brandneu *
santana, festival 15.90 / eagles, hotel california 17.90
john miles 2, stranger in the city 17.90 // wishbone ash, new engl. 17.80

oder folklore u. widerstandslieder aus aller welt,
jazz importe

* und natürlich jede menge sonderangebote! *

Di. 4.1.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
Fellini: 16.00, 20.00
Satyricon
18.00, 22.15
Lichter des Variete

WERKSTATTKINO
21.00
Indianerfilme

KINOS

ABC
16.00, 19.30
Barry Lyndon
23.00
Die Kampfmaschine
v. R. Aldrich

ARRI
16.30, 18.30. 20.30
Fluchtversuch v. V. Jasny
23.00
Christal Voyager

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Der große Walzer

CINEMA
15.45
Yeah, Yeah, Yeah
17.30, 20.30
Gesprengte Ketten

ELDORADO
12.30, 15.00, 17.45, 20.30
Taxidriver v. M. Scorsese

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Tendre voyou v. C. Lelouche

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30
Bertoluccis 1900 2. Teil

ISABELLA
18.00, 20.30
Harold und Maude
22.30 Die Feuerzangenbowle

KARLSTOR
13.30, 16.45, 20.00
Bertoluccis 1900 2. Teil

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Taxidriver v. M. Scorsese
23.00 Magical Mistery Tour
+ Beatles in Concert

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
20.000 Meilen unter dem Meer
n. J. Verne

MAXHOF
18.00, 20.30
Die Rückkehr des Kingkong

REX
JV 13.30
Der Räuber Hotzenplotz
15.30, 18.00, 20.30
Tarzoon — Schande des Dschungels

STUDIO SOLLN
20.15 Ein König in New York
m. Ch. Chaplin

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die Möwe Jonathan

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Woody — Der Unglücksrabe

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Nonstop Nonsens,v. u. m. Dieter Hallervorden
21.00 In besseren Kreisen Film v. Ermanno Olmi
22.35 Skispringen
22.50 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
19.30 Michael Strogoff (3)
21.00 Heute
21.15 Blickpunkt
22.00 Aspekte — Kulturmag.
22.45 Heute

B III
18.10 Die Sturmhöhe (2)
19.05 Die Ausreißer — Doku(2)
20.15 Richard Kimble
21.00 El Toro - Erinnerungen an einen Gott, Der Stierkult
22.00 Königl Hochzeit, am. Spf. 1951 (OmU) m. Fred Astaire, R.: Staneley Donen
23.30 Nachrichten

Ö I
10.00 Tänzer vom Broadway m. Fred Astaire
20.00 Michael Strogoff (2)

Ö II
18.30 Die geheimnisvolle Welt der Viren
20.00 Eine verheiratete Frau fr. Spf. 1964, m. Macha Meril, Philippe Leroy, R: Jean-Luc Godard

THEATER

STUDIOTHEATER
15.00 Klassik für Kinder
20.00 Leonce und Lena

THEATER K
20.00 Überall ist Wunderland Ringelnatzabend mit R. Gandlitz

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl

THEATER FÜR KINDER
15.00 Pipi Langstrumpf
15.00 Münchner Märchenbühne Aladin und die Wunderlampe des Kaisers neue Kleider
Tel. 59 24 11

TAMS
20.30 Valentinaden IV
Pressluft in München

MODERNES THEATER
20.30. Hitting Town
duetsche Erstauff.

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zen—Schau

THEATER 44
20.30 Audienz und vernissage

NEU NEU
eigene Werkstatt
nette Sachen zum Verschenken
Schmuck + Kerzen
Bolero
Lederwaren, Kunsthandwerk
Schwabing, Isabellastr. 13

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
20.00 Privilegien d. Juristen
21.00 Melodien u. Rhythmen aus südl Zonen

B II
19.00 Zündfunk

B III
12.07 Pop Service
15.07 Pop + Rock
22.10 B III spezial

Ö III
13.00 Ö III Magazin
18.05 Club Ö III
19.30 30 Min. m. Stevie Wonder
10.05 Radio aktic
21.05 La chanson
21.30 Aus d. Welt d. Jazz
22.10 Studio 4

MUSIK

ALLOTRIA
jazzkränzchen immergrün

ALTE BURG
black bottom

BETWEEN
disco

BRETTL
int. programm

CRASH
whisky party

LA CUMBIA
süd.am. live

DREHLEIER
tagespresse

DOMICILE
eugen cicero trio

JAZZSTUBE
tagespresse

MARIACHI
orig. mex. mariachi musl

MARIENKÄFER
tagespresse

MEMOLAND
persiko

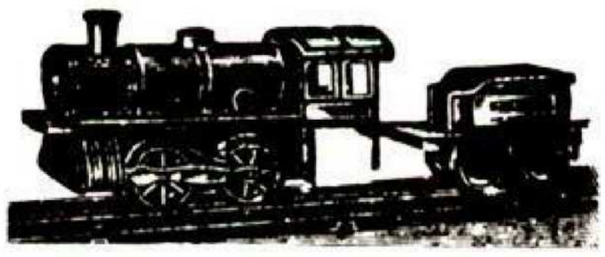
PEACHES IM HALALI
disco

PESETA LOCA
span. süd.am.

PODIUM
allotria

SONG PARNASS
int. folklore

WALDWIRTSCHAFT
tagespresse



Ansbacher Schlößl

Haidhausener Wirtschaft
Kellerstr. 21, 8 München 80
Tel.: 48 74 91

Täglich von 18 — 1 Uhr offen, Gutes und billiges Essen, erstklassige Salate.

Betreffs 24.12. (auch hl. Abend): Das Christkind hat leider bei uns abgesagt. Nichtsdestotrotz machen wir ab 18 Uhr ein Fest; kaltes Buffet, Glühwein etc.; auch Tanz; keine "progressiven" Ersatzweihnachten! 25.12. u. 26.12. zu.

Am 31.12. großes Sylvesterfest ab 18 Uhr bis die 77er Morgenröte heraufsteigen. Es gibt Zwiebelsuppe, Weißwürscht und ein riesiges Kaltes Buffet. Getanzt wird nach Stones, Beatles, etc. Bringt eure Lieblingsplatten mit!

Zwischendurch fetzende live Musik: Herbert Straub (Flügel — Dank dem edlen Spender); Horst Polland (eg) Felix Feller (bass); N.N. (drums) Grundsätzlich kein Eintritt!

UND AUSSERDEM

DFG VK 18-20 h
Info f. Kriegsdienstverweigerer

TEESTUBE (HAM)
homosex. Komm.-Zentrum 18 h
Beratung 20 h HAM-Politratsch

GESUNDHEITSPARK
18-23 h Olympiastadion
Progr. Tel. 30 20 07

ADS
19 h

SPD MIETERBERATUNG
17-19 h Klenzestr. 45

KOMITEE des FSZ der LMU
gg. pol. Unterdrückung, 17 h
Gaststt. "Erbprinz v. Leining"

FRAUENZENTRUM „Gewalt gg. Frauen" Gabelsbergerstr. 66
18-20 h Beratung

SJD - Die Falken 19 h
Herzogstr. 77 (SPD-Zentrum)

INITIATIVE für ein Komitee Südl.Afrika, Gaststt. Genossenschaftsheim, 19.30 Tulbeckstr. 44

MILBERTSHOFEN 19 h
AK Haar

PAMPELMOUSE lädt ein:
SCHELLINGSTRASSE 27
Alle, die gerne in asiatischen Fundgruben wühlen

Mi. 5.1.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
Fellini: 16.00, 20.00
Julia und die Geister
18.30, 22.30
Amore in Citta

WERKSTATTKINO
21.00
Indianerfilme

KINOS

ABC
16.00, 19.30
Barry Lyndon
23.00
Ein Mann wird gejagt
m. M. Brando

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Fluchtversuch v. V. Jasny
23.00
Karl Valentin/Donnerblitz
and Sonnenschein

ARENA
16.30, 18.00, 20.30
Der Besessene m. M. Brando
JV 14.00
Das Schwert v. Persien

CINEMA
18.00, 20.30
Sweet Movie

ELDORADO
12.30, 15.00, 17.45, 20.30
Taxidriver v. M. Scorsese

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Silent Movie
v. Mel Brooks
22.30
Alices Restaurant

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30
Bertoluccis 1900 2.Teil

ISABELLA
18.00, 20.30
Herold und Maude
22.30
Die Feuerzangenbowle

KARLSTOR
13.30, 16.45, 20.00
Bertoluccis 1900 2. Teil

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Taxidriver v. M. Scorsese
23.00
Westlich v. St. Louis
v. John Ford

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
20.000 Meilen unter dem Meer
n. J. Verne

REX
JV 13.30
Morgens um 7 ist die Welt noch
in Ordnung
15.30, 20.00
Woodstock

STUDIO SOLLN
20.15
Ein König in New York
m. Ch. Chaplin

TIVOLI
14.00, 16.10, 20.30
Die Möwe Jonathan

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Der Schläfer m. Woody Allen

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Red Power, das indianische Selbstbewußtsein erwacht, Film v. H.L. Würmeling
21.00 Mit Rose u. Revolver
21.45 Leopard, Bericht v. Lars Griepe
22.40 Tagesschau

ZDF
19.00 HEute
19.30 Sportspiegel
20.15 ZDF-Magazin
21.00 Heute
21.15 Kirche u. Rassismus in Südafrika
21.45 Schwejk (5)
22.45 Heute

B III
18.20 Die Sturmhöhe (3)
19.15 Hab nicht mehr leben wollen — Selbstmordversuche v. Jugendlichen
20.15 Der Hauptmann v. Köpenick , dt. Spf. 1932
21.35 Dancing Time Ginger Rogers u. Fred Astaire
23.20 Nachrichten

Ö I
10.00 Old Shurehand

Ö II
20.50 Die Schlacht von Solferino, Dokum. v. Pathe Cinema
22.10 Jungle Mystery (5)

THEATER

THEATER 76
20.00 Der Ritter vom Mirakel

STUDIOTHEATER
20.00 leonce und Lena
15.00 Klassik für Kinder

THEATER K
20.00 Überall ist Wunderland
Ringelnatz Abend

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl

THEATER FÜR KINDER
15.00 Pipi Langstrumpf
15.00 Münchner Märchenbühne
Aladin und die Wundelampe
des Kaisers neue Kleider
Tel. 59 24 11

TAMS
20.30 Valentinaden IV
Pressluft in München

MODERNES THEATER
20.30 Hitting Town

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zen-Schau

THEATER 44
20.30 2Satiren Audienz und Vernissage

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch

B II
15.45 Leonce u. Lena
Lustpeil v. Georg Büchner
19.00 Zündfunk

B III
12.07 Pop Service
15.07 Fan Club
21.05 Platten, die es in sich hatten
22.10 B III spezial

Ö III
13.00 Ö III Magazin
18.05 Club Ö III
19.30 Die Minibox
20.05 Radio aktiv
20.30 Pop Museum
21.05 Augenblicke
21.30 Jazzcasino
22.10 Studio 4

tgl. live: Jazz, lateinamerik. & irische Folklore,
Western & Country Music.

MUSIK

ALLOTRIA
flamingo steel band

ALTE BURG
encounter

BETWEEN
disco

BRETTL
international

CRASH
disco

LA CUMBIA
süd.am. live

DREHLEIER
tagespresse

DOMICILE
eugen cicero trio

JAZZSTUBE
tagespresse

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
tagespresse

MEMOLAND
paramount jazz band

MUH
h. straub, g. rass, evaldo, hanse los pirayas, u. lenze

PEACHES IM HALALI
apfelkornparty

PESETA LOCA
span. süd.am. live

PODIUM
ballhouse jazz band

POP CLUB
soul

SONG PARNASS
int. folklore

THOMAS
disco

WALDWIRTSCHAFT
zu

UND AUSSERDEM

AKTION 218
17-19 h Beratung im Frauenzentrum

DFG VK
19-22 h Jugendgruppe

TEESTUBE (HAM)
homosex. Komm.Zentrum
20-24 h Info, Kontakt, Musik

KOMITEE f. d. Volksentscheid gg. den § 218 Tel. 47 42 80 (Liz)

KJVD Treffen 19 h
KPD-Parteibüro, Klenzestr. 24

STAMMTISCH ROTE GARDE/ KPD-ML 19 h Brünnstein
Orleansstr./Elsässerstr.

AFRIKA-AK d. Liga
19h, Büro Westermühlstr. 21

ROTE HILFE e.V. Ortsgr. Laim
19.30 h Stammtisch "Fürstenriedergarten" Früstenrieder/Ammerseestr. + Sprechstd. in der Milchstr. 21

ROTE FAHNE FREUNDESKR.
19 h Diskussionsrunde der KPD
Gaststt. "Schopenhauer" Ecke Belgrad/Destouchestr.

AKTION MAXVORSTADT
20 h Pfarrsaal St. Ludwig
Ludwigstr. 22

SPONTITREFFEN 20 h
Milbertshofener Stadtteilzentr.

GESUNDHEITSPARK
Olympiastadion 14-23 h
Tel. 30 20 07

SSB, Schülertreff 14-20 h
Tel. 260 36 93

Do. 6.1.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
Fellini: 16.00, 20.00
Julia und die Geister
18.30, 22.30
Amore in Citta

WERKSTATTKINO
21.00
Indianerfilme

KINOS

ABC
16.00, 19.30
Barry Lyndon
23.00
Ein Mann wird gejagt
m. M. Brando

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Fluchtversuch v. P. Jasny
23.00
Karl Valentin/Donnerblitz
und Sonnenschein

ARENA
JV 14.00
Das Schwert von Persien
16.30, 18.30, 20.30
Maria Valesoska m. G. Garbo

CINEMA
18.00, 20.30
Fritz the Cat

ELDORADO
12.30, 15.00, 17.45, 20.30
Taxidriver v. M. Scorsese

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Silent Movie v. M. Brooks
22.30
American Craffiti

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30
Bertoluccis 1900 2. Teil

ISABELLA
18.00, 20.30
Herold und Maude
22.30 Die Feuerzangeboxle

KARLSTOR
13.30, 16.45, 20.00
Bertoluccis 1900 2. Teil

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Taxidriver v. M. Scorsese
23.00 Westlich St. Louis
v. J. Ford

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
20 ooo Meilen unter dem Meer
nach J. Verne

REX
JV 13.30
Morgens um 7 ist die Welt noch
in Ordnung
15.30, 17.45, 20.30
Macbeth v. Polanski

TIVOLI
14.00, 16.10, 20.30
Die Möwe Jonathan

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Bananas M. W. Allen

FERNSEHEN

ARD
14.30 Der rote Korsar, am. Spf.
1952 m. Burt Lancester,
R: Robert Siodmak
16.20 Sie — er — Es
Frauensendung auch f.
Männer
20.00 Tagesschau
20.15 Plusminus
Wirtschaftsmag.
21.00 Detektiv Rockeford
21.45 Kontraste
22.30 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
19.30 Michael Strogoff (4)
21.00 Heute
21.15 Zurück zur Werkstatt:
Autofabriken ohne Fließ-
band
22.00 Im Schweiße ihres Ange-
sichts, engl. Spf. v. Mike
Leigh
23.10 Heute

B III
16.35 Die Sturmhöhe (4)
18.10 Marilyn — Erinnerung an
einen Star am,-dt. Dokum.
film 1975
20.15 Medea — Trauerspiel
v. Grillparzer
21.35 Samy Molcho Panomime
22.35 Nachrichten

Ö I
18.00 Ich weiß, daß die Sonne...
Die Weltreisen des blinden
Peter Tiefenthaler
20.15 Michael Strogoff (3)

Ö II
18.00 Fimpen, der Knirps,
schwed. Spf. 1974 v. Bo
Widerberg
21.45 Herman van Veen, holl.
Entertainer

MUSIK

ALLOTRIA
blue heaven jazz band

ALTE BURG
black bottom

BETWEEN
disco

BRETTL
international

CRASH
live

LA CUMBIA
süd.am. live

DREHLEIER
tagespresse

DOMICILE
eugen cicero trio

JAZZSTUBE
tagespresse

LIEDERBÜHNE ROBINSON
int. folklore

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
s. tagespresse

MEMOLAND
jazz kids

MUH
gerh. kassing, antionio ren-
dina, tassos, green sleeves,
udo lenze

PEACHES IM HALALI
disco

PESETA LOCA
span. süd. am.

PODIUM
big old swing feet

POP CLUB
salsa latin music

SONG PARNASS
int. folklore

THOMAS
spieltag

WALDWIRTSCHAFT
tagespresse

ANALOG~AUDIO
MÜNCHEN • LONDON • BELFAST
HiFi~Specialists
Thereslenstr. 33
Ecke Türkenstr.
1.Etage,T.281202
Parkhaus
Färbergraben
Tel. 2603756

THEATER

KLEINES SPIEL
19.30 Die belohne Treue oder
Meipu's Versuchung (Eintritt fri

THEATER 76
20.00 Der Rittervom Mirakel

STUDIOTHEATER
15.00 Klassik für Kinder
20.00 Leonce und Lena

THEATER K
20.00 Überall ist Wunderland
ein Ringelnatzabend

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl

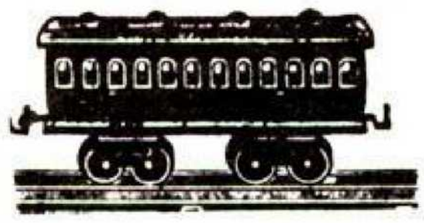
THEATER FÜR KINDER
15.00 Pipi Langstrumpf
15.00 Münchner Märchenbühne
Aladin und die Wunderlampe
des Kaisers neue Kleider
Tel. 59 24 11

TAMS
20.30 Valentinaden IV
Pressluft in München

MODERNES THEATER
20.30 Hitting Town

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zen-Schau

THEATER 44
20.30 2 Satiren
Audienz und Vernissage



RADIO Do, 6.1.

B I
20.30 "mit Napoleon nach
Russland " — Erlebnisbericht

B II
15.45 Don Juan — Komödie
von Moliere

B III
10.07 Schellack-Erinnerungen
22.07 B III spezial

Ö III
13.10 Das Ö III Magazin
16.05 Die Musikbox
18.05 Ö III spezial
20.05 Radio aktiv
22.10 Studio 4

UND AUSSERDEM

AKTION 218 17-19 h
Beratung im Frauenzentrum

LESBENGRUPPE 20 h
Gabelsbergerstr. 66/52 83 11
Frauenzentrum

SPD MIETERBERATUNG
17-19 h Herzogstr. 77

SOZDL 18-20 h
Zivildienstberatung

KOLLEKTIV ROTE HILFE
Milbertsh. Stadtteilzentr. 20 h

GESUNDHEITSPARK
14-23 h Olympiastadion
Progr. Tel 30 20 07

TEESTUBE PASING
18-21.30 h Gemeindezentrum

KSB/ML 19 h "Scharfes Eck"
Theresien/Schleißheimerstr.

STADTTEILBÜRO NEU-
PERLACH Sprechstd. + Sozial-
beratung 18.30-20 h, Karl-
Marx-Ring 51

TEESTUBE KREUZKIRCHE
Treffpkt. ab 18 h

§ 218, Beratung (SPD) Herzog-
str. 77, 17.30-19 h

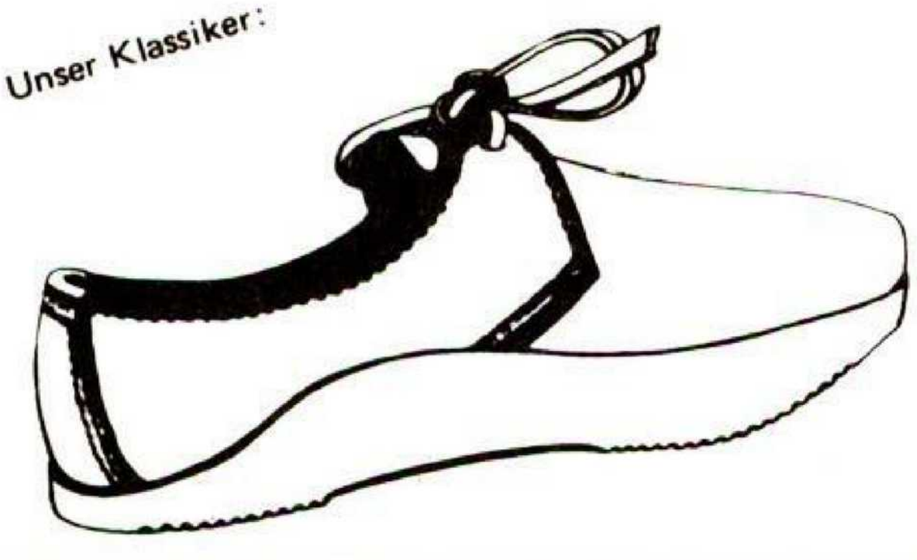
KALSØ earth shoe

Pariser Straße 37

8 Mü. 80 Tel. 45 24 18

9.00–12.30 + 13.30 – 18.00 h
Samstag 9.00–12.00 geöffnet

Unser Klassiker:



Der
ORIGINAL MINUS-ABSATZ
unterscheidet sich beim Gehen
MERKBAR
von jeder Nachahmung!

DAS
WEIHNACHTSGESCHENK!

Fr. 7.1.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
Fellini: 16.00, 20.00
Amarcord
18.00, 22.00
La Strada

WERKSTATTKINO
21.00
Indianerfilme

KINOS

ABC
16.00, 19.30
Barry Lyndon
23.00
Der letzte Tango in Paris
m. M. Brando

ARRI
16.30, 18.30, 20,30
Fluchtversuch v. V. Jasny
23.00
Rommel, der Wüstenfuchs

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Der Krieg der Knöpfe
v. Y. Robert
22.45
Fritz the Cat

CINEMA
18.00, 20.30
Die Vögel v. A. Hitchcock

ELDORADO
12.30, 15.00, 17.45, 20.30
Taxidriver v. M. Scorsese
23.00
Originalfassung

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Harry and Walter go to New York
22.30
Performance (Orig.!)

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30
Bertoluccis 1900 2.Teil

ISABELLA
18.00, 20.30
Beruf: Reporter
22.30
Wenn Katelbach kommt
v. Polanski

KARSTOR
13.30, 16.45, 20.00
Bertoluccis 1900 2. Teil

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Taxidriver v. M. Scorsese
23.00
Call it Murder — Midnight
m. H. Bogart (Orig.)

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
20 000 Meilen unter dem Meer
n. J. Verne

MAXHOF
siehe Tagespresse

REX
JV 13.30
Frankensteins Monster jagen Godzillas Sohn
15.30, 18.00, 20.30
Die Zauberflöte v. Bergmann

STUDIO SOLLN
siehe Tagespresse

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die Möwe Jonathan

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Die Marx Brothers im Krieg

ANALOG~AUDIO
MÜNCHEN • LONDON • BELFAST
HiFi~Specialists
Theresienstr. 33
Ecke Türkenstr.
1.Etage, T.281202
Parkhaus
Färbergraben
Tel. 2603756

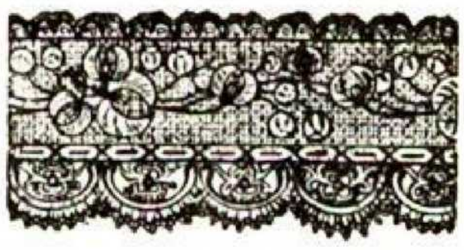
FERNSEHEN

ARD
17.10 Joker 77
20.00 Tagesschau
20.15 Erben ist menschlich v. u. m. Fritz Eckhardt
21.35 Bericht aus Bonn
22.00 Tagesschau
22.15 Sport
23.20 Tatort: Rechnen Sie mit dem Schlimmsten
0.55 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
19.30 Auslandsjournal
20.15 Notwehr , Fernsehf. v. Bernd Schröder, R: Hartmut Griesmayr, Musik Guru Guru
21.45 Heute
22.00 Kurzfilm International: Künstler u. Mythen
22.30 Straßen v. San Francisco
23.15 Heute

B III
20.20 Große Reden — große Redner: Cicero
20.50 Sprechstunde: Krampfadern
21.35 An einem Tag wie jeder andere, am. Spf. 1955 m. Humphrey Bogart, Frederic March, R:W. Wyler
23.25 Nachrichten

Ö I
10;30 Fimpen, der Knirps
21.50 Duell in den Wolken, Abenteuerfilm m. Rock Hudson, D. Malone, R: Douglas Sirk, USA 1957



MUSIK

ALLTORIA
tarogato hot seven

ALTE BURG
flamingo steel band

BETWEEN
dsico

BRETTL
international

CRASH
oldies

LA CUMBIA
süd.am.

DREHLEIER
tagespresse

DOMICILE
eugen cicero trio

JAZZSTUBE
george morrison big band

LIEDERBÜHNE ROBINSON
int. folklore

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
tagespresse

MEMOLAND
ten dollar jazz band

MUH
h. straub, g. raps, howlin didi, udo lenze, los pirayas

PEACHES IM HALALI
whisky abnd bis 3 uhr früh

PESETA LOCA
span. süd.am.

PODIUM
allotria

POP CLUB
rock'n roll

SONG PARNASS
s. tagespresse

THOMAS
disco

WALDWIRTSCHAFT
tagespresse

THEATER

THEATER 76
20.00 Der Ritter vom Mirakel

STUDIOTHEATER
15.00 Klassik für Kinder
20.00 Leonce und Lena

THEATER K
20.00 Überall ist Wunderland Ein Ringelnatzabend

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl

THEATER FÜRKINDER
15.00 Pipi Langstrumpf
15.00Münchner Märchenbühne Aladin und die Wunderlampe des Kaisers neue Kleider
Tel. 59 24 11

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zen-Schau

TAMS
20.30 Valentinaden IV
Pressluft in München

MODERNES THEATER
20.30 Hitting Town

THEATER 44
20.30 2 Satiren Audienz und Vernissage

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch

B II
16.00 Club 16
19.00 Zündfunk
22.07 Die Testpuppenfamilie Hörspiel üb. Testpuppten u. Realität

B III
12.07 Pop Service
15.07 Fan Club
22.10 B III spezial

Ö III
13.00 Ö III Magazin
15.07 Die Musikbox
18.05 Club Ö III
19.30 Die Minibox
20.05 Radio aktiv
22.10 Studio 4

UND AUSSERDEM

DFG VK
18-20 h Info f. Kriegsdienstverweigerer

GESUNDHEITSPARK
18-23 h Olympiastadion
Progr. Tel. 30 20 07

FRAUENZENTRUM
20 h Kommunikation + Info Teestube

ROTE HILFE DEUTSCHLAND
19 h Brünnstein, Orleans-/Elsässerstr.

NUMERUS CLAUSUS INITIATIVE 17.30-18.30 h Sprechstd.
Tel 50 21 703

HANDWERKERFREAK-Treffen in Milbertshofen um 19.30

ANNAHMESCHLUSS für Kleinanzeigen und Redaktion pünktlich um 18 h

Blue Jeans
von allen Weltfirmen
(auch verwaschen)
(alle Größen, auch Überweiten u. Überlängen)
wie Levi's, Lee, Wrangler, Mustang,
Dee-Cee, Fahrah, Marshal, Landlubber,
Bip, Blue-Twist usw.
Hauptpreislagen:
69.-, 59.-, 49.50, 45.-, 39.50
29,50
WESTERN STORE
München 2
Herzog-Wilhelm-Str. 1
am Karlstor
Eines der größten und preiswertesten Jeans-Fachgeschäfte Münchens

Ich stopfe nicht

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
Fellini: 16.00, 20.00
Amarcorde
18.00, 22.00
La Strada

WERKSTATTKINO
21.00
Indianerfilme

KINOS

ABC
16.00, 19.30
Barry Lyndon
23.00
Der letzte Tango in Paris
m. Marlon Brando
JV 14.00
Susi und Strolch (Disney)

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Fluchtversuch v. V. Jasny
23.00
Rommel, der Wüstenfuchs

ARENA
JV 14.00
Gamera gegen Jiggar
16.30, 18.30, 20.30
Der Krieg der Knöpfe
v. Y. Robert
22.45
Fritz the Cat

CINEMA
18.00, 20.00
Die Abenteuer v. Sherloc Holmes cleveren Bruder v. G. Wilder
ab 22.15
Elvis Rock Night:
1. Elvis — Rhytmus hinter Gittern
2. Let the good Times roll

ELDORADO
12.30, 15.00, 17.45, 20.30
Taxidriver v. M. Scorsese
23.00
Originalfassung

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Harry and Walter go to New York
22.30
Everythin you always wantet to know about Sex .... m. W. Allen

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30
Bertoluccis 1900 2. Teil

ISABELLA
18.00, 20.30
Beruf: Reporter
22.30
Wenn Kattelbach kommt
v. Polanski

KARLSTOR
13.30, 16.45, 20.00
Bertoluccis 1900 2. Teil

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Taxidriver v. M. Scorsese
23.00
Call it Murder/Midnight m. H. Bogart (Orig.)

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
20 000 Meilen unter dem Meer
n. J. Verne

MAXHOF
siehe Tagespresse

REX
JV 13.30
Frankensteins Monster jagen Godzillas Sohn
15.30, 18.00, 20.30
Zauberflöte v. Bergmann

STUDIO SOLLN
siehe Tagespresse

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30, 22.30
Die Möwe Jonathan

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Marx Brothers im Krieg

FERNSEHEN

ARD
15.00 Robinson Crusoe, Spf. UdSSR 1972
16.30 Ratgeber Schule Beruf
17.45 Sport
20.00 Tagesschau
20.15 Gala Los Angeles
21.45 Lotto Tagesschau Pfarrer
22.05 Rancho River, am. Spf. 1965 m. James Stewart
23.40 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
19.30 Disco
20.15 Ein liebenswerter Schatten, engl. Spf. 1971 m. Mia Farrow, Topol R: Carol Reed
21.45 Heute
21.50 Sportstudio
23.05 Altweibersommer, Fernsehf. CSSR
0.35 Heute

B III
20.15 Die Sterne blicken herab (5)
21.10 Die Löwen
21.55 Blandine Ebinger singt
22.40 Nachrichten

Ö I
15.35 Tatis herrliche Zeiten frz. Spf. 1965, v.u.m. Tati
22.25 Sein letzter Verrat, am. Spf. 1951, m. Ronald Regan

Mehr Freude!

MUSIK

ALLOTRIA
flamingo steel band

ALTE BURG
persiko

BETWEEN
disco

BLUESPUNKT OBERDORFEN
moira (jazzrock)

BRETTL
international

CRASH
disco

LA CUMBIA
süd.am.

DREHLEIER
tagespresse

DOMICILE
eugen cicero trio

JAZZSTUBE
gastspiel

LIEDERBÜHNE ROBINSON
int. folklore

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
tagespresse

MEMOLAND
wallpapaer warehouse

MUH
g. gad, albin heinel, thomas kraus, aminta + paolo, hanse, udo lenze, gerh. kassing, holger hobbit

PANOPTIKUM
e.m.p.s. trio

PEACHES IM HALALI
disco

PESETA LOCA
span. süd.am. live

PODIUM
new foot warmers

POP CLUB
rock + pop

SONG PARNASS
int. folklore

THOMAS
disco

WALDWIRTSCHAFT
tagespresse

THEATER

THEATER 76
20.00 Der Ritter vom Mirakel

STUDIOTHEATER
15.00 Klassik für Kinder
20.00 Leonce und Lena

THEATER K
20.00 Überall ist Wunderland ein Ringelnatzabend mit R. Gandlitz

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl

THEATER FÜR KINDER
15.00 Pipi Langstrumpf
15.00 Münchner Märchenbühne Aladin und die wunderlampe und des Kaisers neue Kleider
Te.: 59 24 11

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zen-Schau

TAMS
20.30 Valentinaden IV
Pressluft in München

MODERNES THEATER
20.30 Hitting Town

THEATER 44
20.30 2 Satiren Audienz und Vernissage

KEKK
20.00 Cabaret und engag. Kleinkunst

Sa. 8.1.

Hat dich einer erst im Sack, * Spielt mit dir er Huckepack.

RADIO

B I
11.30 Der Funkstreifzug
16.00 Verfahren bei polit. Asylen

B II
14.00 Pop Selection
15.00 Jazz aus Nürnberg

B III
12.07 Pop Service
22.07 Play back Club 16
23.07 B III NOn stop

Ö III
13.00 Ö III Magazin
19.07 Die neue LP
20.05 Da Capo

AFN
11.00 Rock Rebells

UND AUSSERDEM

TEESTUBE
20-24 h homosex. Kommunikationszentr. (HAM) Info, Kontakt. Musik

Alles über Blockflöten

BLOCKFLÖTEN – PAETZOLD

Instrumente vieler Hersteller zur Auswahl, ausgezeichneten Unterricht durch geprüfte Lehrer für Blockflöte, Gambe, Cello und Fidel, Orff-Kurse. Noten in reicher Auswahl, auch für andere Instrumente. Orff-Instrumente. Cembali, Spinette und Virginale zum Selbstbauen (3 verschiedene aufgebaute Muster spielfertig vorhanden). Reparaturen. Zusammenkünfte musizierender Gruppen.

– Fragt uns doch über Einzelheiten –

München 2, Augustenstraße 58 Tel. 52 25 98 Ecke Gabelsbergerstraße, Straßenbahnhaltestelle.

GUTES NEUES JAHR

Indonesischer Laden
SURABAYA

SELAMAT TAHUN BARU

8 München 2 – Herzog-Heinrichstr. 31 – T.533150
50 Meter vom U-Bahnhof Goetheplatz
Ausgang Herzog-Heinrich-Str.
Lebensmittel und Porzellanwaren aus:
INDONESIEN, CHINA, JAPAN, THAILAND, u.a..
Inhaber: WIDADA

Holzstr.29
(Ecke Westermühlstr.)

ZUR WURZEL

Tel 263792

Tägl. 18.30 – 1.00 Uhr
v. 24. 12. 76 bis 2. Januar 77 geschl.

Bayerische Küche und griechische Kleinstspezialitäten, natürlich mit Ouzo und Retsina, aber auch Pils bei dem ein Pfennig nicht durch die Schaumkrone fällt. Klavier zum selbstbespielen sowie gute Musik werden geboten.
Beim Frühschoppen werden die Weißwürsteln nicht älter als 1 Uhr.

So. 9.1.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
Fellini: 16.00, 20.00
Amarcorde
18.00, 22.00
La Strada

WERKSTATTKINO
21.00
Indianerfilme

KINOS

ABC
JV 14.00
Susi und Strolch (Disney)
16.00, 19.30
Barry Lyndon

ARRI
10.30
1789 Theatre du Soleil
16.30, 18.30, 20.30
Fluchtversuch v. V. Jasny

ARENA
JV 14.00
Gamara gegen Jiggar
16.30, 18.30, 20.30
Der Krieg der Knöpfe
v. Y. Robert
18.00, 20.30
Karl Valentin/Donnerblitz
und Sonnenschein

ELDORADO
12.30, 15.00, 17.45, 20.30
Taxidriver v. M. Scorsese
23.00
Originalfassung

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Harry and Walter go to
New York
22.30
Blazing Saddles v. M. Brooks

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30
Bertoluccis 1900 2. Teil

ISABELLA
15.00
Macbeth v. Polanski
18.00, 2030
Beruf: Reporter

KARLSTOR
13.30, 16.45, 20.00
Bertoluccis 1900 2. Teil

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Taxidriver v. M. Scorsese
23.00
Call it Murder — Midnight
H. Bogart (Orig.)

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
20 000 Meilen unter dem Meer
nach J. Verne

MAXHOF
siehe Tagespresse

REX
JV 13.30
Frankensteins Monster jagen
Godzillas Sohn
15.30, 18.00, 20.30
Die Zauberflöte v. Bergmann

STUDIO SOLLN
siehe Tagespresse

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20. 20.30
Die Möwe Jonathan

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Die Marx Brothers im Krieg

FERNSEHEN

ARD
11.15 Der Familienausflug (3)
16.55 Sklaven, aus d. Geschichte eines Befreiungskampfes
18.30 Sport
19.20 Weltspiegel
20.00 Tagesschau
20.15 Bericht über den ADAC
21.00 Eine Handvoll Liebe schwed. Spf. 1974, m. Anita Eckström, Ingrid Thulin, R: Vilgot Sjöman
23.15 Tagesschau

ZDF
10.30 Gerechtigkeit in Worowogorsk, Fernsehsp. v. Theodor Schübel, nach Tschechow
19.00 Heute
19.10 Bonner Perspektiven
19.30 Palermo Bild einer europäischen Stadt
20.00 Theo Mackeben
21.30 Heute Sport
21.45 ... da bin ich mitgegangen, Bericht üb. Jugendkriminalität
22..30 Karajan dirigiert
23.30 Heute

B III
20.15 Cyprienne, Fernsehsp.
21.40 Spiel mit der Wahrnehmung, dem Schein u. der Wirklichkeit
22.25 Talk Show made in USA Bericht
23.10 Nachrichten

Ö I
20.15 Michael Strogoff (4)
21.45 Gespräch m. dem am. Dramatiker Edgar Albee

Ö II
18.00 Beatworkshop mit den neuen Doors
18.30 Big brown eyes (OmU) am. Spf. 1936 m. Cary Grant, R: Raoul Walsh
20.15 Das Frühstück im Grünen fr. Spf. 1959, m. Paul Meurisse, R: Jean Renoir

MUSIK

ALLOTRIA
11 uhr flamingo steel band
16 uhr philou, abends zu

ALTE BURG
tarogato hot seven 17 uhr

BETWEEN
disco

BRETTL
international

CRASH
disco

LA CUMBIA
süd.am.

DREHLEIER
tagespresse

DOMICILE
tagespresse

JAZZSTUBE
tagespresse

JAZZ AT THE MARMIT
fats hagen

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
tagespresse

MEMOLAND
encounter

MUH
harry bunge, antonio rendina
hanse, udo lenze, los pirayas

ÜEACHES IM HALALI
disco

PESETA LOCA
span. süd.am.

PODIUM
persiko

POP CLUB
rock'n roll

SONG PARNASS
int. folklöre

THOMAS
disco

WALDWIRTSCHAFT
tagespresse

HERKULESSAAL
20 uhr: hermann prey, liederabend

RADIO für Eisenbahner.

B I
15.30 Sonntagsbeilage
18.00 Mag. d. jungen Welle
0.05 Noris Pop

B II
15.00 Treffpunkt junge Welle
22.05 Pop Sunday

B III
10.07 Neues vom Pop Markt
20.07 Neue Popplatten

Ö III
13.10 Der Schalldämpfer
13.20 Ö III Magazin
20.05 Pop Shop
22.10 Studio 4

THEATER

THEATER 76
20.00 Der Ritter vom Mirakel

STUDIOTHEATER
15.00 Klassik für Kinder
20.00 Leonce und Lena

THEATER K
20.00 Überall ist Wunderland ein Ringelnatzabend

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl

THEATER FÜR KINDER
15.00 Pipi Langstrumpf
15.00 Münchner Märchenbühne
Aladin und die Wunderlampe
und des Kaisers neue Kleider
Tel. 59 24 11

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zen-Schau

TAMS
nix

MODERNES THEATER
20.30 Hitting Town

THEATER 44
20.30 2 Satiren Audienz und Vernissage

UND AUSSERDEM

GESUNDHEITSPARK
Olympiastadion 9-13 h
Progr. Tel 30 20 07

Mo. 10.1.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
Bertolucci: 16.00, 20.00
Der große Irrtum
18.00, 22.00
Vor der Revolution

WERKSTATTKINO
21.00 Indianerfilme

KINOS

ABC
16.00, 19.30
Barry Lyndon
23.00
Queimada m. M. Brando

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Fluchtversuch v. V. Jasny
23.00
Themroc m. M. Piccoli

ARENA
16.30, 18.30,20.30,
Der Krieg der Knöpfe v. Y. Robert

CINEMA
18.00, 20.30
Jesus Christ Superstar

ELDORADO
12.30, 15.00, 17.45, 20.30
Taxidriver v. M. Scorsese

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Le Jeu avec le Feu
Robbes Grillet

FILMCASINA
14.00, 17.15, 20.30
Bertoluccis 1900 2. Teil

ISABELLA
18.00, 20.30
Beruf:Reporter

KARLSTOR
13.30, 16.45. 20.00
Bertoluccis 1900 2. Teil

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Taxidriver v. M. Scorsese
23.00
Call it Murder — Midnight
m. H. Bogart (Orig.)

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
20 000 Meilen unter dem Meer
n. J. Verne

MAXHOF
siehe Tagespresse

REX
15.30, 18.00, 20.30
Die Zauberflöte v. Bergmann

STUDIO SOLLN
siehe Tagespresse

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Möwe Jonathan

TÜRKENDOLCH
18.00. 20.30, 22.45
Marx Brothers im Krieg

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
20.00 Vier Hörspiele

B II
16.00 Club 16
19.00 Zündfunk
21.30 Jazzjournal

B III
12.07 Pop Service
15.07 Fan Club
20.07 Neues vom Pop Markt
22.10 B III spezial

Ö III
13.00 Ö III Magazin
15.05 Die Musikbox
18.05 Club Ö III
19.30 Die Minibox
20.05 Radio aktiv
20.30 Melodie exklusiv
21.30 Jazz m. E. Kleinschuster
22.10 Studio 4

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Report vom BR
21.00 Alles od. Nichts
21.45 Die Gnome von Zürich
Schweizer Bankiers
22.30 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
19.30 Querschnitt
20.15 Gesundheitsmag. Praxis:
Ernährungskampagne
21.00 Heute
21.15 Karl May (1)
Film v. Hans-Jürgen Syberberg m. Helmut Käutner, Kristina Söderbaum
22.45 Ski
23.15 Heute

B III
20.15 Film aus dem bayer. Wald
21.00 Christ in einer afrik. Großstadt
21.30 Im Gespräch
22.30 Nachrichten

Ö I
10.30 Duell in den Wolken

Ö II
22.05 Casablanca —Melodrama m. Humphrey Bogart, Ingrid Bergmann, Conrad Beidt, R: Curtiz, 1943 (OmU)

MUSIK

ALLOTRIA
munich swing kings

ALTE BURG
roisin dubh — irish

BETWEEN
disco

BRETTL
int. programm

LA CUMBIA
süd.am.

DREHLEIER
künstlertreff

DOMICILE
tagespresse

JAZZSTUBE
dusko gojkovic big band

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
tagespresse

MEMOLAND
second line

PEACHES IM HALALI
disco

PESETA LOCA
span. süd.am.

PODIUM
mams

SONG PARNASS
int. folklore

WALDWIRTSCHAFT
tagespresse

HERKULESSAAL
20 uhr: kammermusik der nationen

THEATER

THEATER 76
20.00 Der Ritter vom Mirakel

SPIELE, Improvisionstheater, Pantomime 20 h im Schwabing 3,Werneckstr. 19/1

KOLLEKTIV ROTE HILFE
20 h Milbertshofen

UND AUSSERDEM

GESUNDHEITSPARK
Olympiastadion 14-23 h
Tel. 30 20 07

AKTION 218, Frauenzentrum, Beratung 17-19 h

VSG (homosex. Aktionsgruppe)
20 h Stammtisch, Amberger Hof (Nebenraum) Müller-/Corneliusstraße

WAS TUN,
Diskussionsforum der GIM
19.30 h Edlingerstr. 16

FÖRDERKREIS für eine feministische Partei, Valleystr. 27 part/re., 19 h Infotreff

BIMF,
20 h Gemeindehaus Erlöserkirche, Ungererstr.

MILBERTSHOFEN
20 h offenes Plenum

§ 218 Beratung
(SPD) 17-19 h Klenzestr. 45

SOZIAL. ZENTRUM
18-20 h jour fixe

Di. 11.1.

FILMCLUB

IFF im Cinemonde
Bertolucci: 16.00, 20.00
Der große Irrtum
18.00, 22.00
Vor der Revolution

WERKSTATTKINO
21.00
Indianerfilme

KINOS

ABC
16.00, 19.30,
Barry Lyndon
23.00
Queimada m. M. Brando

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Fluchtversuch v. V. Jasny
23.00
Tamrock m. M. Piccoli

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Wenn der Hahn kräht (1936)

CINEMA
16.00
Jesus Christ Superstar
18.00, 20.30
Steelyard Blues
m. J. fonda

ELDORADO
12.30, 15.00, 17.45, 20.30
Taxidriver v. M. Scorsese

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Le Corporale
(Jean Renoir)

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30
Bertoluccis 1900 2. Teil

ISABELLA
18.00, 20.30
Beruf: Reporter
22.30
Ekel v. Polanski

KARLSTOR
13.30, 16.45, 20.00
Bertoluccis 1900 2. Teil

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Taxidriver v. M. Scorsese
23.00
Call it Murder / Midnight
H. Bogart (Orig)

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
20 000 Meilen unter dem meer
nach J. Verne

MAXHOF
siehe Tagespresse

REX
15.30, 18.00, 20.30
Was Sie schon immer über Sex ....
W. Allen

STUDIO SOLLN
siehe Tagespress

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die Mowe Jonathan

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Uhrwerk Orange v. Kubrick

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Victor Borge: Comedy in Music
21.15 Das Ende der Beherrschung, Fernsehsp. m. Pola Kinski, Gila v. Weitershausen
R: Gabi Kubach
23.10 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
19.30 Das Tal der Könige, am. Spf. 1954,m. Robert Taylor
R: Robert Pirosh
21.00 Heute
21.15 Kennzeichen D
22.00 Filmforum: Kino im Iran
22.45 Heute

B III
20.15 Krimiserie
21.00 Aktuelles Studio
21.45 Lord Nelson letzte Liebe
engl. Spf. 1941, m. Laurence Olivier, Vivien Leigh, R: Alexander Korda
23.30 Nachrichten

Ö I
21.05 Das andere Amerika
Eine Dokumenation

THEATER

THEATER 76
20.00 Der Ritter vom Mirakel

STUDIOTHEATER
15.00 Klassik für Kinder
20.00 Leonce und Lena

THEATER K
20.00 Walter Merings Ketzerbrevier, Songs, Gedichte, Balladen von W. Stapper

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl

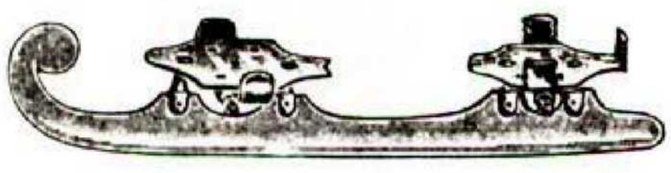
THEATER FÜR KINDER
15.00 Pipi Langstrumpf
15.00 Münchner Märchenbühne
Aladin und die Wunderlampe
des Kaisers neue Kleider Tel.
59 24 11

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zen-Show

TAMS
20.30 Valentinaden IV
Pressluft in München

MODERNES THEATER
20.30 Hitting Town

THEATER 44
20.30 2 Satiren Audienz und Vernissage



RADIO

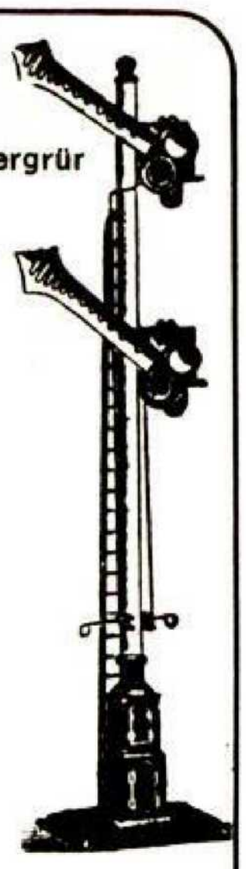
B I
10.00 Das Notizbuch
21.00 Melodien u. Rhythmen aus süd. Zonen

B II
16.00 Club 16
22.20 Gibt es eine Arbeiterliteratur?

B III
12.07 Pop Service
15.07 Fan Club
22.10 B III spezial

Ö III
13.00 Ö III Magazin
15.05 Die Musikbox
18.05 Club Ö III
20.05 Radio aktiv
21.05 La chanson
21.30 Aus d. Welt d. Jazz
22.10 Studio 4

MUSIK



ALLOTRIA
Jazzkränzchen immergrür

ALTE BURG
black bottom

BETWEEN
disco

BRETTL
international

CRASH
whisky party

LA CUMBIA
süd.am.

DREHLEIER
tagespresse

DOMICILE
tagespresse

JAZZSTUBE
tagespresse

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
tagespresse

MEMOLAND
persiko

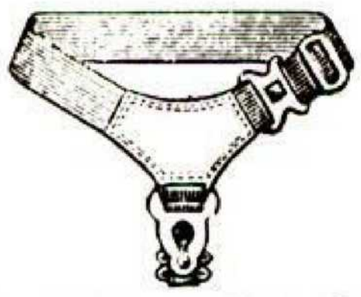
PEACHES IM HALALI
disco

PESETA LOCA
span. süd.am.

PODIUM
allotria

SONG PARNASS
int. folklore

WALDWIRTSCHAFT
tagespresse



Nr. 11801. Sockenhalter

mit verstellbarem Gummizug, Klemmverschluß, Satinplatte und Gummiknopf, praktisch und gut gearbeitet.

Paar 75 Pf.

UND AUSSERDEM

DFG VK 18-20 h
Info f. Kriegsdienstweigerer

GLYPTOTHEK
15 h schüler führen Schüler

TEESTUBE (HAM)
homosex. Kommun.-Zentr. 18 h Beratung, 20 h HAM-Politratsch

ADS
19 h

GESUNDHEITSPARK
18-23 h Olympiastadion
Progr. Tel. 30 20 07

SPD MIETERBERATUNG
17-19 h Klenzestr. 45

KOMITEE d. FSZ d. LMU gg. polit. Unterdrückung 17 h
Gaststt. "Erbprinz v. Leining"

FRAUENZENTRUM
"Gewalt gegen Frauen" 18-20 h Beratung, Gabelsbergerstr. 66

SJD - Die Falken
19 h Herzogstr. 77 (SPD-Zentr.)

INITIATIVE f. ein Komitee Südl. Afrika, 19.30 h Gaststt. Genossenschaftsheim, Tulbeckstr. 44

MILBERTSHOFEN 19 h
AK Haar

Mi. 12.1.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
Bertolucci:
16.00, 20.00
Der letzte Tango in Paris
18.00, 22.00
Die Strategie der Spinne

WERKSTATTKINO
21.00
Indianerfilme

KINOS

ABC
16.00, 19.30
Barry Lyndon
23.00
Spiegelbild im goldenen Auge
v. J. Huston

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Fluchtversuch v. V. Jasny
23.00
Die Verfolgung Jean Paul
Marats nach Peter Weiß

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Fritz the Cat

CINEMA
18.00, 20.30
Tarzoon, Schande des
Dschungels

ELDORADO
12.30, 15.00, 17.45. 20.30
Taxidriver v. M. Scorsese

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
King Kong
22.30 Shugerland Express

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30
Bertoluccis 1900 2. Teil

ISABELLA
18.00, 20.30
Beruf:Reporter
22.30
Ekel v. Polanski

KARLSTOR
13.30, 16.45. 20.00
Bertoluccis 1900 2. Teil

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 2030.
Taxidriver v. M. Scorsese
23.00
The Day at the Races
Marx Brothers (Orig)

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
20 000 Meilen unter dem Meer
nach J. Verne

MAXHOF
siehe Tagespresse

REX
15.30, 18.00, 20.30
Rollerball

STUDIO SOLLN
siehe Tagespresse

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die Möwe Jonathan

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Urhwerk Orange v. Kubrik

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Im Brennpunkt
21.00 Wie hätten Sie's denn gern? m. Kuhlemkampff
22.30 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
10.30 Afrik. Adler in ihrem Lebensraum
20.15 Bilanz
21.00 Heute
21.15 Karl May (II), Film v. Hans-Jürgen Syberberg
22.45 Heute

B III
20.15 Butch Cassidy and The Sundance Kid, am. Spf. 1969, m. Paul Newman, Robert Redford, R: Geroge Roy Hill
22.05 News of the week
22.20 Kreislauf contra Einbahnstraße, Bericht üb. Abfallverwertung
23.05 Lehrerkolleg
23.35 Nachrichten

Ö I
20.00 Brot Liebe u. Phantasie Liebesgeschichte m. Vittorio de Sica, Gina Lollobrigida

Ö II
20.45 Die Nachtübung, Kabaret v. u. m. Franz Hohler
22.20 Jungle Mystery (6)

THEATER

THEATER 76
20.00 Der Ritter vom Mirakel

STUDIOTHEATER
20.00 Leonce und Lena
15.00 Klassik für Kinder

THEATER K
20.00 Walter Mehrings Ketser Brevier Songs, Gedichte, Ball.

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl

THEATER FÜR KINDER
15.00 Aladin unddie Wunderlampe und es Kaisers neue Kleider
15.00 Pipi Langstrumpf Tel. 59 24 11

RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zen-Schau

TAMS
20.30 Valentinaden IV
Pressluft in München

MODERNES THEATER
20.30 Hitting Town

THEATER 44
20.30 2 Satiren Audienz und Vernissage

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch

B II
16.00 Club 16
19.00 Zündfunk
22.07 Neue Bücher
22.30 In die Nacht gesprochen

B III
12.07 Pop Service
15.07 Fan Club
21.05 Platten die es in sich hatten
22.10 B III spezial

Ö III
13.00 Ö III Magazin
15.05 Die Musikbox
18.05 Club Ö III
19.30 Die Minibox
20.05 Radio aktiv
20.30 Pop Museum
21.05 Augenlbicke
22.10 Studio 4

MUSIK

ALLOTRIA
flamingo steel band

ALTE BURG
encounter

BETWEEN
disco

BRETTL
international

CRASH
disco

LA CUMBIA
süd.am. live

DREHLEIER
tagespresse

DOMICILE
tagespresse

JAZZSTUBE
tagespresse

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MEMOLAND
paramount jazz band

MARIENKÄFER
tagespresse

MUH
h. straub, dabbes, tassos, frederico lopez, udo lenze, los pirayas

PEACHES IM HALALI
apfelkornparty

PESETA LOCA
span. süd.am.

PODIUM
ballhouse jazzband

POP CLUB
soul

SONG PARNASS
int. folklore

THOMAS
disco

WALDWIRTSCHAFT
zu

UND AUSSERDEM

AKTION 218 17-19 h
Beratung, Gabelsbergerstr. 66

DFG VK 19-22 h
Jugendgruppe

KOMITEE für den Volksentscheid gegen den § 218
Tel. 47 42 80 (Liz)

TEESTUBE (HAM)
homosex. kommun. Zentrum
20-24 h, Info, Kontakt, Musik

SSB, Schülertreff, 14-20 h,
Tel. 260 36 93

KJVD Treffen 19 h
Parteibüro, Klenzestr. 64

AFRIKA-AK der Liga
19 h, Büro Westermühlstr. 21

GESUNDHEITSPARK
14-23 h Olympiastadion
Tel. 30 20 07

ROTE HILFE e.V. Ortsgruppe
17-19 h, Sprechstd. im Büro
Milchstr. 21

STAMMT. ROTE GARDE/ KPD-ML, 19 h Brünnstein, Orleans/Elsässerstr.

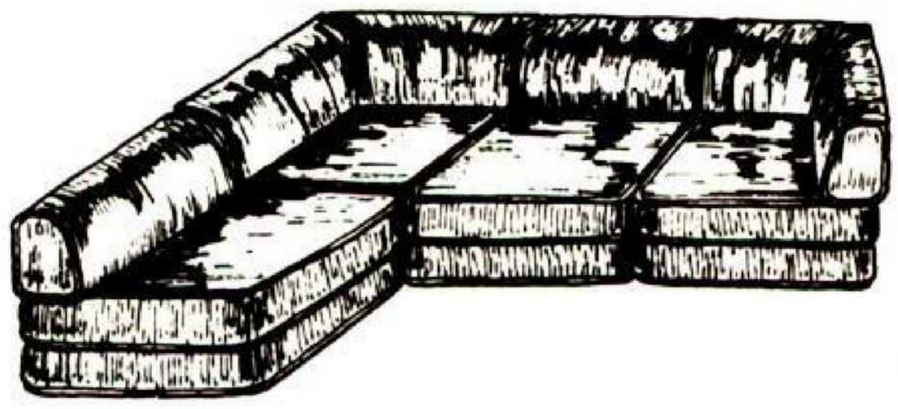
ROTE FAHNE FREUNDESKR.
19 h Diskussionsrunde der KPD
Gaststt. "Schopenhauer" Belgrad/Destouchesstr.

AKTION MAXVORSTADT
20 h Pfarrsaal v.St. Ludwig,
Ludwigstr. 22

MILBERTSHOFEN
Spontitreffen 20 h

HEUTE neues Blatt!

SCHAUMSTOFF LÜBKE
ARNULFSTR. 97-101
TEL. 16 15 15



WOHNLANDSCHAFT
LEGERE DM 780,–

Kraftharte Abholpreise
HIFI-ABHOLMARKT
- Der Einkaufstip für München
- HIFI auf der Discountwelle
- Nur beste testsichere Marken

fröhlich
AKAI – SONY – KENWOOD – PIONEER – NIKKO – TECHNICS – BRAUN – MARANTZ – WEGA – DUAL – THORENS – CANTON

HIFI-ABHOLMARKT MÜNCHEN, Augustenstr. 104, Parkplätze vorhanden, Tel.: 52 53 56

Do. 13.1.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
Bertolucci: 16.00, 20.00
Letzte Tango in Paris
18.00 22.00
Strategie der Spinne

WERKSTATTKINO
21.00
Indianerfilme

KINOS

ABC
16.00, 19.30
Barry Lyndon
23.00
Spiegelbild im Goldenen Auge v. J. Huston

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Fluchtversuch v. V. Jasny
23.00
Verfolgung und Ermordung J. Pauls Marats v. P. Weiß

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Jägerblut

CINEMA
18.00, 20.30
Angelique und der König

ELDORADO
12.30, 15.00, 17,45, 20.30
Taxidriver v. M Scorsese

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
King Kong
22.30
Sunday, Bloody Sunday

FILMCASINO
14.00, 17.15, 20.30
Bertoluccis 1900 2. Teil

ISABELLA
18.00, 20.30
Beruf: Reporter
22.30
Ekel v. Polanski

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Taxidriver v. M. Scorsese
23.00
A Day at the Races
Marx Brothers (Orig)

LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
20 000 Meilen unter dem Meer v. J. Verne

MAXHOF
siehe Tagespresse

REX
15.00, 17.45, 20.30
Buddenbrooks

STUDIO SOLLN
siehe Tagespresse

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Die Möwe Jonathan

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45,
Uhrwerk Orange v. Kubrick

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Bilder aus d. Wissenschaft
21.00 Cannon
21.45 Titel, Thesen, Temperamente Kulturmag.
22.30 Tagesschau
22.50 American Football, Endspiel
23.35 Tagesschau

ZDF
19.00 Heute
19.30 Die Fahnenweihe, Kömidie
21.00 Heute
21.15 Ölmacht China Bericht
22.00 Das kleine Fernsehspiel: Audienz v. Vaclav Havel
22.40 Heute

B III
20.15 Die andere Planung: Stadtumbau im Ausland
21.00 Das Gerüst, frz. Fernsehsp
22.20 Lichter des Variete, ital. Spf. 1950,m. Giulietta Masina, Folco Lulli,R: Federico Fellini u. Alberto Lattuad
23.45 Nachrichten

Abseits . . .

Ö I
10.30 Brot Liebe u. Phantasie ital. Spf.
20.00 Im Spiel d. Sommerlüfte Schauspiel v. Schnitzler

MUSIK

ALLOTRIA
blue heaven jazz band

ALTE BURG
black bottom

BETWEEN
disco

BRETTL
international

CRASH
live

LA CUMBIA
süd.am.

DREHLEIER
tagespresse

DOMICILE
tagespresse

JAZZSTUBE
tagespresse

LIEDERBÜHNE ROBINSON
internat. foklore

MARIACHI
orig. mex. mariachi musik

MARIENKÄFER
tagesprese

MEMOLAND
jazzkids

MUH
g. kassing, lone ranger + tonto hanse, zwofuffzig, ud. lenze, gerh. kassing

PEACHES IM HALALI
disco

PESETA LOCA
span. süd.am.

PODIUM
big old swing feet

POP CLUB
salsa latin music

SONG PARNASS
int. folklore

THOMAS
spieltag

WALDWIRTSCHAFT
tagespresse

KONGRESSAAL
20 uhr: chorus of st. martin in the fields

Achtung!
„KLEINKUNSTFREUNDE„
Heiligabend ab 16 h geöffnet

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
20.00 Mord am Meer
Kriminalhörspiel

B II
16.00 Club 16

B III
12.07 Pop Service
15.07 Fan Club
22.10 B III spezial

Ö III
13.00 Ö III Magazin
15.05 Die Musikbox
18.05 Club Ö III
20.05 Radio aktiv
21.05 Music Hall
22.10 Studio 4

THEATER

KLEINES SPIEL
19.30 h "Die belohnte Treue od. Maipu's Versuchung"

THEATER 76
20 h "Der Ritter vom Mirakel"

STUDIOTHEATER
15 h Klassik für Kinder
20 h "Leonce + Lena"

THEATER K
20 h Walter Merings' Ketzerbrevier, Songs, Gedichte, Balladen von W. Stapper

THEATER IM FRAUNHOFER
20 h Herzkasperl

THEATER FÜR KINDER
15 h Pippi Langstrumpf
Dachauerstr. 46
15 h Münchner Märchenbühne
Leopoldstr.: Aladin und die Wunderlampe, Des Kaisers neue Kleider

RATIONALTHEATER
20.30 h Bon(n)zenshow

TAMS
20.30 h Valentinaden 4
Preßluft in München

MODERNES THEATER
20.30 h Hitting Town
(Dt. Erstauffg)

THEATER 44
20.30 h 2 Satyren: Audienz u. Vernissage

KEKK
20.00 h Kabarett und engag. Kleinkunst

UND AUSSERDEM

AKTION 218
17-19 h Beratung, Gabelsbergerstr. 66, Frauenzentrum

ANTIKENSAMMLUNG
15 h Schüler führen Schüler

SPD MIETERBERATUNG
17-19 h Herzogstr. 77

SOZDL 18-20 h
Zivildienstberatung

GESUNDHEITSPARK
14-23 h Olympiastadion
Programm Tel 30 20 07

TEESTUBE PASING
18-21.30 h Gemeindezentrum

KSB/ML 19 h
"Scharfes Eck" Theresienstr./ Schleißheimerstr.

STADTTEILBÜRO NEUPERLACH, Karl-Marx-Ring 51,
18.30-20 h Sprechstd. u. Sozialberatung

TEESTUBE KREUZKIRCHE
Treffpkt ab 18 h

§ 218 Beratung (SPD)
17.30-19 h Herzogstr. 77

Lebascha (früher Schwarzmarkt)

Bücher + Zeitschriften umfassendes Angebot über individuelle + gesellschaftliche Alternativen
Selbstgemachtes: Kleider, Kerzen, Schmuck
Wolle (von Schaf + Ziege) 1 Kilo nur 25,- DM !!
Teestube: div. Tees, Müsli, gutes Brot, ab 17°° Uhr vegetarisches Essen (so 3,- 4,- DM)

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 10 - 18.30 Uhr
Sa 10 - 14°° Uhr

Teestube bis 22°° Uhr
Breisacherstr. 12 (nähe Ostbahnhof) Tel 457854

WOCHENEND—TIP
Atelier Alter Pfarrhof 2a Peterskirchen

ca. 30 antike Bauernschränke da, z. B.

Franke ca. 1810 orig. bem.	750.—
Brotschrank	550.—
Renaiss.Schrank geschnitzt	2400.—
Passauer ca. 1840 orig. bem.	1350.—
Küchenbuffett nat.	750.—

Fr. 14-18 Uhr. Sa/So nachm. nur Besichtigung. B 304 bis 4 km hinter Wasserburg Schild Schnaitsee. In Schnaitsee links nach Peterskirchen gerade durch Tel.: 08072/8934 und 08622/1052

Weihnachts-Anzeiger 1909.

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN UND NEBENBESCHÄFTIGUNGEN kosten pro angefangene 5 Zeilen 5 Mark (1 Zeile = 28 Buchstaben) Redaktionsschluß: wie Kleinanzeigen
Bezahlung: Geldschein od. Briefmarken dem Text beilegen u. an BLATT schicken.

Mache sämtl. Schreibarbeiten, Reparaturen, Möbel, Wände od. dergl. aus Holz u. Tapezieren, ebenso s/w-Fotoarbeiten. Max 294 297 od. 293 192

Alle Fotosatzarbeiten billig. Wir setzen Bücher, Broschüren, Zeitungen, Infos, Flugblätter. Auch Vermittl. v. Aufträgen (Honorar) erwünscht. Tel. 14 67 24

Grafik-Std. nimmt Aufträge jeder Art an und sucht jemand, der billigst Letraset, Fotopapier, Reinzeichenkarton od. sonst. Zeichenmaterial verkauft. Kontakt 15 15 73 nach 17 h Norbert verlangen.

!!!.....transporte/umzüge....!!!
.....jederzeit und überallhin.....
.....helga + herbert .....
jetzt mit großem Ford-Transit

ATELIERKURSE 77, neuer Beginn 11. + 12. Januar. Malen + Zeichnen in kleinen Gruppen, Entwicklung kreativer Fähigkeiten u. bewußteren Sehens. Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung u. unverbindliche Information: Tel. 65 65 90

Baue Hochbetten, Holzverkleidungen, Einbauschränke und anderes - schnell, preiswert, gut, VW-Bus vorhanden Tel. 186 490

Umzüge, Lkw-Transporte, Pkw-Fahrten u. -verleih, Weißen, Tapezieren, Renovierungsarbeiten aller Art, Lackieren, Autoreparaturen u. Inspektionen zuv. u. günstig. Tel. 811 34 70 19-23 h u. Sa-vorm. Außerdem TÜV-Vorführung, Teppich- u. Fliesenverlegung.

Elektriker nimmt noch Aufträge an. Reparaturen, Heißwassergeräte entkalken usw. Tel. 359 15 38

Wir bedrucken Euch preiswert T-Shirts, Briefpapier, Glas, Holz, Metall u. Plastikfolie. Plakate auch. Tel. 14 68 12

Musiker! Fender Jazz-Bass, hellblau, Fender Telecaster Git. weiß, Fender Super Rev. Amp. neues Modell, Echolette, Echo-Hallgerät, Echolette ET 4 (Lansing Lautsprecher) zu verkaufen G. Umlauf, Augsburgerstr. 14 8034 Germering

Wer möchte mir in seiner spanischen Muttersprache 2x wöchtl. diktieren? Ich kann dafür Deutschunterricht geben. Hans, Tel. 178 18 70 (ab 27.12. wieder im Lande)

Übernehme Schreibarbeiten aller Art schnell u. zuverlässig (2,50/Seite) Tel. 67 26 11 Barbara od. Peter verlangen

Schlagzeugunterricht: In Unterrichtspraxis erfahrener u. technisch versierter Schlagzeuger gibt Unterricht in Rock-Jazz u. Tanzmusik. Norbert Stoschek Tel. 53 17 83

Rockgitarrist erteilt Unterricht (auch Anfänger). Preis n. Vereinbarung) Tel: 84 77 21 (Peter) günst. um etwa 5 Uhr.

Erteile Gitarrenunterricht ohne Noten f. Anfänger, 43 30 58 Robert. Verkaufe auch 2 Ztr. Holzbretter!

Wir karren alles, was kürzer als 5,50 m u. leichter als 3 t ist. Bewährte Möbelpacker heben selbst Brüche. Dafür sind wir wenigstens teuer: 8.- DM pro (Meter+Mann+Std). Tel. 714 94 20 od. 71 45 111

Gebe Gitarrenunterricht f. Anf. u. Fortgeschr. Richtg: Folk, Blues usw. Tel. 522 882 Wolfg.

KLEINGEWERBLICHE HALBANZEIGEN O.U.

Gesprächspsychotherapie (nach Rogers) bes. geeign. bei Entscheidungsprobl. sozial. Ängsten u. Selbstwertstörungen bietet Dipl.-Psych. 95 39 86

Baue Bettgestelle + Rost nach Maß: Massiv Fichte, Farblos lackiert. Vorteil: in 5 Sek. Ausziehbar auf dopp. Breite (z.B. 100x200+200x200) u. ideal zu transp. Da ganz abschlagbar. Bernd Egetmeyer, c/o Hobrükker, Baderlehenweg 25, 824 Stanggass

Besinnlich-heiteres, kommunikatives Wochenende f. Alleinstehende v. 18.-20.2. a. Starnberger See. Preis ca. DM 110.-. Anfragen a. M. Weilbach c/o Hundhammer, Reichenbachstr. 25

Wir schreiben gut, schnell und preiswert Eure Dissertationen. Übernehmen natürlich auch alle anderen Arten von Schreibarbeiten. Manuela u. Jutta Tel. 16 77 90 od. 16 07 71 (abends)

PA - Verleih! Wir verleihen 2 x 400 Watt Spitzen-PA JBL, Phase Linear, vitavox, kompl. m. Beleuchtung u. übernehmen auch euren Anlagentransport m. 406 D (7 Sitzplätze) Günther + Hano Tel. 84 27 45 10 - 20 Uhr

Wir fahren Umzüge, Transporte usw. m. LKW 406 Diesel/7 Sitze zu günst. Preisen Tel. 84 27 45/18 32 08 10-18 Uhr

Mehrere Verstärker (mit Equalizer f. Pianisten , Bassisten, Gitarristen) sehr günstig zu verkaufen Tel. 84 27 45

ATELIERKURSE 77, neuer Beginn 1.11. + 12. 1. 77. Malen u. Zeichnen in kl. Gruppen, Entwicklung kreativer Fähigkeiten u. bewußteren Sehens. Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung u. unverbindl. Information Tel. 65 65 90

Transporte/Umzüge fahren wir mit VW-Großtransporter, Tel: 38 104 294 od. 78 93 06

Horoskopberechnung f. nur DM 10.- mögl. genaue Geburtsmin. + Datum + Ort mit Geld im Brief an Bernd Röttger, Maria-Ward-Str. 12, 8092 Haag

Musikfreunde!
Bin Pianist u. Jazzmusiker u. erteile Euch fortschrittl. Unterricht in Klavier.
1. klass.: Technik, Harmonielehre, Gehörbildung
2. Pop u. Jazz: Techn. Improvisation, Harmonielehre, Arrangement.
Ruft dochmal an dann können wir einen Termin ausmachen. Matthias, Dankistr. 1, Tel. 77 83 20

Bei uns könnt Ihr für DM 300.- Eure Wohng einrichten. Aus Auflösung besonders billig!
Schränke ab DM60.-
Sessel ab DM 30.-
Stühle ab DM 15.-
Betten, Sofas, Liegen usw. aus Opas Zeiten Ruf: 22 68 55

Saunabad wirkt wunderbar — nicht nur auf dem Körper, auch seelischen Ballast kann man wegschwitzen.

Überzeugen Sie sich mal wie preisgünstig Sie Sauna-baden können
in der Schellingstr. 102

Es ist zwar kein Luxus-Sauna-Club (also nix für Snobisten), trotzdem ist alles für ein wohltuendes Saunabad da.

Wir haben immer nettes Publikum; meistens sind es Studenten.

Geöffnet: Mo-Fr 14-22 Uhr
Sa 13-18 Uhr

Wer will sein Wissen u. seine Sprachfähigkeit unter syst. Anleitung in einer kl. Gruppe bei minimalen Kosten verbessern? Gelegenh. dazu — auch m. d. Ziel des Begabtenabitur bietet: Tel. 37 79 79

DerTyp mit der Werkstatt hat ab Weihnachten bis Ende Januar dicht!!!

Wer will sein Wissen u. seine Sprachfähigkeit unter syst. Anleitung in einer kl. Gruppe bei minimalen Kosten verbessern? Gelegenh. dazu — auch m. d. Ziel des Begabtenabitur bietet: Tel. 37 79 79

Südamerika, Afrika u. Asien: Aardvark Expedition organisiert Reisen f. Jugendliche im Dezember/April/Juli nach Peru u. Amazonas, Jemen, Äthiopien, Kenyia, Kafiristan u. Himalaya. 1 A Howitt Road, London NW3 England, (00441) 5860779

Studentin such Zimmer, mögl. WG, Schwabing bis 200.- ab 20 qm kann gegen Zimmer in Schwabing 30 qm, 200.- Küche, Bad tauschen. Leider kein Tel. bitte Postkarte oder kommt mal abends vorbei. Barbara Sachs 8M40 Schwindstr. 28

Gelegenheit Haus mit Garten! umständehalber zu verkaufen (900 qm) ZH, Balkon 300.000 (früher Wohnheim) auch gewerblich nutzbar München-Aubing nähe S-Bahn Tel. 16 30 86

Tolle Nachricht für Leute, die ein Haus suchen! Ab Ostern ist ein großes Haus zu vermieten (230 qm) 6 Zimmer und großer Saal 70 qm Zentralheizung renoviert etc... für 650.-. Das Haus ist wirklich ganz, ganz toll Einziber Haken man muß etwa 45 bis 60 Min Fahrzeit bis in die Stadt rechnen Das Haus liegt bei Aichach. (Autobahn Augsburg) Ab jetzt sind schon 2-3 Zimmer zu vermieten, wer Interesse hat ruft doch bitte Christian , Peter, Ger, an. Tel. 08253 6139

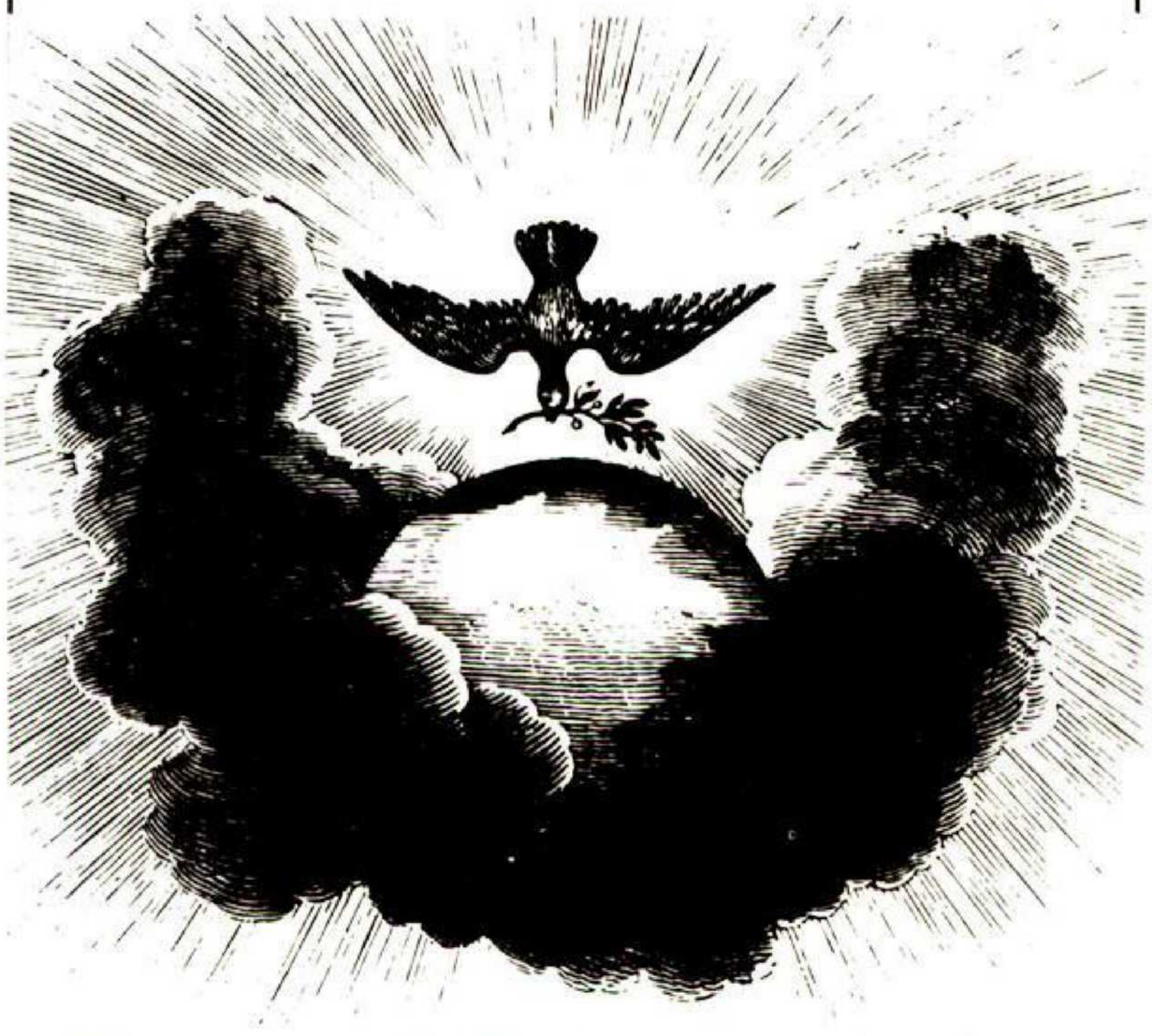
Kunststudentin sucht Mieter(in) um ihre Appartement kooperativ zu teilen: Schwabing nähe Englischer Garten, Schwimmbad, U-Bahn-Anschluß. Einzug ab sofort möglich Miete inc. 250.— Student Looking für some mate, Engl. if possible Barbara, Tel. 36 134 04

Ich suche ab 1.1.77 (19 w) oder später eine 2-3 Zimmer Whng. wenn mögl. mit ZH bis 500.- im Zentrum oder östl. bis Stadtrand. Außerdem suche ich (weil seit kurzem erst in München) Kontakt mit jungen Leuten, zweicks Freizeitgestaltung. An ruf am 27.12. von 17-20 h Tl. 474 312 oder Baaderstr. 23 bei Marie—luise Hein

Wir suchen ein Haus mti Garten außerhalb von München in S-Bahn-Nähe, wer hat oder weiß was, oder kann uns Tips geben wie man zu so was kommt, ohne sich von den Makler-Haien ausnehmen zu lassen. Peter Wiedemann, Lucile-Grahn-Str. 29/IV linds, M80

Suche zum 15.1. oder spätest. 1.2.77 größ. Zimmer in lockerer WG mit lieben Leuten, die nicht zu chaotisch sind und sich für etwas engagieren können und nicht total durchhängen. Interessant wären für mich auch Leute, die künstlerische Ambitionen haben, oder auch Therapie machen, oder gemacht haben (allerdings keine Bedingung); mögl. Leute zwischen 25-35 Jahren, die in Neuhausen—Nymphenburg, Schwabing (nicht sogern) oder i. Lehel wohnen. Bitte meldet euch baldl. Tel. 18 32 87 Isolde

Diplompsychologe, 33, Juso, 1 Katze, sucht Zimmer in einer WG in München, bitte Postkarte an Otto Ringler, Ledererg. 33, 839 Passau



Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr.

SHIROKKO
Headshop · Plattenladen · Kleiderladen
8 München 2 Lederersfrasse 19
Telefon 297121

Geöffnet täglich von 10-18.30 • Samstags 9-14.00
(24.12./31.12.: 9.00-13.00 • 27.12.-30.12.: 10.00-18.30)

Kontakte, zwischenmenschliche

Nachdem wir lange versucht haben, auseinanderzuhalten, welche Kontaktanzeigen diskriminierend sind und welche nicht, veröffentlichen wir jetzt jede Kontaktanzeige mit Ausnahme von gewerblichen. Das heißt nicht, daß sich hier bloß Anzeigen befinden, die wir bisher an den Absender zurückgeschickt hätten, solche aber auch. Wir wollen es Euch überlassen, auf welche Anzeige ihr wie reagiert. Diskussionsbeiträge und eigene Meinungen zu diesem Thema findet ihr ebenfalls an dieser Stelle.

Ich spähe aus nach einem Weibe,
Von edlem Geist, mit schönem Leibe,
M engelsgleichem Angesicht,
Auf Reichtum, Luxus nicht erpicht.
Dergleichen Weib, ich würds verehren, und lieben, achten und behgehren.
Es ergriffen mich nach ihm die heißesten Lüste, hätt dieses Weib auch noch strotzende Brüste. Chiffre.84/19

Wer war in Indonesien und hat Lust mit mir darüber zu quatschen und vielleicht ein paar Tips zu geben? Heinz. Leider Chiffre 84/13

Hello, i would like to meet english or american people, to improve my English knowledge. Age 20 years, profession: student. Please write to Wiener Karl; Krankenhausstr. 15; 806 Dachau

Wer macht mit? Bin 19 Jahre alt, w. und möchte nach dem Abitur im Mai, Ende 77, Anfang 78 eine Weltreise starten. Wer daran interessiert ist, schreibt mir bitte: Ingrid Schnitzlein, Laubenzedel Nr. 63; 8820 Gunzenhausen

Mann, deine Blicke sind Hände!

Mann,
Du fühlst dich angezogen
Von meinen Brüsten, meinen Hüften, meinem Hintern,
meinem langen Haar,
Sagst du.

Ich, Frau,
Fühle mich ausgezogen
Von deinen Blicken
Sage ich
Und
Fühle ich.

Mein Angezogensein,
Mann,
Erregt dich wie mein Ausgezogensein.

In deinen Augen bin ich immer nackt.

Mann,
Deine Erregung regt mich auf, geht mir auf den Wecker!!
Das schlimmste ist:
Diese meine Aufgeregtheit findest du
Schon
Wieder
Erregend.

G.S.

Weihnachtsüberlegung: Wer will Zeit, Geld, Arbeit, Liebe, Glück und Energie in ein altes Pfarrhaus zwischen München und Augsburg tragen? Kinder, Frauen, Männer, Hunde, Katzen.... Ja! Ja! Ja! Es ist Zeit, sich behutsam kennenzulernen. Außerdem: verschenkt sein Ego mit einer Dichterlesung, wo, wann, wie auch immer. Lichtbildnerey, 8 Mchn. 2, Tumblingerstr. 10

Wir, alle die, die irgendwie, irgendwas am 24.12. abends feiern wollen, treffen uns am Do. 23.12. 18 h. im Fraunhofer um es zu besprechen. Das ist keine Schleichwerbung). Außerdem ein liebes Bussi an das Stöffelchen. E.

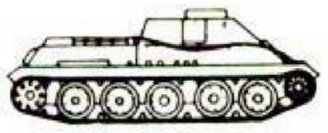
Baßist und Schlagzeuger suchen Keyboardspieler, (kein Anfänger) der Lust hat mit Neuformation nach Möglichkeit fest zusammen zu arbeiten. Tel. 53 17 83 Norbert

Organist (26, eig. Anlage ev. Ü-Raum) möchte Musikgruppe aufbauen oder in eine Gruppe einsteigen, die nicht so sehr kommerzielle Musik macht, sondern eigene individuelle Musik gemeinsam erarbeitet, um so neue Ausdrucksformen für sich selbst zu finden. Bitte Tel. 812 12 07

Hübsch und sweety, fröhlich schwul, das bin ich - und wie bist Du? Gleich, ob Du Kunst magst oder Weltverbessereien. Hauptsache Du bist jungenhaft lsutig und zu jedem Quatsch aufgelegt. Chiffre 84/20

Weihnachtswunsch: Ich, Kater Charly, 1 1/2 J. alt, wünsche mir sehnlichst eine Spielgefährtin (Katze) bzw. einen Spielgef. (Kater), die/der so ca. 6 Mon. alt ist. Meine bisherige Spielgefährtin Pussy verlaßt mich vor Weihnachten, weil ihr Frauchen auszieht. Frauchen und Herrchen ruft doch bittte mein Frauchen in der Arbeit an: Ingrid Kraus, Tel. 29 80 81

m (27/181) viels. interssiert (Lit. Phil, Kunst) kein Bildungsfanatiker, undogmatisch, nicht verklemmt, auch nicht schlecht aussehend sucht ähnl. weibl. Wesen von 17 bis ....egal. Foto wäre angenehm. Chiffre 84/12



Ich suche Frauen, die Interesse an alternativen Verhütungsmethoden haben und mit mir eine Selbsthilfegruppe (Selbstuntersuchung, bzw. gegenseitige Untersuchung, Massage, usw.) bilden möchten. Als Voraussetzung dafür ist es mir wichtig, daß jede den Willen mitbringt den anderen gegenüber ehrlich und offen zu sein und daß Emotionalität nicht draußen bleibt. Ruft mich halt mal an Tel. 7 23 61 74 Herlinde

42, J. 176, angegrauter Bart, Arbeitsplatz: Schreibtisch, freiberufl. wohnhaft in München u. Berlin, viele Freunde darunter Exfrau und Töchter, etwas labil und faul, öfter lustug und aktiv, sucht Partnerin ab 25 mit vielen Interessen. Neugierige, mutige oder zaghafte Antworten unter Chiffre 84/14

Bewegungstherapie, auf die sich Robert Wilson, (amerkan. Regiseur) bezieht... Wer hat Addressen und Kenntnisse? Tel. 19 71 50 oder Chiffre 84/15

Ich suche Partner zum Schachspielen. Antonie Tel. 5160/7136 ab 20 h. tägl. 12. h 5160/3780

20 jährige "Amerikanerin", die letzten 15 Jahre in Deutschland, muss heiraten, um nicht ausgewiesen zu werden. Welcher Typ hat pro Forma Lust. Chiffre 84/16

Ich, (30, m, Psych.) möchte gerne selbstbewußtes (bzw. anpassungsfähiges) Mädchen (gerne lesb.) mit Vorliebe für Leder usw. und (gegenseitige) Erz. spiele kennenlernen ; aber auch für echte freundsch. u. mensch. Kontakte". Chiffre 84/17

Wer hat ähnliche Probleme mit seiner Freundin, die "raus" will, kommen und gehen wann sie will, ohne mitzuteilen wo und wann sie kommt? Oder wem gehts genauso wie mir, daß er so unwahrscheinlich angst hat und die ganze Zeit rumliegt und heult? Gibts auch Mädchen, denen es so geht? Chiffre 84/18

Ich, Klaus, 20 möchte auf Land. Ich will arbeiten, natürlich leben mit Leuten zusammensein, die sich ernst nehmen. Ich habe gerade Primärtherapie gemacht und möchte neu anfangen. Ich bin nicht übertrieben selbstsicher und suche Leute, die darin auch nicht übertreiben. Klaus Krieger, Leonbergerstraße 220, 7 Stuttgart 1

Zum Start ins neue Jahr sucht Schmusefreund Schmusefreundin - nicht nur zum Händchenhalten + gemeinsamen Spaziergang. Nichtvegetarier, Freidenker + unkomplizierte Freaks(innen) werden um fernmündlichen Konktakt unter 65 42 05 gebeten.
Wer fährt ab u. zu nach Landsberg und kann eine Frau, die Knastbesuche machen will, mitnehmen 222 076 Barbara

Es muß kein Weihnachtsengel sein, aber über die Weihnachtsfrau würde ich mich auch ganz schön freuen. Postkarte oder Päckchen an: Hieronymus 8 M 5 Westermühlstr. 12

Am h. Abend bin ich wieder -wie immer- allein. Wer weiß wie dies ist?? Deshalb suche ich eine Frau, die auch alleine ist und mit der ich den einsamsten Abend im Jahr verbringen kann. Ruf mich bitte unter 40 36 95 an, dann können wir mal reden was wir anstellen können.

Rainer + Hans, schwul, können ihre Probleme allein nicht lösen. Wer hat Lust mit uns darüber zu reden (gerne auch mit Nicht-Homos!)? Tel. Rainer 34 44 14 oder Hans 26 85 23

Ich bin Anne. Ich suche einen Mann, der wie ich schon ein Stück weit gegangen ist in Selbsterfahrung (Reich, Lowen, Perls), und der sich vor dem wechselseitigen Verhältnis von Nähe und Distanz, Geborgenheit und Unabhängigkeit, wütend und sanft sein, lieben und hassen in sich und bei andern nicht mehr allzu sehr fürchtet. Und gar nicht nebenbei: Ich habe eine Vorliebe für Männer mit dunklen (langen) Haaren und "femininen" Zügen in Körper- und Charakterstruktur. Ruft mich an. Tel. 08142/7477

Mein Herzenswunsch wäre ein liebes, natürliches Mädchen, das nicht nur nehmen, sondern auch geben kann und mit mir durch dick und dünn geht. Sie sollte schlank, sportlich, vielseitig interessiert und vor allem zärtlich sein. Ich 25 J. 180 cm, sportlich, mit viel Humor, scheue kein Hindernis, etwas Lebenserfahrung, Hobbys: Skifahren, Segeln, Tischtennis, Musik, Essen; Seid so nett und schreibt mir wenn möglich unter Chiffre, da leider kein eigenes Tel. Alle Zuschriften werden beantwortet. Chiffre 84/8

Ich möchte gerne an Weihnachten oder Silvester ein alternatives Fest (ohne Alkohol, saufen kann ich auch alleine) machen, habe aber nur ein kleines Zimmer und kenne kaum Leute. Alles weiter am Telefon 83 34 80 Thomas verlangen, abends.

Viele Grüße an Hanna! Lotta.

LESERBRIEFE!!!!!!!!!!

Zum Artikel von Brigitte Reuss im 83. Blatt. Selbstverständlich gibt es eine echte Alternative zur Pille, Spirale und zum Verzicht aus Angst: Die Vasektomie (Unterbindung der Samenleiter) Vielleicht ist es möglich, eine Interessensgruppe zu gründen, die Erfahrungen austauscht, Aufklärung betreibt und Adressen von Ärzten vermittelt. Bitte schreibt mir eure Meinung dazu voererst noch unter Chiffre84/24

Betr: "Eintrittsparanoia oder Denken findet nicht statt". 83. Blatt, Seite 4

Also Freunde,
da hatdie "Rote Rübe" aber mal scharf (und daneben) geschossen weniger zwecks Gesellschaftsänderung (oder doch?), sondern in eigener Sache. Sind aber auch Scheißtypen, die da 800 Mann hoch, lieber aus der Kanalisation kriechen, bildlich gesprochen, als zu bezahlen. Um die Komplizen im Saal, die noch mitgemischt haben, wegen Kartentauschtricks und so! Müssen doch wenigstens einige hundert gewesen sein? Abgründe sind das!
Mich hat an dem Abend auch interessiert, rein privat, wieviel Leute da waren. Ich habe nicht geschätzt, sondern ein bißchen gezählt und gerechnet, und kam auf 900 bis 1000.
Sicher, 200 bis 300 Nichtzahler sind auch ganz schön. Aber — wo war denn da der Ordnungsdienst? Bei 700.— DM Kosten müssen das doch um die 15 Mann gewesen sein. Waren die nicht paramilitärisch genug oder waren die einfach überfordert?

Vielleicht sollten die Leute von der "Roten Rübe" unter anderem auch mal darüber nachdenken, ob sie mit derartigen, faschistoiden Pauschalurteilen nach dem Motto "Jeder zweite war ein Schwein, weil er nicht bezahlt hat" richtig liegen. Ich sehe keinen großen Unterschied mehr zu Sprüchen wie "Alle Gastarbeiter stinken" und "Juden sind Untermenschen". Oder?
Sieht sich die "Rote Rübe" eigentlich als Serviermädchen? Zumindest für die Leute, die nicht bezahlt haben, war sie wohl eher genau so'ne anonyme Institution wie 'ne Bank oder die ROlling Stones oder sonstwas feudal bürgerliches.

Merke: Das Publikum ist nicht schon deshalb nicht solidarisch, weil eier Auftritt finanziell in die Hose gegangen ist.

Wenn ihr da nicht einiges auseinanderhalten könnt, habt ihr euch selbst 'nen duften Werbespruch verpaßt (siehe unter "Betr.").
Alles klar? Dann macht weiter, weil ihr notwendig seid.

Rudolf Hoffmann

Die Roten Rüben sind zur Zeit nicht da — sie mögen selbst auf diese Kritik antworten. Von uns aus ist grundsätzlich zu sagen:

bei eurer Kritik an den linken Projekten, wenn es ums Geld geht (die ham ja Geld, die sind zu teuer), überseht ihr meist, daß viele Projekte Schulden haben + die nicht zu knapp. So auch die Rüben + die Scherben + die Basis + der Trikont. Aber das wißt ihr warscheinlich nicht.

So müssen die Rüben + die Scherben auch mal Gewinn machen, um den Schuldenberg abzubauen und um leben zu können, wenn sie nicht auftreten. Wenn sie dann bei einer Veranstaltung noch draufzahlen müssen, ist es doch verständlich, wenn sie ausflippen. Ein linkes Projekt wird eh immer mit selbstausbeutung aufgebaut, weil die Hauptsache nicht persönlicher Gewinn sondern politische Veränderung ist.
Was die roten Zahlen angeht, gehört das Blatt übrigens zu den Ausnahmen: es trägt sich gerade so. (so wie Zeitungen eigentlich immer anders kalkulieren müssen als Buchläden oder Verlage. Sie haben kürzere Zahlungsfristen und können sich auf veränderte Situationen schneller einstellen).
Was um Marx' willen nicht heißt daß wir schon eine Villa im Tessin besitzen .....

KONTAKTANZEIGEN

Rainer, -- 20 Jahre —, habe mit dem Fixen aufgehört und lebe seit 1 Monat in München. Ich habe große Kontakt- und Kommunikationsschwierigkeiten und suche Leute, die sich mit mir treffen, unterhalten wollen etc. auch weibl. Tel. 65 28 63 oder schaut halt vorbei. Am Neudeck 3a (in der Au).

Hab die Straße leider nicht gscheit lesen können, weiß nicht ob's stimmt!

Peter, Lyrik-Fahrer, in der Tomate habe ich dir meine 2 Telefonnummern gegeben. Also benutz' sie auch! (kruzifix) Uli

Das suche ich nicht: Herdentier, Mitläuferin, (Ski- politik oder sonst-) Fanatikerin, Nervenbündel, Maschebayerin, FJS-Frau, tastside-Meddos-Tegu-Besucherin, kunstvoll frisierte, Su-Typin Leute mit vielen oberflächlichen Bekannten. Sondern eher: Sonnenanbeterin mit (warmer)Wohnung, Atemberaubende Schönheit mit Schmusebedürfnis, Müsli-Bereiterin,(Bin zu vielen Kompromissen bereit! (zugesandte Fotos zurück!!) Chiffre 84/26

deine Adresse ist schlechtgeworden, könntest du bitte eine neue schicken

.Biete nettem Mädchen wohngelegenheit in meiner Dreizimmerbude Tel. 641 35 95 (Gerhard verlangen).

Servus ihr vielen Leut in Stadt und Land, hoffe, euch allen geht es prima miteinand! Jetzt will ich (Mani, 23) n'zweifelhaften Versuch starten, sämtliche schwule "anzuregen", mir amal zu schreiben! Also, laß's drauf ankommen und trauts euch! Schad is, daß ich net schon früher Kontakt geanzeigt hab, dann wär ich hier und heut bestimmt zu zweit. Ansonsten bin ich lustig, offenherzig + naturverbunden. Kurzum: Ich such'nen echten Freund, in meinem Alter oder jünger .... und ich hab mei Herz voll von Liebe! Und sei bitte so gut und leg mir a Bild bei (garantiert zurück). Nun noch an allerliebsten, sehnsuchts vollen Gruß an (meine heimliche Flamme) den Arno S aus der Brikenstr. So long ... Chiffre 84/27

Körperbemalung ist kreativ und erholsam. Wer macht mit? Auch beheiztes Atelier (Raum ab 30 qm) für zeitweise gesucht. Chiffre 84/28

Wer macht für mich Farbvergrößerungen (bis 18x24) von KB-Negativ? Suche Kontakt zu Fotointeressierten, bin 36, m. Chiffre 84/29

Vor 20 Jahren schwärmte ich schon für Kim Novak und suche heute noch immer die Frau mit den fraulichen Formen. Chiffre 84/30

Ich suche liebe Leute zur WG-Gründung. Alle die daran interessiert sind, sollen mir schreiben. Wir können uns dann alle mal (öfters) zum Tee treffen und dann sehen wir schon. Joachim Werner 8M19 Landshuter Allee 31

Suche noch ein paar Leute, die Lust haben ab und zu auf einer Skihütte die Bude zu füllen. Tel. 0861 55645 tags, 08661 476 abends.

HIFI BOX

Ob Tonbandgeräte- Lautsprecher Receiver oder Plattenspieler - alles gibts zu Schülerpreisen in der HI FI - BOX

Sonnenstr. 9/ Eing. Herzog-Spitalstr. c/o "Disco One" Tel. 59 27 64 +Landshuter Allee 116 Tel. 155154

Verantwortl. Robert Michel

Presserechtlich Verantwortl.: Blatt, Adelgundenstr. 18 8000 München 22 Tel. 223224

Syndikat

Autoren- und Verlagsgesellschaft
Savignystraße 61–63
6000 Frankfurt am Main

Parow/Hegi/Niemeyer/Strömer
ÜBER DIE SCHWIERIGKEIT, ERWACHSEN ZU WERDEN
Rauschmittel und Adoleszenzkrise
572 Seiten. Brosch. DM 14,-

Maud Mannoni
"SCHEISSERZIEHUNG"
Von der Antipsychiatrie zur Antipädagogik
256 Seiten. Halbl. DM 28,-

Johann August Schülein
PSYCHOTECHNIK ALS POLITIK
Zur Kritik der Pragmatischen Kommunikationstheorie von Watzlawik et al.
181 Seiten. Brosch. DM 12,-

Wolfgang Pohrt
THEORIE DES GEBRAUCHSWERTS
oder über die Vergänglichkeit der historischen Voraussetzungen, unter denen allein das Kapital Gebrauchswert setzt
223 Seiten. Brosch. DM 14,-

John Stuart Mill/
Harriet Taylor Mill/
Helen Taylor
DIE HÖRIGKEIT DER FRAU
Texte zur Frauenemanzipation
278 Seiten. Brosch. DM 16,-

Francis D. Klingender
KUNST UND INDUSTRIELLE REVOLUTION
269 Seiten. 124 Abb. Halbl. 24x27,5. DM 38,-

An der Arbeit des Syndikats Interessierte werden regelmäßig durch 'Zirkulare' und Prospekte informiert. Alle Bücher sind in jeder guten Buchhandlung erhältlich. In München ständig lieferbar in den Depot-Buchhandlungen des Syndikats:

AKADEMISCHE BUCHHANDLUNG GMBH
Veterinärstr. 1, 8000 München 22

BASIS soz. wiss. Fachbuchhandlung
Adalbertstraße 41b
8000 München 40

Postscheckkto: Mchn. 235847-804

Deutsche Bank BLZ 70070010 kto. 40/45472

Druck: Meierdruck

Auflage 12500

© Blatt

Am 17.12. habe ich in der Linie 14 von der Friedenheimerstr. bis zur Trappentreustr. und dann im Bus zur Donnersberger Brükke eine wahnsinnig liebe Frau gesehen. Du hattest son einen langen Schal und einen Parker an und eine gestickte Tasche. Ich möchte dich mal wiedersehn Peter Tel. 57 79 85

33jähriger, nicht häßlich aber auch keine Schönheit, weiß aber was er will, hat die Nase voll vom hin und her flattern. Suche sympathische Partnerin für die Freizeit, eventuell für mehr. Kind muß nicht, kann aber sein. Hobbies: Wandern, Lesen, Musik, Unterhaltung etc. Wer es versuchen will schreibe bitte unter Chiffre 84/21

Ich, Student, 27 J. homosexuell suche Jeanstypen, der mich zu seiner Sylvesterparty einlädt. Freue mich auf Zuschriften, leider kein eigenes Telefon. Chiffre 84/22

25, m, sucht Freundin. Nicht nur fürs Kino, Kneipe. Bin Literaturinteressiert, reiselustig und erwarte deine Antwort dringend Chiffre 84/23

Weil, entgegen unserer Abmachung, die Leute in der WG in der ich wohne, ihre kleinbürgerliche Schädigung und ihr Idyll trauter Zweisamkeit weiterhin zähnefletschend verteidigen (warum nur?) such ich auf diesem Wege Leute, die aneinander arbeiten und als langfristige Zielsetzung einen echten Gruppenzusammenhalt anstreben wollen. Tel. 80 54 85 Christian

Suche fantasievollen, strapazierfähigen Mensch für eine längere Flucht-Reise nach Ungewiss,. Ich Kunsthandwerker, 25 Jahre verrückt, launisch einem tanzenden Stern nachlaufend. Andres Hesstraße 52 70 80

Intelligente, sympathische Freundin von München gesucht Chiffre 84/25

Din Gedicht hat mich bedrückt. Eine neue Kommunikation sollte von dir ausgehen, nicht nur über Gedichte. Kirsten

Initiative f. einen Bund sozial. Lehrer u. Erzieher: AK Makarenko (sozial. Erziehung) am 14. und 28. jan 77 um 20 h. AK Gewerkschaft (Geschichte der Gew aktuell: Tarifrunde) am 13. Jan. Ort: Jew. Balan Bierhallen (Nähe Rosenheimer Platz). c/o Massenberg Adlzreiterstr. 7

Hey, Lady, nachdem wir uns in der Rush-Hour am Marienplatz nicht getroffen haben, meine ich: schreib mir mal. chiffre 84/31

Gläserne Nacht, hüte mein Geheimnis! Zwischen den Ästen hänge ich und warte. 24 Jahre schon.
Öffne Deine Augen und lass mich lesen die Gefühle Deiner Jugend. Warum hast Du sie veröden lassen?
Komm!
Himmel und Hölle wil ich Dir zeigen! Es soll Dir nicht langweilig sein, Bärtiger! Auf dem Schaukelpferd wollen wir reisen Zärtlichkeit ist unser Proviat. Musik unsere Worte. Unerträglich ein Wort zu sagen? Verusch's doch! Helmut Chiffre 84/9

Ein Deutsch und Englisch sprechender indischer Student will ein Schwedin kennenlernen um schwedisch zu lernen. Außerdem ein MFG nach Berlin am 2912./3012. gesucht Rückfahrt am 2.1./3.1. Tel. 30 36 39 Amil

Mal was andres: Ich steh' auf enggeschnürte Taille und such' ein Mädchen, das sowas auch gern mag. Gibt' s die? Chiffre 84/10

Ich (22 m) mag Musik (auch machen), Natur, Meditation, Malerei, Zärtlichkeit und suche nettes, sonniges weibliches Wesen auf selber Wellenlänge Chiffre: 84/11

KLEINANZEIGEN

Wir (Bernd 25) und Jutta (21) suchen noch immer verzweifelt Nachmieter(in) für kleines Zimmer in Neuhausen. Miete 150.- und 12.- NK Tel. 19 35 07 München 19, Elvirastr. 21 IV

Work-Shop-Aufgabe — zu vermieten: Werkstatt 60 qm 3 Räume Ölheizung MM200.- Ktion 400.- Tel. 52 70 80 Andres

Töpferei kompl. eingerichtet sofort einsatzbereit (Ofen ca. 140l Nähe Rosenheimerpl. zu verkaufen Preis 4500.- 60 qm MM100.- Telefon 15 72 866

Suche 2 1/2 Zimmer Wohnung mit Küche und Bad in Schwabing oder Lehel... TEl. ab 4.1. 34 37 76 Jürgen

Wohnungstausch miete : 2 Zi-Altbauwohnung m. Küche, Klo in Neuhausen (Miete 250.-) suche 1-2 Zimmer Wohung mit Küche und Bad (Balkon) in Schwabing oder Lehel..... auch ohne Tausch, suche jedenfalls Wohnung (w.o.) Tel. JUrgen 15 72 959 (nach 20 h)

1 Zimmer in Altbauwohnung an männlichen Nutbewigber zu vermieten A. Posch Westentstr 91 8M91

Sonniges Zimmer, 24 qm/Ölheizung, in 3-Zimmer-Altbauwohnung (Bad/WC/WW, Rupperstr. ab ca. 15.1.77 an netten Mitbewohner/in zu vermieten. Kosten 140.- netto (+ÖL + Strom). Bin 26/m und ab Jan. wieder Schüler. Tel. ab 18 Uhr 37 60 37

Ich (25,w, 3. Sem. Sozialwesen) suche Zimmer (bis 180.- incl.) bei Leuten mit denen ich reden, lachen und wo ich auch und ganz alleine sein kamm (keine zwanghafte Gemeinschaft). Margit 45 05 57

In welcher nicht zu humorlosen WG wird bis spätestens Ende Januar ein Zimmer für Frau mit WG-Erfahrung frei? Tel. 22 75 69 Barbara

Gesucht: 2 Zimmer in WG (Mögl. Zentrum) Tel. 58 025 10 Claudia

Fachschüler sucht auf GAng seines Neuen Bewußtseins einen Platz in münchner WG bin 30 Jahre und hoff auf vage Zuschr. Paul Despotovic / 8130 Starnberg am Waldspielpl. 18

Wir, 2 Frauen suchen für unsere 4-Zi-Whng 2 Mitbewohner(innen ab 1.1. 77. Wir bieten 2 Zimmer (mit Küche und Bad) ca. 25 qm für je 200.- in sehr schöner zentraler Lage. (Bismarkstr.) Wir sind morgens ab 9.00 abend ab 18 h, manchmal auch tagsüber unter der Tel. Nr. 30 56 24 zu erreichen. (Susanne)

Außerdem suchen wir für unsere Wohnung Stühle, 1 Schreibtisch, 2 Schränke. Tel. 30 56 24

Wenn du (w) lieber auf dem dorf als in der Stadt wohnen möchtest (auch wenn du in München dein Studium oder deine Arbeit hast), wenn es dich nicht befriedigt, nur irgendwo zur Miete zu wohnen und du gerne deine Umbgebung (Haus, Garten) mitgestalten möchtest, dann ruf uns doch mal an. Wir wohnen in Otterfing, südl. von München S 2. Günter, 25, Helmut, 29, Rainer 30 Tel. 08024 468

Suche Mitbewohnerin für 2 Zi-Whng. im Zentrum ab Jan. Miete 175.- + NK Küche, Bad, Tel. vorhanden Zimmer unmöbl. claudia Tel. 59 71 05 abends

Wir suchen großes Haus (7—10 Zimmer) oder entsprechende Wohnung (auch S-Bahnbereich) Belohnung 350.—. Uli 811 4640

Fachoberschüler sucht auf grund seiner Bewußtseinslage Platz in einer WG in München 30 jahre alt, m. Paus Despotovic 813 Starnberg Am Waldspielplatz 18

Warum es ein Gastarbeiterkind nicht mehr aushält und einfach in Richtung Heimat abhaut.

Jedes Kind (bis 14 Jahre), das diese Anzeige ausschneidet und an die Kinokasse bringt, kann eine(n) Freund-in (ebenfalls ein Kind) umsonst mit ins Kino begleiten. Von zwei Kindern braucht also nur eines zu bezahlen.

Fluchtversuch

Ein zwölfjähriger Junge auf der Flucht in seine Heimat, entlang der wildesten Straße Europas.

Nach „Ansichten eines Clowns" der neue Film von Vojtech Jasny.

mit Tomislav Savic als „Ivo" | Hansjörg Felmy, Iliya Ivezic, Gertraud Jesserer | Regie Vojtech Jasny | im Filmverlag der Autoren

frei ab 6 Jahren Prädikat: Besonders Wertvoll

voraussichtlich ab 25.12. täglich

NEUES ARRI KINO
Türkenstr. 91 Tel. 343856

16.30, 18.30, 20.30
Sa, So auch 14.30

Drehleier

BALANSTRASSE 23, 8 MÜNCHEN 80, TELEFON 48 43 37
Programm ab 20.30 h, Mo-So geöffnet 19.00 — 1.00 Uhr

Am 24., 25. und 26.12. ist geschlossen
bis Sylvester intern. Folklore
Sylvester: große Sylvesterfete mit 2 Bands
Skifflegroup: "Mündgeruch" u. die Band "Bus-Stop"
Am 4., 5., 6., 7. und 8.: Dietmar Eirich — Variete — Kabarettl. 2 1/2 Stunden Oberschenkelklopfen und Hosenpiesln
An den anderen Tage siehe Tagespresse

KLEINKUNSTBÜHNE · FOLKLORELOKAL

Wir brauchen unbedingt noch möglichst billig oder geliehen oder geschenkt Schneeketten, Größe 145 SR 14, sonst wird es nichts mit unserem Schiurlaub in KLausen vom 1. - 8. Januar. Gitti u. Bernhard Ufholz, Bad-Soden-Str. 46, 8 München 40

Verkaufe Hifi Stereoverstärker Dual CV 31 samt Boxen für 320.- Zwei Winterreifen 135 SR 13 für 30.- Tel. 78 48 45, Lutz verlangen.
Hermi! Ich finde Deine Einstellung falsch.

Mein Mantel braucht dringend ein neues Futter und Knopflöcher nachnähen usw. Wer macht sowas nicht allzu teuer? Herbert 22 49 05

Suche Kassetten und Bücher der Sprachkurse Englisch I, II; Französisch II; Spanisch I,II der Berlitz School zu kaufen oder zu leihen gegen entsprechende Bezahlung. Tel 19 83 05 oder 351 39 26 abends.

Minolta, SRT-101, Stativ, 35 + 135 Obj., Sixtar Belmo, Farb-Labor, Lederkoffer, Zeichenbrett, 5 Zirkel, 5 Rotring Rechenschieber, Bürostuhl, Schablonen usw. Tel. 280 06 87

MFG gegen BKB Paris, Bretagne am 8. 1. 77, evtl. auch zurück am 22. 1. 77. Peter 64 70 62

Musiker — Verkaufe : Gibson Gitarre 800.-, Vox AC 30 800.- (mit Zubehör).
Musikkeller zu vermieten, renovierbed., Nähe Lindwurmstr. 150.- montl.
Wer hat Lust, Super 8 trick as trick can be Filme zu machen? Wolf Wondratschek, wer weiß deine Adresse? Post an Thomas Niemann, Mü 2, Tumblingerstr. 10.

Frö-hö-liche Weihnacht überall! Robert und Usch wünschen Eva, Jürgen und Sternchen, die im Wurzelhaus in Kreppen wohnen, ein ganz besonders gutes Jahr: Schafe, die viel fressen, jeden Tag 'nen Topf voll Essen, ganz dicke Rüben, viel Kraft zum Lieben, gute Freunde zu Besuch, Freude an einem schönen Buch, daß die Hühner Eier legen und auch fließt der Moneysegen, kurz - viel Lieb und Glück und Freud wünschen euch die Eheleut.

Verkaufe nagelneue Wildleder-Roots Größe 40 für 75.- DM Tel. 36 12 6 33 Rita

Regalschrankwand - 4-tlg. und Dyane, Bj. 70 (Kabelbrand) gegen günstigstes Angebot zu haben bei Popp, Bereiteranger 14, 4. Stock, Mü 90. Besichtg. jed. Tg. 19 - 20 Uhr.

Waschmaschine, Spülmaschine, Ölbadeofen, Badewanne, E-Herd mit Spüle, Kühlschrank, E-Herd, Tiefkühltruhe zu verkaufen. Tel. 08141/7747

Statt Buch STADTbuch

MFG nach Athen und Kairo am 4. 1. 77 geboten. Leute mit Führerschein bekommen Geld. Ausserdem verkaufe ich meinen Fernseher für 50.- Michael, 39 65 10

EIFEL BOX

Thorens Plattenspieler
zu Supertiefstpreisen
z.B. TD 160 = 298,-- DM
Sonnenstr. 9/Eing. Herzog-Spitalstr.
c/o "Disco One" Tel. 59 27 64
+Landshuter Allee 116 Tel. 155154

Weihnachtsgeschenk! Verkaufe 180 Liter-Vollplas-Aquarium mit Filter (Turbelle) und sonstigem Zubehör günstig. Tel. 691 44 72

Ich brauche ein ganz billiges Mofa. Wer mag seinen Samowar gegen eine Wasserpfeife eintauschen. Dann ruft mich bitte an. Tel. 85 03 104 Rita

Tourensicherheitsbindung Marker-Rotamat für 70.- zu haben. (NP 200.-) Dazu gibts noch gratis ein Paar Kneissl White Stars 200 cm. Wer hat ein Araki-Pentax-Gehäuse mit Schaubgewinde übrig? Hedi Tel. 65 46 02

Volvo 122 S zum Ausschlachten Motor, Getriebe, Kupplung, Winterreifen gut. Gege. Angeb. Anruf 49 63 89

Wer nimmt bis zum Frühjahr meinen Hund in Pflege? 11 Monate, alle Impfungen, versichert, Suche dringend Ski-Anzug Gr. 128 Uschi Breuer Tel. 3022 69 alles wie gewöhnlich sehr dring.

Hilfe! Ich muß aus finanz. Gründen meinen R 4 verkaufen: Bj 72, § 8/78, zwar schon 80000 gelaufen, fährt aber noch 1a! Evt.mit Radio und Winterrei fen, Telefon 68 67 12 (kann auch spät oder morgens von 7-8 h sein) Außerdem mag ich Menschen , die nicht vor sich davonlaufen!

Hat denn keiner lästige Büroarbeit (tippen, Versand, organisation) für mich zu tun und gibt mir auch noch was dafür. Ausführung zuverlässig. Von irgendwas muß ich doch leben können Habe außerdem ganz billige und gute Druckmöglichkeiten. Anti Tel. 47 53 16

ruf doch mal im Blatt an, — lästige Büroarbeit

Und weils so schön war mit dir, komm ich nächstes Jahr wieder, An den Helmut in München, von der Irmi aus Ffm.

Der Maria viele Grüße, damit sie nicht umsonst das ganze Blatt absucht, ob jemand an sie denkt Hubertus und Iris

Zu verschenken: Rückbank R 4, Käfersitz rechts, Küchenhocker, Schuhschrank. Zu verkaufen: Küchendrehstuhl, Brausetasse, Leckanzeigegerät für Öltank 3 P — Sicherheitsgurte, 2 Velux Fenster 125 x 75. Tel. 167419

Dunkelbraune Perücke (Kurzhaarfrisur mit langem Nacken) vor zwei Monaten in Nicki's Haarboutique gekauft. Echthaar mit Hautteil. NW 295.— für 60.- zu verkaufen, da versehentlich einige Nummern zu eng angefertigt wurde für meinen Kopf. Tel. 52 15 82 9-18 h Petersen verlangen.

BIG-BAND-JAZZ: Suche noch gute Bläser (Sax, Pos, Trp) f. Basie, Ferguson, Heath u. eig. Arrangements. A. Schlueter, Kapellenstr. 14, 8025 Unterhaching.

MFG nach Hamburg am 23.12. gegn. BKB geboten. Zurück Anf. Januar. Kann wg. Url. erst am 22.12. antworten. A. Schlueter, Kapellenstr. 14, 8025 Unterhaching

STEMPEL—SCHNEIDER gesucht: Wer macht gegen gut. Honorar einige lustige Gag-Stempel. A. Schlueter, Kapellenstr. 14, 8025 Unterhaching

Verschenke alte Playboy's Mitte 73 bis ca. Ende 74. Abholung: Erwied, Plettstr. 29, 5. St.

Zu verkaufen: Leitz-Archiv-Depot = stabiler Pappfücherschrank, 3 x 5 (=15) Fächer 27 X 28 X 36 cm, beliebig auseinandernehmbar, pro Fach 10 kg belastbar. DM 20,-- Tel. 812 87 30

Biete MFG am 24.12.76 nach Ulm an. Tel. 63 16 88 Panta

Wer will seinen Bücherbestand erleichtern? Student nimmt sie sogar geschenkt. Besonders Psychologie, Sozialpädagogik Biologie berührende! Wer verschenkt Blumentöpfe m. Blumen od. Ableger. Schmeißt Eure alt. Gesetztesbücher u. Aktenordner nicht weg — dankbarer Abnehmer! Neubauer, 8 Mü 22, St. Annastr. 19

Mein Variant , Bj. 70, hat einen angeknacksten Motor (wahrscheinlich ein Zylinderkopf durchgebrannt). Wer hat die Kenntnisse u. die Möglichkeiten (Raum, Gerät) u. kann gegen Bezahlung und mit mir als Helfer die Reperatur durchführen. Helmut Tel. 08024 468

Musiker! Verk. El. Orgel Typ GEM Imperial Duo. 2 man. insges. 8 Oktaven, 60 Register, 6 Chöre. Transportabel, viele Effekte. Für Heim- und Professionalbetrieb. Sehr gut erhalten, Neupreis 4500,-- VB 2500,-- Fritz Kraj, Tel. 84 120 40

Stagnierender Rockgitarrist sucht Profi, der ihm in angemesser Atmosphäre (Süffel, Qualm) in Richtung Funk/ Jazz weiterhelfen kann, Tel. 84 77 21 Peter

Musiker! Verk. Box f. Orgel, Bass, Git. 120 W sin., 4 Celestion Speajer. Guter Zustand. VB 450,-- Tel. 45 14 41 Knut

Suche ab Februar Job für 1-3 Monate! Joe, Tel. 70 95 74 26 (von 17-20 Uhr)

Suche Typen (od. -innen) , die Germanistik, Theaterwissenschaften od. Publizistik machen u. mir ein paar Tips u. Adressen geben können f. den Anfang. Tausend Dank im voraus. Joe, Tel. 7095 74 26 (v.17-20 h)

Welche charm. Musikstudentin gibt preisw. Klavierunterricht an Anfängerin, Mü 50, + Plausch + Kaffee +. Anrufe bitten an 812 14 88

Suche MFG nach Hamburg zwischen Weihnachten u. Neujahr. Tel. 0941/96022 (Blumenstingl verlangen!) ab 24.12. Tel. 09421/5674

Trompeter sucht Band od. dergl. Spiele alles (bes. Jazz, nach Arrangements) Armin Schlueter Kapellenstr. 14, 8025 Unterhaching.

Suche dringend Kinderautositz, mögl. umsonst oder billit. Ruf Lorna — 08153/558

DRINGEND!! habe riesengrossen Scheiß gebaut und stehe der Tatsache nun ziemlich hilflos gegenüber. Welcher nette Mensch mit guten Nerven und jursitischen Kenntnissen wäre bereit mir dabei zu helfen? Soll auch nicht allzu teuer sein. Karte mit Angabe der Telefonnr. würde mich riesif freuen — wer schreibt? Unter Chiffre 84/33

Nachdem die erste Anzeige ein voller mißerfolg war, nochmal.. meike, 10, 5. Kl. Luisengymn. sucht dringend "Unterkunft" (essen, aufgabemachen, spielen) für nachmittags 13-16 h, da sonst alleine zuhause! Gibts denn niemand der selbst Sprößlinge und Zeit hat? Wird ja auch bezahlt und soll nicht umsonst sein!! ruft bitte abends an Eli. Tel. 310 41 63

1 1/2 Frauen mit großem Hund suchen immer noch billiges Klei nes altes Haus mit großem Garten in S-Bahn-Nähe Sü oder Westen. Reparaturen könne wir selbst machen. Wer weiß was? Ruft bitte abends an Tel. 310 41 63 Eli

In Deisenhofen, S-Bahn-Nähe, 3 Zimmer mit sep. Küche + Bad für ca. 400.- ab 1.2. oder 1.3. in WG, an Paar mögl. mit Kind frei, Tel. 613 33 26

Wir, 2 w, suchen 2-3 Zimmer Wohnung oder Mitwohngelegenheit ab sofort oder später. Tel. 15 52 209 Hannelore verlangen

Es eilt: Suche 2 - Zimmer-Whng bis 300.- in Haidhausen und Umgebung. Suche Klavier mögl. billieg Uli 314 21 22 oder Renate , Max-Weber-Platz 2 IV c/o Seitz.

Suche WG die's mit einem Neuling versucht. Ich kann im Monat ca. 150.- aufbringen. Wer will mich haben. Roland 313 2112 Viele Grüße an alle Ex-WG ler von Oberwall Roland 22,m,

Suche verzweifelt Zimmer oder eine erschwingliche 1 - Zi - Whn mögl. Schwabing, Lehel, Zentrum oder Haidhausen. Bin Medizinstrudentin, Angebote Tel. 37 81 539

2-Zimmer für 1 Miete(in) in großer Wohnung: kleiner WG Schwabing 316.- (aber incl.) eilt Tel. 37 20 29

Suche dringedn Zimmer in WG oder Whng. bis 175.- in Schwabing. Franziska Gerum Reifenstuelstr. 4 8M2

Achtung, wir suchen dringend eine Übungsraum, wo wir weder beschissen noch nach 2 Monaten wieder rausgeschmissen werden. Hans Tl. 49 51 20

Billige 3-Zi-Whng dringend gesucht. Tel. 53 63 76

Intakte WG (berufstätig) sucht gestandene Frau für großes, ruhiges Zimmer (Isarnähe) ab 1. Februar. Miete 210.- Tel. 65 35 60

Wer kommt zu uns ? 4 berufstätige suchen zum 1.2. 77 neuen Mitbewohner/in mit WG-Erfahr. der/die wirkliche Interesse am Zusammenleben hat. Ruhige Lage, Miete inkl. NK u. See-Ben. ca. 230.- Du kannst uns mit S-Bahn (S 3, Gröbenzell) und natürlich mit dem Auto erreichen. Tel. 08142/7590

Wir, 25w, 35m, 26m, wohnen im Zentrum und suchen einen Mann der mit uns zusammenleben will und bereit sit Beziehungen kritisch zu erarbeiten. Tel. 29 60 45

Schlagzeuger sucht Übungsraum. Wenn möglich, Mitbenutzung, mietzahlungsfähig falls nötig. Zuschr. bitte an T. Henzen Mü 90, Taubenstr. 7

2 CV/4 Bj. 70, ATM 20 000 km, bester Zustand, TÜV wird gemacht. VB 2100.- Tel. 48 3893

Wer hat Lust, wie ich Selbstsicherheitstraining durchzuführen, männl. o. weibl. von 19 - 22, Kenne Psychologen, der Training durchführen würde. Ch84/1

MUSIC MARKET

für Musiker

PA-Anlagen

Instrumente
Versärker
Zubehör

Nettopreise, damit Musik wieder Spaß macht! Z.B. Western-Gitarre, die sich hören lassen kann ab 160,-- DM

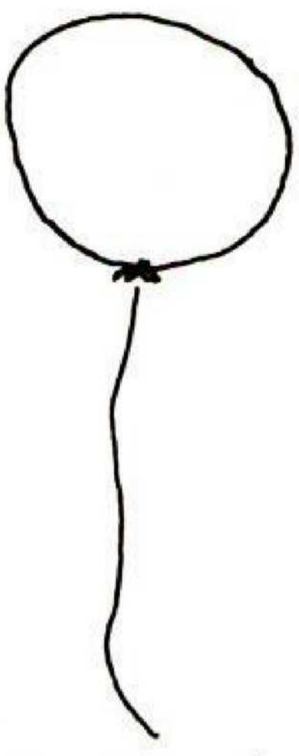
MUSIC
Lindwurmstr. 205
8000München2
Tel. 089 774208

zwischen U-Implerstraße

+ U-Harras am Sendlinger Berg

Gesellschaft für Analytische Gruppen-dynamik eV

Berufs- und organisationsbezogenes Transaktionsanalyse-Seminar
vom 2.–7.1.77 in Bernried
(für Teilnehmer, die bereits einen TA-Aufbaukurs gemacht haben)
Ausführliche Kursbeschreibung im Institut der GAG, Rankestraße 4
8000 München 40,
Tel. 089/ 305 305



Der Kinderbuchladen
* an der Türkenstraße *
Blütenstraße 1

Verkaufe zwei fast neuwertige Ibanez-Halbresonanzgitarren für 650.- (neu 1280.-) bzw. 400.- (630.-) letztere mit Koffer. Da ich kein Tel. habe, bitte schreiben — jede Zuschrift wird beantwortet. K. Franke 8M2 Teresienhöhe 9.

Verkaufe preisgünstig für VW 1300, BJ 66 4 fast neue Gürtelreifen (5 Bohrungen), Sicherheitsgurte (3Pkte) Sitze und Stereo-Cassettenrec. (+ Spannungswandler 6/12 V), außerdem Framus Jazz-Bass. Tel. 912 181

Meinen VW gibt es nicht mehr, aber 4 Winterreifen mit Felgen (fünf Loch) für 80.— Außerdem habe ich noch einen sehr guten 2 Fl. Erdgasherd für 60.- Tel. 34 71 29

Getigerte Katze, kastriert, 1 Jahr alt, sehr anhänglich umständehalber zu verschenken. wenn möglich mit Garten oder gr. Wohnung Außerdem Damenschlittschuhe Gr. 41 gesucht. Tel. 59 21 53

Wer hat eine Dunkelkammer— Negativ und Positiventwicklng s/w und läßt mich (30m) ein bißchen mitmachen? Die Fotoläden arbeiten alle so schlecht. Unkostenbeteiligung ist selbstverständlich Holger Schellin, Maillingerstr. 22, 8M19

Wir, 2 Mädchen, berufstätig suchen Gleichgesinnte m (25—30) zwecks Gründung einer WG Tel. ab 18.00 67 27 11

Woo ist Jürgen meine S-Bahn-Bekanntschaft? Ich weiß nur, daß du in einer WG am Maria-Hilf Platz wohnst, bestehend aus 6 Philosophen. Bitte melde dich mal! Monika Tel. 67 27 11

Studienplatz-Mdizin, was sich suchte, dunktel;, Dorfgemeinschaft; bladigst; Zamerikaner; die Toststellen unseresVW-Busses mit etwas Lach aufmöblen; Auch ich su. ein inter. Mädchen; Soziologiestrudium; Hallgerät; zu verschenken; Öloften, bnachtichtigt; bünstiger Tarif, tatäglich; Exaxensreß; Zeigenlieder; Hälfte daller Kosten sien Auto mitbnutzen; Trotor Chmpio, Frnazösichkurx; Vassist su. Dummer; Schmik; reapriere, Eihockey ... usw. usw. uff

Allen Sümpatisandn vom AE- und TLG: Anarchoeddie umgezog.! Jedst Aurrbachstr. 4/EG. Sp-Benütz. in dreck. Einz.fäl. im Somm. gestat. Ges. Tep. bod 20 qm gr. Schribt. Fürs SMV-Zi v. AEG; Sof. Tepp. Sess. möbl. bill. Schö Abk. gell? BLYTH 65 35 66 (au nachts!) Scheiß jetz hab. i. 243 Buchst. um 8,68 Zeiln un. muß nomal 5 M zahln Also no schän. Weihn. an alle!

das geht n. hin. D..

Ich bin Neumünchner (m, 27J) und habe bereits ein paar Jahre, in einer duften WG gewohnt. Ich suche daher ein Zimmer in einer diskussionsfreudigen, unternehmungslustigen netten WG. Da noch keine Wohnung chiffre 84/4

Wer verreist im Januar, Februar eventuell März, und vermietet mir sein Zimmer (in Wg oder separat) Tel. 0511-714220. Ihr könnt auch später (nach 22 h) anrufen, dann ist es billiger.

Wir suchen ab sofort für unsere WG eine Frau, die , wie wir, weiter an sich arbeitet (Selbsterfahrung) und in der Geborgenheit einer Gruppe bewußtere Lebensformen entwickeln möchte. Wir haben ein ruhiges Haus (5 Zim. 120 qm m. Garten) in Obermenz. Mietbereit 250.- Tel. 812 12 07

Wir (35, w, 33m, 28w) suchen Mann für WG zum 1.1. oder 15.1.77. Er sollte offen sein, bereit zur Auseinandersetzung, aber nicht erwarten, daß die WG das Geheimrezept für ein gemütliches Leben ist. Tel. 78 93 66

Ich (18w) suche 1-zi-app. oder Zimmer in Wg im Lehel oder Umgebung. Tel. 96 69 12 ab 18 Uhr

Wir, Helmut(18) und Willi(18) suchen eine 3- oder 4-Zimmer Whng oder eine kleinere WG, die zwei Mitbewohner brauchen kann. Und nicht so teuer! Tel. 47 93 47 (Helmuth verlangen).

Sehr schönes möbl. Zimmer in WG in Schwabing ab Februar 77 für 3 Monate zu vermieten Tel. 344 170

Sprachstudentin, welchselbige vom MVV nur sehr mangelhaft mit Verkehrsanschlüssen bedacht ist, sucht Zimmer in Uninähe, mögl. für net mehr als 170.- M incl. Tel. 91 28 93 Angelika

WG sucht Frau. Ab sofort. Bis 1.4.77. In Solln Zi, ca. 16 qm kostet 170.- Miete, 100.- Gemeinschaftskasse und NK. Bitte keine K-Gruppen- oder Mikro-Makro-Dame. Tel. 791 47 53

Wir suchen eine Frau für 1 Zi. in einer 4er WG. Nähe Goetheplatz, 18 qm 160.- ab 1.2.77 Tel. abends 534 621

WG mit 2 Kindern sucht 3 1.4.77 ein 10-12-Zi-Haus im Stadtgebiet München. Miete bis 1500.- ruhige Lage bevorzugt Zentralheizung soll, Schönheit muß nicht sein. Tel. 53 53 15 nachm. (Karda)

Wer kann mir etwa ab 29.12. sein separates Zimmer/Wohng. in München für etwa 10 Tage gegen Bezahlung überlassen?

Wer hat oder weiß 2 bis 3 Zi-Wohnung Sehr dringend Tel. 59 72 18 Luise

Suche MFG nach Hamburg gegen BKB nach HeiligAbend 25. 12. oder 26.12. bitte bei Wolfgang anrufen Tel. 35 14841

Billiger Fernseher mit Tischantenne gesucht Tel. 34 23 49 Joachim verlangen.

Wir haben weißen Zwerghasen mit Stall zu verschenken. Lebenshilfe Friedrich-Hebbel-Str. 18/I 8 München 70

Gesucht: Scheinwerfer Pool-Billiard-Tisch, Schaufensterpuppen, Radatoren; zu verk. ; gute Skistiefel, Gr. 42, 30.— DM Tel. 65 35 60

Wir verhauen uns so oft, daß wir jetzt Boxhandschuhe brauchen. Wer verkauft uns welche? Je weicher desto besser. Tel. 76 10 96, Wenn jemand noch einen Taucheranzug loswerden möcht auch o.k. Servus Wolfgang

1 Kinderwagen, nicht gerade ein Spitzenmodell, aber noch ganz gut für 20.
1 Antrazithofen 60.- und eine Unmenge Babyklamotten bis 6 Monate, pro Stück so ab 0,50 Tel. 320 22 22 Inge oder Ana verlagen.

Elterninitativkindergarten sucht ab sofort engagierte(n) Erzieher(in). Tel. 98 73 74

Verkaufe Fender Stage Piano neuwertig für 2300.- Tel. 08122 2766

Hirtenmantel aus dem Alentejo/ Portugal zu verkaufen. Neu! Dkl braun m. doppelter Pelerine, ca. Gr. 40, 100.-. Er steht mir leider nicht. Tel. 48 16 19

Wer gibt portugisisch Unterricht mögl. brasil. Tel. 19 35 08

Verkaufe Tenor Saxoph. Selmer jetzt 1500.- (neu 2200.-) über Erich Tel. 22 72 32

Eisschrank zu verschenken, zwar alt aber funktioniert noch. Tel. 08105/23190

Suche dringent mittel-alte Nähmaschine (billig, wenns geht umsonst), die aber noch lebt und das in schönen Stichlis äußert. Ute 79 32 11 Außerdem: Liebe Grüße an Yasmin, und Fam. Tina Claudia d. Gebr. Josch Steffi stine die 11 a und alle anderen netten Leute.

Liebhaberstück Gibson Lespaul Junior VB 1300.- Nikon FTN 1 1/2 Jahre alt 1a Zustand VB 450.- Tel. 48 013 58 Michael öfters versuchen.

Wer ist seit mindestens 6 Monaten arbeitslos gemeldet, nicht an München, Freund oder Freundin gebunden und hat Erfahrung od. Interesse an Methoden Humanistischer Psychologie und/oder Makro-food Ernährung/Anbau/ Vertrieb. Tel. 47 29 07 Klaus

Suche jemanden, der mir mögl. billig beim Umbau eines Geschirrspülbeckens behilflich ist. Tel. 47 29 07 Klaus

Ich suche Gesangslehrer. Fernsehapparat abzuholen. Habe Gitarre — spiele gern — wer kann — improvizieren? Tel. 5160/7136 ab 20 h oder tägl. 12 h 5160/3780

Jede Menge halbwegs gute Matrazen gegen Abholung gesucht. Tel. ab 13 h Tel. 53 53 15 (karola oder sonst jemand)

Ibanez Les Paul E-Gitarre, VB 350.- Marshall 50 W Verstärker und Winston 100 W Box 600.- Alles zusammen 900.- Tel. 79 59 19

Verkaufe Mini Cooper 850 VB 1000,- TÜV 11.77 neue Bremsen Tel. 96 90 13 Andy 18 h 19 h

Suchen Querflötenlehrer für 2 fortgeschrittene Anfänger, Klass Unterricht. Klaus Tel. 48 63 07

Suche Job, habe Führerschein, kann malern und tapezieren usw Tel. 48 63 07

Suche alte Soundx und Down Beat Hefte, Sowie immer noch einen Fleckerlteppich. Herbert Tel. 22 49 05

Damen-Skiausrüstung zu verkaufen (ski und Bindung, Stöcke, Stiefel, Anzug) Natürlich billig und bestens in Schuß Tel. Hans 32 56 53 Nachricht hinterlassen

Liebe Ele: Ich wünsch dir was, auf daß du in deiner Zelle nicht versauerst. Gruß auch an den Herrn, der mein Vater sein möchte und sich selbst dafür zu alt vorkommt. Gudrun

Suche dringend billigen E-Bass zum Lernen Tel. 653 153 Ute verlagen nicht vor 12 h

Wer verschenkt, leiht oder verkauft mir für die Zeit vom 1.1.77 bis 8.1.77 Schneeketten für meinen Ford Escort. Bitte Edeltraud Ufholz Tel. 80 11 76 anrufen, am besten ab 20 h

Amefika-Japan; Wer kann mir von dort demnächst eine Kamera mitbringen? Nicht umsonst Tel. 35 188 76 9h, App. 703 verlangen..

Ithaki

Der Schmuck vom Westend
Tulbeckstr. 44 - Tel. 50 23 737
tägl. geöffnet von 10 — 1 h

Eine griechische Taverne mit
* **echter gastfreundlicher Atmosphäre**
* **besonderen Grill- und Kochspezialitäten bis 0.45 h**
* **alle griechischen Weine, darunter den Götterwein REZINA und UZO und**
* **dem berühmten SPATEN BIER**

All dies genießen Sie zu gut bürgerlichen Preisen und begleitet von den Klängen nostalgischer griechischer und internationaler Volksmusik.

GRÜSS GOTT !!!
In München trafen ein: aus London — Lore L., Crew Captain der Royal Air Force — Ilse Z., Ticketkollectoress — abgestiegen in sämtlichen einschlägigen Wohngemeinschaften. Autogrammstunden im Gasthof "Zum Atzinger" von 23-1 h oder in der Bar "halt ein" von 1 bis 3 Uhr.

HIFI BOX

Vollverstärker von Teac
2 VU-Meter
Tonbandkopierschaltung
498.-- DM

Sonnenstr. 9/ Eing. Herzog-Spitalstr.
c/o "Disco One" Tel. 59 27 64
+Landshuter Allee 116 Tel. 155154

Kreuzfahrer der Gegenwart.

Ich suche dringend (billigen) Platz in (mögl.) linker WG sonst sitze ich am 15.1. auf der Straße. Oder hat wenigstens einer einen Keller, wo ich meine Möbel unterstellen kann. Bernd Hegermann, Burggrafenstr. 9 8 München- in der Hoffnung auf Post

Suche Mitbewohner zum 1.1.77 für 2-Zi. Whg. Dusche/Kochnische /15 qm Zi. am S-Bahnhof Trudering (10 Min. zum Marienplatz) 125 DM + 25 DM NK. T. 351 68 12 vom 24.12. - 2.1. Tel. 08638/4673 Peter

WG (2m,1,w.) im Lehel sucht noch eine Mitbewohnerin zum 1.2., die WG nicht als eine Zweckgemeinschaft versteht und Zeit + Lust hat uns näher kennenzulernen. Ute 22 35 63

Telefunken magnetophon 302 Reportergerät, 4 Spur, 2 Geschwindigkeiten, mit Netz/Ladegerät und gutem Mikro (Nierenchrakteristik, Fernsteuerung) alles für 190 Mark. Strohteppich ca. 20 qm, 1 Jahr alt DM 35– Küchen Unterschrank nagelneu Maße 85x 90x50 Dm 75-- Tel. 22 79 50

Zu verkaufen: 4 Matratzen Ia 100x68x18 (gut als Rückenlehne) für DM 50 insg. sowie Pilotenhemd (orig. verpackt) Gr. 41+39 in blau + Khaki -hab selber Gr. 40 DM 22 Tel. 65 42 05

Verkaufe billig: He-Kleidung, Sakkos, Anzüge, Skihose Gr. 94 u. 98, Span. Lederstiefel Gr. 40, Schnallenskistiefel Gr. 42 je 40 DM, Schlittschuhe mit Stiefel (Hockeform) Gr. 39 billig. Tel. 47 91 52

Suche mögl. noch als Weihnachtsgeschenk: alten hölzernen Notenständer, u. 2kl. Lautsprecher Tel. 47 91 52 Ute

in zimmer drei da drohnt musik,
denn er ist wieder da der freak;
die nummer fünf strebt in die Küche-
da klappert geschirr da hört man flüche;
es keucht und hsutet nummer vier; die arbeitswut die rächt sich hier; nur nummer sechs und nummer zwei die sind von allen Fehlern frei - jürgolf

Verkaufe Spitzentonband Uher royal de luxe stereo 4 Jahre alt, generalüberholft DM 800. Tusche auch oder nehme guten Kassettenrecorder mit Dolbysystem in Zahlung . Über den Preis kann man zur Not auch noch reden. Fritz 29 54 60- öfter versuchen

VW-Bus zu verkaufen, Bj. 68, TÜV 8.77, Standheizung, Stereoanlage VB 2.500 Tel. 851 356

Zu verschenken! Sessel + Couch + Liege - ganz ordentlich. Muß abholt werden! Te. 714 54 92 Irmi

Leute gesucht, die selbstgemachte Sachen (nicht unbedingt nur Schmuck und Gürtel) verkaufen oder in Kommission geben wollen. Tel. 48 96 79 am besten ab 20 Uhr.
Suche Kinderkleidung für 5-7 jährige außerdem 1 Schlitten und Kinderfahrrad mit Stützrädern. Tel. 48 96 79 ab 20 Uhr.

Ski (19 cm) günstig abzugeben! Tel. Jutta 16 07 71, Manuela 16 77 90 (abends)

Libertäre Sozialisten oder ähnliches (mit Sprachkenntnissen) für das Projekt eines Presse- und Nachrichtendienstes gesucht, der die gesamt internationale linke Szene (Theorie u. Utopie, Praxis und Strategie) kritisch bewerten und durchschaubarer machen soll Chiffre 84/6

MFG Richtung Rom oder Paris kurz vor Sylvester gesucht und liebe Grüße an die Bärbel Tel. 80 54 85 Christian

Suche Tauschpartner Psyhologie, SS &&, 6. Sem. Biete: Heidelberg/Suche München Tel. 502 45 34 Bettina

Ich, weibl. — suche für meine 2-2-3 Zimmer Mans. Wohnung in Schwabing — liebe Frau oder Mann — zum zwanglosen Miteinanderwohnen. Chiffre 84/32

Begabt. Abiturientin (29J) sucht über Weihnachten — Neujahr Hüttenplatz Tel. 83 27 54 (Arbeit) Mo-Fr. 9-13 h oder Tel. 58 37 09

2 ehemalige Drogenabhängige suchen dringend Wohnung (bis 300.–), um endlich wieder auf eigenen Beinen zu stehen und die scheiß-bürgerliche Therapie hinter sich zu lassen. Tel. 65 28 63 Rainer oder Bernd

Zu den "Geschenktips" im letzten Blatt. Den alljährlichen Weihnachtsrummel, den wir hier vorgesetzt kriegen, find ich schon mehr als genug. Aber daß jetzt Linke mit ihrem alternativen Kram denselben Terror veranstalten, zeigt, wieweit es mit der Alternative her ist. Mir ist auch klar, daß z.B. der Trikont sich von Solidarität allein nicht ernähren kann. Ich versteh bloß nicht, wie man Anti-Konsumgeschichten auf einer Doppelseite von Angeboten anpreisen kann, und das z.T. im billigsten Illustrierten-Reklame-Stil. Da nützt auch diese merkwürdige ironische Überschrift nichts mehr. Ich hab nichts gegen Buchbesprechungen od. Informationen über irgendwelche Sachen, aber diesen "kauft Leute, bis ihr umfallt-Stil" find ich einfach unverschämt. SCHEISSSE! Thomas Franke

Leider bestimmt auch schon im Buttermelcherhof der Schankkellner, was die Gäste wollen. Am Dienstag, den 14.11. setzten sich drei Musiker an einen Tisch und spielten irische Folklore, die von den Gästen in ihrer näheren Umgebung mit Beifall aufgenommen wurde. Nach einer Weile drehte der Schankkellner die Lautsprecherboxen so weit auf, daß es ihnen unmöglich war weiterzuspielen und wir in unserer Unterhaltung gestört wurden Auf Protest eines Gastes hin, sagte der Schankkellner, ich bestimme, was hier für eine Musik ist. Diejenigen, die dies ebenfalls beobachteten und sich eine solche Fremdbestimmung und Unterdrückung von spontaner Musik nicht gefallen lassen wollen bitten wir ebenfalls eine Anzeige ins Blatt zu setzen. Roland und Stefan

An alle, die meine Meinung interessiert,
an der Abrechnung des Concert für Crow Dog im 83. Blatt ist mir einer der Kostenfakten unklar: "Getränke und Essen für Musiker und Veranstalter: 474.- DM" Ich kann nicht ganz einsehen, warum von dem Geld, das aus Solidarität für Crow Dog bezahlt wurde, fast 500.– Mark für eine Fete oder ein Festessen der Veranstalter ausgegeben werden.
Wenn die Besucher aus Solidarität 8.— Eintritt bezahlen, was für die meisten ein ganz schöner Betrag ist, kann ich nicht verstehen, warum die Veranstalter und Musiker nicht die Solidarität aufbringen, ihr Essen und Trinken selbst zu bezahlen.
Außerdem nervt das Gejammer vom Kollektiv Rote Rübe. Ich finde, wenn sie so unverschämt sind 8 Mark Eintritt zu verlangen, hat man das Recht, so "unverschämt" zu sein, zum Nulltarif reinzugehen. Zumindest ist diese Reaktion verständlich. Einen humaneren Preis von vielleicht 5 Mark hätten wahrscheinlich fast alle bezahlt und bei 1500x5 = 7500 wären bei 6022,42 Kosten nach dem Adam Riese 1477.58 geblieben. Das sind zwar keine 6000.— aber besser als kein Defizit.

Der Einwand ist berechtigt. Wir hielten es für angemessen, wie damals beim Wounded Knee-Konzert für all jene, die sich unentgeltlich zur Verfügung gestellt hatten oder gar selbst noch Geld gaben (Barney von den Dubliners) so 250.– abzuzwacken. Im Buttermelcher Hof wurden wir belehrt, daß ein Essen auf 6.80 kommen wird, unter dem sei nix zu machen. Es war ein eiliger Naßreis und ein eiliges Gulasch mit gutem Salat und ein kleines Fäßchen drukles Bier. Plötzlich warens 400.–. Diese Summe steht in keinem Verhältnis zum gespendeten Betrag. Dies wissen wir. Wir werden das nächste Mal umsichtiger sein. *claus*

Die Frauengruppe, die am Dienstag vor 2 oder 3 Wochen vor verschlossenen Türen stand, bitte melden wegen Entschuldigung und Freikarten.
Telefon: Albert 32 88 26

Also, ich hätte es mir einfacher vorgestellt: Ich (27, Soziologin) suche immer noch eine Frau- möglichst auch berufstätig - die mit mir eine schöne und ruhige, allerdings auch etwas teure 2 1/2 Zi- Wohnung teilen möchte Verschenke außerdem gegen Abholung einen alten (gute Bildqualität, aber nur 2 Programme) Kastenfernseher Tel. 14 10 536

Grosser 3-türiger Kleiderschrank (2,30 x 1,45 x 0,53) m. Aufsatz f. DM 80,-- VB zu verk. Ist wie neu bloss schwarz angestrichen. Tel. 42 34 01 Chris od. Paul!

GLÜCK AUF 77 für Michael, Jürgen, Werner, Dottore, Maria, Julie, Adi und Cris, Rene, Alexandra, Barbara, Manfred, Bruno, Bernadotte und Egmont und Ryszard aus Berlin. Gerd Wolter Platzl 3

Suche Nachmittagsjob ab 14 Uhr Gerd Tel. 29 71 43

Verkaufe Es-Alt Saxophon, gerade überholt, m. Zubehör u. Koffer f. 450,-- Norbart, Tel. 59 27 48

Suche Studienplatz Zahnmedizin. Wer kann helfen od. Tips geben? 100 % Diskretion. Tel. 31 4 13 12, Sem-Ferien: 08442/529, Chiffre 84/5

Zu verk.: Messingblatt, 2 Bauernkommoden + 1 Aufsatz, 2 hohe Nachtkästchen, 1 geschnitztes Bufett, 1 alter Bücherschrank, schöne uralte Nähmaschine, Tel. 29 35 10 ab 12 h

Für den Neuaufbau von FÖHN suchen wir eine Sängerin, die zu dem akustische Gitarre spielt. Wir machen eine Art Softrock m. Folkelementen, dennoch darfs ruhig eine etwas energischere Stimme sein (Julie Driscoll, Grace Slick). Traut Euch was Mädchen u. ruft an, Ihr seid eh nicht gerade überrepräsentiert in d. Rockmusik. Guntram 15 25 73 Rainer 85 74 190. Nicht zw. 26.12. und 2.1.

Ich bin ein goldenes Schwein! Bin schon länger arbeitslos, will aber tatsächlich arbreiten. Bin Erzieher, 32 Jahre alt u. kann viel. Was ich noch nicht kann, das lerne ich schnell. Wer kennt Einen, der Einen kennt oder was für mich weiß? Bitte Thomas anrufen: Tel. 769 13 50

Verk. Ford 12 M/Bj. 67, TÜV 9/77 neue Batt., zum Ausschlachten od. herrichten. 150,-- Tel. 88 26 47

Wer ist Tübinger-Pendler u. würde ab u. zu meinen Sohn (9 Jahre), der dort lebt mit nach u. von Mü mitnehmen? z.B. von Tüb. nach Mü ab den 3. Jan.! Gerhard 34 71 46

Zu verk.: Franz. 16 mm Kamere ST + Zubehör (200 M), Preisgünstig. Ausserd.: Liege (f. 1 Pers.) DM 20,-- Tel. 16 17 74

Hobbymusiker! Duo (Git., Flöte, indisches Saiteninstrument) sucht noch Bongospieler u. Gitarrist/in, der/die bißchen singen kann. Tel. 502 32 92 nur zwischen 18 + 19 Uhr, Helmut verlangen.

Suche dringend Regale u. Teppiche (wenn mögl. gegen Abholung), Tel. 47 36 55

Ich suche eine MFG für den 24.12. nach Freiburg gegen BKB Stax Tel. 08141/71100

Schlagzeuger sucht Band die sich darauf geeinigt hat, nur Stones-Musik zu spielen! Erich Tel. 95 14 22

Ich spiele E-Piano u. Gitarre (u. vieles mehr) u. mag Incred. String Band u. Zappa u. alles was dazwischen ist. Mache aber eigene Musik u. suche in diesem Sinne Leute zum zusammenspielen! Tel. 52 28 82

Suche Laden mit Wohnung in Haidhausen Tel. 48 01 409

Wohin?

WIR SUCHEN NOCH EIN KIND!
Wir sind im Schülerladen in Haidhausen mit 9 Kindern, 2 Bezugspersonen und der Elterngruppe
Wir sind Erstklässler, gehen in die gleiche Schule in Haidhausen und danach zusammen in den Laden um zu spielen, zu lernen — um zusammen zu leben.
Ruft nach dem 2. Jan. an:
Tel. 46 04 907
Ein Gstschulantrag für die gleiche Schule ist möglich.

In meiner 4-Zi. Altbauwohng. sind 2 Zi. (15 qm, u. 12.qm) frei. Die Whg. hat ZH, ein Bad u. e. Wohnküche und liegt direkt am Isartorplatz. Ich würde gerne an 1 Person w. o. m. vermieten. Miete 250 NK 35,-- über die Kaution läßt sich reden (ich habe 1000 Mark gezahlt) Micha 29 40 62 - öfters probieren

Stud. (27, w.) sucht Zi in WG mit Leuten, die pol. Bewußtsein haben oder evtl. Leute, die bereit sind WG zu gründen, die nicht nur Übergangslösung sein soll. Voraussetzung: Zeit, sich kennenzulernen. Annemarie, Tel. 361 26 21 (von 18-19Uhr)

Zwei temperamentvolle aber liebe weibl. Wesen, Tatjana 5 1/2 u. Ulli (24), su. bis spätestens Anf. Febr. 77 Zi in Kinderreicher (u. großer?) WG im Raum München u. Umgebung Tel. (Am Besten zw. 11 h. u. 12 h. vorm.) 859 83 82

Ich suche dringend (billigen) Platz in (mögl.) Linker WG sonst sitze ich am 15.1. auf der Straße oder habt ihr wenigstens einen Keller, wo ich meine Mö bel hinstellen kann? Bernd Hegermann, Burggrafenstr. 9, 8 Mü; inder Hoffnung auf Post

Dringend, da im Hauptdiplom! Bau-Ing-Student (25, m) sucht ab 1. Februar Zi. zu Mieten (M-West, Pasing, Laim) 15-20 qm, auch unmöbliert, Kochmöglichkeit, keine WG ca 200 DM brutto Tel. 49 50 04 ; 9-13 h

Möchte zu Leuten ziehen, die ich gerne mag und die mich gern mögen. Vielleicht kommen wir dann gemeinsam weiter. Ich versuche im Moment oft Bioenergetik zu machen und Therapei in einer Gruppe. Julia ruf mich doch mal bitte an, das letzte mal war es ein Mißverständnis. Josef T. 43 23 50

Suche vom Jan. bis zum Juni/ Juli Zi. Dringendst Barbara 37 67 10 WG wäre gut

Jetz ist das Zimmer bei mir 29 w.) und meinem Kater Charly in der Maßmannstr. zum 1. Jan. 77 doch noch frei und für eine berufstätige Frau für mtl. 200-- Mark zu haben. Das Zi. ist ca 18 qm groß und sehr ruhig und mit einem elektr. Ofen zu heizen. Küchenbenützung ist selbstverständlich. Ich wünsche mir, daß sich die Frau die einzihet mit mir und mit meinem Kater Charly gut versteht, so daß wir auch ein bißchen was miteinander zu tun haben. Frauen, wenn es euch interessiert ruft an bei der Arbeit Ingrid Kraus , Tel. 28 80

Verschenke 4 Spikeireifen für Autobianci;Panocama mit Felgen und eine braune Wildlederjacke für jemand, wo mir amoi was nähen kann. Bitte Thomas anrufen 769 13 50

Abzugeben: Marshall Bass Box 120 W RMS: neuwertig VB 550 Mark. Fender Bandmaster 2x12 neuwertig VB DM 750 DM; 2 Goodman Bass Boxwen je 1x18 100 W je DM 400 Bose P.A. 800 COp nur paarweise (neu) DM 1.400 Gesucht: Organist, gut ausgerüstet und 2 Blaser (Sax., Posaune, Trompete, Flöte) PROFIS!!! Im Raum München Tel. 77 87 19 Rudi 20-24 Uhr.

Verkaufe: Motorad BMW-R-26, Bauj. 56, TÜV Aug. 78, hat Sättel und Packtaschen, VB 1500 DM. Außerdem zusätzlich Zylinderkopf, Gepäckträger, 2 Helme, Handschuhe, Nierengurt, Brille, Regenanzug und Kleinkram. Tel. 85 13 56

kleiner Hund (Rüde, Mischling) und kleiner schwarzer Kater (8-Wochen alt) zu vergeben. Beide lieben Haus mit Garten und Kinder. Außerdem suchen wir Richard, Jutta und ich ein Haus, in dem es sich gut wohnen läßt und die Miete nicht zu teuer ist. Ruft mich bitte an: Manuela Tel. 16 77 90 (abends)

zu verkaufen R 4 Motor + Getriebe, Reifen R4, VW Tel. 58 50 57

Ölofen gesucht Tel. 58 50 57

Aufgrund der Erweiterung unserer Heilpädagogischen Kindertagesstätte der Evang.-Luth. Lätare-Kirchengemeinde, 8 München 83, Gerhart-Hauptmann-Ring 42, Tel. 67 68 30 suchen wir 2 Sozialpädagogen 1 Erzieherin zum 1.2.1977 Bezahlung erfolgt nach BAT

Verk. stab. ovalen Tisch, alt, 140x110, event. Stühle, 70 DM Alfred Bösl, 8 Mü 70, Aberlestr. 18/iV, vormittags.

Wer verkauft o. verleiht billig Französisch-Fernkurs der Akademikergesellschaft? (mit Platten o. Kassetten. Tel. 80 74 77 Goerg

Biete MFG nach Berlin am 25.12. zurück am 2.1. (vielleicht auch a bisl früher) Te. 313 7538 Mario. Gegen BKB ist übrigens nichts einzuwenden.

Verkaufe: Bügeleisen 10 DM, Staubsauger AEG 20 DM, Jugendski 160 ohne Bindung aber ungebraucht 25 Mark, Skishuhe Größe 37/38 dazu geschenkt. Tel. 58 036 99

Malerleiter aus Holz dringend zu kaufen gesucht. Länge 2 m-2.50 m. Tel: 18 87 42

Undogmatisch linke Leute für ein kl. Verlagsteam mit Bereitschaft zur alternativen Arbeit + Einsatz gesucht. Das ökonom. Konzept berücksichtigt auch den (fragwürdigen) Aspekt der "Existenzsicherung" für allmähl. Ausstieg aus der Repressionsmühle. Etwas money wäre nützlich, aber absolut keine Bedingung. Chiffre 84/34

Ich, Gabi, tat, weil es jetzt so kalt wird, einen Ölofen suchen! Gabi 314 32 57, ab Januar 378 10 94
Wer baut mir billig ein Hochbett?

Such MFG am 25./26. oder 27. 12. nach Berlin. Tel. 311 44 34 Christiane

Verschenke zwei Monatspackungen Lyndiol. Nele 961 24 15

Es gibt noch immer Flugblätter gegen die Carp im BLATT
Wer schenkt oder verkauft billig dem BLATT eine elek. Schreibmaschine, eine Bürouhr und einen Büroschrank, sowie Gegensprechanlage? 223 221

Studentin sucht kostenlos alte, verzierte, auch funktionsuntüchtige Nähmaschine. G. Wohnsiedler, Tel. 831 662

Holl. Modeentwerferin-Design. braucht Arbeit. Tel. 98 61 29 Rian.

VW-Bus/L, Bj 69, als Campingbus eingerichtet, 4 Zusatzscheinwerfer, Standheizung, Radio, Schiebedach, Öltemp.messer, Gürtelreifen, neue Stoßdämpfer, Motor überholt (Rechn. vorh.), techn. Bestzustand, wegen längerer Reise zu verkaufen. 521 974 Wolfgang

Tenorbanjo zu verkaufen, so gut wie neu, fast nicht gespielt, DM 120.-. Joachim Werner, 8 Mü 19 Landshuter Allee 31. Nachricht hinterlassen, wenn ich nicht da bin.

Mitfahrgelegenheit nach London geboten (27. 12.), evtl. auch Rückfahrt (4. od. 5. 1.) 30 74 11

MUSIKER, Verkaufe 40 Watt Gitarrensverstärker (e Eingänge, 60 Watt, sinus//Player 40) neuwertig für nur 470.- 43 30 58 Robert

Wir geben günstig ab: 2 Sotton Gesangsboxen, Hoyer Les Paul E-Gitarre. Die Geräte sind neuwertig, Boxen kaum gebraucht (steckt viel Power drin!), auf Wunsch auch mit Autogramm. Tel. 714 69 29

Wir verschenken 2 Sessel, 1 Tisch dazu und 2 Sprungrahmen Tel. 77 21 47

Wer hat die letzte TV-Sendung von Zappa aufgenommen? Ich möchte überspielen! Suche auch Platten von Victor Jara aus demselben Grund. Verkaufe demnächst alten Mercedes 190 Db Bj 60. Preis entscheidet d. TÜV 1 Paar Ski ohne Bindung (2m) für 20.ß. An Möbeln verkaufe ich einen Paidi Kinderschreibtisch 30.- und zwei massive, einfache, schöne Polstersessel 80.- (Spottpreis!) Tel. 43 01 989 Emmerich

Notverkauf: äußerst günstig, Gitarrenkoffer DM 110.-, Daunenschlafsack 120.- Tel: 980 454

Suche Zylinder und Kolben für Vespa-Roller, 3-Gang, 150 ccm, Bj. 56. Andi, Tel: 859 55 26 (Ist mein Bruder. Nelli)

Algerische Sahara. Afrika-Fan, 35, sucht Mitfahrer. Ende Feb. 77, 2 - 3 Monate. Chiffre 84/2

Aufgepaßt! Tolles Angebot! Wer möchte günstig nageineue Skiausrüstung oder Teil davon erwerben? Außerdem VW-Käfer? Anzug blau/weiß Gr. 40, 90.- Kurzski 60.-, Stiefel Gr.40 70.- Stöcke 20.-, zusammen 350.- VW 1200/ apfelgrün, TÜV 8/77 ATM 55 000 km DM 900.- Tel. 68 36 74 ab 18.00 - Sonja - Rührt Euch!

Verkaufe Honer Verdi III, neu, VB 1400.-, Tel. 29 95 49, am besten abends

Suche immer noch 2 Zi-Wohng. Küche Bad Dusche, bis 350.- incl. NK zum 15.1., 1.2. oder 1.3. 77 dringend bitte abends, Norbert und Ruth Tel. 53 73 51 anrufen!!!

Ich suche für 10.1. — 10.2. ein Zimmer, wo ich für mich allein sein kann. Evt. will und kann ich dann auch länger drinbleiben. Andreas Knippink, Karwendelstr. 10, 8031 Gröbenzell, Tel. 08142-9375

Wir drei (Udo, Evelin, Hans) haben uns getroffen, sind uns dann begegnet und möchten jetzt zusammenleben. Wer weiß uns eine billige 3-4 Zimmer-Whg (altbau, ca. 400.-) in Mü-Ost-Haidhausen etc. Tel. 39 66 65 Evelin

2 Zimmer frei in 4er WG in der Au. Wir suchen Leute um 25 Jahre mit WG-Erfahrung Miete 110.—/170.— incl. NK Tel. 65 40 35

Welche WG(ev. mit Kleinkind)) hat noch Platz für uns? Wir (24w, 26m) bekommtn im Jan. Nachwuchs. Danke, wir sind verträglich. Leut' etc. aber ruft hatl an. 76 27 94 (abends) oder evtl. 08193/8633 Edith und Peter

Ich(23m' Student) suche zum 1.2.77 Zimmer in WG(max. 200.-) oder Leute für eine WG. Verkaufe Ski Kästle CPM 50 200 cm (ohne Bindung) 15.- und Fischer 190 cm mit Bindung 20.- von 24.12. bis 10.1 nicht da Michael Jochum, Wörthstr. 27 Rgb, 8M80

Wir suchen (2xFrau 2x Mann) eine 4-5 Zimmer-Whng. nähe U-Bahn und engl. Garten (zweiteres ist wichtiger) ab Februar 77 Tel. Karin 329 12 48 (öfters probieren!)

Ich möchte gern, daß in meinem Zimmer mehr Leute bequemer sitzen können, deshalb suche ich billig oder geschenkt jede Menge Kissen, Schaffelle, Polster u.a. Außerdem für dem Daniel seine Klamotten einen schmalen Schrank mit Fächern. Sollte überdies noch jemand seiner 2x1.50 Schaumstoffmatratze überdrüssig sein und sie mir verkaufen, wäre ich ganz glücklich. Angelika Tel. 29 49 03

Die Kreatur, die mir am 6.12. zwischen 17.00 und 19.00 h während des Volleyballspiel mein gesamtes Geld für den Dez. in Höhe von 500.— enteignet hat, danke ich für den totalen Ausschluß für den Konsumterror für einen Monat. Sollte ich die Gestalt erwischen, so garantiere ich ihr, daß für ihren Lebensunterhalt nicht die Freunde, sondern die Krankenkasse zuständig sein wird. Morle Tel. 08141/71100

FIAT 238 Camping-bus zum Ausschlachten (Motor ok. — Tüv 2/77) 200.— Dändi 157 1568

Suche Alibi. Gute Honorierung Tel. 53 42 87 ab 19h. Bitte öfters versuchen.

Bine sucht günstig einen Gasherd und Kühlschrank. Tel. nach 18 h, 85 026 01 Zimmer 216 verlangen öfters versuchen. Sabine Kippenberger

Verkaufe mein Uher-Casetten-Recorder C 124 mit div. Zubehör (Akka, Tasche, Dia-Gerät). Tle. 53 58 59 Armin
Viele liebe Grüße an Susi, Sassa, Herla und die Katzen.

Verschenke junge Zwerghasen, weil sie mich sonst armfressen sie sind so 5 (Wochen alt, und ganz süß auch einzeln zu haben. Tel. 88 34 88

Zu verkaufen: 2 Holzblöcke mit Platte, 1 große Bleichtruhe, 1 elektr. Kocher, 1 runder Korbtisch, Klamotten, Bücher, Platten, Nitzinger, 8M2, Rothmundstr. 8 Alles von 10 Pfennib bis 10.-

Zu verschenken: Bügeleisen, Kaffeemaschine, Kinderwägen, Besteck, Küchenkram, Klamotten, 2 kl. Sessel, 2 Stühle, Stoff Kleiderbügel usw. Tee gibts sowieso, wenn ihr Glück habt auch Kuchen, Nitzinger, Rothmundstr., 8M2.

Verkaufe Gibson LG-S m. Koffer 1300.—, 12-sait. Git. m. PU 100.—, Trafos, Röhren, Lautsprecher usw. Kiloweise. LP's gibts massenhaft für 5.—, 10.— Suche gebr. Ovation m. PU & Orgel oder Klaviertasten. Eumel Tel. 351 83 91 am besten mittag

Verkaufe sehr billig Dual-Platten Spieler m. Lautsprecher und Phillips-Tonbandgerät. Es sind zwar etwas ältere Modelle, aber vollständig überholt und daher technisch einwandfrei. Peter 52 46 65

Außerdem habe ich einen Kontrabaß, den ich verkaufen möchte, oder gegen E-Gitarre und E-Baß (am leibsten Doppelhalsinstrument) tauschen möchte. Tel. Peter 52 46 65

Ich suche einen großen, alten Perserteppich, Tel. 43 23 50

Hallo bernd, melde ich mal bei der Agnes im Talerweg 5, Trudering. Tel. 43 23 50

Wer ist schon mal per Anhalter und/oder per Bahn Richtung Indien gefahren und ist soe nett, daß er/sie uns was darüber erzählt? Andi Tel. 790 49 03 Wolfgang 76 82 48

Verk.; Dual-Plattenspieler 1210, alles ok. mit nagelneuem Diamanten. VB 110.— Außerdem altes Zündapp-Moped (Motor sit iAr,. Seilzüge,, Reifen neu) für 20.—, des ferneren evt. auch Bücher u.ä. Wegen Plattenspieler bitte 45 78 54 anrufen, das Mopes in 8051 Schaidenhausen, Ringweg 1 (b. Giggenhausen) abholen. Leibe, Friede, Freiheit Weils eh schon doppelt lang wird grüß ich Pezi gleich noch alle ganz lieb, die sonst nie gegrüßt werden. Außerdem , weils mir ein Anliegen ist: Man kann auch ohne Spülmittel abspülen. Schon gewußt? Ende des Chaos

Bassist (25) mit Fender-Bass und PEARL-Anlage sucht Anschluß an Amateur- oder Halbprofiband. Musikrichtung: Pop-Jazz, Rock, Rythm und Blues, Beat. 10-jährige Banderfahrung. Mache auch Chorgesang. Tel. 32 77 45, Herbert (app. 401) verlangen!

Wer wohnt in Wohnung oder Haus, dessen Hausbesitzer oder Verwalter Diemar H. Ernst heißt Wir haben große Schwierigkeiten mit ihm, da er auch von den wenigen Rechten der Mieter nichts hält. Es wäre sehr wichtig (Gericht) für uns mit Leuten zu reden die ähnliche Erfahrungen mit ihm gemacht haben. Wenn euch dies betrifft, setzt euch mit uns in Verbindung. Sind aber erst ab 15.1.77 zu erreichen. Armin Prey Petra Säglitz Westermühlstr. 27 8M5

Neuwertiger Stereo-Cassetten-Recorder billig zu verkaufen Wolfgang 80 31 08

Wer hat mal eine Arbeit über Walser "Zimmerschlacht" bemacht? Suche Teppiche, Stühle Winterreicfen 155x13, Schreibtisch. Verkaufe Roob Stiefel 42 und div. Psychobücher Tel. 75 39 10, Heini oder Werner

Verkaufe 2 Paar Altherrenstiefel, gr. 42, Maßarbeit, jedes Paar 35.- Verschenke ca. 30 Bücher, alles mögliche darunger. Suche Mofa oder Fahrrad. Tel. 28 36 44

Verkaufe Hifi, Stereo Verstärker der Spitzenklasse, 2x80 W Mikrofonmischeingang, und Turner mit 5 Stationstasten, Sensor, AFC. Tel. Franz 323 1228 — Sa. u. So. und Ferien 08623/812

An den lieben Briefleser aus der 21 zw. Lazarett- und Theatinerstr. am 14.12. (ca. 13h) Melde dich bitte bei der Agathe (schwarzer Pelzmantel) die sich nicht traute was zu sagen. A. Taffertshofer 8 M 2, Thorwaldsenstr. 25 oder schreib mir deine Tel. nr. da ich selten zu Hause bin.

Nennt mir doch bitte jemand einen erfahrenen Gitartenlehrer (Klassik), bei dem ich auch mal wegen einer kleinen Reise 4 Wochen ausfallen lassen kann, ohne dafür blechen zu müssen. Rolfheiner Koch, Blumenstr. 37/I, 8M2 Außerdem : was Erwin zuviel denkt fehlt dem Yogi in seiner Runzelstirn.

Auch die münchner Polizei meint: "Mein Automobil bleibt Zivil!"
M-XX 2083 (VW-Käfer, weiß)
M-SZ 2144 (BMW-touring, rot)
M-TW 127 (BMW, orange)
M-XL 2073 (BMW, touring, weinrot)

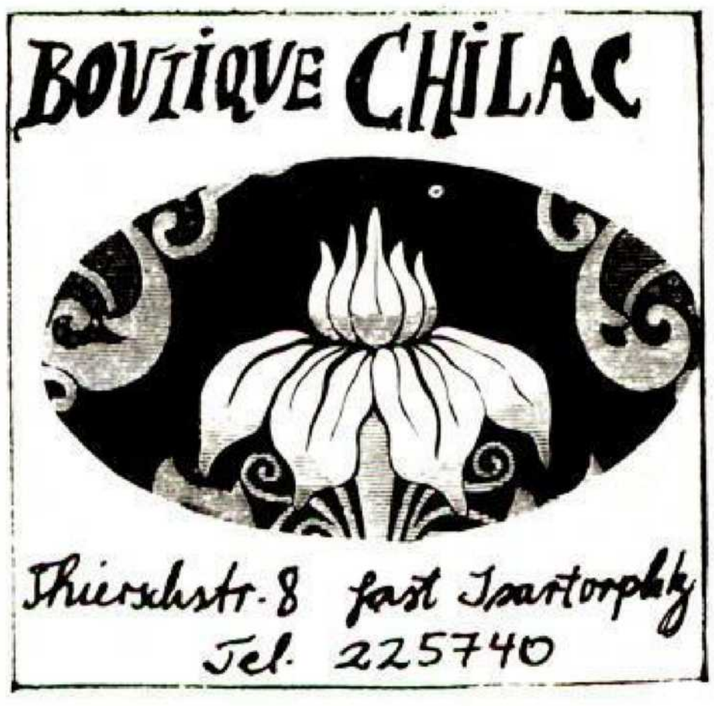
Der Meister, der die Menschen gemacht hat, läßt sie nun im Stich? Nein — nur wenn sie es wollen — Näheres und gegfs. Rat u. Hilfe: Ruf bitte Tel. 08106/5421 (mehrmals versuchen). oder schreib an Wolfg. Meinel, 8011 Baldham b. München, Alte Post Str.2

Verkaufe Austauschmotor,Ford 17M/P3 (ca. 20.000 km) für 150.— sowie Autozeitungen von 1973-76 (10 Stck. 5.—) Wer verschenkt oder verkauft mehrere Stühle, besser Bürodrehstühle — wir sitzen am Boden 15 15 73 nach 17.00 Norbert verlangen.

Ich verkauf 1 P. argentin. Lede Lederstiefel Gr. 41, dkl-braun, ziemlich neu 40.— Suchen Skistiefel Gr. 40 oder 41 billig (evtl Tausch gegen Gr. 39) + 1 Kefirpilz geschenkt. Nicola 36 74 42

Und außerdem suchen wir immer noch einen Studenten aus dem Stud. Viertel Olympiadorf, der uns auf seinen Namen den Oberen Mensaraum für 1 Fest mietet, er (sie) kriegt auch immer noch 1 Freikarte (fürs Fest) und 1 Freibier. Im letzten Blatt war Tel. Nr. falsch abgedruckt, muß heißen Tel. 36 74 42 Nicola (wär schön, wenn sich da mal jemand melden tät).

Verkaufe UHer Autoradio, M, UKW Ab 19 h 50 23 339



Suche dringenst guten Bassisten und Ü-Raum. Eigene Anlage und Ehrgeiz zum Arbeiten wird erwünscht. Raymond Tel. 803886 oder Gerd Tel. 8111110 (bitte Tel. Nr. angeben, wir rufen zurück)

Verkaufe: Pelzjacke, Christbaumständer, Skistiefel Gr. 44 4 Skier, 2m-2.10 m. 2 Kinderräder, Jalousien, Vorhänge und Stores, Bambusstangen, gr. Lampenschirm (altm.) ! Klobrollen , neues Kinderklo, Babykleidung, Holzdrehstuhl, Kissen Stoffreste, Tapetenreste, Malerzeugs, Zierflaschen, Bretter versch. Gr. Kl. Sessel u.a. Hausrat Tel. 370—834

LIGHTSHOW!!! Wir machen für eure Feste, Konzerte, Parties usw. die Lightshow (lichtorgel, Lauflicht, Stroboskop, UV-Lampen, Effektprojektoren) Dieter tel. 15 64 32

Ein Frohes Weihnachtsfest u. ein glückliches Neues Jahr allen Freaks und ganz besonders Sad Village u. der Mickey Rodent Band wünscht Euch Euer Mister Waters

Zu verkaufen! Ibanez Bass Gitarre neuwertig 450,-- DM Echolette BS 40 Verstärker 350,-- DM UKW-Stereo-Tuner und ne Menge LP's: Pink Floyd, Bob Dylan, Cohen, J. Baez. Klassik etc. je 10,-- Peter Wiedemann, Lucile-Grahn-Str. 29/4. St. links, Mü 80 nicht nach 20 Uhr

Verschenke Elektorherd 4 Platten m. kleinen Mängeln. Abzuholen bei Ursula, Gröbenzell 08142/7610

Wer kann im Jan. für mich in 20 qm groß. Zi günstig Teppichboden verlegen u. bißchen streichen helfen? Tel. 18 32 87 Isolde

Wicher Liebe Mensch hat schon mal ein Referat über Heinrich Mann oder die englische Königin Elisabeth I, gemacht und überläßt mir dieses? Sabine 17 06 16

Gebrauchtes Moped gesucht. Bis 40 ccm und 40 km/h Tel. 37 73 46 abends

zu verkaufen: rote Schnellenskistiefel für Größe 38/39 30.— hellblauer bestickter Lammfellmantel Größe 38/40 150.—, Hopf-Gitarre mit Hülle 100.— Gesucht: große alte Stehlampfe, kleiner runder Tisch, hoher alter Sessel. Telefon 48 37 32 Greta

Zu verkaufen: bzw. zu verschenken: 1 Gasherd (umgestellt) 50.- 1 Spüler mit zwei Nirostabecken weiß, 50.— 1 Kühlschrank (Kunststoff leicht defekt) 30.— 2 Küchenschränke a 30.—, 1 Küchentisch (Kuststoffplatte); und anderer Kram. Gesucht wird ein schöner Schreibtischstuhl. te. 65 37 87

Verkaufe Fiat 850 S Bastlerauto 10.77 Motor ok. 150.— Tel. 611 57 90 Do. 18.00—20.00

Tunesien—Algerien-Sahara, 4 Wochen lang viel Sonne, einiger Sand, etwas Meer, Tuang, Oasen alte Kult- und Wohnstätten-Landschaft, die es sonst nur im Film gibt. Wir suchen noch 2-3 Leute, (zw. 18 und 28) die bei unserer Fahrt vom 17.3. bis 12.4.77 in unseren 2 Unimog-Geländefahrzeugen mitmachen wollen(am besten 2 weibl. 1 männl. , dann würde es gerade aufgehen)Unkosten einschl. Verpflegung und je 2 1/2 tägiger Fähre Genua-Tunis u. zur. ca. 1900.— je Person. Wer Interesse hat, ruft einfach mal an (abnds) Tel. 156 151 Gerhard

Dringend: Wer weiß die Adresse des tschenischen Photograpen Roman Soumar? Sabine 17 06 16

Sterilisation! Ich, 23/m möchte mich sterilisieren lassen (bin ledig). Wer kann dazu gute Hinweise geben (rechtlich, guter Arzt!) Chiffre 84/3

Luxuskombi Fiat 128 Bj. 1971 orig. 84 000 km, unfallfrei, frisch gemörtelt und gestrichen, mit allem ausgerüstet, was zum Fahren nützlich und angenehm ist. Gebe ihn zwar ungern her, aber bin froh, wenn ich ihn los bin. Tel. 300 14 77

Wer baut oder hat Verzerrer und Hallgerät für E-Bass? Bitte anrufen. Tel 08171/7647, Thomas verlangen!

VW-Bus-Gepäckträger 1.40 X 3 Meter, Lenkgetriebe, Benzinpumpe, Vergaser, Lichtmaschine, Windschutzscheibe, Felgen, Sommerreifen zu verkaufen. 52 19 74 Wolfgang

Verkaufe: Verstärker Dynaco SCA-80 Q. 40 Watt Quadroph. VB 550 DM. 1 E-Herd, Wamsler 220 V, 3 Platten, Backrohr, techn. 1 A, VB 150 DM. Thomas oder Andreas 98 59 88

2 gute Winterreifen 155 x 13 60.-DM. Frank 613 33 73

2 CV-Kastenwagen, Typ AK. Bj 72, neue Reifen, neue Bremsen, neuer TÜV, neues Bodenblech für 2600.- Tel. 260 72 50

Frz. Bett 110 x 200, mit Bettkasten, 90.-, Tel. 22 42 07 Thomas

Suche guterhaltenen Babysachen 0-1 Jahr,Kinderbettwagen, Tragetasche und was man sonst noch braucht.

Außerdem suchen wir ein Mädchen , daß ab 15.1. 77 bei uns wohnen möchte. RH in Laim) Tel. 580 36 99

Akustik Tonabnehmer (barcusberry) für Gitarre, Banjo oder Geige geeignet, für 80 Mark zu verkaufen. Neu 140 DM kaum gebraucht. Tel. 32 32 092

Dringend!!! Suchen für Aufnahmen einige ausgefallene (ausgeflippte oder etravagante) Kleidungsstücke (Gr. 36-40) Wer glaubt, dergleichen für eine paar Tage entbehren zu könenn und außerdem ein bißchen Kleingeld bebrauchen kann, soll sofort die Te. Nr. 28 31 19 anrufen.

Verkaufe:Sisalteppich grau, ca. 4/5 m, div. Vorhänge, Rupfen in Bahnen ca 3.120m versch. Farben, geeignet z. Beziehne v. Matratzen, als Wnadverkleidung o.a. außerdem Spannplatten versch. Größen, Regalbretter. Tel. 47 91 52

Verkaufe: Da-Garaderobe Gr. 38
Lodenkotze, org. engl. Lederjacke, Mäntel, Röcke, Pullis. Lammfellmantel Gr. 40, altmod. Schnitt. Alles billig Tel. 47 91 52

Ehrbacher-Metallski (1,90) m. Bindung, Schnallenstiefel (gr. 41), schwarze gef. Winterstiefel (gr. 40) billig abzugeben Alexa Tel. 28 09 476

Apres-Ski-Stiefel Gr. 42 (Tibetziegenfell-neuwertig) Schnallenstiefel Gr. 38 1/2 Damen;Reitstiefel Gr. 39 Militärschlafsack ,;Irischer Pulli (fast neu!) Damen;Reithose, Bauernlampe mit Schirm, Diverse Überseekisten und Koffer Bootsanker und -punpe Tel. 153 909 (abends)

Elterninitiativkindergarten sucht ab sofort engagierte(n Erzieher(in) Tel. 361 31 66

4-5 Zi. Whg., möglichst zentral gelegen, ab 1.2.77, wenn nötig schon früher von WG gesucht Dringend!!! Tel. 0821/520675
Darüber hinaus nur für Jan. ein möbl. Zimmer oder Zi- in WG gesucht!

Senioren Zeitung München, eine alternativzeitung für unsere älteren mitbürger braucht dringend ein gut zugängliches büro oder einen Laden

Müßte dringend nach BASEL (Schweiz) m. großer Seemannskiste. Brauch ausserdem Bildhauerwerkdzeug, gebraucht aber noch brauchbar. Bis Mitte Januar, Tel. 080514321 (od. 0805/4321) Schreib bitte das nächste mal deutlicher!!!!! Nachher beschwert ihr euch immer, daß die Tel. Nr. nicht stimmen!!!!

Allen, die letztes Jahr die 11 b im Gymnasium Pullach durchgemacht haben u. allen anderen, die an der Schule das Blatt lesen, weiter viel viel Glück! Bernhard

Zwecks baldiger Abreise verkauf ich: Jagdbogen (35 Pf.) + Pfeile + Armschütz... 100,– VW 1200 (Bj. 58, TÜV 2.77, Karrosserie + Innereien ok. Motor im Arsch, kriegs aber intakten gratis dazu).. 200,– Anlage (Radio + Cass.) Schneider/ 2 x 25 W + Cassetten ...300,– Karate-Anzug (160) ...25,– gr. Bett (140 x 190)...20,– Gestel.. Rucksack..70,–, 2 Kisten voll Bücher, Zetkin, Bernstein, Freud u. alldas Zeug halt...100,– außerdem allerhand anderes.
Wer ist auf'm Sprung nach Port., Griech., Israel etc.? Wer weiß was: Tips, Adressen, MFG im Jan.?
Peter Schartenberger, Schulfeldstr. 4, 8058 Altenerding

Renault R 16 (Motor defekt) an Autobastler zu verschenken. Tel. 14 68 12

3 süsse getigerte junge Katzen zu verschenken. Tel. 87 66 22 (öfters versuchen!)

Verkaufe: VW 1200, Bj. 65 TÜV 4.78, ATM 70.000, kein Rost, Nebelhalogen, Gurte Schiebedach, gute Reifen u. viele Ersatzteuke (Motor, Karosserie), VB 1200 DM, Tel. 320 23 50

Wer hat vor kurzem Führerschein gemacht u. kann mir die Vorbereitungshefte für die Theorieprüfung bill. verkaufen? Gertraud, Tel. 71 43 729

Verkaufe wegen chronischem Geldmangel Fiat 127, 3-türig, TÜV 11/78, Erstzulassung 11. 72, km-Stand 108 000; wegen Blechschaden nur DM 1400.-, bestens in Schuß (generalüberholt). Tel. 91 14 73 Michael

Achtung Angler! Komplettes Aquarium (mit Schrank, Glaskasten, Pumpe und Filter) für nur DM 250.- zu verkaufen (Neupreis 580.-) Zugreifen!!! Tel. 91 14 73

Suchen MFG gegen BKB nach Gießen oder Frankfurt am 14. Januar 77. Tel 19 59 60. Marion oder Carola verlangen.

Für gute Skiläufer eine neue Ausrüstung zu verkaufen: Rossignol Riesenslalom 190 cm mit Allmat-Bindung und Skistopper (250.-), 1 Paar Garmont Ziel-Stop-Stiefel, Gr. 40 (240.-), 1 Paar gebrauchte Caber Gr. 41 (50.-), Stöcke (1o.-). Außerdem 1 Paar halbhohe Earth-shoes Gr. 41 (ca. 50.-), 1 dunkelgraublaue Wildlederjacke (90.-), 1 leicht vergammelter Daunenschlafsack (20.-), 1 Schreibtisch mit verstellbarer Platte (150.-).
Suche geräumiges Haus im Münchner Norden und Bauernhof bis ca. 80 km entfernt. Tel. 34 79 35

Dringend!! Ich habe mit meinem dunkelgrünen R§ Bj. 71 einen Unfall gebaut und suche jetzt eine alte Motorhaube (mögl. mit Scheinwerfern und Kühlergrill), den rechten vorderen Kotflügel, vielleicht auch das Stück an dem die Stßstange befestigt ist. Georgis Jäger 08131/6403

Suche dringend englische Literatur! Billig, umsonst oder geliehen! Tel. 16 64 19

Brauche MFG nach London oder irgendwo da in der Gegend. Wenn Du zwischen 25.u. 31. 12. rauffährst und für nen 17 jährigen Typen Platz hast, dann ruf Cay 847 999 an.

KLEINANZEIGEN

Kostenlos sind Kleinanzeigen, wenn jemand etwas verschenken möchte und 1 Zimmer, 1 Wohnung od. 1 Mitfahrgelegenheit anbietet. Andere Anzeigen sind spottbillig: 2,– DM in Briefmarken und den Text an BLATT, Adelgundenstr. 18 8 Mü 22, schicken. Chiffre Anzeigen kosten 5,– DM. DIE ANZEIGEN SIND AUF 8 ZEILEN BESCHRÄNKT!!! Alle weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten 5,-- DM. Telefonisch werden keine Anzeigen angenommen! In die Rubrik Kleinanzeigen nehmen wir keine gewerblichen Anzeigen auf. Alles was bis Freitag, den 7. Jan. nicht bei uns ist, kann leider nicht mehr in die nächste Nummer kommen.. Wir behalten uns vor, Anzeigen nicht zu veröffentlichen.

Bin 23/m/ Ital. und würde gern Zi. in aufgeschl. tol. WG bewohnen. noch keine WG - Erfahrung; Mietpreis nicht über 180 Mark incl. Chiffre 84 / 7

Merly (17 mon) und ich (18) suchen Platz in einer WG mit Kindern, damit sie jemand zum Spieln und Großwerden bekommt. Sybille Tel. 29 55 92

Suche Ladenwohnung o. Laden im Lehel, Schwabing Haidhausen oder Innenstadt. Für erfolgr. Vermittlung gibt's angemessene Belohnung: Tel. 29 35 10 ab 12 00

Wer kann mir Unterlagen über das Thema "Kinderangst — Erziehungsformen, Ursachen und Verarbeitung" geben? Tel. 08141/71100 Morle ab 28.12. 76

Ich tät gern folgende Ski verkaufen: 1 Kästle CPM Grand Prix 205 cm (Kunststoff und Metall)
2. Kästle Snow King, 215 cm (Kunststoff)
3. Holzer Rassant, 200 cm (Holz
4. Fischer Alu Steel Combi, 205 cm (Stahl) Preis? Auch mehr über die Bindungen etc. per Tel. 26 083 69 Susanne

Wir suchen noch ein/eine Mitbewohner(in) für unsere WG in Herrsching. Tel. 08152/6608

Wer kann einer irischen Sekretärin helfen, in München einen Job zu finden, nicht unbedingt als Tippse (bloß kein Au-pair)? Einige deutsche Sprachkenntnisse vorhanden. Zuschriften, (trotzdem in Englisch), an: Doreen Redmont; 26, Hazelbrook Road; Teremure; Dublin 6; Rep. Irland.

Kino-Stühle, ca 65 - 70 Stück, Sitzfläche gepolstert, billigst! Tel. 260 72 50

Th. W. Pinocchio's schreibe 001. folge

VOR SICH T !
du dichtes
licht
für dich und
mich
nur dichte
ich
gedichte
schlicht und
dicht
nicht ein
gesicht mehr
bricht zu zwein
nur wichtig ists
ich
richt
mich
wicht
doch sicher
licht
am end allein

Ein Tenor-Sax such ich (muß nicht viel kosten) Ruf doch mal an. Fritz Tel. 164 230

TUI, ich denk' an dich und wünsch dir alles Gute Olaf

Ich verkaufe billig ungebrauchte Duschkabine (ohne Pumpe und Boiler). Tel. 48 66 11 Andrea

Wer hat Lust im März mit ca. 12 Leuten in einem unfunktionierten engl. doppeldecker nach Marokko zu fahren. Kochgel. + Betten etc. im Bus vorhanden. Abfahrt 28.2.77 Dauer: 6 Wochen: 680.- (Gaudi incl.) Weitere Informationen bei Christine Tel. 15 048 03

Verkaufe prima Plastik-Schnallenstiefel, balu, 5 Schnallen, 35 cm hoher Spoiler, Lederfutter; wie neu für 65.- Gr. 43/44 — Martin Tel. 46 94 75

Verkaufe gut erhaltene Fender-Bassman-Anlage (50 W sinus Verstärker + große Baßbox) Preis 850.-- Tel. 19 61 28

Zu verkaufen: 2 Nähmaschinen a 50.- und 75.-, Kommoden, Stühle, Schränke, Teppiche, Chromstahlspüle, Dualplattenspieler, Matratzen, usw usw usw Tel. 52 70 80 Andres

Ein Vorschlag zur Diskussion: Alle Männer, die von Frauen auch mal angesprochen werden wollen, sollen sich eine Blume hinters Ohr stecken damit frau das auch weiß! Eva + Wolfgang, 52 28 82 + 48 19 93

Verkaufe Ski Atomik Al 1.85 m. Marker M 3 Bindung, Fersenautomatik 1 Jahr alt günstig. 2 Küchenstühle u. 1 Drehstuhl a DM 10,-- u. a DM 15,-- Tel. 76 46 65 abends

Wer erteilt meinem sechsjährigen Sohn nach Weihnachten Gitarrenunterricht zu zivilem Preis. Marianne Mohr, Kulturheimerstr. 6, Mü 45 (Freimann), Tel. 32 69 65 abends

FREUD/REICH-Anhänger! Habe noch ein paar Raubdrucke der GENITALTHEORIE (1924) v. S.FERENCZI. Sie fehlt in der GES.ausgabe seiner Werke + war nur während der Apozeit kurz zu haben. Wer Interesse hat, schickt einen 10,-- Schein (2,-- sind dabei fürs Porto) an Suesmeier, Insel 1 a, 8031 Olching.
P.S. ein Ex. DOKUMENTE einer Rebellion von U. Meinhof ist ebenso zu haben.

Verk. meine geliebte Stereoanlage (1 Verstärker m. Radio, 2 Boxen, 1 Dual Plaatenspieler 1010) insges. DM 450,-- Verk. außerdem: 1 Italienisch-Kurs f. Anfänger (Schallplatten + Buch, Klettverlag). Evelin, Tel. 39 66 65

Für alle lesewütigen Pädagogik interessierten Studenten! Habe mein Studium (Sozialpädagogik) abgebrochen u. noch 3 Kisten voller Fachliteratur üb. Pädagogik Psychologie etc. billig zu verk. Außerdem suche ich alte Stoffe od. Kleidung zum Nähen. Tel. 39 66 65 Evelin

Ich möchte so ziemlich alles verkaufen bzw. verschenken, was ich habe: Platten, Bücher, Klamotten, Fernsehgerät, Plattenspieler, Radio, Tonbandgerüt, Cassettenrecorder, ne nagelneue Jasfica-Kamera usw.
Einen Nachmieter suche ich noch f. mein 1-Zi-Appartement in Giesing ab 1.2. (Miete 165,--) Kontaktaufnahme: Entweder bis 16 Uhr vorbeikommen od. Postkarte m. Tel. Peter Klein, 8 Mü 90, Krumpeterstr. 2

Verkaufe Gesangsanlage 200 Watt u. dazupassenden 4 Kanal Mixer f. DM 1.100,-- Tel. 80 32 18 Wolfgang Schultz
Außerdem suche ich gute gebrauchte Country + Western Gitarre.

Suche MFG nach Florenz um Wihnachten Stafanie Tel. 183 227

Jazz, Gitarre, Modell Roger Mittenwalder Erzeugnis, für 320.- zu verkaufen Tel. 32 32 092

Stereoverstärker 2x10 W Sinus für 85.- UHER-Variocord-Stereo, elektrisch u. mechanisch 1a, neuer Tonkopf für 350.— Tel. 87 47 41 Wolfgang

zu verkaufen 1 großer Küchentisch 60.— 1 großer Schreibtisch 100.— diverse Korbmöbel Tel. 69 16 684 Dieter

Leute, Wider Erwarten habe ich an meinem Geburtstag, am 20.12. nichts erhalten. Nachträgliche Geldspenden erbeten über Postsparbuch Kontonr. 63 862 682. Ab 10.— Persönliches Dankschreiben garantiert!!! Herzlichen Dank an alle im voraus! (Schnulli) Andreas Kern

Grundig Tonbandgerät 60 DM Dual Plattenspieler 170 DM Grundig Radio m Cassettenrecorder 180 DM verkauft wegen Umzug Tel. 22 74 97 ebenso Mädch.-Kleider, Röcke, Kostüme Gr. 140 (10 Jahre) billig, sowie Schuhe + Stiefel, Gr. 35 Paar 10 DM/20 DM

Suche Skier so für 100 Mark Claus 24 22 58

Ab 7. Jan such ich für 2-3 Wochen ein Zi. in München gg. Bez. Außerdem suche ich 2 Boxen um 20 W, aber nicht zu teuer. Verkaufe das Buch "Gestalt-Therapie in Action" von F. Perls, wie neu, statt D 28 DM 13: Tel. 36 12 704 - Zi 250 bis 24.12.; dann T. 320 17 19 Nachricht hinterlassen

Achtung, Weihnachtsgruß! Ingrid, han de ingmartisch lieb. Freu' me scho' auf's nächste Ingmartisein.
— Gruß Marti

Wir haben zu verschenken: 1 Waschmaschine, reperaturbedürftig (Heizstäbe). 1 Kommode u. zuverkaufen: 1 Nachtspeicherboiler, 80 lt. m. Armaturen VB DM 200,-- Tel. 19 85 26

ANDERT • GANSER
Astrologische Bücherstube
BUCHHANDEL + VERSAND
BLUMENSTR 8 / 8000 MU 2
TEL 26 59 47

Wir sind zu zweit u. suchen mehrere Leute, mit denen wir eine Gruppe bilden könne, um aus der BRD in ein geeignetes Land zus. auszuwandern u.dort Landwirtschaft zu betreiben (auf mögl. bio-dyn. Basis) Jutta Bodenstein, 8031 Gernlinden, Fichtenstr. 12

Ein Schlagzeuger (jawoll, ich) der auch Saxe spielt, sucht eine Band. Stil: vom Rock über Country bis zur Tanzmusik eigentlich alles erwünscht (solang kein bloßes Gewichse ist). Meldet Euch, Reinhard, Tel. 71 45 111

Ich erwarte Zwillinge + würde gern mal mit einer Frau sprechen, die Zwillinge geboren hat. Außerdem suche ich bill, od. geschenkt ein Kinderbett auf Rollen + m. verstellbaren Rost (mögl. groß) u. Babywäsche. Tel. 22 72 32

Das wars !